valentin DRUCKSYSTEME

VARIO III

Quick Reference Guide
Northern Europe

Quality . Tradition . Innovation

Carl Valentin GmbH

Postfach 3744
78026 Villingen-Schwenningen
Neckarstraße 78 – 86 u. 94
78056 Villingen-Schwenningen

Phone +49 (0)7720 9712-0
Fax +49 (0)7720 9712-9901

E-Mail info@carl-valentin.de
Internet www.carl-valentin.de

Copyright by Carl Valentin GmbH / 7956080.1118

DE - DEUTSCH 5

DK - DANSK 33

FI - SUOMI 61

GB - ENGLISH 89

NL - NEDERLANDS 117

SE - SVENSKA 145

Kurzanleitung und Hinweise zur Produktsicherheit

Deutsch

Copyright by Carl Valentin GmbH.

Angaben zu Lieferumfang, Aussehen, Leistung, Maßen und Gewicht entsprechen unseren Kenntnissen zum Zeitpunkt der Drucklegung.

Änderungen sind vorbehalten.

Kein Teil des Werks darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie oder einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der Carl Valentin GmbH reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Durch die ständige Weiterentwicklung der Geräte können evtl. Abweichungen zwischen der Dokumentation und dem Gerät auftreten. Die aktuelle Version ist unter www.carl-valentin.de zu finden.

Warenzeichen

Alle genannten Marken oder Warenzeichen sind eingetragene Marken oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer und ggf. nicht gesondert gekennzeichnet. Aus dem Fehlen der Kennzeichnung kann nicht geschlossen werden, dass es sich nicht um eine eingetragene Marke oder ein eingetragenes Warenzeichen handelt.

Etikettendrucker der Carl Valentin GmbH erfüllen folgende Sicherheitsrichtlinien:

CE EG-Niederspannungsrichtlinie (2006/95/EG)

EG-Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit (2004/108/EG)

Carl Valentin GmbH

Postfach 3744
78026 Villingen-Schwenningen
Neckarstraße 78 – 86 u. 94
78056 Villingen-Schwenningen

Phone +49 (0)7720 9712-0
Fax +49 (0)7720 9712-9901

E-Mail info@carl-valentin.de
Internet www.carl-valentin.de

Inhalt

Bestimmungsgemäße Verwendung	8
Sicherheitshinweise	8
Umweltgerechte Entsorgung	8
Betriebsbedingungen	9
Auspacken des Etikettendruckers	12
Lieferumfang	12
Aufstellen des Etikettendruckers	12
Anschließen des Etikettendruckers	12
Inbetriebnahme des Etikettendruckers	12
Etikettenrolle im Aufwickelmodus einlegen	13
Etikettenrolle im Abreißmodus einlegen	14
Transferband einlegen	15
Print Settings (Druck Initialisierung)	16
Label Layout (Etikettenlayout)	16
Device Settings (Geräteparameter)	17
Network (Netzwerk)	19
Password (Passwort)	19
Interface (Schnittstellen)	20
Emulation (Emulation)	20
Date & Time (Datum & Uhrzeit)	21
Service Functions (Service Funktionen)	22
Main Menu (Grundmenü)	24
Compact Flash Card/USB Stick	25
Technische Daten	29
Allgemeine Reinigung	31
Transferband-Zugwalze reinigen	31
Druckwalze reinigen	32
Druckkopf reinigen	32
Etikettenlichtschranke reinigen	32

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Der Etikettendrucker ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Es kann dennoch bei der Verwendung Gefahr für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Etikettendruckers und anderer Sachwerte entstehen.
- Der Etikettendrucker darf nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Bedienungsanleitung benutzt werden. Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen, müssen umgehend beseitigt werden.
- Der Etikettendrucker ist ausschließlich zum Bedrucken von geeigneten und vom Hersteller zugelassenen Materialien bestimmt. Eine andersartige oder darüber hinausgehende Benutzung ist nicht bestimmungsgemäß. Für aus missbräuchlicher Verwendung resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht - das Risiko trägt alleine der Anwender.
- Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Betriebsanleitung, einschließlich der vom Hersteller gegebenen Wartungsempfehlungen/-vorschriften.

Sicherheitshinweise

- Der Etikettendrucker ist für Stromnetze mit Wechselspannung von 110 … 230 V ausgelegt. Etikettendrucker nur an Steckdosen mit Schutzleiterkontakt anschließen.
- Der Etikettendrucker ist nur mit Geräten zu verbinden, die Schutzkleinspannung führen.
- Vor dem Herstellen oder Lösen von Anschlüssen alle betroffenen Geräte (Computer, Drucker, Zubehör) ausschalten.
- Der Etikettendrucker darf nur in einer trockenen Umgebung betrieben und keiner Nässe (Spritzwasser, Nebel, etc.) ausgesetzt werden.
- Der Etikettendrucker darf nicht in explosionsgefährdeter Atmosphäre und nicht in Nähe von Hochspannungsleitungen betrieben werden.
- Den Etikettendrucker nur in Umgebungen einsetzen die vor Schleifstäuben, Metallspänen und ähnlichen Fremdkörpern geschützt sind.
- Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen dürfen nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.
- Bedienpersonal muss durch den Betreiber anhand der Betriebsanleitung unterwiesen werden.
- Bei Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen bei geöffnetem Deckel, ist darauf zu achten, dass Kleidung, Haare, Schmuckstücke oder ähnliches von Personen nicht mit den offen liegenden, rotierenden Teilen in Berührung kommen.
- Das Gerät und Teile (z.B.Druckkopf) davon können während des Drucks heiß werden. Während des Betriebs nicht berühren und vor Materialwechsel, Ausbauen oder Justieren abkühlen lassen.
- Niemals leicht brennbares Verbrauchsmaterial verwenden.
- Nur die in der Bedienungsanleitung beschriebenen Handlungen dürfen ausgeführt werden. Arbeiten die darüber hinausgehen dürfen nur vom Hersteller oder in Abstimmung mit dem Hersteller durchgeführt werden.
- Unsachgemäße Eingriffe an elektronischen Baugruppen und deren Software können Störungen verursachen.
- Unsachgemäße Arbeiten oder andere Veränderungen am Gerät können die Betriebssicherheit gefährden.
- Servicearbeiten immer in einer qualifizierten Werkstatt durchführen lassen, die die notwendigen Fachkenntnisse und Werkzeug zur Durchführung der erforderlichen Arbeit besitzt.
- An den Geräten sind Warnhinweis-Etiketten angebracht. Keine Warnhinweis-Etiketten entfernen sonst können Gefahren nicht erkannt werden.

GEFAHR!

Lebensgefahr durch Netzspannung!

⇒ Gehäuse des Geräts nicht öffnen.

HINWEIS!

Für Norwegen und Schweden
Geräte, die über einen Netzanschluss mit einer Verbindung zur Schutzerdung an die Schutzerdung der elektrischen Anlage des Gebäudes und an ein Kabelverteilsystem mit Koaxialkabeln angeschlossen sind, können unter bestimmten Umständen Brandgefahren verursachen. Die Verbindung mit einem Kabelverteilsystem muss daher über eine Einrichtung erfolgen, die eine elektrische Isolierung unterhalb eines bestimmten Frequenzbereichs bereitstellt.

Umweltgerechte Entsorgung

Hersteller von B2B-Geräten sind seit 23.03.2006 verpflichtet Altgeräte, die nach dem 13.08.2005 hergestellt wurden, zurückzunehmen und zu verwerten. Diese Altgeräte dürfen grundsätzlich nicht an kommunalen Sammelstellen abgegeben werden. Sie dürfen nur vom Hersteller organisiert verwertet und entsorgt werden. Entsprechend gekennzeichnete Valentin Produkte können daher zukünftig an Carl Valentin GmbH zurückgegeben werden.
Die Altgeräte werden daraufhin fachgerecht entsorgt.
Die Carl Valentin GmbH nimmt dadurch alle Verpflichtungen im Rahmen der Altgeräteentsorgung rechtzeitig wahr und ermöglicht damit auch weiterhin den reibungslosen Vertrieb der Produkte. Wir können nur frachtfrei zugesandte Geräte zurücknehmen.
Die Elektronikplatine des Drucksystems ist mit einer Lithium Batterie ausgestattet. Diese ist in Altbatteriesammelgefäßen des Handels oder bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern zu entsorgen.
Weitere Informationen finden Sie in der WEEE Richtlinie oder auf unserer Internetseite www.carl-valentin.de.

Betriebsbedingungen

Die Betriebsbedingungen sind Voraussetzungen, die vor Inbetriebnahme und während des Betriebs unserer Geräte erfüllt sein müssen, um einen sicheren und störungsfreien Betrieb zu gewährleisten.

Bitte lesen Sie die Betriebsbedingungen aufmerksam durch.

Falls Sie Fragen, im Hinblick auf die praktischen Anwendungen der Betriebsbedingungen haben, setzen Sie sich mit uns oder Ihrer zuständigen Kundendienststelle in Verbindung.

Allgemeine Bedingungen

Die Geräte sind bis zur Aufstellung nur in der Originalverpackung zu transportieren und aufzubewahren.

Die Geräte dürfen nicht aufgestellt und nicht in Betrieb genommen werden, bevor die Betriebsbedingungen erfüllt sind.

Inbetriebnahme, Programmierung, Bedienung, Reinigung und Pflege unserer Geräte dürfen nur nach gründlichem Lesen unserer Anleitungen durchgeführt werden.

Die Geräte dürfen nur von geschultem Personal bedient werden.

HINWEIS!

Wiederholt Schulungen durchzuführen.
Inhalt der Schulung sind die Kapitel 'Betriebsbedingungen', 'Material einlegen' und 'Wartung und Reinigung'.

Die Hinweise gelten ebenfalls für die von uns gelieferten Fremdgeräte.

Es dürfen nur Original Ersatz- und Austauschteile verwendet werden.

Bezüglich Ersatz-/Verschleißteilen bitte an den Hersteller wenden.

Bedingungen an den Aufstellungsort

Die Aufstellfläche sollte eben, erschütterungs-, schwingungs- und luftzugsfrei sein.

Die Geräte sind so anzuordnen, dass eine optimale Bedienung und eine gute Zugänglichkeit zur Wartung möglich sind.

Installation der bauseitigen Netzversorgung

Die Installation der Netzversorgung zum Anschluss unserer Geräte muss nach den internationalen Vorschriften und den daraus abgeleiteten Bestimmungen erfolgen. Hierzu gehören im Wesentlichen die Empfehlungen einer der drei folgenden Kommissionen:

- Internationale Elektronische Kommission (IEC)
- Europäisches Komitee für Elektronische Normung (CENELEC)
- Verband Deutscher Elektrotechniker (VDE)

Unsere Geräte sind nach VDE-Schutzklasse I gebaut und müssen an einen Schutzleiter angeschlossen werden. Die bauseitige Netzversorgung muss einen Schutzleiter haben, um geräteinterne Störspannungen abzuleiten.

Technische Daten der Netzversorgung

Netzspannung und Netzfrequenz:	Siehe Typenschild
Zulässige Toleranz der Netzspannung:	+6% … −10% vom Nennwert
Zulässige Toleranz der Netzfrequenz:	+2% … −2% vom Nennwert
Zulässiger Klirrfaktor der Netzspannung:	<=5%

Entstörmaßnahmen:

Bei stark verseuchtem Netz (z.B. bei Einsatz von thyristorgesteuerten Anlagen) müssen bauseits Entstörmaßnahmen getroffen werden. Sie haben zum Beispiel folgende Möglichkeiten:

- Separate Netzzuleitung zu unseren Geräten vorsehen.
- In Problemfällen kapazitiv entkoppelten Trenntransformator oder sonstiges Entstörgerät in die Netzzuleitung vor unseren Geräten einbauen.

Störstrahlung und Störfestigkeit

Störaussendung/Emission gemäß EN 61000-6-3: 2007 Industriebereich

- Störspannung auf Leitungen gemäß EN 55022: 09-2003
- Störfeldstärke gemäß EN 55022: 09-2003
- Oberschwingungsströme (Netzrückwirkung) gemäß EN 61000-3-2: 09-2006
- Flicker gemäß EN 61000-3-3: 1955 + A1:2001 + A2:2005

Störfestigkeit/Immunity gemäß EN 61000-6-2: 2005 Industriebereich

- Störfestigkeit gegen Entladung statischer Elektrizität gemäß EN 61000-4-2: 12-2001
- Elektromagnetischer Felder gemäß EN 61000-4-3: 11-2003, ENV 50204: 03-1995
- Störfestigkeit gegen schnelle elektrische Transienten (Burst) gemäß EN 61000-4-4: 07-2005
- Störfestigkeit gegen Stoßspannungen (Surge) gemäß EN 61000-4-5: 12-2001
- Hochfrequente Spannungen gemäß EN 61000-4-6: 12-2001
- Spannungsunterbrechungen und Spannungsabsenkung gemäß EN 61000-4-11: 02-2005

HINWEIS!

Dies ist eine Einrichtung der Klasse A. Diese Einrichtung kann im Wohnbereich Funkstörungen verursachen; in diesem Fall kann vom Betreiber verlangt werden, angemessene Maßnahmen durchzuführen und dafür aufzukommen.

Verbindungsleitungen zu externen Geräten

Alle Verbindungsleitungen müssen in abgeschirmten Leitungen geführt werden. Das Schirmgeflecht muss auf beiden Seiten großflächig mit dem Steckergehäuse verbunden werden.

Es darf keine parallele Leitungsführung zu Stromleitungen erfolgen. Bei unvermeidlicher Parallelführung ist ein Mindestabstand von 0,5 m einzuhalten.

Temperaturbereich der Leitungen: −15 … +80 °C.

Es dürfen nur Geräte mit Stromkreisen angeschlossen werden die die Anforderung 'Safety Extra Low Voltage' (SELV) erfüllen. Im Allgemeinen sind dies Geräte, die nach EN 60950 geprüft sind.

Installation Datenleitungen

Die Datenkabel müssen vollständig geschirmt und mit Metall- oder metallisierten Steckverbindergehäusen versehen sein. Geschirmte Kabel und Steckverbinder sind erforderlich, um Ausstrahlung und Empfang elektrischer Störungen zu vermeiden.

Zulässige Leitungen

Abgeschirmte Leitung:	4 x 2 x 0,14 mm² (4 x 2 x AWG 26) 6 x 2 x 0,14 mm² (6 x 2 x AWG 26) 12 x 2 x 0,14 mm² (12 x 2 x AWG 26)

Sende- und Empfangsleitungen müssen jeweils paarig verdrillt sein.

Maximale Leitungslängen:	bei Schnittstelle V 24 (RS232C) - 3 m (mit Abschirmung) bei paralleler Schnittstelle - 3 m (mit Abschirmung) bei USB - 3 m bei Ethernet - 100 m

Luftkonvektion

Um eine unzulässige Erwärmung zu vermeiden, muss sich um das Gerät eine freie Luftkonvektion bilden können.

Grenzwerte

Schutzart gemäß IP:	20
Umgebungstemperatur °C (Betrieb):	Min. +5 Max. +35
Umgebungstemperatur °C (Lagerung):	Min. −20 Max. +60
Relative Luftfeuchte % (Betrieb):	Max. 80
Relative Luftfeuchte % (Lagerung):	Max. 80 (Betauung der Geräte nicht zulässig)

Gewährleistung

Wir lehnen die Haftung für Schäden ab, die entstehen können durch:

- Nichtbeachtung unserer Betriebsbedingungen und Bedienungsanleitung.
- Fehlerhafte elektrische Installation der Umgebung.
- Bauliche Veränderungen an unseren Geräten.
- Fehlerhafte Programmierung und Bedienung.
- Nicht durchgeführte Datensicherung.
- Verwendung von nicht Originale Ersatz- und Zubehörteilen.
- Natürlichem Verschleiß und Abnutzung.

Wenn Sie Geräte neu einstellen oder programmieren, kontrollieren Sie die Neueinstellung durch einen Probelauf und Probedruck. Sie vermeiden dadurch fehlerhafte Ergebnisse, Auszeichnungen und Auswertungen.

Die Geräte dürfen nur von geschulten Mitarbeitern bedient werden.

Kontrollieren Sie den sachgemäßen Umgang mit unseren Produkten und wiederholen Sie Schulungen.

Wir übernehmen keine Garantie dafür, dass alle in dieser Anleitung beschriebenen Eigenschaften bei allen Modellen vorhanden sind. Bedingt durch unser Streben nach ständiger Weiterentwicklung und Verbesserung besteht die Möglichkeit, dass sich technische Daten ändern, ohne dass eine Mitteilung darüber erfolgt.

Durch Weiterentwicklung oder länderspezifische Vorschriften können Bilder und Beispiele in der Anleitungen von der gelieferten Ausführung abweichen.

Bitte beachten Sie die Informationen über zulässige Druckmedien und die Hinweise zur Gerätepflege, um Beschädigungen oder vorzeitigen Verschleiß zu vermeiden.

Wir haben uns bemüht, dieses Handbuch in verständlicher Form zu verfassen, und Ihnen möglichst viele Informationen zu geben. Falls sich Fragen ergeben oder wenn Sie Fehler entdecken, bitte teilen Sie uns dies mit, damit wir die Möglichkeit haben, unsere Handbücher zu verbessern.

Auspacken des Etikettendruckers

⇒ Etikettendrucker aus dem Karton heben.
⇒ Etikettendrucker auf Transportschäden prüfen.
⇒ Lieferung auf Vollständigkeit prüfen.

Lieferumfang

- Etikettendrucker.
- Netzkabel.
- Folienkern (leer), auf Transferbandaufwicklung vormontiert.
- Abreißkante (nur bei Basisgeräten).
- Spendekante (nur bei Geräten mit Option Spender).
- Abschneidevorrichtung (nur bei Geräten mit Option Messer)
- Dokumentation.
- Druckertreiber CD.
- Labelstar Office LITE.

HINWEIS!
Originalverpackung für eventuelle spätere Lieferungen aufbewahren.

Aufstellen des Etikettendruckers

VORSICHT!
Beschädigung des Gerätes und der Druckmaterialien durch Feuchtigkeit und Nässe.
⇒ Etikettendrucker nur an trockenen und vor Spritzwasser geschützten Orten aufstellen.

⇒ Etikettendrucker auf ebener, erschütterungs-, schwingungs- und luftzugsfreier Fläche aufstellen.
⇒ Deckel des Etikettendruckers öffnen.
⇒ Transportsicherung aus Schaumstoff im Druckkopfbereich entfernen.

Anschließen des Etikettendruckers

Der Etikettendrucker ist mit einem Weitbereichsnetzteil ausgerüstet. Der Betrieb mit einer Netzspannung von 110 … 230 V / 50 … 60 Hz ist ohne Eingriff am Gerät möglich.

VORSICHT!
Beschädigung des Gerätes durch undefinierte Einschaltströme.
⇒ Vor dem Netzanschluss den Netzschalter auf Stellung '0' bringen.

⇒ Netzkabel in Netzanschlussbuchse stecken.
⇒ Stecker des Netzkabels in geerdete Steckdose stecken.

HINWEIS!
Durch unzureichende oder fehlende Erdung können Störungen im Betrieb auftreten.
Darauf achten, dass alle an den Etikettendrucker angeschlossenen Computer sowie die Verbindungskabel geerdet sind.

⇒ Etikettendrucker mit Computer oder Netzwerk mit einem geeigneten Kabel verbinden.

Inbetriebnahme des Etikettendruckers

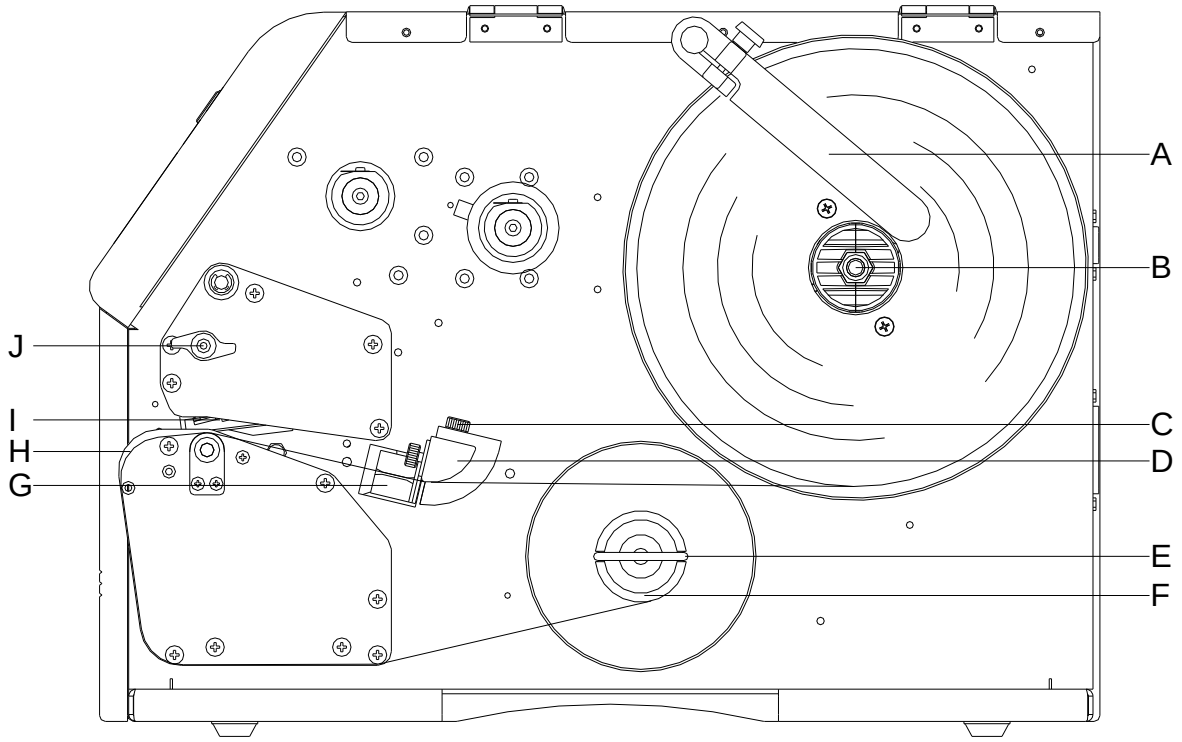
Wenn alle Anschlüsse hergestellt sind:

⇒ Etikettendrucker am Netzschalter einschalten.
Nach Einschalten des Etikettendruckers erscheint das Grundmenü, aus welchem Druckertyp, aktuelles Datum und Uhrzeit zu ersehen sind.
⇒ Etikettenmaterial und Transferband einlegen.
⇒ Im Menü *Etikettenlayout/Etikett messen* den Messvorgang starten.
⇒ Taste auf der Folientastatur drücken, um den Messvorgang zu beenden.

HINWEIS!
Um eine korrekte Messung zu ermöglichen, müssen mindestens zwei vollständige Etiketten vorgeschoben werden (nicht bei Endlosetiketten).

Bei der Messung der Etiketten- und Schlitzlänge können geringe Differenzen auftreten. Aus diesem Grund können die Werte manuell im Menü *Etikettenlayout/Etiketten- und Schlitzlänge* eingestellt werden.

Etikettenrolle im Aufwickelmodus einlegen

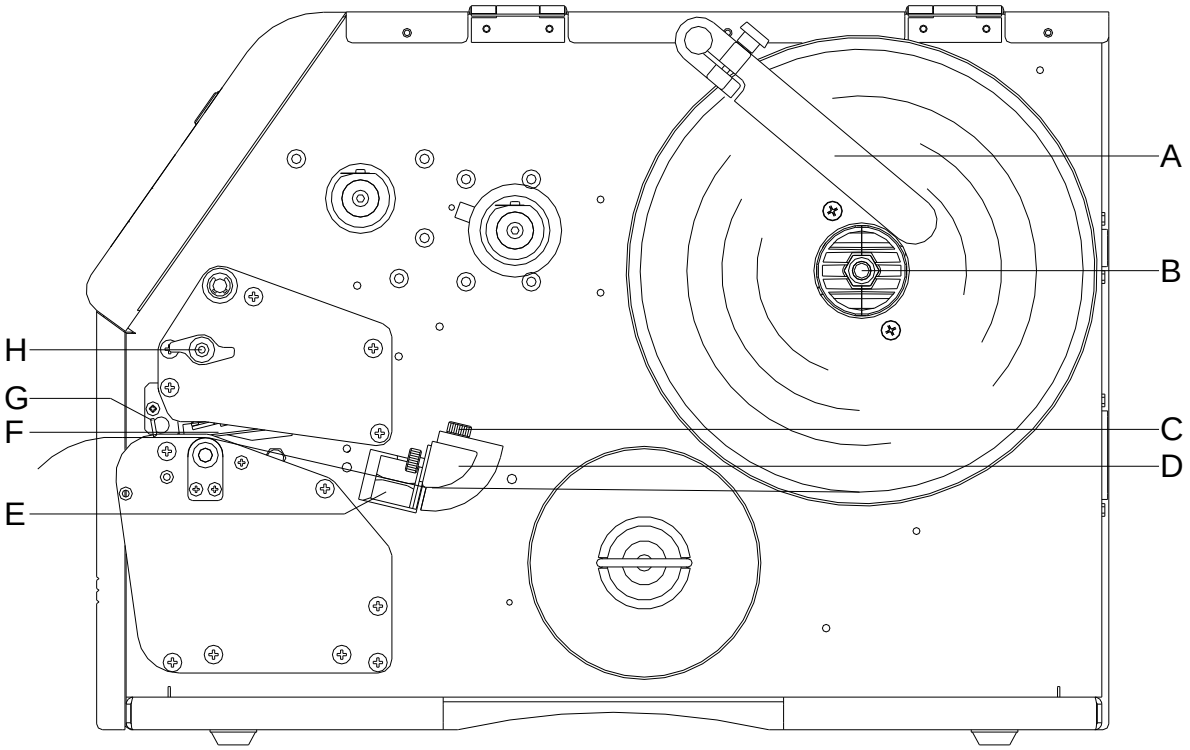


HINWEIS!

Im Aufwickelmodus werden die Etiketten nach dem Bedrucken intern zur späteren Verwendung wieder aufgewickelt.

- Deckel des Druckers öffnen.
- Andruckhebel (J) gegen den Uhrzeigersinn drehen, um Druckkopf (I) aufzuklappen.
- Äußere Etikettenhalterung (A) entfernen.
- Etikettenrolle mit Innenwicklung auf Abwickelvorrichtung (B) setzen und Etikettenhalterung (A) wieder anbringen.
- Etikettenmaterial unterhalb der Etikettenführung (D) hindurch führen und darauf achten, dass das Material durch die Lichtschranke (G) läuft.
- Etiketten um das Frontblech (H) legen und unterhalb der Mechanik nach hinten durchführen.
- Etikettenmaterial am Bügel (E) der Aufwickelrolle (F) festklemmen).
- Andruckhebel (J) bis er einrastet im Uhrzeigersinn drehen, um den Druckkopf (I) anzuklappen.
- Anschläge (C) der Etikettenführung auf die Materialbreite ausrichten.
- Deckel des Druckers wieder schließen.

Etikettenrolle im Abreißmodus einlegen

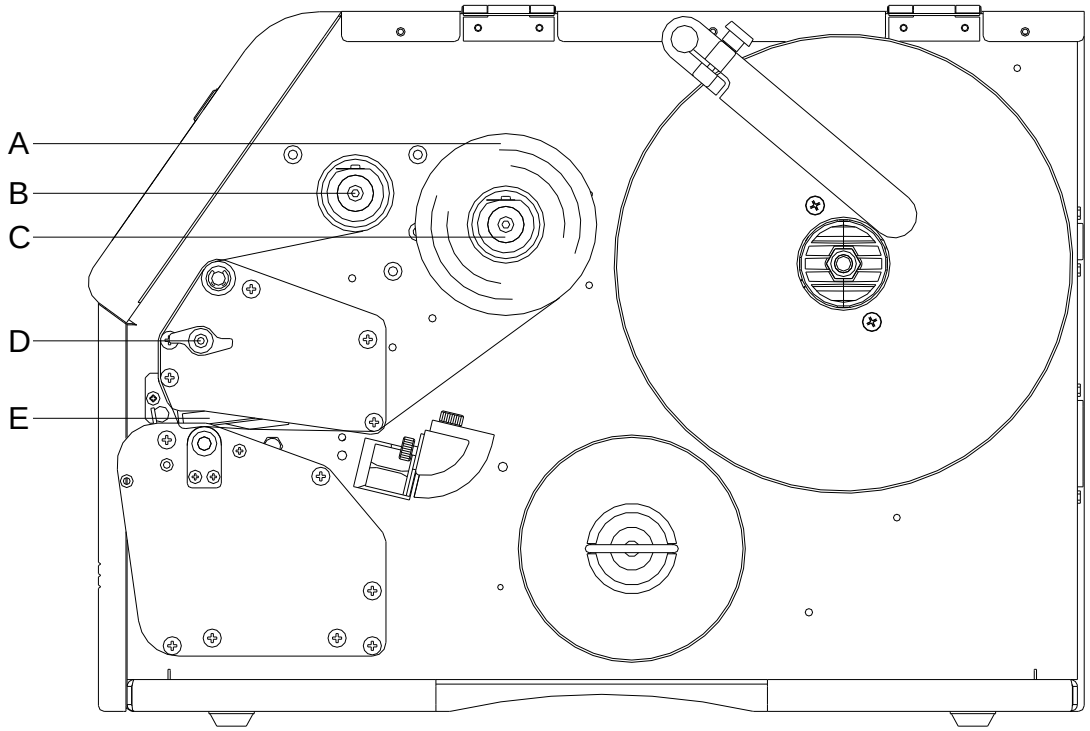


- Deckel des Druckers öffnen.
- Andruckhebel (H) gegen den Uhrzeigersinn drehen, um Druckkopf (F) aufzuklappen.
- Äußere Etikettenhalterung (A) entfernen.
- Etikettenrolle mit Innenwicklung auf Abwickelvorrichtung (B).
- Etikettenhalterung (A) wieder anbringen.
- Etikettenmaterial unterhalb der Etikettenführung (E --> D) hindurch führen und darauf achten, dass dass das Material durch die Lichtschranke (E) läuft.
- Andruckhebel (H) bis er einrastet im Uhrzeigersinn drehen, um den Druckkopf (F) anzuklappen.
- Vor dem Druckkopf ist die Abreißkante (G) ersichtlich.
- Offsetwert im Menüpunkt *Print settings/Tear-off offset* (Druck Initialisierung/Abreißkante) eingeben.
- Anschläge (C) der Etikettenführung auf die Materialbreite ausrichten.
- Deckel des Druckers wieder schließen.

Transferband einlegen

HINWEIS!

Für die Thermotransfer-Druckmethode muss ein Farbband eingelegt werden. Bei Verwendung des Etikettendruckers für den direkten Thermodruck wird kein Farbband eingelegt. Die im Etikettendrucker verwendeten Farbbänder müssen mindestens so breit sein wie das Druckmedium. Ist das Farbband schmaler als das Druckmedium, bleibt der Druckkopf teilweise ungeschützt und nutzt sich vorzeitig ab.



HINWEIS!

Bevor eine neue Transferbandrolle eingelegt wird, ist der Druckkopf mit Druckkopf- und Walzenreiniger (97.20.002) zu reinigen. Die Handhabungsvorschriften zur Verwendung von Isopropanol (IPA) sind zu beachten. Bei Kontakt mit der Haut oder den Augen mit fließendem Wasser gründlich auswaschen. Bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen. Für gute Belüftung sorgen.

- Deckel des Druckers öffnen.
- Andruckhebel (D) gegen den Uhrzeigersinn drehen, um Druckkopf (E) aufzuklappen.
- Transferbandrolle (A) mit Außenwicklung auf die Abwickelrolle (C) stecken.
- Farbband-Leerkern über die Aufwickelrolle (B) schieben.
- Transferband unterhalb des Druckkopfs durchführen.
- Transferbandanfang mit einem Klebestreifen am Leerkern der Aufwickelrolle (B) fixieren. Hierbei die Rotationsrichtung der Transferbandaufwicklung gegen den Uhrzeigersinn beachten.
- Andruckhebel (D) bis er einrastet im Uhrzeigersinn drehen, um den Druckkopf (E) anzuklappen.
- Deckel des Druckers wieder schließen.

HINWEIS!

Da durch elektrostatische Entladung die dünne Beschichtung des Thermodruckkopfes oder andere elektronische Teile beschädigt werden können, sollte das Transferband antistatisch sein. Die Verwendung falscher Materialien kann zu Fehlfunktionen des Druckers führen und die Garantie erlöschen lassen.

VORSICHT!

Einfluss von statischem Material auf den Menschen!

⇒ Antistatisches Transferband verwenden, da es beim Entnehmen zur statischen Entladung kommen könnte.

Print Settings (Druck Initialisierung)

Tastenfolge: F, ●

Speed (Geschwindigkeit)
Angabe der Druckgeschwindigkeit in mm/s.
Wertebereich: 50 mm/s … 200 mm/s (siehe Technische Daten).

Contrast (Brennstärke)
Angabe des Wertes, um die Druckintensität bei der Verwendung von unterschiedlichen Materialien, Druckgeschwindigkeiten oder Druckinhalten einzustellen.
Wertebereich: 10% … 200%

Taste: ▬

Ribbon control (Transferband-überwachung)
Überprüfung, ob die Transferbandrolle zu Ende ist oder das Transferband an der Abwickelrolle gerissen ist.

Off (Aus): Die Transferbandüberwachung ist deaktiviert.
On, weak sensibility (Ein, schwache Empfindlichkeit): Die Transferbandüberwachung ist aktiviert. Der Drucker reagiert um ca. 1/3 langsamer auf das Ende des Transferbandes (Default).
On, strong sensibility (Ein, starke Empfindlichkeit): Die Transferbandüberwachung ist aktiviert. Der Drucker reagiert sofort auf das Ende des Transferbandes.

Taste: ▬

Y Offset (Y-Verschiebung)
Angabe der Nullpunktverschiebung in mm.
Wertebereich: −30.0 … +90.0

Taste: ▬

X Offset (X-Verschiebung)
Verschiebung des gesamten Druckbilds quer zur Papierlaufrichtung.
Wertebereich: −90.0 … +90.0

Taste: ▬

Tear-off Offset (Abreißkante)
Angabe des Wertes, um den das letzte Etikett eines Druckauftrags nach vorne geschoben und bei erneutem Druckstart wieder nach hinten an den Etikettenanfang gezogen wird.
Wertebereich: 0 … 50.0 mm
Standard: 12 mm.

Label Layout (Etikettenlayout)

Tastenfolge: F, ▬, ●

Label length (Etikettenlänge)
Angabe der Etikettenlänge in mm
Empfohlenen Mindesthöhe: 5 mm

Gap length (Schlitzlänge)
Angabe des Abstands zwischen zwei Etiketten in mm
Empfohlener Mindestwert: 1 mm

Taste: ▬

Column printing (Mehrbahniger Druck)
Angabe der Breite eines Etiketts sowie die Angabe wie viele Etiketten nebeneinander auf dem Trägermaterial sind.

Taste: ▬

Measure label (Etikett messen)
Messvorgang mit Taste ● starten.

Taste: ▬

Label type (Etikettentyp)
Standardmäßig sind Haftetiketten eingestellt. Taste ▲ drücken, um Endlosetiketten auszuwählen.

Taste: ▬

Material selection (Materialauswahl)
Auswahl des Etiketten- bzw. Transferbandmaterials.

Taste: ▬

Photocell (Lichtschranke)
Auswahl der verwendeten Lichtschranke.
Folgende Möglichkeiten stehen zur Verfügung: Durchlicht-Lichtschranke normal und invers, Reflexions-Lichtschranke normal und invers.

Scan position (Abtastposition)

Mit Hilfe dieser Funktion kann die prozentuale Länge des Etiketts eingeben werden, nach dem das Etikettenende gesucht wird.

Taste:

Label error length (Etiketten-Fehlerlänge)

Angabe nach wie vielen mm, im Fall eines Fehlers, eine Meldung im Display erscheinen soll. Wertebereich: 1 … 999 mm

Synchronisation (Synchronisieren)

On (Ein): Falls ein Etikett auf dem Trägermaterial fehlt, wird eine Fehlermeldung angezeigt.
Off (Aus): Fehlende Etiketten werden ignoriert, d.h. es wird in den Schlitz gedruckt.

Taste:

Flip label (Etikett spiegeln)

Die Spiegelachse befindet sich auf der Mitte des Etiketts. Wenn die Etikettenbreite nicht an den Drucker übertragen wurde, wird die Default Etikettenbreite, d.h. die Breite des Druckkopfs verwendet. Aus diesem Grund sollten Sie darauf achten, dass das Etikett so breit wie der Druckkopf ist. Andernfalls könnte es zu Problemen bei der Positionierung führen.

Taste:

Rotate label (Etikett drehen)

Standardmäßig wird das Etikett Kopf voraus mit 0° Drehung gedruckt. Wird die Funktion aktiviert, wird das Etikett um 180° gedreht und in Leserichtung gedruckt.

Taste:

Rotate label in degrees (Etikett drehen in Grad)

Entsprechend dem Parameter *Etikett drehen* kann das Etikett in 90° Schritten gedreht werden.

HINWEIS!

Es können nur druckerinterne Objekte (Texte, Linien und Barcodes) gedreht werden. Die Drehung von Grafiken ist nicht möglich.

Taste:

Alignment (Ausrichtung)

Die Ausrichtung des Etiketts erfolgt erst nach dem Drehen/Spiegeln, d.h. die Ausrichtung ist unabhängig von Drehung und Spiegelung.

Left (Links): Das Etikett wird am linken Rand des Druckkopfes ausgerichtet.
Centre (Mitte): Das Etikett wird am Mittelpunkt des Druckkopfes (zentriert) ausgerichtet.
Right (Rechts): Das Etikett wird am rechten Rand des Druckkopfes ausgerichtet.

Device Settings (Geräteparameter)

Tastenfolge: F,

Field handling (Feldverwaltung)

Off (Aus): Der gesamte Druckspeicher wird gelöscht.
Keep graphic (Grafik erhalten): Eine Grafik bzw. ein TrueType Font wird ein Mal an den Drucker übertragen und im druckerinternen Speicher abgelegt. Für den folgenden Druckauftrag werden jetzt nur noch die geänderten Daten an den Drucker übertragen. Der Vorteil hierbei ist die Einsparung der Übertragungszeit der Grafikdaten.
Delete graphic (Grafik löschen): Die im druckerinternen Speicher abgelegten Grafiken bzw. TrueType Fonts werden gelöscht, die übrigen Felder jedoch erhalten.

Taste:

Codepage (Codepage)

Auswahl des zu verwendeten Zeichensatzes. Folgende Möglichkeiten stehen zur Verfügung: Codepage 437, Codepage 850, Codepage 852, Codepage 857, Codepage 1250, Codepage 1251, Codepage 1252, Codepage 1253, Codepage 1254, Codepage 1257, WGL4

Die Tabelle zu den genannten Zeichensätzen finden Sie auf unserer Homepage.

Taste:

External parameters (Externe Parameter)

Label dimension only (Nur Etikettenabmessung): Die Parameter für Etikettenlänge, Schlitzlänge und Etikettenbreite können übertragen werden. Alle weiteren Parametereinstellungen müssen direkt am Drucker vorgenommen werden.
On (Ein): Parameter können über unsere Etiketten-Gestaltungs-Software an den Drucker übertragen werden. Parameter die vorher direkt am Drucker eingestellt wurden, werden nicht mehr berücksichtigt.
Off (Aus): Es werden nur Einstellungen die am Drucker direkt gemacht werden berücksichtigt.

Taste:

Buzzer
(Buzzer)

On (Ein): Beim Drücken jeder Taste ist ein akustisches Signal hörbar.
Wertebereich: 1 … 7
Off (Aus): Es ist kein Signal hörbar.

Display
(Display)

Einstellung des Kontrasts auf dem Display.
Wertebereich: 45 … 75

Taste:

Language
(Druckersprache)

Auswahl der Sprache, in der die Texte im Druckerdisplay angezeigt werden sollen.
Folgende Möglichkeit stehen zur Verfügung: Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Finnisch, Tschechisch, Portugiesisch, Holländisch, Italienisch, Dänisch, Polnisch, Griechisch, Ungarisch, Russisch, Chinesisch (Option), Ukrainisch, Türkisch, Schwedisch, Norwegisch.

Taste:

Keyboard layout
(Tastaturbelegung)

Auswahl des Gebietsschemas für die gewünschte Tastaturbelegung.
Folgende Möglichkeiten stehen zur Verfügung: Deutsch, Englisch, Französisch, Griechisch, Spanisch, Schwedisch, US, Russisch.

Taste:

Customized entry
(Bedienereingabe)

Off (Aus): Am Display erscheint keine Abfrage der bedienergeführten Variable. In diesem Fall wird der hinterlegte Default-Wert gedruckt.
On (Ein): Die Abfrage nach der bedienergeführten Variablen erscheint einmalig vor Druckstart am Display.

Auto (Automatisch): Die Abfragen nach der bedienergeführten Variablen und der Stückzahl erscheinen nach jedem Layout.

Auto with quantity query (Automatisch ohne Stückzahlabfrage): Die Abfrage nach der bedienergeführten Variablen erscheint nach jedem Layout ohne zusätzliche Abfrage nach der Stückzahl.

Taste:

Hotstart
(Warmstart)

On (Ein): Ein unterbrochener Druckauftrag kann nach erneutem Einschalten des Druckers wieder fortgesetzt werden.
Off (Aus): Nach Abschalten des Druckers gehen sämtliche Daten verloren.

Taste:

Autoload
(Auotload)

On (Ein): Ein Etikett das einmal von der Compact Flash Card geladen wurde, kann nach einem Neustart des Druckers automatisch wieder geladen werden.
Es wird immer das zuletzt von CF Card geladene Etikett nach dem Neustart des Druckers neu geladen.

Off (Aus): Nach einem Neustart des Druckers muss das zuletzt verwendete Etikett erneut manuell von der CF Card geladen werden.
Eine gemeinsame Nutzung der Funktionen Autoload und Warmstart ist nicht möglich.

Taste:

Manual reprint
(Manueller Nachdruck)

Yes (Ja): Ist der Etikettendrucker z.B. nach einem aufgetretenen Fehler im gestoppt-Modus, kann das zuletzt gedruckte Etikett mit den Tasten und nachgedruckt werden.
No (Nein): Es werden nur leere Etiketten vorgeschoben.

Taste:

Backfeed/Delay
(Rückzug/Verzögerung)

Backfeed (Rückzug): Der Rückzug in den Betriebsarten Spender (optional), Messer (optional) und Abreißkante ist optimiert worden, so dass beim Fahren in den Offset das nachfolgende Etikett falls möglich schon 'angedruckt' wird, und somit auf den Rückzug des Etiketts verzichtet, und dadurch Zeit eingespart werden kann.
Delay (Verzögerung): Die einstellbare Verzögerungszeit ist nur für die Betriebsart *Rückzug Automatisch* von Bedeutung.

Taste:

CMI length
(CMI Länge)

Wird der Druck im Etikett unterbrochen, kann es am Druckkopf zu einer kleinen Unterbrechung im Druckbild kommen bei der eine feine weiße Linie auf dem Etikett zu sehen ist. Um das zu vermeiden kann ein Wert für den minimalen Rückzug eingestellt werden (0 – 1 mm), um den das Etikettenmaterial zurückgezogen wird. Beim nächsten Druckstart wird der freie Bereich überdruckt. Die Einstellung der CMI Länge hat nur Auswirkung bei der Auswahl des Rückzug Modes Optimierter Rückzug.

Taste:

Label change confirmation (Etikett Bestätigung)

On (Ein): Ein neuer Druckauftrag wird erst nach Bestätigung am Gerät gedruckt.
Ein bereits aktiver fortlaufender Druckauftrag wird weiter gedruckt, bis die Bestätigung am Gerät erfolgt.
Off (Aus): Es erscheint keine Abfrage am Display der Ansteuerung.

Taste:

Standard label (Standard Etikett)

On (Ein): Wird ein Druckauftrag gestartet, ohne vorherige Definition eines Etiketts, wird das Standard-Etikett (Gerätetyp, Firmware Version, Build Version) gedruckt.
Off (Aus): Wird ein Druckauftrag gestartet, ohne vorherige Definition eines Etiketts, erscheint eine Fehlermeldung im Display.

Taste:

Synchronisation at switching on (Synchronisation beim Einschalten)

Off (Aus): Die Synchronisierung ist deaktiviert, d.h. Messvorgang und Etikettenvorschub müssen manuell ausgelöst werden.
Measure (Messen): Nach Einschalten des Druckers wird das eingelegte Etikett sofort ausgemessen.
Label feed (Etikettenvorschub): Nach Einschalten des Druckers wird das Etikett an den Etikettenanfang synchronisiert. Dazu werden ein oder mehrere Etiketten vorgeschoben.

Network (Netzwerk)

Tastenfolge: F, , , ,

Detaillierte Informationen zu diesem Menüpunkt sind dem separaten Handbuch zu entnehmen.

Password (Passwort)

Tastenfolge: F, , , , ,

Operation (Bedienung)

Password (Passwort)

Eingabe eines 4-stelligen numerischen Passworts.

Taste:

Protection configuration (Passwortschutz Funktionsmenü)

Druckereinstellungen können verändert werden.
(Brennstärke, Geschwindigkeit, Betriebsart, ...). Der Passwortschutz verhindert Veränderungen an der Druckereinstellung.

Taste:

Protection favorites (Passwortschutz Favoriten)

Der Passwortschutz verhindert den Zugriff auf das Favoritenmenü.

Taste:

Protection memory card (Passwortschutz Speicherkarte)

Mit den Speicherkarten Funktionen können Etiketten gespeichert, geladen, ... werden. Der Passwortschutz muss unterscheiden, ob keine oder nur lesende Speicherkartenzugriffe erlaubt sind.
Vollzugriff: Kein Passwortschutz
Nur lesen: Nur lesende Zugriffe möglich
Geschützt: Zugriffe gesperrt

Taste:

Protection printing (Passwortschutz Drucken)

Ist der Drucker an einen PC angeschlossen, kann es nützlich sein, wenn die Bedienperson manuell keinen Druck auslösen kann. Der Passwortschutz verhindert das manuelle Auslösen eines Drucks.

Network (Netzwerk)

Password (Passwort)

Eingabe eines 15-stelligen Passworts. Die Eingabe kann aus alphanumerischen und Sonderzeichen bestehen.

Taste:

Protection HTTP (Passwortschutz HTTP)

Die Kommunikation über HTTP kann vermieden werden.

Taste:

Protection Telnet (Passwortschutz Telnet) — Einstellungen des Telnet Dienst können nicht verändert werden.

Taste:

Protection remote access (Passwortschutz Fernzugriff) — Zugriff über eine externe HMI Schnittstelle kann verhindert werden.

HINWEIS!

Um eine gesperrte Funktion auszuführen, muss zuerst das gültige Passwort eingegeben werden. Ist das richtige Passwort eingegeben, wird die gewünschte Funktion ausgeführt.

Interface (Schnittstellen)

Tastenfolge: F, , , , , , ●

COM1 / Baud / P / D / S

COM1:
0 - serielle Schnittstelle Aus
1 - serielle Schnittstelle Ein
2 - serielle Schnittstelle Ein; es wird keine Fehlermeldung bei einem Übertragungsfehler ausgelöst

Baud rate (Baud):
Angabe der Bits die pro Sekunde übertragen werden.
Folgende Werte können ausgewählt werden:
2400, 4800, 9600, 19200, 38400, 57600, 115200.

P = Parity (Parität):
N - No parity; E - Even; O - Odd
Sie sollten darauf achten, dass die Einstellungen mit denen des Druckers übereinstimmen.

D = Data bits (Datenbits):
Einstellung der Datenbits.
Sie können entweder 7 oder 8 Bits auswählen.

S = Stop bits (Stoppbits):
Sie haben die Möglichkeit, 1 oder 2 Stoppbits auszuwählen.
Angabe der Stoppbits zwischen den Bytes.

Taste:

Start sign/End sign (Start-/Stoppzeichen)

SOH: Start des Datenübertragungsblock → HEX-Format 01

ETB: Ende des Datenübertragungsblock → HEX-Format 17

Taste:

Data memory (Datenspeicher)

Standard (Standard): Nach Starten eines Druckauftrags werden so lange Daten empfangen bis der Druckbuffer gefüllt ist.
Advanced (Erweitert:) Während eines laufenden Druckauftrags werden weiterhin Daten empfangen und verarbeitet.
Off (Aus): Nach Starten eines Druckauftrags werden keine weiteren Daten empfangen.

Taste:

(Port test) Schnittstellentest

Überprüfung ob Daten über die Schnittstelle übertragen werden.

Tasten ▲ und ▼ drücken um Allgemein (On) auszuwählen. Taste ● drücken und Daten die über einen beliebigen Port gesendet werden (COM1, LPT, USB, TCP/IP), werden gedruckt.

Emulation (Emulation)

Tastenfolge: F, , , , , , , ●

Protocol (Protokoll)

CVPL: Carl Valentin Programming Language
ZPL: Zebra® Programming Language

Mit den Tasten ▲ und ▼ das Protokoll auswählen. Taste ● drücken, um Auswahl zu bestätigen. Der Drucker wird neu gestartet und ZPL II®-Kommandos werden intern in CVPL-Kommandos umgewandelt.

Taste:

Printhead resolution (Druckkopf Auflösung)

Bei aktivierter ZPL II®-Emulation muss die Druckkopf-Auflösung des emulierten Geräts eingestellt werden.

HINWEIS

Unterscheidet sich die Druckkopf-Auflösung des Zebra® Druckers von der des Valentin Geräts, so stimmt die Größe der Objekte (z.B. Texte, Grafiken) nicht genau überein.

Taste:

Drive mapping (Laufwerk Zuordnung)

Der Zugriff auf Zebra®-Laufwerke wird auf entsprechende Valentin-Laufwerke umgeleitet.

HINWEIS!

Da die in Zebra® Druckern enthaltenen druckerinternen Fonts nicht in den Valentin Geräten vorhanden sind, kann es zu geringen Unterschieden im Schriftbild kommen.

Taste:

PJL – Printer Job Language (PJL – Printer Job Language)

Es können den Druckauftrag betreffende Statusinformationen angezeigt werden.

Date & Time (Datum & Uhrzeit)

Tastenfolge: F,

Set date/time (Einstellen von Datum und Uhrzeit)

Die obere Zeile des Displays zeigt das aktuelle Datum, die untere Zeile die aktuelle Uhrzeit an. Mit Hilfe der Tasten und können Sie in das jeweils nächste Feld gelangen, um die angezeigten Werte mit den Tasten und zu erhöhen bzw. zu verkleinern.

Taste:

Summertime (Sommerzeit)

On (Ein): Der Drucker stellt automatisch auf Sommer- bzw. Winterzeit um.
Off (Aus): Die Sommerzeit wird nicht automatisch erkannt und umgestellt.

Taste:

Start of summertime - format (Beginn Sommerzeit - Format)

Auswahl des Formats, um den Beginn der Sommerzeit einzugeben.
DD = Tag; WW = Woche; WD = Wochentag; MM = Monat, Y = Jahr,
next day = erst der nächste Tag wird berücksichtigt

Taste:

Start of summertime - date (Beginn Sommerzeit – Datum)

Eingabe des Datums wann die Sommerzeit beginnen soll. Diese Eingabe bezieht sich auf das zuvor ausgewählte Format.

Taste:

Start of summertime - time (Beginn Sommerzeit - Uhrzeit)

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie die Uhrzeit eingeben an der die Sommerzeit beginnen soll.

Taste:

End of summertime - format (Ende Sommerzeit - Format)

Auswahl des Formats, um das Ende der Sommerzeit einzugeben.

Taste:

End of summertime - date (Ende Sommerzeit - Datum)

Eingabe des Datums wann die Sommerzeit enden soll. Eingabe bezieht sich auf das zuvor ausgewählte Format.

Taste:

End of summertime - time (Ende Sommerzeit - Uhrzeit)

Eingabe der Uhrzeit wann die Sommerzeit enden soll.

Taste:

Time shifting (Zeitverschiebung)

Eingabe der Zeitverschiebung bei Sommer-/Winterzeit Umstellung in Stunden und Minuten.

Service Functions (Service Funktionen)

HINWEIS!

Damit der Händler bzw. der Druckerhersteller im Servicefall schnellen Support bieten kann, verfügt der Drucker über das Menü Service Funktionen.
Notwendige Informationen wie z.B. eingestellte Parameter, können direkt vom Drucker abgelesen werden.
Weitere Hinweise wie z.B. Firmware- oder Fontversion können dem Grundmenü entnommen werden.

Tastenfolge: F, , , , , , , , , ,

Label parameters (Etikettenparameter)

Angabe der Etikettenparameter in Volt.
A: Der Mindestwert wird angezeigt.
B: Die Differenz zwischen dem Mindest- und dem Maximalen Voltwert wird angezeigt.
C: Der Wert der Schaltschwelle wird angezeigt. Wird beim Messen ermittelt und kann verändert werden.

Taste:

Photocell configuration (Lichtschranken Einstellungen)

Diese Funktion ermöglicht das Einstellen der Lichtschrankenpegel.
Falls es zu Problemen bei der Positionierung bzw. beim Einmessen des Etiketts kommt, können die Pegel für die Etikettenlichtschranke manuell eingestellt werden. Achten Sie darauf, dass ein möglichst großer Hub (für Etikett >3 V, für Schlitz <1 V) eingestellt wird.

Taste:

Photocell parameters (Lichtschranken Parameter)

DLS: Angabe des Pegels der Durchlicht-Lichtschranke in Volt.
RLS: Angabe des Pegels der Reflexions-Lichtschranke in Volt.
SLS: Angabe des Pegels der Spende-Lichtschranke in Volt.
TR: Angabe des Zustandes der Transferband-Lichtschranke (0 oder 1).

Taste:

Paper counter (Laufleistung)

D: Angabe der Druckkopfleistung in Meter.
G: Angabe der Geräteleistung in Meter.

Taste:

Heater resistance (Dot-Widerstand)

Um ein gutes Druckbild zu erzielen, muss bei einem Druckkopfwechsel der auf dem Druckkopf angegebene Ohm-Wert eingestellt werden.

Taste:

Printhead temperature (Druckkopf Temperatur)

Anzeige der Druckkopftemperatur. Normalerweise liegt die Temperatur des Druckkopfs bei Raumtemperatur. Wird die maximale Druckkopftemperatur jedoch überstiegen, wird der laufende Druckauftrag unterbrochen und eine Fehlermeldung wird im Druckerdisplay angezeigt.

Taste:

Motor ramp (Motor Rampe)

Je höher der '++'-Wert eingestellt ist, je langsamer wird der Vorschubmotor beschleunigt. Je kleiner der '−−'-Wert eingestellt ist, je schneller wird der Vorschubmotor gebremst.

Taste:

Print examples (Druck-Beispiele)

Durch Auslösen dieses Menüpunktes erhalten Sie einen Ausdruck mit sämtlichen Einstellungen.

Settings (Status Report):
Es werden sämtliche Geräteeinstellungen wie z.B. Geschwindigkeit, Transferbandmaterial etc. ausgedruckt.
Bar codes (Barcodes):
Es werden alle verfügbaren Barcodes ausgedruckt.
Fonts (Fonts):
Es werden alle Vektor und Bitmap Fonts ausgedruckt.

Taste:

Input (Eingang)

Anzeige der Eingangs-Signalpegel.
0 = Low
1 = High

Taste:

Output (Ausgang)

Anzeige der Ausgangs-Signalpegel.
0 = Low
1 = High

Taste:

I/O status (I/O Status)

Relevante Ereignisse werden gezählt und im RAM Speicher mitprotokolliert. Das Protokoll geht nach Ausschalten des Gerätes verloren.

RInt = Real Interrupts
Zählt die Starteingangsimpulse direkt am Interrupt.

Dbnc = Debounced
Zählt die Starteingangsimpulse die länger als die eingestellte Entprellzeit sind. Nur diese Startimpulse können zu einem Druck führen. Ist ein Startimpuls zu kurz löst er keinen Druck aus. Zu erkennen ist das daran, dass RInt zählt, Dbnc nicht.

NPrn = Not Printed
Zählt entprellte Starteingangsimpulse die nicht zu einem Druck geführt haben. Ursachen dafür: kein Druckauftrag aktiv, Druckauftrag angehalten (manuell oder wegen eines Fehlers) oder das Drucksystem ist noch mit dem Abarbeiten eines Druckauftrags aktiv.

PrtStrtReset = Setzt alle Zähler zurück.
PrtStrtTime = Gemessene Länge des letzten Startimpulses in ms.

Taste:

Cutter photocell (Messer Lichtschranke)

1 = Der Drucker ist mit einem Messer ausgestattet.
0 = Der Drucker ist nicht mit einem Messer ausgestattet.

Cutter Home (CH)

1 = Das Messer befindet sich in der Grundposition und ist somit zum Schneiden bereit.
0 = Das Messer befindet sich noch nicht in der Ausgangsposition und muss erst in diese gebracht werden bevor der Schneidevorgang ausgelöst werden kann.

Taste:

Online/Offline (Online/Offline)

Ist die Funktion aktiviert, kann mit der Taste zwischen Online und Offline Mode gewechselt werden (Standard = Aus).

Online: Daten können über Schnittstellen empfangen werden. Die Tasten der Folientastatur sind nur aktiv, wenn mit der Taste in den Offline Mode gewechselt wurde.

Offline: Die Tasten der Folientastatur sind wieder aktiv aber empfangene Daten werden nicht mehr abgearbeitet. Wenn das Gerät wieder im Online Mode ist, werden wieder neue Druckaufträge empfangen.

Taste:

Transfer ribbon warning (Transferband Vorwarnung)

TRB = Transfer ribbon advance warning (Transferband Vorwarnung):
Vor dem Ende des Transferbands wird ein Signal über einen Steuerausgang ausgegeben.

Warning diameter (Vorwarnung Durchmesser):
Einstellung des Transferbandvorwarnungsdurchmessers.
Wird an dieser Stelle ein Wert in mm eingegeben, wird bei Erreichen dieses Durchmessers (gemessen an der Transferbandrolle) ein Signal über einen Steuerausgang gegeben.

Ribbon advance warning mode (Betriebsart für Vorwarnung):
Warning (Warnung): Bei Erreichen des Vorwarnungsdurchmessers wird der entsprechende I/O Ausgang gesetzt.

Reduced print speed (Reduzierte Geschwindigkeit): Geschwindigkeit auf die die Druckgeschwindigkeit reduziert werden soll.
Error (Fehler): Das Drucksystem bleibt bei Erreichen des Vorwarndurchmessers mit 'zu wenig Transferband' stehen.

Reduced print speed (Reduzierte Geschwindigkeit):
Einstellung der reduzierten Druckgeschwindigkeit in mm/s. Diese kann in den Grenzen der normalen Druckgeschwindigkeit eingestellt werden.

Taste:

Zero point adjustment in Y direction (Nullpunkt Abgleich in Y Richtung)

Die Eingabe des Wertes erfolgt in 1/100 mm.
Falls nach dem Austauschen des Druckkopfs, der Druck nicht an der gleichen Stelle auf dem Etikett fortgesetzt wird, kann diese Differenz in Druckrichtung korrigiert werden.

HINWEIS!

Der Wert für den Nullpunkt Abgleich wird ab Werk eingestellt und darf nur beim Austauschen des Druckkopfes durch Service Personal neu eingestellt werden.

Taste:

Zero point adjustment in X direction (Nullpunkt Abgleich in X Richtung)

Die Eingabe des Wertes erfolgt in 1/100 mm.
Falls nach dem Austauschen des Druckkopfs, der Druck nicht an der gleichen Stelle auf dem Etikett fortgesetzt wird, kann diese Differenz quer zur Druckrichtung korrigiert werden.

HINWEIS!

Der Wert für den Nullpunkt Abgleich wird ab Werk eingestellt und darf nur beim Austauschen des Druckkopfes durch Service Personal neu eingestellt werden.

Taste:

Print length +/- (Drucklänge +/-)

Einstellung der Korrektur des Druckbildes in Prozent.
Durch mechanische Einflüsse (z.B. Rollengröße) kann das Druckbild sowohl vergrößert als auch verkleinert im Verhältnis zur Originalgröße gedruckt werden.
Wertebereich: +10.0% … −10.0%

Taste:

Write log files on MC (Logdateien auf MC schreiben)

Über dieses Kommando werden verschiedene LOG Dateien auf ein vorhandenes Speichermedium (MC-Karte oder USB-Stick) geschrieben. Nach der 'Fertig' Meldung kann das Speichermedium entfernt werden.

Die Dateien befinden sich im Verzeichnis 'log':

LogMemErr.txt: Protokollierte Fehler mit Zusatzinformationen wie z.B. Datum/Uhrzeit und Dateiname/Zeilennummer (für Entwickler)

LogMemStd.txt: Protokollierung ausgewählter Ereignisse

LogMemNet.txt: Die zuletzt über Port 9100 geschickten Daten

Parameters.log: Alle Druckerparameter in menschenlesbarer Form

TaskStatus.txt: Die Stati aller Drucker-Tasks

Main Menu (Grundmenü)

Nach Einschalten des Etikettendruckers wird das Grundmenü angezeigt. Das Grundmenü zeigt Informationen wie z.B. den Druckertyp, aktuelles Datum und aktuelle Uhrzeit, Versionsnummer der Firmware und der verwendeten FPGAs.

Die ausgewählte Anzeige wird nur für eine kurze Zeit angezeigt, danach wird wieder zurück zur ersten Information gewechselt.

Mit der Taste kann jeweils zur nächsten Anzeige gelangt werden.

Compact Flash Card / USB Speicherstick

Mit den Tasten der Folientastatur des Druckers oder mit verschiedenen Funktionstasten einer angeschlossenen USB-Tastatur wird das Memory-Menu bedient.

III	Esc	Zurück zum letzten Menü.
F	F2	In der Funktion *Load layout* (Layout laden): Wechsel in den File Explorer. File Explorer: Wechsel zum Kontext Menü.
	F7	Markieren einer Datei/eines Verzeichnis wenn eine Mehrfachauswahl möglich ist.
F3	F6	Grundmenü: Auswahl des Memory Menüs. File Explorer: Erstellen einer neuen Datei.
●	↵	Ausführen der aktuellen Funktion für die aktuelle Datei/das aktuelle Verzeichnis.
◄	←	Wechsel in das übergeordnete Verzeichnis.
►	→	Wechsel in das aktuell markierte Verzeichnis.
▲	↑	Im aktuellen Verzeichnis nach oben scrollen.
▼	↓	Im aktuellen Verzeichnis nach unten scrollen.

Define user directory (Benutzerverzeichnis festlegen)

Legt das Standardverzeichnis fest in dem die Dateien zur Bearbeitung abgelegt sind.

HINWEIS!

Ein Benutzerverzeichnis muss definiert werden:

- bevor eine Benutzung bzw. Navigation durch das Memory Menü erfolgen soll.
- wenn die Formatierung der CF Karte am PC ausgeführt und somit das STANDARD Verzeichnis nicht automatisch angelegt wurde.

```
File Explorer
A:\
  [Drives]
→<STANDARD>
  <DIR_1>
```

```
Context Menu
A:
→Set as user dir
  Format
  Copy
```

💾	Zugriff auf das Memory Menü.
F	File Explorer aufrufen.
▲, ▼ + ◄, ►	Verzeichnis auswählen.
F	Anzeige der verfügbaren Funktionen
▲, ▼	Funktion *Set as user dir* (als Benutzerverzeichnis) auswählen
●	Auswahl bestätigen.
III	Zurück ins Grundmenü. Beim nächsten Aufrufen des Memory Menüs wird das ausgewählte Verzeichnis als Benutzerverzeichnis angezeigt.

Load layout (Layout laden)

Laden eines Layouts innerhalb des festgelegten Benutzerverzeichnisses. Die Funktion ermöglicht einen schnellen Zugriff auf das gewünschte Layout da nur Layout-Dateien angezeigt und Verzeichnisse ausgeblendet werden.

```
Load layout
A:\STANDARD
→File_name1.prn
 File_name2.prn
 File_name3.prn
 File_name4.prn
```

💾	Zugriff auf das Memory Menü.
▲, ▼ + ◄, ►	Layout auswählen.
●	Auswahl bestätigen. Das Fenster zur Stückzahleingabe wird automatisch angezeigt.
▲, ▼ + ◄, ►	Anzahl der Layouts auswählen, die gedruckt werden sollen.
●	Druckauftrag starten.

HINWEIS!

Das Verzeichnis kann hier NICHT gewechselt werden. Ein Verzeichniswechsel MUSS im File Explorer mit der Funktion *Change directory* (Verzeichnis wechseln) vorgenommen werden.

File Explorer

Der File Explorer ist das Dateiverwaltungssystem des Drucksystems. Die Hauptfunktionen für die Oberfläche des Memory Menüs werden im File Explorer zur Verfügung gestellt.

In der Ansicht des Benutzerverzichnisses die Taste F drücken um in den File Explorer zu gelangen.

Folgende Funktionen können ausgewählt werden:

- Laufwerk bzw. Verzeichnis wechseln
- Datei laden
- Layout bzw. Konfiguration speichern
- Datei(en) löschen
- CF Karte formatieren
- Datei(en) kopieren

Change directory (Verzeichnis wechseln)

Auswahl des Laufwerks bzw. des Verzeichnisses in dem die Dateien abgelegt sind.

```
File Explorer
A:\
  [Drives]
→<STANDARD>
  <DIR_1>
```

```
File Explorer
A:\STANDARD\
→<..>
  layout01
  layout02
```

	Zugriff auf das Memory Menü.
F	File Explorer aufrufen.
▲, ▼ + ◀, ▶	Verzeichnis auswählen.
●	Auswahl bestätigen. Das ausgewählte Verzeichnis wird angezeigt.

Load file (Datei laden)

Lädt eine beliebige Datei. Dies kann eine zuvor gespeicherte Konfiguration, ein Layout, etc. sein.

```
Load file
A:\STANDARD\
  <..>
→layout01
  layout02
```

	Zugriff auf das Memory Menü.
F	File Explorer aufrufen.
▲ + ▼	Datei auswählen.
●	Ausgewählte Datei wird geladen.

HINWEIS!

Handelt es sich bei der ausgewählten Datei um ein Layout, kann die Anzahl der zu druckenden Kopien sofort eingegeben werden.

Save layout (Layout speichern)

Sichert das aktuell geladene Layout unter dem ausgewählten Namen.

```
Save file
A:\STANDARD
→Save layout
  Save config.

  noname
```

	Zugriff auf das Memory Menü.
F	File Explorer aufrufen.
	Wechsel in das Menü *Save file* (Datei speichern).
▲, ▼	Funktion *Save layout* (Layout speichern) auswählen.
●	Auswahl bestätigen.

Ist eine USB-Tastatur angeschlossen, kann für *noname* ein neuer Dateiname vergeben werden.

Save configuration
(Konfiguration speichern)

Sichert die komplette, aktuelle Druckerkonfiguration unter dem ausgewählten Namen.

```
Save file
A:\STANDARD
 Save layout
→Save config.

 config.cfg
```

- Zugriff auf das Memory Menü.
- File Explorer aufrufen.
- Wechsel in das Menü *Save file* (Datei speichern).
- ▲, ▼ Funktion *Save configuration* (Konfiguration speichern) auswählen.
- ● Auswahl bestätigen.

Ist eine USB-Tastatur angeschlossen, kann für *config.cfg* ein neuer Dateiname vergeben werden.

Delete file
(Datei löschen)

Löscht eine oder mehrere Dateien oder Verzeichnisse unwiderruflich. Beim Löschen eines Verzeichnisses werden sowohl die enthaltenen Dateien als auch Unterverzeichnisse gelöscht.

```
File Explorer
A:\STANDARD\
 layout01          *
→layout02          *
 layout03
 layout04
```

```
Context menu
2 objects marked
→Delete
 Copying
```

- Zugriff auf das Memory Menü.
- File Explorer aufrufen.
- ▲ + ▼ Datei auswählen.
- Dateien markieren die gelöscht werden sollen. Die markierten Einträge werden mit * gekennzeichnet. Diesen Vorgang solange durchführen bis alle gewünschten Dateien bzw. Verzeichnisse zum Löschen markiert sind.
- Wechsel in das Kontextmenü.
- ▲ + ▼ Funktion *Delete* (Löschen) auswählen.
- ● Auswahl bestätigen.

Formatting
(Formatieren)

Formatiert unwiderruflich eine Speicherkarte.

HINWEIS!

USB-Sticks können nicht am Drucker formatiert werden!

```
File Explorer
DRIVES
→A: 954Mb free
 U: No media
```

```
Context menu
A:\
 Set as user dir
→Formatting
 Copy
```

- Zugriff auf das Memory Menü.
- File Explorer aufrufen.
- ▲, ▼ + ◀, ▶ Laufwerk auswählen das formatiert werden soll.
- Wechsel in das Kontextmenü.
- ▲ + ▼ Funktion *Formatting* (Formatieren) auswählen.
- ● Auswahl bestätigen.

Copying (Kopieren)

Erstellt ein Duplikat der ursprünglichen Datei bzw. des ursprünglichen Verzeichnisses um anschließend unabhängig vom Original Änderungen durchführen zu können.

```
File Explorer
A:\STANDARD\
 layout01          *
→layout02          *
 layout03
 layout04
```

```
Context menu
2 objects marked
 Delete
→Copying
```

```
Select Destination
DRIVES
→A:  954Mb free
```

Zugriff auf das Memory Menü.

File Explorer aufrufen.

Datei auswählen.

Dateien markieren die kopiert werden sollen. Die markierten Einträge werden mit * gekennzeichnet. Diesen Vorgang solange durchführen bis alle gewünschten Dateien bzw. Verzeichnisse zum Kopieren markiert sind.

Wechsel in das Kontextmenü.

Funktion *Copying* (Kopieren) auswählen.

Ziel des Kopiervorgangs festlegen.

Ziel-Speicherort auswählen.

Auswahl bestätigen.

Filter:

Nur in Verbindung mit einer USB-Tastatur möglich.

Ist eine USB-Tastatur angeschlossen, kann bei bestimmten Funktionen eine Filtermaske oder der Dateiname einer zu speichernden Datei angegeben werden. Diese Eingabe wird in der Pfadzeile angezeigt. Mit der Filtermaske ist es möglich, nach bestimmten Dateien zu suchen. Zum Beispiel werden bei der Eingabe von „L“ nur Dateien angezeigt, die mit der Zeichenkette „L“ beginnen. (Groß-/Kleinschreibung wird nicht beachtet).

Ohne Filter

```
Load layout
A:\STANDARD
→First_file.prn
 Layout_new.prn
 Sample.prn
 12807765.prn
```

Mit Filter

```
Load layout
L
→Layout_new.prn
```

Technische Daten

	Vario III 103/8 T	**Vario III 104/8**	**Vario III 107/12**	**Vario III 107/24**	**Vario III 108/12 T**
Druckauflösung	203 dpi	203 dpi	300 dpi	600 dpi	300 dpi
Max. Druckgeschwindigkeit	250 mm/s	250 mm/s	250 mm/s	100 mm/s	250 mm/s
Druckbreite	104 mm	104 mm	105,7 mm	105,7 mm	108,4 mm
Durchlassbreite	110mm	110mm	110mm	110mm	110mm
Druckkopf	Flat Type[1]	Flat Type[2]	Flat Type[2]	Flat Type[2]	Flat Type[1]
Etiketten					
Etiketten- oder Endlosmaterial auf Rollen oder Leporello	Papier, Karton, Textil, Kunststoff				
Materialstärke	max. 220 gr/m² (größer auf Anfrage)				
Min. Etikettenbreite	15 mm				
Min. Etikettenhöhe Standard Messer-/Spendebetrieb	 6 mm 15 mm				
Max. Etikettenhöhe	6000 mm	6000 mm	3000 mm	1000 mm	3000 mm
Max. Rollendurchmesser Abwicklung intern Aufwicklung intern	 200 mm 100 mm				
Kerndurchmesser	40 mm / 75 mm (Option)				
Wicklung	außen oder innen				
Etikettensensor Standard Option	 Durchlicht Reflexion von unten oder oben				
Transferband					
Farbseite	außen oder innen				
Max. Rollendurchmesser	Ø 80 mm				
Kerndurchmesser	25,4 mm / 1″				
Max. Länge	300 m				
Max. Breite	110 mm				
Abmessungen (mm)					
Breite x Höhe x Tiefe	230 x 310 x 450				
Gewicht	16 kg				
Elektronik					
Prozessor	High Speed 32 Bit				
Arbeitsspeicher (RAM)	16 MB				
Steckplatz	für Compact Flash Karte Typ I				
Batterie	für Echtzeituhr (Datenspeicherung bei Netzabschaltung)				
Warnisgnal	Akustisches Signal bei Fehler				
Schnittstellen					
Seriell	RS-232C (bis 115200 Baud)				
Parallel	SPP				
USB	2.0 High Speed Slave				
Ethernet	10/100 Base T, LPD, RawIP-Printing, DHCP, HTTP, FTP				
3 x USB Master	Anschluss für externe USB Tastatur und Memory Stick				
WLAN (Option)	Modul 802.11 b/g/n WEP, WPA, WPA-PSK, WPA2, WPA2-PSK, EAP				

[1] = Thermodirekt
[2] = Thermotransfer

Betriebsbedingungen	**Vario III 103/8 T**	**Vario III 104/8**	**Vario III 107/12**	**Vario III 107/24**	**Vario III 108/12 T**
Nennspannung	110 … 230 V / 50 … 60 Hz				
Leistungsaufnahme	max. 150 VA				
Betriebstemperatur	5 … 35 °C				
Luftfeuchtigkeit	max. 80% (nicht kondensierend)				
Bedienfeld					
Tasten	Testdruck, Funktionsmenü, Stückzahl, CF Karte, Feed, Enter, 4 x Cursor				
LCD-Anzeige	Grafikdisplay 132 x 64 Pixel				
Einstellungen					
	Datum, Uhrzeit, Schichtzeiten 11 Spracheinstellungen (weitere auf Anfrage) Etiketten-, Geräteparameter, Schnittstellen, Passwortschutz				
Überwachungen					
Druckstopp bei	Transferbandende / Etikettenende / Druckkopf offen				
Statusausdruck	Ausdruck zu Geräteeinstellungen wie z.B. Laufleistung, Lichtschranken-, Schnittstellen-, Netzwerkparameter Ausdruck der internen Schriftarten sowie aller unterstützter Barcodes				
Schriften					
Schriftarten	6 Bitmap Fonts 8 Vektor Fonts/TrueType Fonts 6 Proportionale Fonts Weitere Schriftarten auf Anfrage				
Zeichensätze	Windows 1250 bis1257, DOS 437, 850, 852, 857, UTF-8 Es werden alle west- und osteuropäischen, lateinischen, kyrillischen, griechischen und arabischen (Option) Zeichen unterstützt. Weitere Zeichensätze auf Anfrage				
Bitmap Fonts	Größe in Breite und Höhe 0,8 … 5,6 Vergrößerungsfaktor 2 … 9 Ausrichtung 0°, 90°, 180°, 270°				
Vektor Fonts/TrueType Fonts	Größe in Breite und Höhe 1 … 99 mm Vergrößerungsfaktor stufenlos Ausrichtung 0°, 90°, 180°, 270°				
Schriftattribute	Abhängig von der Schriftart − fett, kursiv, invers, vertikal				
Zeichenabstand	Variabel				
Barcodes					
1D Barcodes	CODABAR, Code 128, Code 2/5 interleaved, Code 39, Code 39 extended, Code 93, EAN 13, EAN 8, EAN ADD ON, GS1-128, Identcode, ITF 14, Leitcode, Pharmacode, PZN 7 Code, PZN 8 Code, UPC-A, UPC-E				
2D Barcodes	Aztec Code, CODABLOCK F, DataMatrix, GS1 DataMatrix, MAXICODE, PDF 417, QR Code				
Composite Barcodes	GS1 DataBar Expanded, GS1 DataBar Limited, GS1 DataBar Omnidirectional, GS1 DataBar Stacked, GS1 DataBar Stacked Omnidirectional, GS1 DataBar Truncated				
	Alle Barcodes sind in Höhe, Modulbreite und Ratio variabel Ausrichtung 0°, 90°, 180°, 270° Wahlweise Prüfziffer und Klarschriftausdruck				
Software					
Konfiguration	ConfigTool				
Prozess Steuerung	NiceLabel				
Etikettensoftware	Labelstar Office Lite Labelstar Office				
Windowstreiber	Windows 7® 32/64 Bit Windows 8® 32/64 Bit Windows 8.1® 32/64 Bit Windows 10® 32/64 Bit Windows Server 2008® (R2) 64 Bit Windows Server 2012® 64 Bit Windows Server 2012® (R2) 64 Bit				

Technische Änderungen vorbehalten

Reinigung

GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

⇒ Vor allen Wartungsarbeiten den Etikettendrucker vom Stromnetz trennen und kurz warten, bis sich das Netzteil entladen hat.

HINWEIS!

Für die Reinigung des Geräts sind persönliche Schutzeinrichtungen wie Schutzbrille und Handschuhe empfehlenswert.

Wartungsaufgabe	Häufigkeit
Allgemeine Reinigung.	Bei Bedarf.
Transferband-Zugwalze reinigen.	Bei jedem Wechsel der Transferbandrolle oder bei Beeinträchtigung des Druckbilds.
Druckwalze reinigen.	Bei jedem Wechsel der Etikettenrolle oder bei Beeinträchtigung des Druckbilds und des Etikettentransports.
Druckkopf reinigen.	**Direkter Thermodruck:** Bei jedem Wechsel der Etikettenrolle. **Thermotransferdruck:** Bei jedem Wechsel der Transferband oder bei Beeinträchtigung des Druckbilds.
Etikettenlichtschranke reinigen.	Bei Austauschen der Etikettenrolle.

HINWEIS!

Die Handhabungsvorschriften zur Verwendung von Isopropanol (IPA) sind zu beachten. Bei Kontakt mit der Haut oder den Augen mit fließendem Wasser gründlich auswaschen. Bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen. Für gute Belüftung sorgen.

WARNUNG!

Brandgefahr durch leicht entzündlichen Etikettenlöser!

⇒ Bei Verwendung von Etikettenlöser muss der Etikettendrucker vollständig von Staub befreit und gereinigt sein.

Allgemeine Reinigung

VORSICHT!

Beschädigung des Etikettendruckers durch scharfe Reinigungsmittel!

⇒ Keine Scheuer- oder Lösungsmittel zur Reinigung der Außenflächen oder Baugruppen verwenden.

⇒ Staub und Papierfusseln im Druckbereich mit weichem Pinsel oder Staubsauger entfernen.

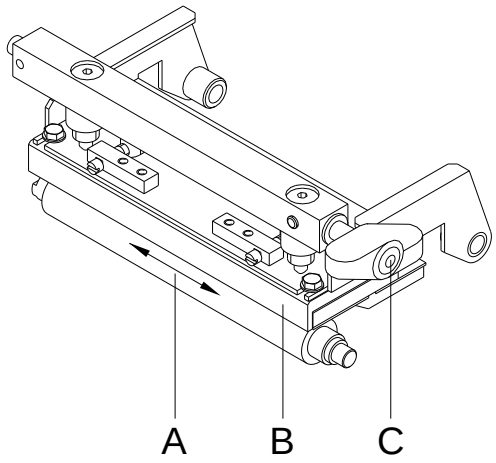
⇒ Außenflächen mit Allzweckreiniger säubern.

Transferband-Zugwalze reinigen

Eine Verschmutzung der Zugwalze führt zu einer schlechteren Druckqualität und kann außerdem zu Beeinträchtigungen des Materialtransports führen.

- Deckel des Druckers öffnen.
- Transferband aus dem Etikettendrucker nehmen.
- Ablagerungen mit Walzenreiniger und weichem Tuch entfernen.
- Wenn die Walze Beschädigungen aufweist, Walze tauschen.

Druckwalze reinigen



Eine Verschmutzung der Druckwalze führt zu einer schlechteren Druckqualität und kann außerdem zu Beeinträchtigungen des Materialtransports führen.

VORSICHT!

Beschädigung der Druckwalze!

⇒ Keine scharfen, spitzen oder harten Gegenstände zur Reinigung der Druckwalze verwenden.

- Deckel des Druckers öffnen.
- Andruckhebel (C) gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den Druckkopf (B) zu entriegeln.
- Etiketten und Transferband aus dem Etikettendrucker nehmen.
- Ablagerungen mit Walzenreiniger und weichem Tuch entfernen.
- Walze (A) schrittweise von Hand drehen, um die gesamte Walze zu reinigen (nur bei ausgeschaltetem Drucker möglich, da sonst der Schrittmotor bestromt und damit die Walze in ihrer Position gehalten wird.)

Druckkopf reinigen

Während des Drucks kommt es zu Verunreinigungen am Druckkopf z.B. durch Farbpartikel des Transferbandes. Deshalb ist es sinnvoll und notwendig, den Druckkopf in gewissen Zeitabständen, abhängig von Betriebsstunden und Umgebungseinflüssen wie Staub usw., zu reinigen.

VORSICHT!

Beschädigung des Druckkopfs!

⇒ Keine scharfen, spitzen oder harten Gegenstände zur Reinigung des Druckkopfs verwenden.

⇒ Glasschutzschicht des Druckkopfs nicht berühren.

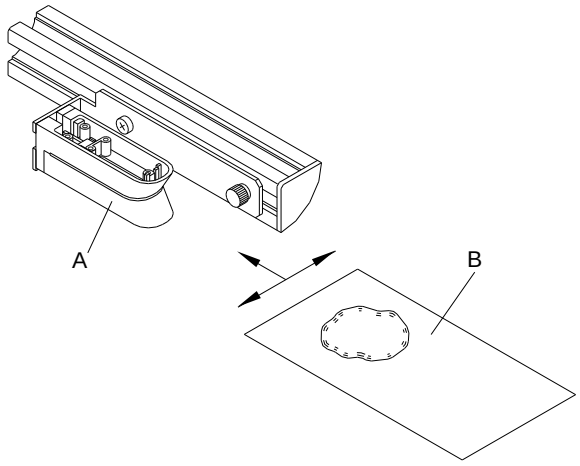
- Deckel des Druckers öffnen.
- Andruckhebel gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den Druckkopf zu entriegeln.
- Etiketten und Transferband aus dem Etikettendrucker nehmen.
- Druckkopfoberfläche mit einem in reinem Alkohol getränktem Wattestäbchen reinigen.
- Vor Inbetriebnahme des Etikettendruckers, Druckkopf 2 bis 3 Minuten trocknen lassen.

Etikettenlichtschranke reinigen

VORSICHT!

Beschädigung der Lichtschranke!

⇒ Keine scharfen oder harten Gegenstände oder Lösungsmittel zur Reinigung der Lichtschranke verwenden.



Die Etikettenlichtschranke kann durch Papierstaub verschmutzen. Dadurch kann die Etikettenabtastung beeinträchtigt werden.

- Andruckhebel gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den Druckkopf zu entriegeln.
- Etiketten und Transferband aus dem Etikettendrucker entnehmen.
- Lichtschranke (A) mit Druckgas-Spray ausblasen. Anweisungen auf der Dose beachten.
- Etikettenlichtschranke (A) kann zusätzlich mit einer Reinigungskarte (B) die zuvor mit reinem Alkohol befeuchtet wurde, gereinigt werden. Die Reinigungskarte ist hin und her zu schieben (siehe Abbildung).
- Etiketten und Transferband wieder einlegen.

Kort vejledning &
Sikkerhedsvejledning

Dansk

Oplysninger om leverancens omfang, udseende, ydelse, mål og vægt svarer til vores kendskab på tidspunktet for udgivelsen. Forbehold for ændringer.

Forbehold for alle rettigheder, også vedr. oversættelsen.

Ingen af værkets dele må gengives på nogen som helst måde (tryk, fotokopi eller anden metode) uden skriftlig tilladelse fra Carl Valentin GmbH, eller bearbejdes, mangfoldiggøres eller udbredes ved hjælp af elektroniske systemer.

I kraft af apparaternes konstante videreudvikling kan der forekomme afvigelser mellem dokumentationen og apparatet.
Den aktuelle version findes under www.carl-valentin.de.

Varemærker

Alle nævnte mærker eller varemærker er registrerede mærker eller registrerede varemærker tilhørende deres respektive ejere og eventuelt ikke kendetegnet separat. Ud fra manglen af kendetegningen kan det ikke sluttes, at det ikke handler sig om et registeret mærke eller et registreret varemærke.

Carl Valentin-etiketprinter opfylder følgende sikkerhedsdirektiver:

CE EU-lavspændingsdirektiv (2006/95/EG)

EU-direktiv Elektromagnetisk kompatibilitet (2004/108/EG)

Carl Valentin GmbH

Postfach 3744
78026 Villingen-Schwenningen
Neckarstraße 78 – 86 u. 94
78056 Villingen-Schwenningen

Phone +49 (0)7720 9712-0
Fax +49 (0)7720 9712-9901

E-Mail info@carl-valentin.de
Internet www.carl-valentin.de

Indhold

Normal anvendelse	36
Sikkerhedshenvisninger	36
Miljørigtig bortskaffelse	36
Driftsbetingelser	37
Udpak etiketprinter	40
Leveringsomfang	40
Opstil etiketprinter	40
Tilslut etiketprinteren	40
Idrifttagning etiketprinteren	40
Ilægning af en etiketrulle i oprulningstilstand	41
Ilægning af en etiketrulle i afrivningsmodus	42
Læg transferfolie i	43
Print Settings (Print initialisering)	44
Label Layout (Etiketlayout)	44
Device Settings (Apparatparametre)	45
Network (Netværk)	47
Password (Adgangskode)	47
Interface (Interface)	48
Emulation (Emulation)	48
Date & Time (Dato & klokkeslæt)	49
Service Functions (Servicefunktioner)	50
Main Menu (Grundmenu)	52
Compact Flash kort / USB hukommelsesstik	53
Tekniske data	57
Almindelig rengøring	59
Rens transferbånd-trækvalse	59
Rengør trykvalse	60
Rengør printhovede	60
Rengør etiketfotocellen	60

Normal anvendelse

- Etiketprinteren er konstrueret i henhold til det tekniske stade og de anerkendte sikkerhedstekniske regler. Alligevel kan der under brugen opstå farer for brugerens eller andres liv og lemmer resp. skader på etiketprinteren og andre materielle værdier.
- Etiketprinteren må kun bruges i teknisk upåklagelig tilstand samt efter bestemmelserne for normal, sikkerheds- og farebevidst drift i henhold til betjeningsvejledningen! Især fejl, som påvirker sikkerheden, skal omgående afhjælpes.
- Etiketprinteren er udelukkende beregnet til tryk på materialer, som producenten har fundet egnede og tilladt. Al anden anvendelse falder uden for normal anvendelse. Producenten/leverandøren påtager sig ikke noget ansvar for skader, der er resultatet af misbrug; det er alene brugeren, der bærer risikoen.
- Til normal anvendelse hører også at overholde betjeningsvejledningen, inkl. producentens vedligeholdelsesanbefalinger/forskrifter.

Sikkerhedshenvisninger

- Etiketprinteren er beregnet til strømforsyning med vekselspænding fra 110 … 230 V. Etiketprinteren må kun tilsluttes stikdåser med beskyttelseskontakt.
- Etiketprinteren må kun kobles sammen med apparater, som fører sikkerhedslavspænding.
- Alle relevante apparater (computer, printer, tilbehør) skal være slukket, inden de tilsluttes eller kobles fra.
- Etiketprinteren må kun bruges i et tørt miljø og må ikke udsættes for fugtighed (vandsprøjt, tåge osv.).
- Etiketprinteren må ikke anvendes i eksplosionsfarlige områder og ikke i nærheden af højspændingsledninger.
- Etiketprinteren må kun anvendes i omgivelser, hvor den er beskyttet mod slibestøv, metalspåner og lignende fremmedlegemer.
- Vedligeholdelses- og reparationsforanstaltninger må kun udføres af uddannet fagpersonale.
- Betjeningspersonalet skal undervises af den driftsansvarlige på basis af brugsanvisningen.
- Hvis etiketprinteren bruges med åbent dæksel, skal man passe på, at personers klæder, hår, smykker eller lignende ikke kommer i berøring med frilagte, roterende dele.
- Apparatet og dets dele (f.eks. printhoved) kan blive varmt under printning. Må ikke røres under drift og skal køle af inden materialeskift, afmontering eller justering.
- Der må aldrig benyttes brændbare forbrugsstoffer.
- Udfør kun de handlinger, som er beskrevet i denne betjeningsvejledning. Arbejde, som rækker ud over denne, må kun udføres af producenten eller med producentens samtykke.
- Ukorrekte ændringer på elektroniske komponenter og deres software kan forårsage fejl.
- Ukorrekte arbejder eller ændringer på apparatet kan bringe driftssikkerheden i fare.
- Få kun servicearbejde lavet i et kvalificeret værksted, som råder over de nødvendige fagkundskaber og som har værktøj til gennemførelse af det nødvendige arbejde.
- På apparaterne er der anbragt forskellige advarsler, som gør opmærksom på farer. Disse mærkater må ikke fjernes, ellers bliver farerne ikke mere registreret.

FARE!

Livsfare pga. netspænding!

⇒ Maskinens kabinet må ikke åbnes.

Miljørigtig bortskaffelse

Fabrikanter af B2B-apparater er fra den 23.03.2006 forpligtet til at tilbagetage og nyttiggøre gamle apparater, der er produceret efter den 13.08.2005. Disse gamle apparater må principielt ikke afleveres til de kommunale samlesteder. Nyttiggørelsen og bortskaffelsen af disse skal organiseres af fabrikanten. Tilsvarende mærkede Valentin produkter kan derfor i fremtiden afleveres til Carl Valentin GmbH.

De gamle apparater bortskaffes herefter iht. gældende forskrifter.

Carl Valentin GmbH varetager derved alle forpligtelser, der er forbundet med bortskaffelse af gamle apparater, og muliggør dermed også en fortsat problemløs distribution af produkterne. Vi kan kun tage apparater tilbage, der er sendt fragtfri.

Tryksystemets elektronikprintkort er forsynet med et lithium-batteri. Dette skal bortskaffes via batteri-indsamlinger hos forhandlere eller på offentlige genbrugsstationer.

Yderligere oplysninger fremgår af WEEE direktivet eller vores hjemmeside www.carl-valentin.de.

Driftsbetingelser

Driftsbetingelserne er forudsætninger, som skal være opfyldt før idrifttagning og under driften af vores maskiner, for at garantere en sikker og fejlfri drift.

Læs driftsbetingelserne omhyggeligt igennem.

Hvis der er spørgsmål mht. til de praktiske anvendelser af driftsbetingelserne, er du velkommen til at kontakte os eller dit kundeservicested.

Generelle betingelser

Maskinerne skal, indtil de stilles op, kun transporteres og opbevares i originalemballagen.

Maskinerne må ikke opstilles og ikke tages i drift, før driftsbetingelserne er opfyldt.

Idrifttagning, programmering, betjening, rengøring og vedligeholdelse af vores maskiner må kun foretages efter grundig gennemlæsning af vores vejledninger.

Maskinerne må kun betjenes af uddannet personale.

BEMÆRK!

Vi anbefaler deltagelse i løbende kurser.
Kursernes indhold er kapitlet 'Driftsbetingelser', 'Ilægning af transferbånd' og 'Rengørig og vedligeholdelse'.

Henvisningerne gælder ligeledes for de fremmede maskiner, som leveres af os.

Der må kun anvendes originale reserve- og udskiftningsdele.

Kontakt venligst producenten angående reserve- og sliddele.

Betingelser på opstillingsstedet

Opstillingsfladen skal være jævn, vibrations- og svingningsfri samt fri for træk.

Maskinerne skal placeres, så der er nem adgang for betjening og vedligeholdelse.

Installation af maskinens netforsyning

Installationen af netforsyningen for tilslutning af vores maskiner skal foretages iht. de internationale forskrifter og deraf afledte bestemmelser. Dertil hører hovedsageligt anbefalingerne en af de tre følgende kommissioner:

- Den Internationale Elektroniske Kommission (IEC)
- Den Europæiske Komite for Elektronisk Standardisering (CENELEC)
- Forbundet af Tyske Elektroteknikere (VDE)

Vores maskiner er bygget iht. VDE-beskyttelsesklasse I og skal tilsluttes til en beskyttelsesleder. Maskinens netforsyning skal have en beskyttelsesleder til at aflede maskininterne støjspændinger.

Tekniske data for netforsyningen

Netspænding og netfrekvens:	Se typeskilt
Netspændingens tilladte tolerance:	+6% … −10% fra mærkeværdien
Netfrekvensens tilladte tolerance:	+2% … −2% fra mærkeværdien
Netspændingens tilladte klirfaktor:	<=5%

Støjdæmpningsforanstaltninger:

Ved kraftigt forurenede net (f.eks. ved anvendelse af thyristorstyrede anlæg) skal der på foretages støjdæmpningsforanstaltninger maskinen. Der findes f.eks. følgende muligheder:

- Separat nettilledning til vores maskiner.
- Ved problemer monteres en kapacitiv frakoblet isoleringstransformer eller en anden støjdæmpende enhed i netledningen for vores maskiner.

Støjudstråling og støjimmunitet

Støjudstråling/ Emission iht. EN 61000-6-3: 2007 industriområde

- Støjspænding på ledninger iht. EN 55022: 09-2003
- Støjfeltstyrke iht. EN 55022: 09-2003
- Oversvingningsstrømme (nettilbagevirkning) iht. EN 61000-3-2: 09-2006
- Flimmer iht. EN 61000-3-3: 1955 + A1:2001 + A2:2005

Støjimmunitet/immunity iht. EN 61000-6-2: 2005 industriområde

- Støjimmunitet mod afladning af statisk elektricitet iht. EN 61000-4-2: 12-2001
- Elektromagnetiske felter iht. EN 61000-4-3: 11-2003, ENV 50204: 03-1995
- Støjimmunitet mod hurtige transiente støjvarianter (Burst) iht. EN 61000-4-4: 07-2005
- Støjimmunitet mod stødspændingen (Surge) iht. EN 61000-4-5: 12-2001
- HF spænding iht. EN 61000-4-6: 12-2001
- Spændingsafbrydelser og spændingsreducering iht. EN 61000-4-11: 02-2005

BEMÆRK!

Dette er en anordning i klasse A. Denne anordning kan forårsage netstøj i boligområder. I et sådant tilfælde forlanges af ejeren, at denne gennemfører passende foranstaltningen og betaler for dette.

Forbindelsesledninger til eksterne maskiner

Alle forbindelsesledninger skal trækkes i afskærmede ledninger. Skærmgitteret skal på begge sider i store flader være forbundet med stikhuset.

Der må ikke foretages en parallel ledningsføring til strømledninger. Hvis parallel føring ikke kan undgås, overholdes en minimumafstand på 0,5 m.

Temperaturområde for ledninger: −15 … +80 °C.

Det er kun tilladt at tilslutte apparater med kredsløb, der opfylder kravet 'Safety Extra Low Voltage' (SELV). Generelt er dette apparater, der er kontrolleret iht. EN 60950.

Installation af dataledninger

Datakablerne skal være helt afskærmet og være forsynet med metal- eller metalliserede stikkabinetter. Afskærmede kabler og stik er nødvendige, for at undgå radiation og modtagelse af elektriske forstyrrelser.

Tilladte ledninger

Afskærmet ledning:	4 x 2 x 0,14 mm² (4 x 2 x AWG 26)
	6 x 2 x 0,14 mm² (6 x 2 x AWG 26)
	12 x 2 x 0,14 mm² (12 x 2 x AWG 26)

Sende- og modtageledninger skal være snoet parvis.

Maksimale ledningslængder:	ved interface V 24 (RS232C) - 3 m (med afskærmning)
	ved parallelt interface - 3 m (med afskærmning)
	ved USB - 3 m
	ved Ethernet - 100 m

Luftkonvektion

For at undgå en ikke tilladt opvarmning, skal der kunne dannes en fri luftkonvektion rundt om maskinen.

Grænseværdier

Beskyttelsesart iht. IP:	20
Omgivende temperatur °C (drift):	Min. +5 Maks. +35
Omgivende temperatur °C (lagring):	Min. −20 Maks. +60
Relativ luftfugtighed % (drift):	Maks. 80
Relativ luftfugtighed % (lagring):	Maks. 80 (maskinerne må ikke fugtes)

Garanti

Vi hæfter ikke for skader, som opstår pga.:

- At driftsbetingelser og betjeningsvejledning ikke er blevet overholdt.
- Forkert elektrisk installation i omgivelserne.
- Konstruktionsmæssige ændringer af vores maskiner.
- Forkert programmering og betjening.
- Manglende datasikring.
- Anvendelse af ikke originale reserve- og tilbehørsdele.
- Naturligt slid og slitage.

Hvis maskiner indstilles eller programmeres på ny, kontrolleres den nye indstilling vha. prøvekørsel og prøvetryk. Derved undgås forkerte resultater, kendemærker og analyser.

Maskinerne må kun betjenes af uddannede medarbejdere.

Kontroller den korrekte omgang med vores produkter og deltag løbende i kurser.

Vi overtager intet ansvar for, at alle i denne vejledning beskrevne egenskaber er til rådighed ved alle modeller. Pga. den fortsatte videreudvikling og forbedring af vores produkter er der mulighed for, at tekniske data ændres uden varsel.

Pga. videreudvikling eller landespecifikke forskrifter kan billeder og eksempler afvige i vejledningen for den leverede udgave.

Vær opmærksom på informationerne om tilladte trykmedier og henvisninger til pleje af maskinen for at undgå beskadigelser eller slid før tid .

Vi har gjort os umage med at skrive denne håndbog i et forståeligt sprog og forsøgt at komme med så mange informationer som muligt. Ved spørgsmål eller fejl, beder vi dig meddele os dette, så vi har mulighed for at forbedre vores håndbøger.

Udpak etiketprinter

⇒ Tag etiketprinteren ud af kartonen.
⇒ Kontroller etiketprinteren for transportskader.
⇒ Kontroller, at leverancen er komplet.

Leveringsomfang

- Etiketprinter.
- Netkabel.
- tom foliekerne, monteret på transferfoliens opruller.
- Afrivningskant (kun ved grundapparater).
- Dispenserkant (kun dispenserapparater).
- Afskæringsanordning (kun til udstyr med kniv som ekstraudstyr)
- Dokumentation.
- Printerdriver CD.
- Labelstar Office LITE.

BEMÆRK!
Opbevar den originale emballage for senere transport.

Opstil etiketprinter

FORSIGTIG!
Beskadigelse af apparatet og printmaterialer på grund af fugtighed og væde.
⇒ Etiketprinteren må kun opstilles på tørre steder, der er beskyttet mod sprøjtevand.

⇒ Stil printeren på et plant underlag.
⇒ Åbn etiketprinterens dæksel.
⇒ Fjern transportsikringer af skumstof i printhovedområdet.

Tilslut etiketprinteren

Printeren er forsynet med en netdel, der spænder bredt. Printeren kan bruges med en netspænding på 110 … 230 V / 50 … 60 Hz uden at skulle omstille apparatet.

FORSIGTIG!
Beskadigelse af apparatet som følge af udefinerede tændingsstrømme.
⇒ Stil netafbryderen i stilling "0" inden nettilslutningen.

⇒ Stik netkablet i nettilslutningsbøsningen.
⇒ Stik netkablets stik i en jordet stikkontakt.

BEMÆRK!
Der kan forekomme fejl i driften på grund af utilstrækkelig eller manglende jording.
Sørg for, at alle computere, der er tilsluttet printeren, samt forbindelseskablerne er jordforbundet efter forskrifterne.

⇒ Forbind etiketprinter med computer eller netværk med et egnet kabel.

Idrifttagning etiketprinteren

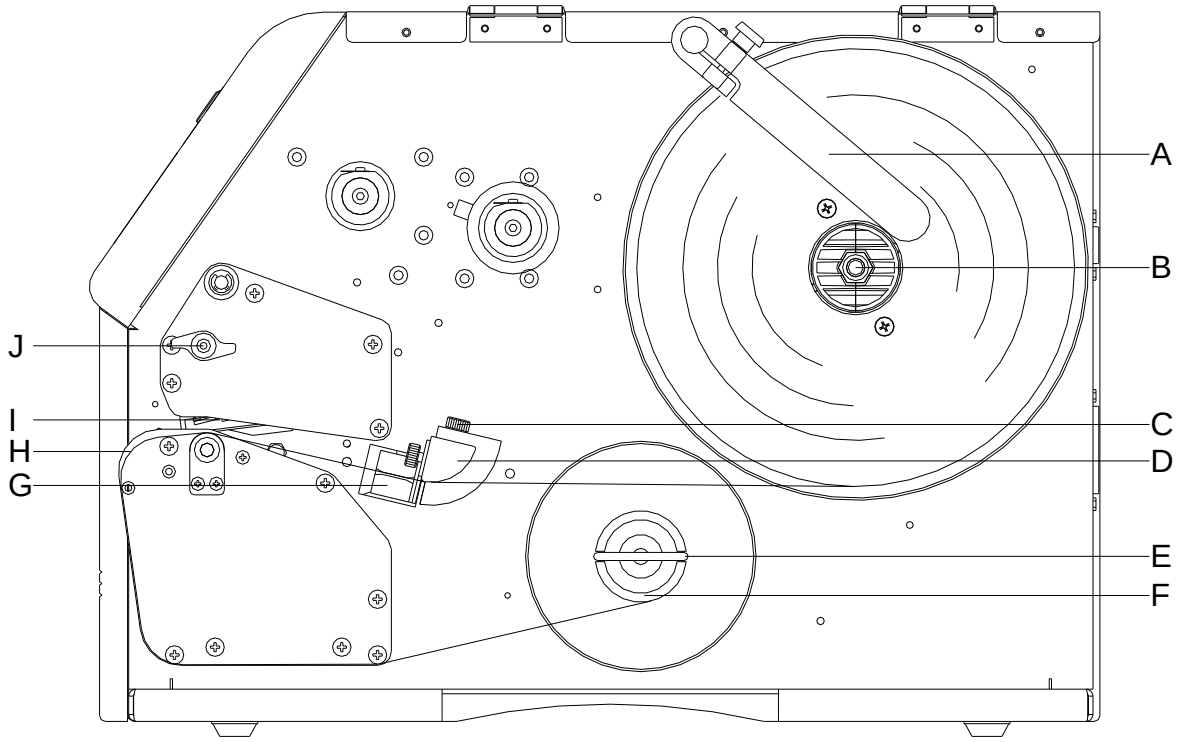
Når alle tilslutninger er etableret:

⇒ Tænd printeren ved netafbryderen.
Efter tilkobling af printeren vises den grundmenu, hvori printertype, aktuel dato og klokkeslæt fremgår.
⇒ Ilæg etiketmateriale og transferbånd.
⇒ Start måleprocessen i menupunktet *Etiketlayout/Måling af etiket*.
⇒ Ved tryk på tasten [●] på folietastaturet kan måleprocessen afsluttes.

BEMÆRK!
For at muliggøre en korrekt måling skal mindst to hele etiketter skubbes frem (ikke ved endeløse etiketter).

Ved måling af etiket- og afstandslængde via printeren kan der optræde små differencer. Værdierne for etiket- og afstandslængde kan derfor også indtastes manuelt i menuen *Etiketlayout/Etiket og Afstand*.

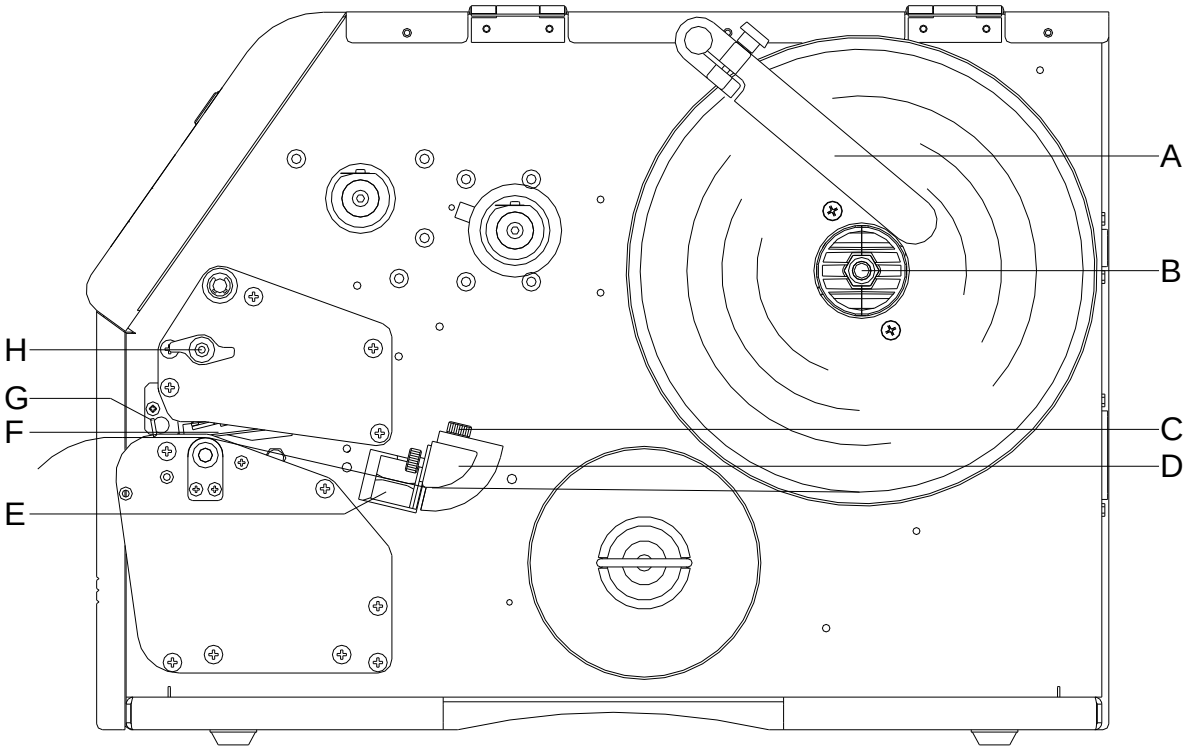
Oprulning af etiketbåndet i oprulningstilstand



BEMÆRK!
I oprulningstilstand rulles etiketterne efter at være trykt op internt igen for senere brug.

- Åbn printerens låg.
- Tryk trykknappen (I) op, ved at dreje den trykarm (J) mod uret.
- Fjern den udvendige etiketholder (A).
- Sæt etiketrullen med indvendig vikling på afvikleanordningen (B) og anbring atter etiketholderen (A).
- Før etiketmaterialet igennem neden for etiketføringen (D) og vær opmærksom på, at materialet løber gennem fotocellen (G).
- Læg etiketterne rundt om frontpladen (H) og før dem igennem bag til, neden for mekanikken.
- Klem etiketmaterialet fast på den dertil beregnede bøjle (E), ved opviklespolen (F).
- Hvis trykknappen (I) skal klappes ind, drejes den trykarm (J) med uret, indtil den går i hak.
- Juster etiketføringens (C) i forhold til materialebredden.
- Luk printerens låg.

Ilægning af en etiketrulle i afrivningsmodus

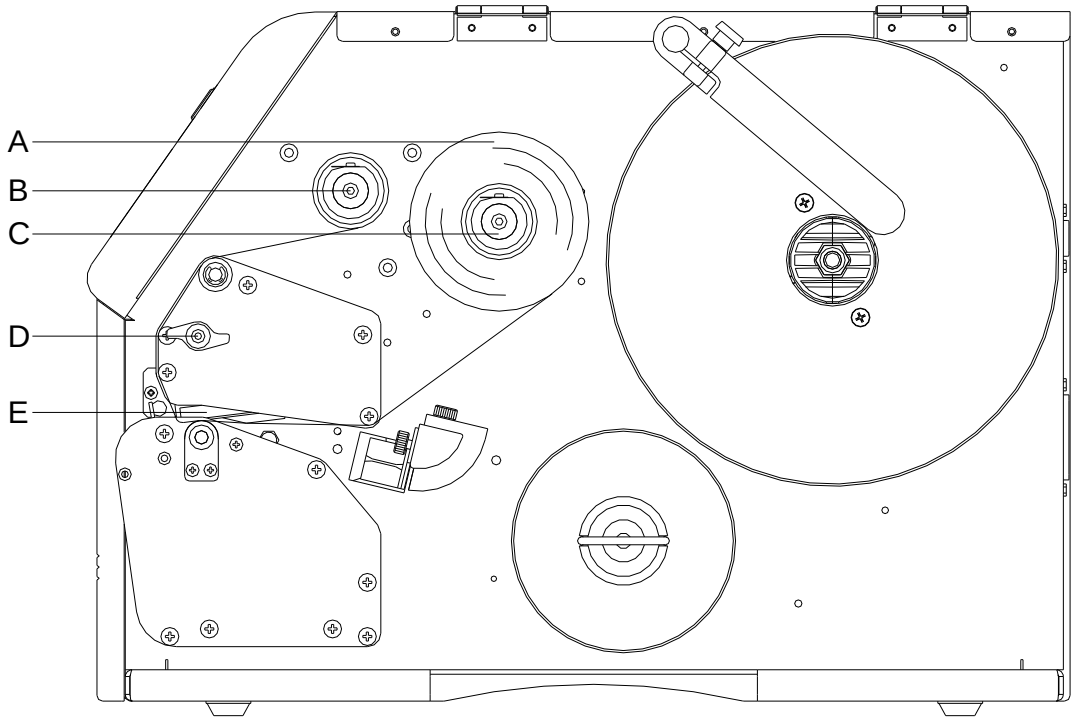


- Åbn printerens låg.
- Tryk trykknappen (F) op, ved at dreje den trykarm (H) mod uret.
- Fjern den udvendige etiketholder (A).
- Sæt etiketrullen med indvendig vikling på afvikleanordningen (B) og anbring atter etiketholderen (A).
- Før etiketmaterialet igennem neden for etiketføringen (D) og vær opmærksom på, at materialet føres gennem fotocellen (E).
- Hvis trykknappen (F) skal klappes ind, drejes den trykarm (H) med uret, indtil den går i hak.
- Foran printhovedet er afrivningskanten (G) synlig, der hvor etiketmaterialet kan rives af.
- Offsetværdien kan indlæses under menupunktet *Print settings/Tear-off offset* (Print initialisering/Afrivningskant).
- Juster etiketføringens (C) i forhold til materialebredden.
- Luk printerens låg.

Læg transferfolie i

BEMÆRK!

Til thermotransfer-trykkemetoden ilægges et farvebånd. Hvis printeren anvendes til direkte termotryk, ilægges ikke noget farvebånd. De farvebånd, som anvendes i printeren skal være mindst lige så brede som trykmediet. Hvis farvebåndet er smallere end trykmediet, er printhovedet delvist ubeskyttet og trykknappen bliver slidt op før tiden.



BEMÆRK!

Inden en ny transferbåndrulle ilægges, skal trykhovedet renses med trykhoved- og valserenseren (97.20.002). Vejledningen til anvendelse af isopropanol (IPA) skal overholdes. Øjne og hud skal skylles grundigt under rindende vand, hvis de kommer i kontakt med rensemidlet. Ved vedvarende irritation skal man søge læge. Sørg for god udluftning.

- Åbn printerens låg.
- Tryk trykknappen (E) op, ved at dreje den trykarm (D) mod urets retning.
- Sæt transferbåndrullen (A) med udvendig vikling på afviklerullen (C).
  Ved ilægning af farvebåndet skal du være opmærksom på, at farvebåndskernen ligger fast ved afviklerullens anslag. For at opnå et godt trykkeresultat, bør farvebåndet ikke være smallere end etiketmaterialet.
- Skub en farvebåndskerne over opviklerullen (B). Før transferbåndet igennem neden for printhovedet.
- Fastgør båndet vha. en klæbestrimmel i rotationsretning ved opviklerullens (B) kerne.
  For at kontrollere, at transferbåndet kører fejlfrit og uden folder, drejes opviklehylsteret flere gange mod uret.
- Hvis trykknappen (E) skal klappes ind, drejes den trykarm (D) med uret, indtil den går i hak.
- Luk printerens låg.

BEMÆRK!

Da elektrostatisk afladning kan beskadige termoprinthovedets tynde belægning eller andre elektroniske dele, skal transferbåndet være antistatisk. Brug af forkerte materialer kan føre til fejlfunktion i printeren og ophæve garantien.

FORSIGTIG!

Statisk materiale kan påvirke mennesker!

⇒ Benyt antistatiske transferbånd, da der kan forekomme statiske udladninger under afmonteringen.

Print Settings (Print initialisering)

Tastrækkefølge: F, ●

Speed (Hastighed)	Angivelse af trykhastighed i mm/s. Værdiområde: 50 mm/s … 200 mm/s (se Tekniske data).
Contrast (Brændstyrke)	Angivelse af værdien til at indstille trykintensiteten ved anvendelse af forskellige materialer, trykhastigheder eller trykindhold. Værdiområde: 10% … 200%
Tast: ▬	
Transferribbon control (Kontrol TCR)	Kontroller, om transferbåndrullen er opbrugt, eller om den er revet over ved afviklingsrullen. **Off (Fra):** Transferbåndovervågningen er deaktiveret. **On, weak sensibility (Til, lav følsomhed):** Transferbåndovervågningen er aktiveret. Printer reagerer ca. 1/3 langsommere på slutningen af transferbåndet (default). **On, strong sensibility (Til, høj følsomhed):** Transferbåndovervågningen er aktiveret. Printer reagerer straks på slutningen af transferbåndet.
Tast: ▬	
Y displacement (Y-forskydning)	Angivelse af nulpunktforskydningen i mm. Værdiområde: −30.0 … +90.0
Tast: ▬	
X displacement (X-forskydning)	Forskydelse af hele trykkebilledet på tværs af papirretningen. Værdiområde: −90,0 … +90,0
Tast: ▬	
Tear-off Offset (Afrivningskant)	Angivelse af værdien, som den sidste etiket for en printeropgave bliver skubbet frem og ved fornyet printerstart bliver trukket bagud til etiketbegyndelsen. Værdiområde: 0 … 50.0 mm Standardværdien: 12 mm.

Label Layout (Layout)

Tastrækkefølge: F, ▬, ●

Label length (Etiketlængde)	Angivelse af etiketlængde i mm. Anbefalet minimumhøjde: 5 mm.
Gap length (Slidslængde)	Angivelse af afstanden mellem to etiketter i mm. Anbefalet minimumværdi: 1 mm.
Tast: ▬	
Column printing (Flerbanet tryk)	Angivelse af etiketbredde samt angivelse af, hvor mange etiketter der er ved siden af hinanden på grundmaterialet.
Tast: ▬	
Measure label (Måling af etiket)	Start måleprocessen med tasten ●.
Tast: ▬	
Label type (Etiketter typ)	Som standard er selvklæbende etiketter indstillet. Tryk på tasten ▲ for at vælge endeløse etiketter.
Tast: ▬	
Materialevalg (Materialauswahl)	Valg af det anvendte materiale.
Tast: ▬	
Photocell (Fotocelle)	Valg af den anvendte fotocelle. Der findes følgende muligheder: Gennemlys-fotocelle normal og invers, refleksions-fotocelle normal og invers.
Scan position (Aftastningsposition)	Ved hjælp af denne funktion kan man indtaste den procentuelle længde for etiketten, hvorefter der søges efter slutningen af etiketten.

Tast:

Label error length (Etiket-fejllængde)

Angivelse af efter hvor mange mm en melding skal vises i displayet ved fejl.
Værdiområde: 1 … 999 mm

Synchronisation (Synkronisering)

On (Til):
Hvis der mangler en etiket på grundmaterialet vises en fejlmeddelelse.
Off (Fra):
Manglende etiketter ignoreres, dvs. der trykkes i slidsen.

Tast:

Flip label (Afspejling af etiket)

Afspejlingsakslen befinder sig på midten af etiketten. Hvis etiketbredden ikke blev overført til printeren, anvendes default etiketbredden, dvs. printhovedets bredde. Derfor bør De være opmærksom på, at etiketten er lige så bred som printhovedet. Ellers kan der opstå problemer i forbindelse med positioneringen.

Tast:

Rotate label (Drejning af etiket)

Som standard trykkes etiketten med hovedet forud med 0° drejning. Hvis funktionen aktiveres, drejes etiketten med 180° og trykkes i læseretning.

Tast:

Rotate label in degrees (Drejning af etiket i grader)

Følgelig parameteret *Drejning af etiket* kan etiketten drejes i 90°-skridt.

BEMÆRK!

Kun trykobjekter kan drejes (texter, linier og barkodes). Drejning af grafiker er ikke muligt.

Tast:

Alignment (Position)

Positionering af etiketten foretages først efter afdrejning/afspejling, dvs. positioneringen er uafhængig af afdrejning og afspejling.

Left (Venstre):
Etiketten positioneres ved den venstre kant på printhovedet.
Centre (Midte):
Etiketten positioneres midt på printhovedet (centreret).
Right (Højre):
Etiketten positioneres ved den højre kant på printhovedet.

Device Settings (Apparatparametre)

Tastrækkefølge: F, , ,

Field handling (Feltstyring)

Off (Fra):
Hele udskriftslageret bliver slettet.
Keep graphic (Beholde grafik):
En grafik eller en TrueType font overføres til modulet en gang og placeres i modulets interne lager. For den næste trykkeordre overføres nu kun de ændrede data til modulet. Fordelen ved dette er reduceringen af overførselstiden for grafikdata.
Delete graphic (Slette grafik):
De grafiker og True Type fonte, som er placeret i modulets interne lager bliver slettet, de øvrige fejl gemmes dog stadig.

Tast:

Codepage (Codepage)

Valg af det anvendte karaktersæt. Der findes følgende muligheder:
Codepage 437, Codepage 850, Codepage 852, Codepage 857, Codepage 1250, Codepage 1251, Codepage 1252, Codepage 1253, Codepage 1254, Codepage 1257, WGL4.

Tabellen for de nævnte karaktersæt findes på vores hjemmeside.

Tast:

External parameters (Ekst. parameter)

Label dimension only (Kun mål på etiket):
Parametrene for længde, spalte, slids og bredde på etiketten kan overføres. Alle andre parameterindstillinger skal foretages direkte på printeren.
On (Til):
Parametre kan overføres til printeren via vores etiket-design-software. Der tages ikke hensyn til parametre, som tidligere er blevet indstillet direkte på printeren.
Off (Fra):
Der tages kun hensyn til indstillinger, som er blevet foretaget direkte på printeren.

Tast:

Buzzer
(Buzzer)

On (Til): Der kan høres et akustisk signal ved tryk på en vilkårlig tast.
Værdiområde: 1 … 7
Off (Fra): Der høres intet signal.

Display
(Display)

Indstilling af kontrasten på displayet.
Værdiområde: 45 … 75

Tast:

Printer language
(Printersprog)

Valg af sprog for de viste tekster på printerdisplayet.
Der findes følgende muligheder: Tysk, engelsk, fransk, spansk, finsk, tjekkisk, portugisisk, hollandsk, italiensk, dansk, polsk, græsk, ungarsk, russisk, kinesisk (option), ukrainsk, tyrkisk, svensk, norsk.

Tast:

Keyboard layout
(Tastaturbelægning)

Valg af områdeskema for den ønskede tastaturbelægning.
Der findes følgende muligheder: Udvælgelse af tysk, engelsk, fransk, græsk, spansk, svensk, US og russisk.

Tast:

Customized entry
(Operatørindtastning)

Off (Fra): På displayet vises ingen forespørgsel om den operatørførte variabel. I dette tilfælde udskrives med den gemte Default-værdi.

On (Til): Forespørgslen om den operatørførte variabel vises en enkelt gang på displayet før udskriftsstart.

Auto (Auto): Forespørgslerne efter de brugerstyrede variabler og styktallet vises efter hvert layout.

Auto without quantity query (Automatisk uden styktals-forespørgsel): Forespørgslen efter de brugerstyrede variabler vises efter hvert layout uden yderligere forespørgsel efter styktallet.

Tast:

Hotstart
(Varmstart)

On (Til): En afbrudt printordre fortsættes ved at tænde for printeren igen.
Off (Fra): Når printeren slukkes, går alle data tabt.

Tast:

Autoload
(Autoload)

On (Til): En etiket, som allerede én gang er blevet indlæst fra Compact Flash Card, kan automatisk indlæses igen efter genstart af printeren.
Efter genstart af printeren indlæses altid den etiket, som sidst blev indlæst fra CF Card.

Off (Fra): Efter genstart af printeren skal den sidst anvendte etiket igen indlæses manuelt fra CF Card.
En samtidig brug af funktionerne autoload og varmstart er ikke mulig.

Tast:

Manual reprint
(Manuelt optryk)

Yes (Ja): Hvis printeren f.eks. ved en fejl er i stop-modus, kan man vha. tasterne og optrykke den sidst udskrevne etiket.
No (Nej): Der skubbes kun tomme etiketter frem.

Tast:

Backfeed/Delay
(Tilbagetræk / forsinkelse)

Backfeed (Tilbagetræk): Tilbagetrækket i driftsformerne Automat (option), Kniv (option) og Afrivningskant er blevet optimeret, så den efterfølgende etiket hvis muligt allerede 'printes', når der køres i offset, hvorved etiketten ikke trækkes tilbage, hvilket er tidsbesparende.
Delay (Forsinkelse): Den indstillelige forsinkelsestid betyder kun noget for driftsformen *Tilbagetræk automatisk*.

Tast:

CMI length
(CMI længde)

Hvis trykket bliver afbrudt i etiketten, kan det på skrivehovedet komme til et lille brud i det trykte billede der vises i en fin hvid linje på etiketten. For at undgå det, der kan indstilles en værdi for minimal tilbagetrækning (0–1 mm) om hvilken etiketmaterialet trækkes tilbage. Næste gang du begynder at udskrive, bliver det frie område overtrykt. Indstillingen af CMI længde påvirker kun udvælgelsen af tilbagetrækning: Optimeret tilbagetog

Tast:

Confirm label change (Etiket bekræftelse)

On (Til): En ny trykordre trykkes først, når den er blevet bekræftet på maskinen. En allerede aktiv, fortløbende trykordre fortsætter med at trykke, til der gennemføres en bekræftelse på maskinen.

Off (Fra): Der fremkommer ikke noget spørgsmål på styringens display.

Tast:

Standard label (Standardetiket)

On (Til): Startes et udskriftsjob uden at der først er defineret en etiket, bruges standardetiketten (apparattype, firmware-version, build-version).
Off (Fra): Startes et udskriftsjob uden at der først er defineret en etiket, viser der sig en fejlmelding i displayet.

Tast:

Synchronisation at switching on (Synkronsering ved tilkobling)

Off (Fra): Synkroniseringen er deaktiveret, dvs. Måleproceduren og etiketfremføringen skal udløses manuelt.
Measure (Måling): Efter tilkobling af printeren måles den ilagte etiket straks.
Label feed (Etiketfremføring): Når printeren er blevet tilkoblet, synkroniseres etiketten til etiketstarten. Til det formål flyttes en eller flere etiketter frem.

Network (Netværk)

Tastrækkefølge: F, , , , ,

Yderligere oplysninger finder du i den separate manual.

Password (Adgangskode)

Tastrækkefølge: F, , , , , ,

Operation (Betjening)

Password (Adgangskode)

Indtast en 4-cifret numerisk adgangskode.

Tast:

Protection configuration (Adgangskode beskyttelse – funktionsmenu)

Indstillinger på printeren kan ændres (brændvidde, hurtighed, funktionsmåde, ...). Adgangskode-beskyttelse forhindrer ændringer i printerindstillingerne.

Tast:

Protection favorites (Adgangskode favoritter)

Adgangskoden forhindrer adgangen til favoritmenuen.

Tast:

Protection memory card (Adgangskode hukommelseskort)

Med hukommelseskortfunktioner kan etiketter spares, indlæses, ... Adgangskoden skal skelne, om ingen eller kun ”læse hukommelseskort”-adgang er tilladt.

Fuld adgang: Ingen adgangskode-beskyttelse
Læs kun: kun læseadgang mulig
Beskyttet: adgang blokeret

Tast:

Protection printing (Adgangskode udskrivning)

Hvis printeren er tilsluttet en pc, kan det være nyttigt, hvis operatøren ikke manuelt kan udløse nogen tryk. Adgangskoden forhindrer manuel udløsning af et tryk.

Network (Netværk)

Password (Adgangskode)

Indtastning af en 15-cifret adgangskode. Koden kan være alfanumeriske og specialtegn.

Tast:

Protection HTTP (Adgangskode HTTP)

Kommunikation via HTTP kan undgås.

Tast:

Protection Telnet (Adgangskode Telnet)

Indstillinger af Telnet tjeneste kan ikke ændres.

Tast:

Protection remote access (Adgangskode fjernadgang)

Adgang via en ekstern HMI-interface kan forhindres.

BEMÆRK!

For at udføre en blokeret funktion, skal den gyldige adgangskode indtastes først. Hvis der indtastes den korrekte adgangskode, udføres den ønskede funktion.

Interface (Interface)

Tastrækkefølge: F, , , , , , ,

COM1 / Baud / P / D / S

COM1:
0 - serielt interface Fra
1 - serielt interface Til
2 - serielt interface Til; der udløses ingen fejlmeddelelse ved en overførselsfejl

Baud rate (Baud):
Angiver bits, som overføres pr. sekund.
Det er muligt at vælge mellem følgende værdier: 2400, 4800, 9600, 19200, 38400, 57600 og 115200.

P = Parity (Paritet):
N - No parity
E - Even
O - Odd
Vær opmærksom på, at indstillingerne stemmer overens med printerens.

D = Data bits (Databits):
Indstiller databits.
Du kan vælge enten 7 eller 8 bits.

S = Stop bit (Stopbits):
Du har mulighed for at vælge 1 eller 2 stopbits.
Angivelse af stopbits mellem bytes.

Tast:

Start/stop sign (Start-/stopsymbol)

SOH: Start af dataoverføringsblokken → HEX-format 01

ETB: Slutning af dataoverføringsblokken → HEX-format 17

Tast:

Data memory (Datalager)

Standard (Standard): Efter start af udskriftsordren modtages der data indtil printbufferen er fyldt.
Advanced (Udvidet): Under en igangværende udskriftsordre modtages og forarbejdes der stadig data.
Off (Fra): Efter start af udskriftsordren modtages der ikke flere data.

Tast:

Port test (Port test)

Kontroller om dataene overføres via grænsefladen.

Tryk på tasterne og for at vælge Generel (On). Tryk på tasten , og de data, der skal sendes via en vilkårlig port (COM1, LPT, USB, TCP/IP), bliver printet.

Emulation (Emulation)

Tastrækkefølge: F, , , , , , , ,

Protocol (Protokol)

CVPL: Carl Valentin Programming Language
ZPL: Zebra® Programming Language

Vælg protokol med tasterne og . Tryk på tasten for at bekræfte valget. Printeren genstartes, og ZPL II®-kommandoer omsættes internt til CVPL-kommandoer.

Tast:

Printhead resolution (Trykhoved-opløsning)

Ved aktiveret ZPL II®-emulation skal trykhoved-opløsningen for den emulerede printer indstilles.

BEMÆRK!

Hvis der er en forskel på trykhoved-opløsningen i Zebras® direkte tryksystem i forhold til Valentin maskinen, så stemmer størrelsen på objekterne (f.eks. tekster, grafikker) ikke nøjagtigt overens.

Tast:

Drive mapping (Drevtildeling)

Tilgang til Zebra®-drev omledes til tilsvarende Valentin-drev.

BEMÆRK!

Da de interne fonts i Zebras® direkte tryksystem ikke findes i Valentin maskinerne, kan der forekomme små forskelle i skrifttypen.

Tast:

PJL – Printer Job Language (PJL – Printer Job Sprog)

Der kan vises oplysninger angående jobstatus.

Date & Time (Dato & klokkeslæt)

Tastrækkefølge: F, , , , , , , , ,

Set date/time (Ændring af dato og klokkeslæt)

Den øverste linje på displayet viser den aktuelle dato, den nederste linje det aktuelle klokkeslæt. Med tasterne og kan du hoppe videre til det næste felt for at forøge eller reducere de viste værdier med tasterne og .

Tast:

Summertime (Sommertid)

On (Til): Printeren omstiller automatisk til sommer- eller vintertid.
Off (Fra): Sommertid registreres og omstilles ikke automatisk.

Tast:

Start of summertime - format (Format start sommertid)

Valg af format for at kunne indtaste, hvornår sommertiden skal starte.
DD = Dag
WW = Uge
WD = Ugedag
MM = Måned
YY = År
next day = der tages først hensyn til næste dag

Tast:

Start of summertime - date (Dato sommertid start)

Indtastning af den dato sommertiden skal starte. Denne indtastning henfører til det tidligere valgte format.

Tast:

Start of summertime - time (Klokkeslæt sommertid start)

Med denne funktion kan du indtaste klokkeslættet for, hvornår sommertiden skal starte.

Tast:

End of summertime - format (Format slut sommertid)

Valg af format for at kunne indtaste, hvornår sommertiden slutter.

Tast:

End of summertime - date (Dato sommertid slut)

Indtastning af dato for, hvornår sommertiden skal slutte. Indtastningen henfører til det tidligere valgte format.

Tast:

End of summertime - time (Klokkeslæt sommertid slut)

Indtastning af klokkeslæt for, hvornår sommertiden skal slutte.

Tast:

Time shifting (Tidsforskydning)

Indtastning af tidsforskydningen ved omstilling sommer-/vintertid i timer og minutter.

Service Functions (Servicefunktioner)

BEMÆRK!

Printeren råder over menuen Servicefunktioner, så forhandleren og printerproducenten kan tilbyde hurtig support ved servicetilfælde.
Nødvendige informationer som f.eks. indstillede parametre kan aflæses direkte fra printeren.
Yderligere henvisninger som f.eks. firmware- eller fontversion kan ses i grundmenuen.

Tastrækkefølge: F, , , , , , , , , ,

Label parameters (Etiketparametre)

Angivelse af etiketparametre i volt.
A: Viser minimumværdien.
B: Forskellen mellem den minimale og maksimale voltværdi vises.
C: Viser omskiftertærsklens værdi. Findes ved måling og kan ændres.

Tast:

Photocell configuration (Fotocellesensorer)

Denne funktion gør det muligt at definere fotocelleniveauer.
I tilfælde af problemer under positioneringen eller målingen af etiketter, er det muligt at indstille niveauer for etiketfotoceller manuelt. Sørg for, at der er indstillet en så stor hub som muligt (etiket >3 V, afstand <1 V).

Tast:

Photocell parameters (Fotoceller parametre)

TLS: Angivelse af niveauet for baggrundslys-fotocellen i volt.
RLS: Angivelse af niveauet for baggrundslys-fotocellen i volt.
SLS: Angivelse af niveauet for automat-fotocelle i volt.
RC: Angivelse af transferbånd-fotocellens tilstand (0 eller 1).

Tast:

Paper counter (Kapacitet)

D: Angivelse af printhovedydelsen i meter.
G: Angivelse af maskinens ydelse i meter.

Tast:

Heater resistance (Dot-modstand)

Hvis du vil opnå et godt trykkebillede skal du ved udskiftning af printhovedet indstille den ohm-værdi, som er angivet på printhovedet.

Tast:

Printhead temperature (Printhovedtemperatur)

Viser af printhovedtemperaturen. Normalt ligger trykhovedets temperatur ved rumtemperatur. Men hvis den maksimale trykhovedtemperatur overskrides, afbrydes den igangværende printeropgave og der vises en fejlmelding i printerdisplayet.

Tast:

Motor rampe (Motor rampe)

Jo højere '++'-værdien er indstillet, desto langsommere accelereres fremføringsmotoren.
Jo lavere '−−'-værdien er indstillet, desto hurtigere bremses fremføringsmotoren.

Tast:

Print examples (Udskriftseksempler)

Hvis du aktiverer dette menupunkt, modtager du en udskrift med samtlige indstillinger.

Settings (Statusrapport):
Samtlige indstillinger som f.eks. hastighed, layouts, transferbåndmateriale etc. udskrives.
Bar codes (Barcodes):
Alle barcodes udskrives.
Fonts (Fonte):
Alle vektor- og bitmap-fonte udskrives.

Tast:

Input (Indgang)

Indikering af indgangs-signalniveau.
0 = Low
1 = High

Tast:

Output (Udgang)

Indikering af udgangs-signalniveau.
0 = Low
1 = High

Tast:

I/O status (I/O status)

Relevante resultater tælles og journaliseres i RAM-lageret. Protokollen slettes ved frakobling af apparatet.

RInt = Real Interrupts
Tæller startindgangsimpulserne direkte på Interrupt.

Dbnc = Debounced
Tæller de startindgangsimpulser, der er længere end den indstillede afprelnings-tid. Det er kun disse startimpulser, der kan føre til et tryk. Hvis et startimpuls er for kort, udløser den ikke noget tryk. Det kan ses ved, at RInt tæller, mens Dbnc ikke tæller.

NPrn = Not Printed (ikke printet)
Tæller afprellede startindgangsimpulser, der ikke har ført til et tryk. Årsager: ingen aktiv trykordre, trykordre standset (manuelt eller på grund af en fejl) eller tryksystemet er stadig aktivt med udarbejdelse af en trykordre.

PrtStrtReset = Nulstiller alle tællere.
PrtStrtTime = Den målte længde af den sidste startimpuls i ms.

Tast:

Cutter photocell (Kniv fotocelle)

1 = Printeren er udstyret med en kniv.
0 = Printeren er ikke udstyret med en kniv.

Cutter Home (CH)

1 = Kniven er i grundposition og er dermed klar til at skære.
0 = Kniven er endnu ikke i udgangsposition og skal først sættes i denne, før skæreprocessen kan udløses.

Tast:

Online/Offline (Online/Offline)

Er funktionen aktiveret, kan der med tasten skiftes mellem Online og Offline Mode.
Standard: Slukket

Online: Data kan modtages via grænseflader. Folietastaturets taster er kun aktive, hvis der med tasten er blevet skiftet til Offline Mode.
Offline: Folietastaturets taster er aktive igen, men modtagede data arbejdes ikke mere igennem. Når maskinen er i Online Mode igen, modtages nye trykordrer igen.

Tast:

Transfer ribbon warning (Signal før transferbåndenden)

TRB Transfer ribbon advance warning (TRB-forvarsel):
Hvis denne funktion er blevet valgt, udgives der via en styreudgang et signal før transferbåndenden.

Warning diameter (Advarselsdiameter):
Indstilling af transferbåndets tidligere advarselsdiameter.
Indtastes her en værdi i mm, udsendes et signal via en styreudgang, når denne diameter er nået (målt på transferbåndrullen).
Ribbon advance warning mode (Driftsform for forvarsel):
Warning (Advarsel): Når forvarselsdiameteren er nået, aktiveres den relevante I/O udgang.
Reduced print speed (Reduceret hastighed): Den hastighed som trykhastigheden skal reduceres til.
Error (Fejl): Når forvarselsdiameteren med „for lidt transferbånd“ er nået, bliver tryksystemet stående.

Reduced print speed (Reduceret hastighed):
Indstilling af den reducerede trykhastighed i mm/s. Denne kan indstilles indenfor grænserne af den normale trykhastighed.

Tast:

Zero point adjustment in Y direction (Nulpunkt-justering i Y-Retning)

Indtastning af værdien foretages i 1/100 mm.
Hvis efter udskiftning af printhovedet, trykket ikke fortsat er på samme sted på etiketten, kan denne forskel korrigeres i trykretningen.

BEMÆRK!

Værdien for nulpunkt-justeringen indstilles fra fabrik og må kun indstilles igen af servicepersonalet i forbindelse med udskiftning af trykhovedet.

Tast:

Zero point adjustment in X direction (Nulpunkt-justering i X-Retning)

Indtastning af værdien foretages i 1/100 mm.
Hvis efter udskiftning af printhovedet, trykket ikke fortsat er på samme sted på etiketten, kan denne forskel korrigeres på tværs af trykretningen.

BEMÆRK!

Værdien for nulpunkt-justeringen indstilles fra fabrik og må kun indstilles igen af servicepersonalet i forbindelse med udskiftning af trykhovedet.

Tast:

Print length +/- (Tryklængde +/−)

Indstilling af trykbilledkorrektur i procent.
Trykbilledet kan ved hjælp af mekanisk påvirkning (f.eks. rullestørrelse) trykkes forstørret eller formindsket i forhold til originalstørrelsen.
Værdiområde: +10.0 … −10.0%

Tast:

Write log files on MC (Skrive Logfiler til MC)

Denne kommando skriver forskellige logfiler til et eksisterende lagringsmedium (MC-kort eller USB-flashdrev). Efter 'Udført' besked, kan lagringsmediet fjernes.

Filerne er placeret i 'log':

LogMemErr.txt: loggede fejl med yderligere oplysninger, såsom dato / tid og filnavnet / linjenummer (for udviklere)

LogMemStd.txt: logning af udvalgte begivenheder

LogMemNet.txt: sidst sendte data over port 9100

Parameters.log: alle printer parametre i læsbar form

TaskStatus.txt: status for alle printer-opgaver

Main Menu (Grundmenu)

Når etiketprinteren er tændt, vises grundmenuen. Grundmenuen viser informationer som f.eks. printertype, aktuel dato og aktuelt klokkeslæt, versionsnummer for firmware og anvendte FPGA'er.

Den valgte visning vises kun i kort tid, derefter skiftes igen til den første information.

Med tasten kommer du til den næste visning.

Compact Flash kort / USB hukommelsesstik

Med tasterne på etiketprinterens folietastatur eller med forskellige funktionstaster på et tilsluttet USB-tastatur betjenes memory-menuen.

III	Esc	Tilbage til sidste menu.
F	F2	I funktionen *Load layout* (Indlæsning af layout): Skift til filen Explorer. File Explorer: Skift til kontekst menu (context menu).
	F7	Markering af en fil/mappe hvis flere valg står til rådighed.
F3	F6	Grundmenu: Valg af memory menuer. File Explorer: Oprettelse af en ny fil.
●	↵	Udførelse af den aktuelle funktion for den aktuelle fil/mappe.
◀	←	Skift til en overordnet mappe.
▶	→	Skift til den aktuelt markerede mappe.
▲	↑	Scrolle op i den aktuelle mappe.
▼	↓	Scrolle ned i den aktuelle mappe.

Define user directory
(Definer brugermappe)

Definerer standardfortegnelsen, hvor filerne til bearbejdning er gemt.

BEMÆRK!

Der skal defineres en brugermappe:

- før den skal bruges, eller der skal navigeres gennem memorymenuen
- når formateringen af CF-kortet er færdig på PCen, og STANDARD-mappen dermed ikke blev oprettet automatisk.

```
File Explorer
A:\
  [Drives]
→<STANDARD>
  <DIR_1>
```

```
Context Menu
A:
→Set as user dir
  Format
  Copy
```

💾	Adgang til memory menuen.
F	Hent File Explorer.
▲, ▼ + ◀, ▶	Vælg mappen.
F	Viser de funktioner, der er til rådighed
▲, ▼	Vælg funktionen *Set as user dir* (som brugerliste).
●	Bekræft valget.
III	Retur til grundmenu. Næste gang memory-menuen hentes frem, vises den valgte mappe som brugermappe.

Load layout
(Indlæsning af layout)

Indlæsning af et layout i den fastlagte brugermappe. Funktionen gør det muligt at få hurtigt adgang til det ønskede layout, da kun vises layout-filer, og mapper fades ud.

```
Load layout
A:\STANDARD
→File_name1.prn
 File_name2.prn
 File_name3.prn
 File_name4.prn
```

💾	Adgang til memory menuen.
▲, ▼ + ◀, ▶	Vælg layout.
●	Bekræft valget. Vinduet til indtastning af stykantal vises automatisk.
▲, ▼ + ◀, ▶	Vælg det antal layouts, der skal trykkes.
●	Start trykordren.

BEMÆRK!

Der kan IKKE skiftes mappe her. Et mappeskift SKAL foretages i File Explorer med funktionen *Change directory* (Skift mappe).

File Explorer

File Explorer er printsystemets filadministrationssystem. Hovedfunktionerne til memory-menuens overflade er til rådighed i File Explorer.

På brugermappens billede trykkes på tasten F for at komme ind til File Explorer.

Følgende funktioner kan vælges:

- Skift driv og mappe
- Indlæs fil
- Gem layout og konfiguration
- Slet fil(er)
- Formater CF kort
- Kopier fil(er)

Change directory (Skifte mappe)

Valg af drev og mappe, hvor filerne er gemt.

```
File Explorer
A:\
 [Drives]
→<STANDARD>
 <DIR_1>
```

```
File Explorer
A:\STANDARD\
→<..>
 layout01
 layout02
```

	Adgang til memory menuen.
F	Hent File Explorer.
▲, ▼ + ◀, ▶	Vælg mappen.
●	Bekræft valget. Den valgte mappe vises.

Load file (Indlæs fil)

Indlæser en vilkårlig fil. Det kan være en før gemt konfiguration, et layout osv.

```
Load file
A:\STANDARD\
 <..>
→layout01
 layout02
```

	Adgang til memory menuen.
F	Hent File Explorer.
▲ + ▼	Vælg filen.
●	Den valgte fil indlæses.

BEMÆRK!

Hvis det ved udvælgelsen af en fil drejer sig om et layout, kan antallet af kopier til udskrift angives med det samme.

Save layout (Gem layout)

Gemmer det aktuelt indlæste layout under det valgte navn.

```
Save file
A:\STANDARD
→Save layout
 Save config.

 noname
```

	Adgang til memory menuen.
F	Hent File Explorer.
	Skifter til menuen *Save file* (Gem fil).
▲, ▼	Vælg funktionen *Save layout* (Gem layout).
●	Bekræft valget.

Hvis et USB-tastatur er sluttet til, kan der angives et nyt filnavn for *noname* .

Save configuration
(Gem konfigurationen)

Gemmer den komplette, aktuelle printerkonfiguration under det valgte navn.

```
Save file
A:\STANDARD
 Save layout
→Save config.

 config.cfg
```

💾	Adgang til memory menuen.
F	Hent File Explorer.
💾	Skifter til menuen *Save file* (Gem fil).
▲, ▼	Vælg funktionen *Save configuration* (Gem konfiguration).
●	Bekræft valget.

Hvis et USB-tastatur er sluttet til, kan der angives et nyt filnavn for *config.cfg*.

Delete file
(Slet filer)

Sletter en eller flere filer/mapper uigenkaldeligt. Når en mappe slettes, bliver alle filer og undermapper ligeledes slettet.

```
File Explorer
A:\STANDARD\
 layout01          *
→layout02          *
 layout03
 layout04
```

```
Context menu
2 objects marked
→Delete
 Copying
```

💾	Adgang til memory menuen.
F	Hent File Explorer.
▲ + ▼	Vælg filen.
✎	Markér de filer, der skal slettes. De markerede posteringer kendemærkes med *. Dette forløb gennemføres, indtil alle de filer/mapper, der skal slettes, er markeret.
F	Skift til kontekstmenu.
▲ + ▼	Vælg funktionen *Delete* (Slette).
●	Bekræft valget.

Formatting
(Formatere)

Formaterer et hukommelseskort uigenkaldeligt.

BEMÆRK!

USB-stiks kan ikke formateres i det direkte tryksystem!

```
File Explorer
DRIVES
→A: 954Mb free
 U: No media
```

```
Context menu
A:\
 Set as user dir
→Formatting
 Copy
```

💾	Adgang til memory menuen.
F	Hent File Explorer.
▲, ▼ + ◀, ▶	Vælg det drev, som skal formateres.
F	Skift til kontekstmenu (context menu).
▲ + ▼	Vælg funktionen *Formatting* (Formatere).
●	Bekræft valget.

Copying
(Kopiere)

Fremstiller en kopi af den originale fil/mappe for derefter at kunne gennemføre ændringer uafhængigt af den originale.

```
File Explorer
A:\STANDARD\
 layout01          *
→layout02          *
 layout03
 layout04
```

```
Context menu
2 objects marked
 Delete
→Copying
```

```
Select Destination
DRIVES
→A:  954Mb free
```

	Adgang til memory menuen.
	Hent File Explorer.
+	Vælg filen.
	Markér de filer, der skal kopieres. De markerede posteringer kendemærkes med *. Dette forløb gennemføres, indtil alle de filer/mapper, der skal kopieres, er markeret.
	Skift til kontekstmenu (context menu).
+	Vælg funktionen *Copying* (Kopiere).
	Fastlæg målet for kopiforløbet.
, + ,	Vælg stedet for lagring.
	Bekræft valget.

Filter:

Kun mulig med tilslutning af et USB-tastatur.

Hvis et USB-tastatur er tilsluttet, kan der i forbindelse med bestemte funktioner angives en filtermaske eller et filnavn af den fil, der skal gemmes. Denne indtastning vises i stilinjen. Med filtermasken er det muligt, at søge bestemte filer. Hvis der f.eks. indtastes "L", vises kun de filer, som starter med "L". (der skelnes ikke mellem store/små bogstaver).

Uden filter

```
Load layout
A:\STANDARD
→First_file.prn
 Layout_new.prn
 Sample.prn
 12807765.prn
```

Med filter

```
Load layout
L
→Layout_new.prn
```

Tekniske data

	Vario III 103/8 T	Vario III 104/8	Vario III 107/12	Vario III 107/24	Vario III 108/12 T
Opløsning	203 dpi	203 dpi	300 dpi	600 dpi	300 dpi
Maks. trykkehastighed	250 mm/s	250 mm/s	250 mm/s	100 mm/s	250 mm/s
Trykkebredde	104 mm	104 mm	105,7 mm	105,7 mm	108,4 mm
Gennemløbsbredde Standard Knivdrift	 116 mm 112 mm	 116 mm 112 mm	 116 mm 112 mm	 116 mm 112 mm	 116 mm 112 mm
Printhoved	Flat Type[1]	Flat Type[2]	Flat Type[2]	Flat Type[2]	Flat Type[1]
Etiketter					
Etiketter eller endeløst materiale på ruller eller leporello	Papir, karton, tekstil, kunststof				
Materialstyrke	maks. 220 gr/m² (større efter forespørgsel)				
Min. etiketbredde	15 mm				
Min. etikethøjde Standard Ved kniv- og dispenserdrift	 6 mm 15 mm				
Maks. etikethøjde	6000 mm	6000 mm	3000 mm	1000 mm	3000 mm
Maks. rullediameter Afvikling intern Oprulning intern	 200 mm 100 mm				
Kernediameter	40 mm / 75 mm (valgfri)				
Vikling	Udvendig eller indvendig				
Etiketsensor	Standard: Gennemlys Valgfri: Refleksion nedefra eller oppefra				
Transferband					
Farveside	Udvendig eller indvendig				
Maks. rullediameter	Ø 80 mm				
Kernediameter	25,4 mm / 1″				
Maks. længde	300 m				
Mak. bredde	110 mm				
Dimensions (mm)					
Bredde x Højde x Dybde	230 x 310 x 450				
Vægt	16 kg				
Elektronik					
Processor	High speed 32 bit				
Arbejdshukommelse (RAM)	16 MB				
Slot	Til compact flash-kort type I				
Batteri	Til realtidsur (datalagring ved netafbrydelse)				
Advarselssignal	Akustisk signal ved fejl				
Interface					
Serielt	RS-232C (op til 115200 Baud)				
Parallelt	SPP				
USB	2.0 high speed slave				
Ethernet	10/100 base T, LPD, RawIP-Printing, DHCP, HTTP, FTP				
3 x USB Master	Tilslutning for eksternt USB-tastatur og memory-stick				
WLAN (valgfri)	Modul 802.11 b/g/n WEP, WPA, WPA-PSK, WPA2, WPA2-PSK, EAP				

[1] = Thermodirekt
[2] = Thermotransfer

Tilsluttet effekt	**Vario III 103/8 T**	**Vario III 104/8**	**Vario III 107/12**	**Vario III 107/24**	**Vario III 108/12 T**
Forsyningsspænding	110 … 230 V / 50 … 60 Hz				
Effektoptagelse	maks. 150 VA				
Temperatur	5 … 35 °C				
Relativ luftfugtighed	max. 80% (ikke kondenserende)				
Betjeningsfelt					
Taster	Testprint, funktionsmenu, styktal, CF-kort, feed, enter, 4 x cursor				
LCD-visning	Grafikdisplay 132 x 64 pixel				
Indstillinger					
	Dato, klokkeslæt, skifteholdstider 11 sprogindstillinger (yderligere ved forespørgsel) etiket-, apparatparameter, porte, passwortbeskyttelse				
Overvågninger					
Printerstop ved	Transferbåndslut / etiketslut / trykhoved åben				
Statusudskrift	Udskrift om apparatindstillinger som f.eks. ydelse, fotocelle-, port-, netværksparametre Udskrift af interne skrifttyper samt alle understøttede barcodes				
Skrifter					
Skrifttyper	6 bitmap-fonte 8 vektor-fonte/TrueType-fonte 6 proportionale fonte Yderligere skrifttyper ved forespørgsel				
Tegnsæt	Windows 1250 til 1257, DOS 437, 850, 852, 857, UTF-8 Alle vest- og østeuropæiske, latinske, kyrilliske, græske og arabiske (optional) tegn understøttes. Yderligere tegnsæt ved forespørgsel				
Bitmap-fonte	Størrelse i bredde og højde 0,8 … 5,6 Forstørrelsesfaktor 2 … 9 Udretning 0°, 90°, 180°, 270°				
Vektor-fonte/TrueType-fonte	Størrelse i bredde og højde 1 … 99 mm Forstørrelsesfaktor trinløs Udretning 0°, 90°, 180°, 270°				
Skriftattributter	Afhængigt af skrifttypen − fed, kursiv, invers, vertikal				
Tegnafstand	Variabel				
Barcodes					
1D Barcodes	CODABAR, Code 128, Code 2/5 interleaved, Code 39, Code 39 extended, Code 93, EAN 13, EAN 8, EAN ADD ON, GS1-128, Identcode, ITF 14, Leitcode, Pharmacode, PZN 7 Code, PZN 8 Code, UPC-A, UPC-E				
2D Barcodes	Aztec Code, CODABLOCK F, DataMatrix, GS1 DataMatrix, MAXICODE, PDF 417, QR Code				
Composite Barcodes	GS1 DataBar Expanded, GS1 DataBar Limited, GS1 DataBar Omnidirectional, GS1 DataBar Stacked, GS1 DataBar Stacked Omnidirectional, GS1 DataBar Truncated				
	Alle barcodes er variable i højde, modulbredde og ratio Udretning 0°, 90°, 180°, 270° Valgfrit kontrolciffer og klarskriftprint				
Software					
Konfiguration	ConfigTool				
Proces styring	NiceLabel				
Etiketsoftware	Labelstar Office Lite Labelstar Office				
Windows driver	Windows 7® 32/64 Bit Windows 8® 32/64 Bit Windows 8.1® 32/64 Bit Windows 10® 32/64 Bit Windows Server 2008® (R2) 64 Bit Windows Server 2012® 64 Bit Windows Server 2012® (R2) 64 Bit				

Ret til tekniske ændringer forbeholdes

Rengøring

FARE!

Livsfare som følge af netspænding!

⇒ Inden enhver form for vedligeholdelsesarbejde på tryksystemet skal dette kobles fra elnettet, hvorefter man skal afvente, til strømforsyningen er helt afladet.

BEMÆRK!

Det anbefales, at der bæres personligt beskyttelsesudstyr såsom beskyttelsesbriller og handsker under rengøring af udstyret.

Vedligeholdelsesopgave	Interval
Almindelig rengøring	Ved behov
Rens transferbånd-trækvalse.	Ved hvert skift af transferfolie eller ved forringelse af printet.
Rengør trykvalse	Ved hvert skift af etiketrulle eller ved forringelse af printet og etikettransporten.
Rengør printhovede	**Direkte termoprint:** Ved hvert skift af etiketrulle **Termotransferprint:** Ved hvert skift af transferfolie eller ved forringelse af printet
Rengør etiketfotocellen	Ved fornyelse af etiketrullen

BEMÆRK!

Vejledningen til anvendelse af isopropanol (IPA) skal overholdes. Øjne og hud skal skylles grundigt under rindende vand, hvis de kommer i kontakt med rensemidlet. Ved vedvarende irritation skal man søge læge. Sørg for god udluftning.

ADVARSEL!

Brandfare som følge af let antændelig etiketopløser!

⇒ Anvendes etiketopløser, skal etiketprinteren være befriet helt for støv og rengjort.

Almindelig rengøring

FORSIGTIG!

Beskadigelse af printeren på grund af skrappe rengøringsmidler!

⇒ Brug ikke skure- eller opløsningsmidler til rengøring af de udvendige flader eller moduler.

⇒ Fjern støv og papirrester i printområdet med en blød pensel eller støvsuger.

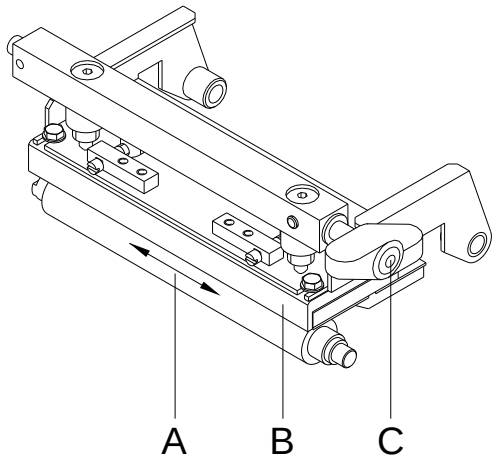
⇒ Rengør udvendige flader med et universelt rengøringsmiddel.

Rens transferbånd-trækvalse

En snavset trækvalse medfører dårlig trykkvalitet, og kan desuden nedsætte materialetransporten.

- Åbn printerens låg.
- Tag transferbåndet ud af printeren.
- Fjern aflejringer med valserenser og en blød klud.
- Hvis valsen er beskadiget, skal den udskiftes.

Rengør trykvalse



Tilsmudsning af printvalsen fører til en dårlig printkvalitet og kan desuden føre til en forringelse af materialetransporten.

FORSIGTIG!

Beskadigelse af trykvalsen!

⇒ Der må ikke anvendes skarpe, spidse eller hårde genstande til rengøring af trykvalsen.

- Åbn printerens låg.
- Tryk trykknappen (C) op, ved at dreje den trykarm (B) mod uret.
- Tag etiketter og transferfolie ud af printeren.
- Fjern aflejringer med valserenser og en blød klud.
- Drej valsen (A) gradvist manuelt, så hele valsen kan rengøres. (Er kun muligt ved frakoblet printer, da stepmotoren ellers forsynes med strøm og valsen dermed holdes i sin position).

Rengør printhovede

Under printarbejdet opstår der snavs på printhovedet f.eks. farvepartikler fra transferbåndet. Derfor er det fornuftigt og nødvendigt at rengøre printhovedet med visse intervaller afhængigt af driftstimer og omgivende påvirkninger som f.eks. støv osv.

FORSIGTIG!

Skader på printhovedet!

⇒ Der må ikke anvendes skarpe, spidse eller hårde genstande til rengøring af printhovedet.

⇒ Rør ikke ved printhovedets glasbeskyttelseslag.

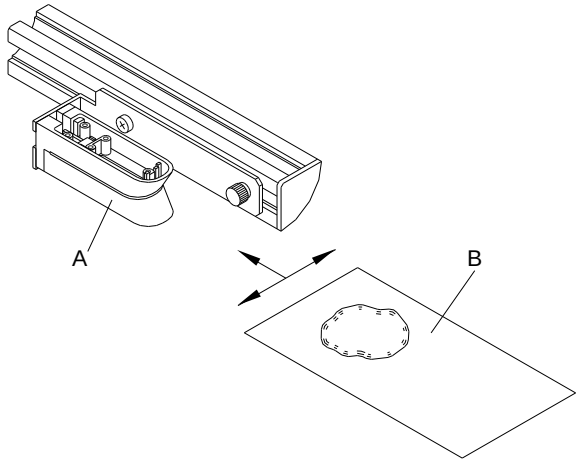
- Åbn printerens låg.
- Tryk trykknappen op, ved at dreje den trykarm mod uret.
- Tag etiketter og transferfolie ud af printeren.
- Rengør printhovedets overflade med speciel rengøringsstift eller en vatpind mættet med ren alkohol.
- Lad printhovedet tørre 2-3 minutter, inden du tager printeren i brug igen.

Rengør etiketfotocellen

FORSIGTIG!

Skade på fotocellen!

⇒ Brug ikke skarpe eller hårde genstande eller opløsningsmidler til rengøring af fotocellen.



Etiketfotocellen kan blive snavset af papirstøv. Det kan påvirke registrering af etikettens start.

- Drej armen mod uret for at løfte printhovedet.
- Tag etiketter og transferfolie ud af printeren.
- Udblæs fotocellen (A) med en trykgas-spray. Vær opmærksom på de anvisninger, som står på dåsen.
- Tilsmudsninger i fotocellen kan derudover fjernes med et rengøringskort (B), som først skal fugtes med printhoved- og valserengøringsmiddel.
- Læg etiketter og transferfolie i igen

Pikaopas ja turvallisuustiedot

Suomi

Copyright by Carl Valentin GmbH

Toimituksen sisältöä, tuotteen ulkonäköä, tehoa, mittoja ja painoa koskevat tiedot perustuvat siihen ajankohtaan, jolloin tämä ohjekirja on painettu.

Pidätämme itsellemme oikeuden tehdä muutoksia.

Pidätämme myös kaikki oikeudet.

Mitään näiden käyttöohjeiden osaa ei saa missään muodossa jäljentää (painamalla, kopioimalla tai jollain muulla menetelmällä) eikä käsitellä, monistaa tai levittää elektronisia järjestelmiä apuna käyttäen ilman Carl Valentin GmbH kirjallista suostumusta.

Laitteiden jatkuva edelleenkehittäminen voi aiheuttaa eroja asiakirjan ja laitteen välillä. Ajankohtainen painos löytyy osoitteesta www.carl-valentin.de.

Tavaramerkki

Kaikki mainitut merkit tai tavaramerkit ovat kunkin omistajan rekisteröityjä merkkejä tai rekisteröityjä tavaramerkkejä, eikä niitä ole välttämättä erikseen merkitty. Merkinnän puuttumisesta ei voi päätellä sitä, etteikö kyseessä olisi rekisteröity merkki tai rekisteröity tavaramerkki.

Carl Valentin etikettitulostimet täyttävät seuraavat turvallisuusmääräykset:

CE Pienjännitteitä koskeva EY-ohjesääntö (2006/95/EY)

EY:n direktiivi sähkömagneettisesta yhteensopivuudesta (2004/108/EY)

Carl Valentin GmbH

Postfach 3744
78026 Villingen-Schwenningen
Neckarstraße 78 – 86 u. 94
78056 Villingen-Schwenningen

Phone +49 (0)7720 9712-0
Fax +49 (0)7720 9712-9901

E-Mail info@carl-valentin.de
Internet www.carl-valentin.de

Sisällys

Määräystenmukainen käyttö	64
Turvallisuusohjeet	64
Ympäristöystävällinen hävittäminen	64
Käyttöolosuhteet	65
Etikettitulostimen purkaminen pakkauksesta	68
Toimituksen sisältö	68
Etikettitulostimen asennus	68
Etikettitulostimen liittäminen verkkoon	68
Etikettitulostimen käyttöönotto	68
Etikettikaistaleiden asettaminen kelaustilaan	69
Etikettikaistaleiden asettaminen repäisytilaan	70
Siirtonauhan liikkeen säätö	71
Print Settings (Tulosteen asetukset)	72
Label Layout (Etiketin suunnittelu)	72
Device Settings (Tulostimen asetukset)	73
Network (Verkko)	75
Password (Salasana)	75
Interface (Käyttöliittymä)	76
Emulation (Jäljitys)	76
Date & Time (Päivä ja aika)	77
Service Functions (Huoltotoimenpiteissä)	78
Main Menu (Päävalikko)	80
Compact Flash-kortti / USB-muistitikku	81
Tekniset tiedot	85
Yleispuhdistus	87
Siirtonauhan kiristystelan puhdistus	87
Painotelan puhdistus	88
Tulostuspään puhdistus	88
Etikettivalopuomin puhdistus	88

Määräystenmukainen käyttö

- Etikettitulostin on valmistettu soveltaen alan uusinta tekniikkaa ja noudattaen voimassaolevia turvateknisiä määräyksiä. Tästä huolimatta tuotteen käytössä voi esiintyä tilanteita, jotka altistavat käyttäjän tai muita henkilöitä kuoleman tai vakavan vammautumisen vaaraan tai joissa etikettitulostin ja muita arvoesineitä voi vioittua.
- Etikettitulostinta saa käyttää vain, kun se on teknisesti moitteettomassa kunnossa ja kun käyttö tapahtuu määräystenmukaisella tavalla ja riskit tiedostaen sekä noudattaen turvallisuusmääräyksiä ja käyttäopasta! Erityisesti turvallisuuden vaarantavat häiriöt on korjattava välittömästi!
- Etikettitulostin soveltuu ainoastaan sopivien ja valmistajan hyväksymien materiaalien tulostamiseen. Kaikki muunlainen tai tämän ylittävä käyttö ei ole määräystenmukaista käyttöä. Valmistaja/toimittaja ei ota vastuuta määräystenvastaisen käytön seurauksena syntyvistä vahingoista; käyttäjä on yksin vastuussa käyttöön sisältyvistä riskeistä.
- Määräystenmukaiseen käyttöön kuuluu myös käyttöoppaan ohjeiden, mukaan lukien valmistajan antamien huoltosuositusten/-määräysten, noudattaminen.

Turvallisuusohjeet

- Etikettitulostin voidaan liittää 110 … 230 V vaihtojänniteverkkoon. Liitä etikettitulostin vain suojamaadoitettuun pistorasiaan.
- Liitä etikettitulostin vain sellaisiin laitteisiin, joissa on suojapienjännite.
- Kytke kaikki asiaankuuluvat laitteet (tietokone, tulostin, lisälaitteet) pois päältä ennen kuin kytket tai irrotat liittimiä.
- Käytä tulostinta vain kuivassa ympäristössä, äläkä altista sitä kosteudelle (roiskevedelle, sumulle/höyrylle, jne.).
- Älä käytä etikettitulostinta räjähdysvaarallisessa tilassa, äläkä korkeajännitejohtojen läheisyydessä.
- Asenna etikettitulostin ainoastaan tilaan, joka on suojattu hiontapölyltä, metallilastuilta ja muilta vastaavilta vierasesineiltä.
- Huolto- ja kunnossapitotoimenpiteitä saa suorittaa vain koulutettu ammattihenkilöstö.
- Toiminnanharjoittajan on opastettava käyttöhenkilöstöä käyttöohjeiden mukaisesti.
- Jos tulostinta käytetään kansi avattuna, on huolehdittava siitä, etteivät vaatteet, hiukset, korut tai muut vastaavat esineet joudu kosketuksiin suojaamattomana olevien liikkuvien osien kanssa.
- Laite ja osat (esim. painopää) saattavat tulostuksen aikana muuttua kuumiksi. Älä koske niihin käytön aikana ja anna niiden jäähtyä ennen kuin vaihdat materiaalia tai teet niihin säätö- tai asennustöitä.
- Älä milloinkaan käytä helposti syttyviä kulutustarvikkeita.
- Suorita vain tässä käyttöoppaassa kuvattuja käsittelytoimenpiteitä. Muita toimenpiteitä saa suorittaa vain valmistaja tai niitä saa suorittaa silloin, jos niistä on valmistajan kanssa sovittu.
- Elektronisten rakenneryhmien ja niiden ohjelmistojen epäasianmukainen käsittely voi johtaa häiriöihin.
- Epäasianmukainen käyttö tai laitteeseen tehdyt muutokset voivat vaarantaa käyttöturvallisuuden.
- Anna huoltotyöt aina ammattitaitoisten henkilöiden tehtäväksi, joilla on tarvittavat tiedot ja työkalut töiden suorittamiseksi.
- Laitteeseen on kiinnitetty erilaisia varoituksia, jotka muistuttavat vaaran mahdollisuudesta. Älä poista näitä tarroja, muutoin vaaroja ei enää voida tunnistaa.

VAARA!

Verkkojännitteen aiheuttama hengenvaara!

⇒ Älä avaa laitteen koteloa.

Ympäristöystävällinen hävittäminen

B2B-laitteiden valmistajat ovat 23.03.2006 lähtien velvollisia ottamaan vastaan ja kierrättämään vanhat laitteet, jotka on valmistettu 13.08.2005 jälkeen. Näitä vanhoja laitteita ei saa viedä kunnallisiin keräyspisteisiin. Ne saa kierrättää ja hävittää vain valmistajan hoitamin järjestelyin. Vastaavasti merkityt Valentin-tuotteet saa siksi nykyään palauttaa Carl Valentin GmbH:lle.

Käytöstä poistetut vanhat laitteet hävitetään siten asianmukaisesti.

Carl Valentin GmbH huolehtii siksi ajoissa kaikista vanhojen laitteiden hävittämistä koskevista velvollisuuksista ja mahdollistaa siten tuotteiden ongelmattoman myynnin edelleenkin. Yrityksemme voi vastaanottaa vain rahtivapaasti lähetettyjä laitteita.

Tulostinjärjestelmän elektroniikkakortti on varustettu litiumakulla. Tämä on hävitettävä liikkeen vanhan akun varastosäiliöön tai julkisissa jätteidenhävityspaikoissa.

Lisätietoja on saatavilla WEEE-direktiivissä tai internet-sivuillamme osoitteessa www.carl-valentin.de.

Käyttöolosuhteet

Käyttöolosuhteet ja -ehdot ovat edellytyksiä, joiden on täytyttävä ennen laitteiden käyttöönottoa ja käytön aikana, jotta laitteiden turvallinen ja häiriötön toiminta voidaan taata.

Lue nämä käyttöolosuhteita koskevat vaatimukset huolellisesti läpi.

Jos sinulla on kysyttävää käyttöolosuhteiden käytännön toteutuksesta, ota yhteys meihin tai omaan asiakaspalvelupisteeseesi.

Yleiset olosuhteet ja ehdot

Tulostimet on kuljetettava ja säilytettävä alkuperäisessä pakkauksessa asennukseen asti.

Tulostimia ei saa asentaa käyttöpaikkaan eikä ottaa käyttöön, ennen kuin käyttöolosuhteet ovat vaatimusten mukaiset.

Henkilökunnan on luettava oppaamme huolellisesti ennen tulostimien käyttöönottoa, ohjelmointia, käyttöä, puhdistusta ja kunnossapitoa.

Tulostimia saa käyttää vain koulutettu henkilökunta.

HUOMAUTUS!

Suosittelemme, että käyttökoulutusta järjestetään säännöllisesti.
Koulutukseen sisältyvät luvut 'Käyttöolosuhteet', 'Siirtonauhakasetin asettaminen sisään' ja 'Puhdistus ja huolto'.

Ohjeet koskevat myös toimittamiamme kolmansien osapuolien laitteita.

Tulostimissa saa käyttää vain alkuperäisiä vara- ja vaihto-osia.

Käänny valmistajan puoleen varaosia/kuluvia osia koskevissa asioissa.

Käyttöolosuhteet

Sijoituspaikan tulee olla tasainen ja vapaa värinöiltä. Vetoisuutta tulee välttää. Tulostimen asennuksessa on pidettävä mielessä, että sen hoidon ja käytön on oltava mahdollisemman hyvää.

Jännitteen syöttö

Tulostimeen syötettävän jännitteen tulee olla asennettu kaikkien sääntöjen ja asennusmääräysten mukainen. Ainakin yhden seuraavien järjestöjen määräyksiä on noudatettava:

- Sähköalan kansainvälinen standardisoimisjärjestö (IEC)
- Eurooppalainen sähköalan standardisoimisjärjestö (CENELEC)
- Saksan sähköteknikoiden yhdistys (VDE)

Tulostin on tehty VDE määräysten mukaisesti, joten tulostin on kytkettävä maadoitettuun pistorasiaan. Jännitelähteessä on oltava maadoitus, jotta vältyttäisiin jännitteeltä tulostimen rungossa vikatilanteessa.

Jännitelähteen vaatimukset

Jännite ja taajuus	katso tyyppikilvestä
Jännitteen vaihtelurajat	+6% … −10% perusarvosta
Taajuuden vaihtelurajat	+/−2% perusarvosta
Jännitteen vääristymä	alle 5%

Jännitekohinan arvot:

Mikäli jänniteverkossa on kohinaa (esim. johtuen tyristoriohjatuista koneista), kohina täytyy poistaa. Seuraavia keinoja voi käyttää:

- Käytä suojaerotusmuuntajaa.
- Varaa kirjoittimen käyttöön oma vaihe keskukselta.

Hajasäteily ja häiriösuojaus

Häiriönlähetys/päästöt EN 61000-6-3:2007 teollisuusala

- kohinajännite johdoissa EN 55022: 09-2003 mukaisesti
- häiriökenttävahvuus EN 55022: 09-2003 mukaisesti
- harmoniset yliaallot (takaisinvaikutus) EN 61000-3-2: 09-2006 mukaisesti
- välkyntä EN 61000-3-3: 1955 + A1:2001 + A2:2005 mukaisesti

Häiriönsieto/immuunisuus EN 61000-6-2: 2005 teollisuusala

- häiriönsieto staattisen sähkön purkautumista vastaan EN 61000-4-2: 12-2001 mukaisesti
- sähkömagneettiset kentät EN 61000-4-3: 11-2003 mukaisesti, ENV 50204: 03-1995
- häiriönsieto nopeita sähköisiä transientteja (burst) vastaan EN 61000-4-4: 07-2005 mukaisesti
- häiriönsieto syöksyaaltojännitettä (surge) vastaan EN 61000-4-5: 12-2001 mukaisesti
- korkeataajuiset jännitteet EN 61000-4-6: 12-2001 mukaisesti
- jännitekatkokset ja jännitteen lasku EN 61000-4-11: 02-2005 mukaisesti

HUOMAUTUS!

Tämä on luokan A laite. Tämä laite voi aiheuttaa häiriöitä asuinympäristön radioviestinnässä. Jos häiriöitä esiintyy, laitteen käyttäjältä voidaan edellyttää tarvittavia toimenpiteitä häiriöiden poistamiseksi

Kytkeminen ulkopuolisiin laitteisiin

Kaikkien liitäntäjohtojen on kuljettava suojatuissa johdoissa. Suojapunos on yhdistettävä molemmilla puolilla suurelta alalta pistokkeen koteloon.

Virtajohtojen viereen ei saa sijoittaa samansuuntaisia johtoja. Jos johtojen on kuljettava yhdensuuntaisesti, niiden etäisyyden on oltava vähintään 0,5 m.

Johtojen lämpötila-alue: –15 … +80 °C.

Tulostimeen saa liittää vain sellaisia laitteita, joiden virtapiirit täyttävät vaatimuksen 'Safety Extra Low Voltage' (SELV). Nämä laitteet on yleensä tarkastettu EN 60950 mukaisesti.

Tietolinjojen asennus

Kaapelit täytyy suojata täysin. Liittimien täytyy olla metaloituja tai metallia. Suojatut kaapelit ja liittimet ovat tärkeitä, sillä siten vältytään sähköisiltä häiriöiltä.

Sallitut johdot

Suojattu johto:	4 x 2 x 0,14 mm² (4 x 2 x AWG 26) 6 x 2 x 0,14 mm² (6 x 2 x AWG 26) 12 x 2 x 0,14 mm² (12 x 2 x AWG 26)

Lähetys- ja vastaanottojohdot on kiedottava toisiinsa pareittain.

Johtojen enimmäispituudet:	24 voltin liitäntä (RS232C) – 3 m (suojattu) ved parallelt interface – 3 m (suojattu) USB - 3 m Ethernet - 100 m

Tuuletus

Vältä laitteen liikaa lämpenemistä, vapaa tuuletus on taattava.

Ääriarvot

IP-suojausluokka:	20
Ympäristön lämpötila °C (käyttö):	Min. +5 Max. +35
Ympäristön lämpötila °C (säilytys):	Min. −20 Max. +60
Suhteellinen ilmankosteus % (käyttö):	enintään 80
Suhteellinen ilmankosteus % (säilytys):	enintään 80 (laitteita ei saa altistaa kosteudelle!)

Takuu

Emme vastaa vahingoista, joiden syynä ovat

- käyttöolosuhteiden ja -ehtojen sekä käyttöohjeiden noudattamatta jättäminen
- käyttöympäristön virheellinen sähköasennus
- tulostimien rakennemuutokset
- virheellinen ohjelmointi ja käyttö
- tietojen suojauksen laiminlyöminen
- muiden kuin alkuperäisten varaosien ja lisävarusteiden käyttäminen
- luonnollinen kuluminen

Kun asennat tai ohjelmoit tulostimia uudelleen, tarkista uudet asetukset testiajolla ja testitulostuksella. Näin vältät virheelliset tulokset, raportit ja arvioinnit.

Tulostimia saa käyttää vain koulutettu henkilökunta.

Tarkista, että tuotteitamme käytetään asianmukaisesti, ja järjestä säännöllistä käyttökoulutusta.

Emme voi taata, että kaikissa malleissa on kaikki tässä oppaassa kuvatut ominaisuudet. Koska pyrimme jatkuvasti kehittämään ja parantamaan tuotteitamme, joitakin teknisiä tietoja voidaan muuttaa ilman erillistä ilmoitusta.

Kehitystyön tai maakohtaisten määräysten vuoksi jotkin käyttöohjeiden kuvat ja esimerkit voivat poiketa toimitetusta mallista.

Huomioi sallittuja tulostusmateriaaleja koskevat tiedot ja noudata tulostimien kunnossapito-ohjeita, jotta tulostimet eivät vaurioidu tai kulu ennenaikaisesti.

Olemme pyrkineet laatimaan tämän oppaan helposti ymmärrettäväksi, jotta saisit tuotteista mahdollisimman paljon tietoja. Jos sinulla on kysyttävää tai havaitset virheitä, ilmoita siitä meille, jotta voimme parantaa käyttöoppaitamme edelleen.

Etikettitulostimen purkaminen pakkauksesta

⇒ Nosta etikettitulostin ulos laatikosta.
⇒ Tarkasta, onko etikettitulostin kärsinyt vahinkoja kuljetuksen aikana.
⇒ Tarkasta, että pakkaus sisältää kaikki osat.

Toimituksen sisältö

- Etikettitulostin.
- Virtajohto.
- Tyhjä nauhaydin, asennettu siirtonauhan kelaajaan.
- Katkaisureuna (vain peruslaitteet).
- Luovutinreuna (vain luovutustoiminnolla varustetut laitteet).
- Leikkauslaite (vain yksiköille, joissa on vaihtoehtona puukko).
- Dokumentit.
- Tulostinajuri-CD.
- Labelstar Office LITE.

HUOMAUTUS!
Säilytä alkuperäispakkaus myöhempää kuljetusta varten.

Etikettitulostimen asennus

HUOMIO!
Kosteus ja märkyys vahingoittavat laitetta ja painomateriaalia.
⇒ Asenna etikettitulostin vain kuivaan paikkaan suojaan roiskevedeltä.

⇒ Aseta tulostin tasaiselle alustalle.
⇒ Avaa etikettitulostimen kansi.
⇒ Poista tulostuspään suojana olevat solumuoviset kuljetussuojukset.

Etikettitulostimen liittäminen verkkoon

Tulostin on varustettu monijänniteverkko-osalla. Laitetta voidaan käyttää 110 … 230 V / 50 … 60 Hz -jännitteellä ilman erillisiä säätöjä.

HUOMIO!
Laitteen vaurioituminen tuntemattomien kytkentävirtojen vuoksi.
⇒ Aseta verkkokytkin asentoon '0' ennen kuin liität laitteen verkkovitaan.

⇒ Liitä virtajohto virtajohdon liitäntään.
⇒ Liitä virtajohto maadoitettuun pistorasiaan.

HUOMAUTUS!
Puuttuva tai riittämätön maadoitus voi aiheuttaa käyttöhäiriöitä.
Huolehdi siitä, että kaikki etikettitulostimeen liitetyt tietokoneet ja liitäntäkaapelit on maadoitettu.

⇒ Liitä etikettitulostin sopivalla johdolla/kaapelilla tietokoneeseen tai verkkoon.

Etikettitulostimen käyttöönotto

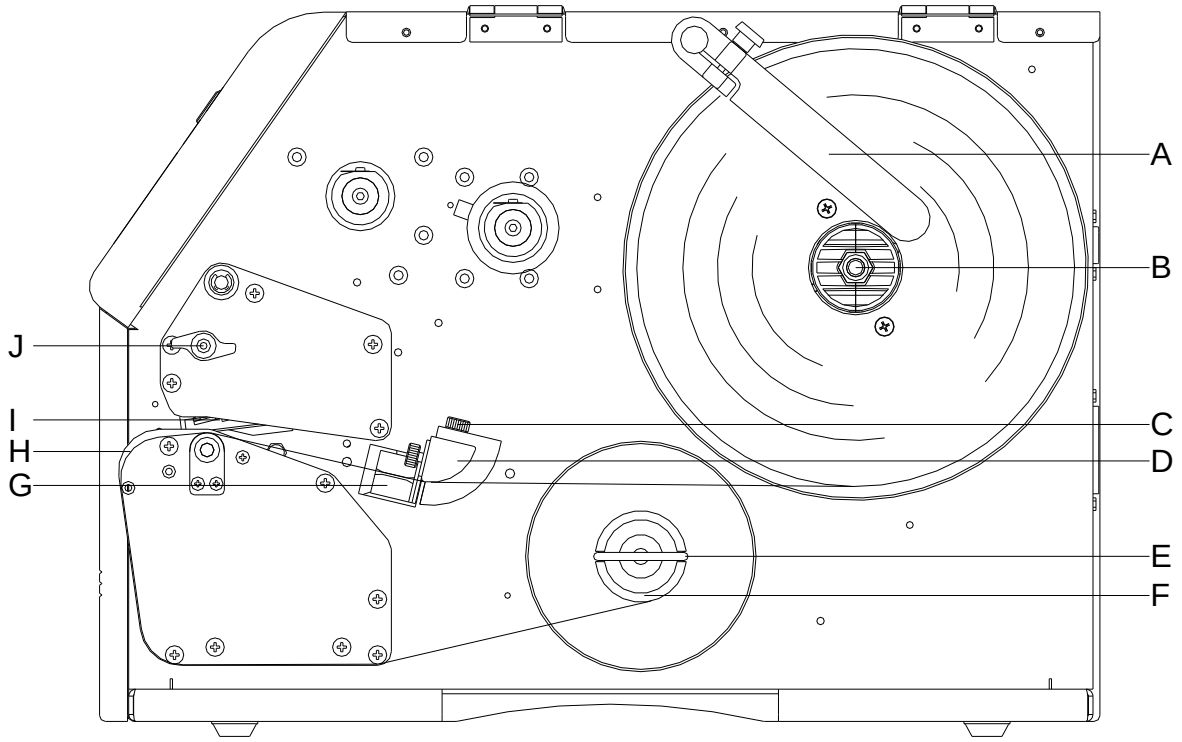
Kun kaikki liitännät on kytketty:

⇒ Kytke tulostin päälle verkkokytkimen avulla.
Kun etikettitulostin on kytketty päälle, näytölle ilmestyy perusvalikko, josta nähdään tulostintyyppi, reaaliaikainen päivämäärä ja kelloaika.
⇒ Asetti etikettipaperi ja siirtonauha paikoilleen.
⇒ Käynnistä mittaus valikosta *Etiketin suunnittelu/Mittaa etiketti*.
⇒ Paina -näppäintä kalvonäppäimistöltä halutessasi keskeyttää mittauksen.

HUOMAUTUS!
Jotta oikea mitta voidaan mitata vähintään kaksi etikettiä on syötettävä. (ei koske jatkuvaa etikettiä).

Mitattaessa etikettiä pieniä eroavaisuuksia voi ilmetä verrattaessa mittaustulosta oikeisiin mittoihin. Tämän vuoksi voidaan arvot asettaa manuaalisesti valikossa *Etiketin suunnittelu/ Etiketti ja Etikettirako*.

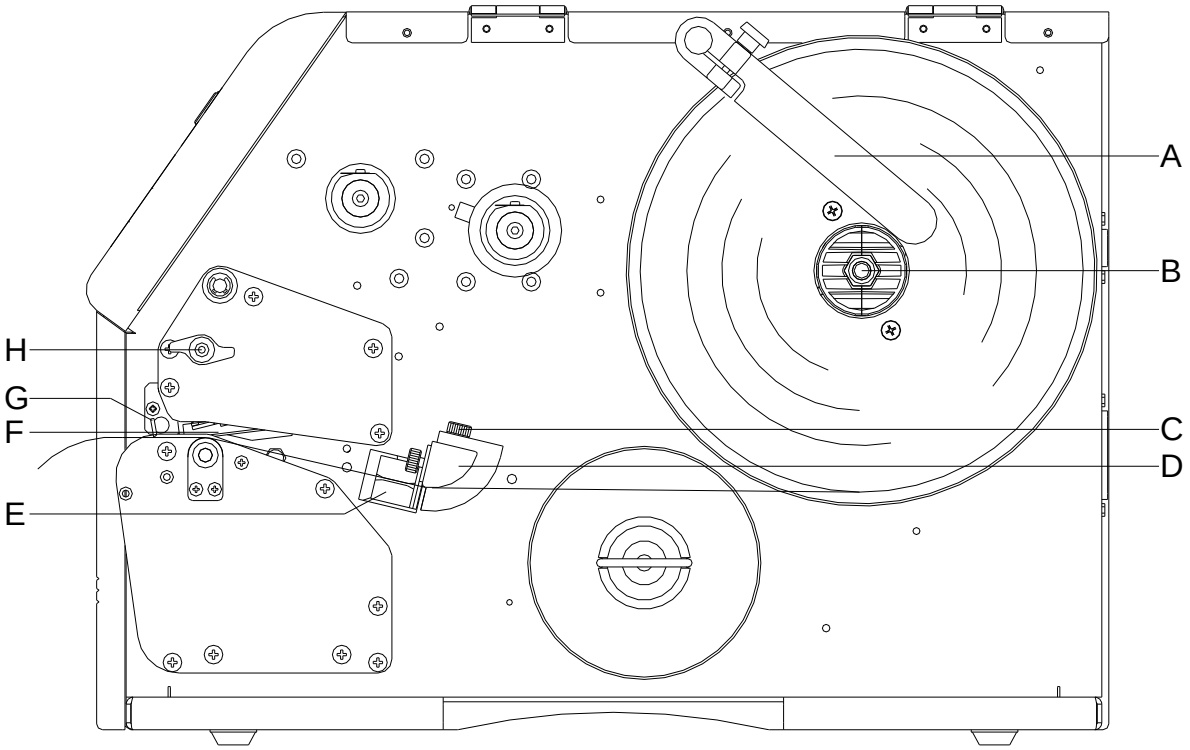
Etikettikaistaleiden asettaminen kelaustilaan



HUOMAUTUS!
Kelaustilassa etiketit kelataan tulostuksen jälkeen sisäisesti myöhempää käyttöä varten.

- Avaa tulostimen kansi.
- Nosta tulostuspää (I) ylös kääntämällä punaista puristusvipua (J) vastapäivään.
- Irrota ulkoreunan etikettipidike (A).
- Aseta sisäänpäin rullattu etikettirulla aukirullaustelan (B) päälle ja kiinnitä etikettipidike (A) takaisin paikalleen.
- Pujota etikettimateriaali etikettiohjaimen (D) alta ja varmista, että materiaali kulkee valokennon (G) läpi.
- Aseta etiketit etulevyn (H) ympärille ja pujota ne mekanismin alta taaksepäin.
- Kiinnitä etikettimateriaali takaisinkelaustelaan (F) siihen tarkoitetulla kiinnikkeellä (E).
- Laske tulostuspää (I) alas kääntämällä punaista puristusvipua (J) myötäpäivään, kunnes vipu lukkiutuu paikalleen.
- Säädä etikettiohjaimen säätörenkaat (C) materiaalin leveyteen.
- Sulje tulostimen kansi.

Etikettikaistaleiden asettaminen repäisytilaan

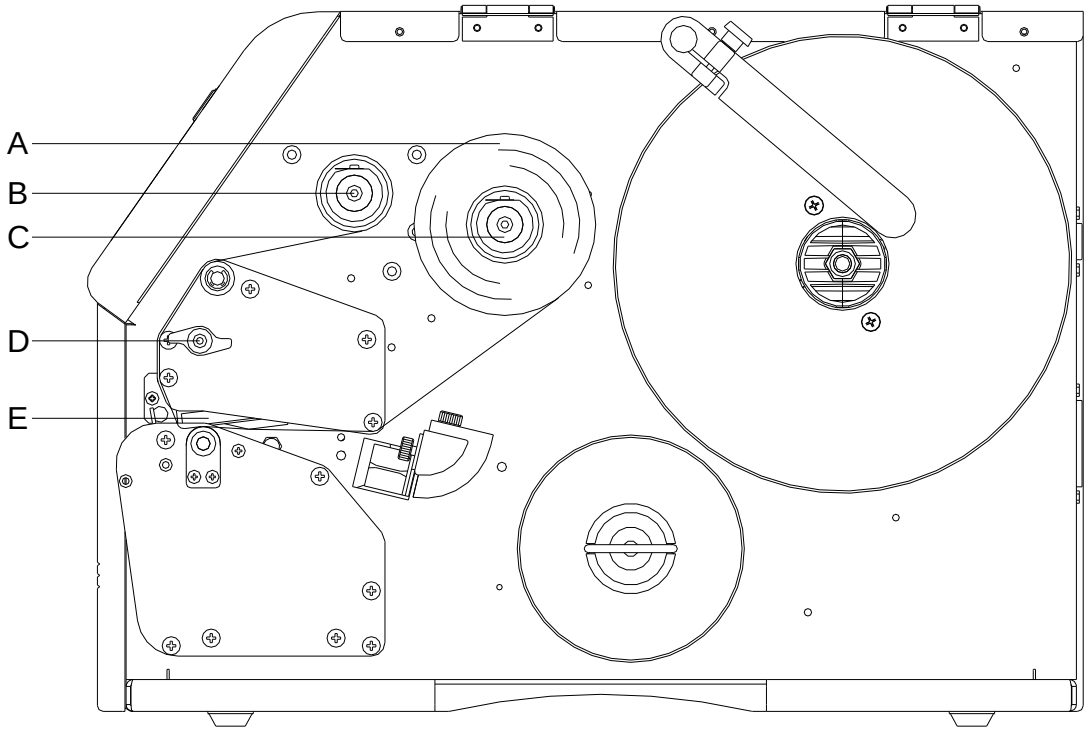


- Avaa tulostimen kansi.
- Nosta tulostuspää (F) ylös kääntämällä punaista puristusvipua (H) vastapäivään.
- Irrota ulkoreunan etikettipidike (A).
- Aseta sisäänpäin rullattu etikettirulla aukirullaustelan (B) päälle ja kiinnitä etikettipidike takaisin paikalleen.
- Pujota etikettimateriaali etikettiohjaimen (D) alta ja varmista, että materiaali kulkee valokennon (E) läpi.
- Laske tulostuspää (F) alas kääntämällä punaista puristusvipua (H) myötäpäivään, kunnes vipu lukkiutuu paikalleen.
- Tulostuspään edessä on repäisyreuna (G), jolla voit repäistä etikettimateriaalin alaspäin vetämällä.
- Anna valikkokohdan offset-arvo *Print settings/Tear-off offset* (Tulostuksen aloitus/repäisyreuna).
- Säädä etikettiohjaimen säätörenkaat (C) materiaalin leveyteen.
- Sulje tulostimen kansi.

Siirtonauhan sisään asettaminen

HUOMAUTUS!

Kun tulostinta käytetään lämpösiirtotilassa, on käytettävä värinauhaa. Lämpöherkillä materiaaleilla se ei ole tarpeellista. Värinauhan on oltava vähintään samaa leveyttä kuin etikettimateriaalin. Jos värinauha on kapeampaa kuin etiketti, se on osin kosketuksessa etikettiin, mikä saattaa aiheuttaa tulostuspään ennenaikaisen kulumisen ja vahingoittumisen.



HUOMAUTUS!

Ennen kuin uusi siirtonauharulla asetetaan, tulostuspää on puhdistettava tulostuspään ja telan puhdistusaineella (97.20.002).
Isopropanolin (IPA) käsittelyohjeita tulee noudattaa sen käytössä. Jos kemikaalia joutuu iholle tai silmiin, pestävä huolellisesti juoksevalla vedellä. Jos ärsytys jatkuu, otettava yhteys lääkäriin. Huolehdittava hyvästä ilmastoinnista.

- Avaa tulostimen kansi.
- Nosta tulostuspää (E) ylös kääntämällä punaista puristusvipua (D) vastapäivään.
- Aseta ulospäin rullattu siirtonauharulla (A) aukirullaustelaan (C).
  Varmista värinauhaa asentaessasi, että värinauhan hylsy on kunnolla kiinni aukirullaustelan vasteessa. Värinauha ei saa olla kapeampi kuin etikettimateriaali, jotta tulostusjälki on hyvä.
- Työnnä värinauhan tyhjä hylsy takaisinkelaustelaan (B). Pujota siirtonauha eteen tulostuspään alta.
- Kiinnitä värinauha teipillä pyörimissuuntaan takaisinkelaustelan (B) tyhjään hylsyyn.
  Käännä takaisinkelaustelan hylsyä monta kierrosta myötäpäivään, jotta siirtonauha kulkee moitteettomasti ja rypyttömästi.
- Laske tulostuspää (E) alas kääntämällä punaista puristusvipua (D) myötäpäivään, kunnes vipu lukkiutuu paikalleen.
- Sulje tulostimen kansi.

HUOMAUTUS!

Jotta elektroniset osat eivät vahingoittuisi staattisen sähkön purkauksissa, tulisi värinauhan olla antistaattista. Väärä värinauhan valinta voi johtaa kirjoittimen virhetoimintaan ja huonoimmillaan koneen takuu voi raueta.

HUOMIO!

Staattisen materiaalin vaikutus ihmisiin!

⇒ Käytä antistaattista siirtohihnaa, jos poistamisen yhteydessä voisi esiintyä staattista purkautumista.

Print Settings (Tulosteen asetukset)

Näppäinjärjestys: F, ●

Speed (Nopeus)
Ilmoittaa tulostusnopeuden mm/s.
Nopeus voidaan valita väliltä 50 … 200 mm/s (katso Tekniset tiedot).

Contrast (Kontrast)
Ilmoittaa tulostusvoimakkuuden säätöön tarvittavan arvon, kun käytetään eri materiaaleja, tulostusnopeuksia tai tulostusisältöjä.
Kontrasti voidaan valita väliltä 10 … 200 %.

Näppäin: ▬

Ribbon control (Värinauhan kontrol)
Tarkistaa, onko siirtonauharulla loppu tai onko siirtonauha repeytynyt purkurullassa.
Off (pois): Värinauha pois. Tulostus jatkuu vaikka värinauha loppuu.
On, weak sensibility (Päällä, heikko herkkyys): Jos värinauha loppu virheilmoitus ilmestyy näyttöön. Tulostin reagoi 1/3 hitaammin värinauhan loppumiseen (default).
On, strong sensibility (Päällä, vahva herkkyys): Jos värinauha loppu virheilmoitus ilmestyy näyttöön. Tulostustyö loppuu heti kun värinauha loppuu.

Näppäin: ▬

Y displacement (Y Siirtymä)
Näyttää alkukohdan millimetreinä. Etiketti liikkuu pystysuunnassa.
Arvo voidaan asettaa välille –30 … +90mm.

Näppäin: ▬

X displacement (X Siirtymä)
Koko tulostekuvan siirtymä poikittain paperin kulkusuuntaan nähden.
Arvoalue: −90.0 … +90.0

Näppäin: ▬

Tear-off Offset (Repäisyreuna)
Ilmoittaa arvon, joka tarvitaan tulostustehtävän viimeisen etiketin työntämiseksi eteenpäin ja tulostimen uudessa käynnistyksessä etiketin alun vetämiseksi jälleen taaksepäin.
Arvo voidaan valita väliltä 0 … +50 mm.
Oletus: 12 mm.

Label Layout (Etiketin suunnittelu)

Näppäinjärjestys: F, ▬, ●

Label length (Etiketin pituus)
Ilmoittaa etiketin pituuden mm.
Suositeltava minimipituus 5 mm.

Gap length (Rakopituus)
Ilmoittaa kahden etiketin välisen etäisyyden mm.
Suositeltava minimiväli 1 mm.

Näppäin: ▬

Column printing (Moniraitainen tulostus)
Yhden etiketin leveyden syöttö sekä kuinka monta etikettiä on vierekkäin yhdellä kaistaleella.

Näppäin: ▬

Measure label (Mittaa etiketti)
Paina ●-näppäintä, jotta voit aloittaa etiketin mittauksen.

Näppäin: ▬

Label type (Etiketin tyyppi)
Vakioasetuksena on tarraetiketit. Paina näppäintä ▲ valitaksesi päättymättömät etiketit.

Näppäin: ▬

Material selection (Materiaalin)
Käytettävän tulostusmateriaali valinta.

Näppäin: ▬

Photocell (Etikettivalokenno)
Valitaan etikettivalokennon tyyppi.
Seuraavat mahdollisuudet ovat käytettävissä: läpikulkevan valon valokenno, normaali ja käänteinen; heijastin-valokenno, normaali ja käänteinen.

Scan position
(Scan position)

Voit syöttää etiketin pituuden prosentteina. Näin etikettimerkit voidaan ylittää.

Näppäin:

Label error length
(Etiketin vikatilapituus)

Ilmoittaa virhetapauksessa kuinka monen millimetrin jälkeen näyttöön tulee ilmoitus. Mitaksi voidaan valita 1 … 999mm

Synchronisation
(Synkronointi)

On (päällä):
Mikäli etiketti puuttuu taustapaperista, vikailmoitus näytetään tulostimen näytössä.
Off (pois):
Puuttuvat etiketit hylätään, eli tulostin kirjoittaa taustapaperiin.

Näppäin:

Flip label
(Käännä etiketti ympäri)

Kääntöakseli on etiketin keskellä. Jos etiketin leveys ei siirtynyt tulostimeen, käytetään oletuksena olevaa etikettileveyttä, eli tulostuspään leveyttä. Jos siis käytät tätä toimintoa, niin käytä maksimilevyistä etikettiä tai aseta etikettiä tulostuspään keskikohdan molemmille puolille yhtä paljon. Muuten etiketin asemointi voi olla vaikeaa.

Näppäin:

Rotate label
(Kierrä etiketti)

Normaalisti etiketti kirjoitetaan suoraan 0-asteen kulmassa. Mikäli haluat etiketin lukuasennossa, niin aktivoi asetus ”On” -asentoon. Etiketti kiertyy 180-astetta.

Näppäin:

Rotate label in degrees
(Etiketin kääntäminen asteina)

Parametrin vastaavasti *etiketin kääntäminen* etiketti voidaan kääntää 90° asteina.

VIHJE!

Kääntää voidaan vain tulostuksen sisäiset objektit (tekstit, viivat ja viivakoodit). Grafiikan kääntäminen ei ole mahdollista.

Näppäin:

Alignment
(Suuntaus)

Etiketin suuntaus tehdään vasta kääntämisen jälkeen, eli suuntaus ei riipu ympärikääntämisestä ja peilauksesta.

Left (vasen):
Etiketti on paikannettu tulostuspään vasempaan reunaan.
Centre (keski):
Etiketti on paikannettu tulostuspään keskelle.
Right (oikea):
Etiketti on paikannettu tulostuspään oikeaan reunaan.

Device Settings (Tulostimen asetukset)

Näppäinjärjestys: F, , , ,

Field handling
(Kenttien hallinta)

Off (pois): Koko tulostusmuisti poistetaan.
Keep graphic (säilytä kuvat): Kuvat ja True Type fontit lähetetään kerran tulostimelle ja tallennetaan sisäiseen muistiin. Seuraavassa tulostustyössä ainoastaan muuttuva tieto lähetetään tulostimelle. Näin säästetään aikaa kuvia tulostettaessa. Tulostimen muistiin tallennetut kuvat (viivakoodit, internal-fontit) luodaan vain jos niitä muutetaan. Luomisaika säästetään.
Delete graphic (poista kuvat): True Type fontit poistetaan muistista, mutta muut kentät säästetään.

Näppäin:

Codepage
(Koodisivu)

Määrittää mitä fontteja käytetään tulostimessa. Seuraavat koodisivut ovat valittavissa: Codepage 437, Codepage 850, Codepage 852, Codepage 857, Codepage 1250, Codepage 1251, Codepage 1252, Codepage 1253, Codepage 1254, Codepage 1257, WGL4.

Mainittujen merkistöjen taulukot ovat kotisivuilamme.

Näppäin:

External parameters
(Ulkoiset tulostuskomennot)

Label dimension only (vain etiketin koko):
Parametrit, jotka määrittävät etiketin pituuden, aukon pituuden ja etiketin leveyden, siirtyvät tulostimelle automaattisesti. Kaikki muut parametrit on asetettava suoraan tulostimella.
On (päällä):
Etiketinmuodostusohjelman määrittelemät tulostuskomennot, kuten tulostusnopeus, kontrasti lähetetään tulostimelle. Nämä määritykset ohittavat tulostimeen asetetut määritykset.
Off (pois):
Vain tulostimeen määritetyt asetukset ovat voimassa.

Näppäin: [→]

Buzzer
(Äänimerkki)

On (päällä): Näppäintä painettaessa kuuluu ääni.
Arvo voidaan määrittää väliltä 1 … 7.
Off (pois): Näppäintä painettaessa ei kuulu ääntä.

Display
(Näyttö)

Asettaa näytön kirkkauden.
Arvo voidaan määrittää väliltä 45 … 75.

Näppäin: [→]

Language
(Kieli)

Valitaan tulostimen näytön kieli. Tällä hetkellä mahdollisia kieliä saksa, englanti, ranska, espanja, suomi, tšekin, portugali, hollanti, italia, tanska, puola, kreikka, unkari, venäjä, kiina (lisävaruste), ukraina, turkki, ruotsi, norja.

Näppäin: [→]

Keyboard
(Näppäimistöasettelu)

Haluamasi alueellinen näppäimistöasettelu.
Seuraavat mahdollisuudet ovat käytettävissä: Saksa, Englanti, Ranska, Kreikka, Espanja, Ruotsi, USA ja Venäjä.

Näppäin: [→]

Customized entry
(Customoitu syöttö)

Off (pois): Näyttö ei kehota käyttäjää määrittämään muuttujia. Tällöin tulostuu määritetty oletusarvo.

On (päällä): Näyttö kehottaa käyttäjää määrittämään muuttujat kerran ennen tulostuksen käynnistystä.

Auto (automaattinen): Käyttäjäohjattujen muuttujien kyselyt ja kappalemäärä näytetään jokaisen ulkoasun jälkeen.

Auto without quantity query (Automaattinen ilman kappalemääräkyselyä):
Käyttäjäohjatun muuttujan kysely näytetään jokaisen ulkoasun jälkeen ilman kappalemäärän lisäkyselyä.

Näppäin: [→]

Hotstart
(Hotstart)

On (päällä): Keskeytettyä tulostusta voidaan jatkaa, kun tulostin on kytketty uudelleen päälle.
Off (pois): Tiedot häviävät, kun tulostin käännetään pois päältä.

Näppäin: [→]

Autoload
(Autoload)

On (päällä):
Etiketti, jonka muistikortti on kerran ladannut, voidaan tulostimen uuden käynnistyksen jälkeen ladata jälleen automaattisesti.
Tulostimen uudelleenkäynnistyksen jälkeen ladataan aina muistikortin viimeksi lataama etiketti.

Off (pois):
Tulostimen uudelleenkäynnistyksen jälkeen viimeksi käytetty etiketti täytyy ladata manuaalisesti uudestaan muistikortilta.
Toimintojen Autoload ja Hotstart yhteinen käyttö ei ole mahdollista.

Näppäin: [→]

Manual reprint
(Manuaalinen uudelleentulostus)

Yes (joo): Jos tulostin on esim. jonkin virheen vuoksi pysäytetyssä tilassa, voidaan viimeksi painettu etiketti siirtää näppäimillä [▲] ja [▼].
No (ei): Etiketti on tyhjä.

Näppäin: [→]

Backfeed/Delay
(Takaisinsyöttö / Viive)

Backfeed (takaisinsyöttö):
Takaisinsyöttö on optimoitu käyttötiloissa jakelija (valinnainen), leikkuri (valinnainen) ja repiminen. Kun nyt ajetaan siirtymään, seuraava etiketti ”esipainetaan”, mikäli mahdollista. Tällöin ei tarvita etiketin takaisinsyöttöä, ja aikaa säästyy.
Delay (viive):
Säädettävällä hidastusajalla on merkitystä vain tilassa *Automaattinen takaisinsyöttö*.

Näppäin: [→]

CMI length
(CMI pituus)

Jos tulostus etiketissä keskeytetään, kirjoituspäässä voi tapahtua pieniä keskeytyksiä tulostuspohjalla, jolloin etiketissä on näkyvissä hieno pieni valkoinen viiva. Välttääkseen tämä, voidaan säätää minimaaliarvo (0–1 mm) vetäytymistä varten, jolla etikettimateriaali vetäytyy takaisin. Seuraavan tulostuksen yhteydessä tulostetaan vapaan alueen päälle. CMI pituuden säätö toimii vain, jos tila ”optimoitu vetäytyminen” on valittu.

Näppäin:

Confirm label change (Etiketti vahvistus)

On (päällä): Uusi tulostustilaus painetaan vasta, kun koneelta on annettu vahvistus. Käynnissä olevaa tulostustilausta painetaan edelleen, kunnes koneelta annetaan vahvistus.
Off (pois): Ohjauksen näytölle ei ilmesty kyselyä.

Näppäin:

(Standard label) Vakio-etiketti

On (päällä): Jos tulostustehtävä käynnistetään ilman, että etiketin määritystä on tehty, tulostetaan vakio-etiketti (laitetyyppi, firmware-versio, build-versio).
Off (pois): Jos tulostustehtävä käynnistetään ilman, että etiketin määritystä on tehty, näytölle ilmestyy virheilmoitus.

Näppäin:

Synchronisation at switching on (Synkronointi kytkettäessä)

Off (pois): Synkronointi on poistettu käytöstä, toisin sanoen mittaus ja etiketin syöttö on laukaistava käsin.
Measure (mittaus): Tulostinmoduulin käynnistämisen jälkeen tapahtuu automaattinen asetetun etiketin mittaus.
Label feed (etiketin syöttö): Kun tulostin kytketään päälle, etiketti synkronoituu alkukohtaansa. Sen jälkeen vedetään yksi tai useampia etikettejä.

Network (Verkko)

Näppäinjärjestys: F, , , , ,

Lisätietoja on erillisessä käyttöoppaassa.

Password (Salasana)

Näppäinjärjestys: F, , , , , ,

Operation (Käyttö)

Password (Salasana)

4-lukuisen numeerisen salasanan syöttö.

Näppäin:

Protection configuration (Salasanasuojaus toimintovalikko)

Tulostimen säädöt voidaan muuttaa.
(Polton voimakkuus, nopeus, käyttötapa, ...). Salasanasuojaus estää tulostimen säädön muutoksia.

Näppäin:

Protection favorites (Salasanasuojaus Suosikit)

Salasanasuojaus estää pääsyn Suosikkivalikkoon.

Näppäin:

Protection memory card (Salasanasuojaus muistikortti)

Muistikorttitoiminnoilla voidaan tallentaa, ladata,….etiketit. Salasanasuojaus täytyy erota, onko pääsy muistikorttiin sallittu ollenkaan tai vain lukemista varten.
Täysi hallintaoikeus: ei salasanasuojaa
Vain lukeminen: pääsy vain lukemista varten mahdollinen
Suojattu: pääsy estetty

Näppäin:

Protection printing (Salasanasuojaus tulostus)

Jos tulostin on kytketty tietokoneeseen, voi olla hyödyllistä, jos käyttöhenkilö ei voi manuaalisesti aiheuttaa tulostuksen. Salasanasuojaa estää manuaalisen tulostuksen laukaisu.

Network (Verkko)

Password (Salasana)

15-lukuisen salasanan syöttö. Salasana voi koostua aakkosnumeerisista- ja erikoismerkeistä.

Näppäin:

Protection HTTP (Salasanasuojaus HTTP)

Kommunikointi http:n kautta voidaan estää.

Näppäin:

Protection Telnet (Salasanasuojaus Telnet) — Telnet-palvelun säätöjä ei voi muuttaa.

Näppäin:

Protection remote access (Salasanasuojaus etäkäyttö) — Pääsy ulkoisen HMI-rajapinnan kautta voidaan estää.

VIHJE!

Jotta voidaan suorittaa estetty toiminto, on ensin annettava voimassa oleva salasana. Jos on oikea salasana, syötetty, haluttu toiminto suoritetaan.

Interface (Käyttöliittymä)

Näppäinjärjestys: F, , , , , , ,

COM1 / Baud / P / D / S

COM1:
0 - Sarjaportti pois
1 - Sarjaportti päällä
2 - Sarjaportti päällä, ei vikailmoitusta mikäli lähetys epäonnistuu
Baud rate (baud):
Määritellään montako bittiä lähetetään sekunnissa.
Seuraavat arvot voidaan valita: 1200, 2400, 4800, 9600, 19200, 38400, 57600 ja 115200.
P = Parity (pariteettia):
N - ei pariteettia
E - even (parillinen)
O - odd (pariton)
Varmista, että asetukset täsmäävät etikettitulostimen asetusten kanssa.
D = Data bits (databiti):
Määritellään databitit.
Arvo voi olla 7 tai 8.
S = Stop bit (stoppibittiäs):
Voidaan valita joko 1 tai 2 stoppibittiä.
Stoppibitit tavujen välillä.

Näppäin:

Start/stop sign (Käynnistys-/ pysäytysmerkki)

SOH: Datablokin aloitus → Heksa luku 01

ETB: Datablokin loppu → Heksa luku 17

Näppäin:

Data memory (Tietomuisti)

Standard (normaali): Tulostustyön alettua vastaanotetaan uutta tietoa kunnes välimuisti täyttyy.
Advanced (kehittyneempi): Tulostustyön aikana tietoa vastaanotetaan ja käsitellään.
Off (pois): Tulostustyön aikana ei oteta tietoa vastaan.

Näppäin:

Port test (Porttitesti)

Tarkistaa siirtyvätkö tiedot liitännän kautta.

Paina näppäimiä ja jos haluat valita Yleinen (On). Paina näppäintä ja tiedot lähetetään jonkin portin kautta (COM1, LPT, USB, TCP/IP) sekä tulostetaan.

Emulation (Jäljitys)

Näppäinjärjestys: F, , , , , , , ,

Protocol (Protokolla)

CVPL: Carl Valentin Programming Language
ZPL: Zebra® Programming Language

Valitse näppäimillä ja protokolla. Paina näppäintä vahvistaaksesi valinnan. Tulostin käynnistetään uudestaan ja ZPL II®-komennot muutetaan sisäisesti CVPL-komennoiksi.

Näppäin:

Printhead resolution (Tulostuspään erottelu)

ZPL II®-jäljityksen ollessa aktivoitu on jäljitettävän laitteen tulostupään erottelu säädettävä.

HUOMAUTUS!

Jos Zebra® -suorapainojärjestelmän tulostuspään resoluutio eroaa Valentin-laitteen resoluutiosta, objektien (esim. tekstien, grafiikan) koot eivät vastaa täysin toisiaan.

Näppäin:

Drive mapping (Asemajärjestys)

Pääsy Zebra®-levyasemiin johdetaan vastaaviin Valentin-levyasemiin.

HUOMAUTUS!

Koska Zebra® -suorapainojärjestelmän sisäisiä fontteja ei ole Valentin-laitteissa, kirjasimissa saattaa olla pieniä eroavaisuuksia.

Näppäin:

PJL – Printer Job Language (PJL – tulostinohjauskieli)

Voidaan näyttää tilatietoja koskien tulostustoimeksianto.

Date & Time (Päivä ja aika)

Näppäinjärjestys: F, , , , , , , , ,

Set date/time (Ensimmäinen rivi näyttää päiväyksen, toinen ajan)

- ja -näppäimillä voit liikkua valikossa. - ja -näppäimillä arvoa voidaan muuttaa. Kun painat nuoli-näppäintä, kello pysähtyy ja kursori vilkkuu näytöllä. Nyt on mahdollista muuttaa päiväystä ja aikaa.

Näppäin:

Summertime (Kesäaika)

On (päällä): Tulostin säätyy automaattisesti kesä- ja talviaikaan.
Off (pois): Tulostin ei säädy kesä- ja talviajan mukaan.

Näppäin:

Start of summertime - format (Kesäajan alku (päivä))

Voit valita muodon, jossa kesäajan aloitusajankohta ilmoitetaan.
DD = päivä
WW = viikko
WD = viikonpäivä
MM = kuukausi
YY = vuosi
next day = huomioon otetaan vasta seuraava päivä

Näppäin:

Start of summertime - date (Kesäajan aloituspäivämäärä)

Anna päivämäärä, jolloin kesäaika alkaa. Päivämäärä määritetään edellä valitussa muodossa.

Näppäin:

Start of summerime - time (Kesäajan aloituskellonaika)

Tällä toiminnolla voit määrittää, mihin kellonaikaan kesäaika alkaa.

Näppäin:

End of summertime - format (Kesäajan päättymispäivämäärä)

Voit valita muodon, jossa kesäajan päättymisajankohta ilmoitetaan.

Näppäin:

End of summertime - date (Kesäajan päättymispäivämäärä)

Anna päivämäärä, jolloin kesäaika päättyy. Päivämäärä määritetään edellä valitussa muodossa.

Näppäin:

End of summertime - time (Kesäajan päättymiskellonaika)

Tässä valikossa määritellään kesäajan lopun kellonaika.

Näppäin:

Time shifting (Aikasiirto)

Valikossa määritellään aikasiirtymä tunteina ja minuutteina.

Service Functions (Huoltotoimenpiteissä)

HUOMAUTUS!

Jotta kirjoittimen edustaja ja valmistaja voisivat tarjota nopeaa huoltotukea, on tulostin varustettu huoltovalikolla. Tarpeellinen tieto kuten asetetut parametrit voidaan lukea suoraan tulostimelta. Jotkin tiedot kuten ohjelmiston versio ja fonttien versio voidaan lukea päävalikosta.

Näppäinjärjestys: F,

Label parameters (Etiketin asetukset)

Ilmaisevat etiketin arvot jännitteenä.
A: Pienin arvo.
B: Pienimmän ja suurimman arvon ero.
C: Liipaisuarvo. Arvo selvitetään etikettiä mitattaessa ja voidaan muuttaa.

Näppäin:

Photcell configuration (Valokenno)

Tässä valikossa voidaan muuttaa valokennojännitteitä.
Mikäli etiketin opetus ei kunnolla onnistu, voidaan jännitearvot syöttää käsin. Varmista, että mahdollisimman suuri ero on asetettu (etiketti yli 3V, etikettirako alle 1V).

Näppäin:

Photocell parameters (Valokennoanturit)

TLS: Ilmoittaa lähetettävän valokennon jännitteen.
RLS: Ilmoittaa heijastavan valokennon jännitteen.
SLS: Ilmaisee jakelijan valokennon tason voltteina.
RC: Ilmoittaa värinauhan tilan (0 tai 1).

Näppäin:

Paper counter (Paperilaskuri)

D: Ilmoittaa tulostuspään tulostusmäärän metreinä.
G: Ilmoittaa tulostimen toiminnan metreinä.

Näppäin:

Heater resistance (Tulostuspään vastusarvo)

Jotta saavutetaan korkealaatuinen tulostusjälki, on syytä syöttää uusi tulostuspään vastusarvo tulostuspään vaihdon yhteydessä.

Näppäin:

Printhead temperature (Tulostuspään lämpötila)

Ilmoittaa tulostuspään lämpötilan. Normaalisti lämpötila vastaa tulostimen sijoituspaikan lämpötilaa. Mikäli korkein lämpötila saavutetaan, tulostustyö keskeytyy ja vikailmoitus ilmestyy näyttöön.

Näppäin:

Motor ramp (Moottori Ramppi)

Tätä ominaisuutta käytetään usein tulostettaessa nopeasti estämään värinauhan repeytyminen.
Mitä korkeampi ”++”- arvo on, sitä hitaampi kiihdytys syöttömoottorilla on.
Mitä matalampi ”– –”-arvo on, sitä nopeampi jarrutus syöttömoottorilla on.

Näppäin:

Print examples (Testitulostukset)

Valitsemalla tämän valikkokohdan saat tulosteen kaikista tulostinmoduulin asetuksista.

Settings (asetukset):
Tulostaa kaikki tulostinmoduulin asetukset, kuten nopeus, layout ja värinauhan materiaali.
Bar codes (viivakoodit):
Tulostaa kaikki viivakoodit.
Fonts (fontit):
Tulostaa kaikki fontit.

Näppäin:

Input (Tulo)

Näyttää tulosignaalin jännitteen.
0 = matala
1 = korkea

Näppäin:

Output (Lähtö)

Näyttää lähtösignaalin jännitteetn.
0 = matala
1 = korkea

Näppäin:

I/O status (I/O-tila)

Relevantista tapahtumat lasketaan ja kirjataan RAM-muistiin. Tuloste menetetään, kun laite sammutetaan.

RInt = Real Interrupts
Laskee käynnistyssignaalit suoraan keskeytyksestä.

Dbnc = Debounced
Laskee ne käynnistyssignaalit, jotka ovat pidempiä kuin asetettu kosketinvärähtelyaika. Vain nämä käynnistyssignaalit voivat aiheuttaa painatuksen. Jos käynnistyssignaali on liian lyhyt, se ei aiheuta painatusta. On huomattava, että tuolloin Rint lasketaan, mutta ei Dbnc.

NPrn = Not Printed
Laskee ne kosketinvärähtelyyn perustuvat käynnistyssignaalit, jotka eivät ole aiheuttaneet painatusta. Syitä: ei aktiivista tulostustilausta, tulostustyö on pysäytetty (manuaalisesti tai vian takia) tai painatusjärjestelmä on yhä suorittamassa tulostustilaus.

PrtStrtReset = Nollaa kaikki laskurit.

PrtStrtTime = Viimeisen käynnistyssignaalin mitattu pituus, ms.

Näppäin:

Cutter photocell (Leikkurin valokenno)

1 = Tulostimessa on leikkuri.
0 = Tulostimessa ei ole leikkuria.

Cutter Home (CH)

1 = Leikkuri on alkuasennossa ja valmis leikkaamaan.
0 = Leikkuri ei ole vielä alkuasennossa. Leikkuri on siirrettävä alkuasentoon, ennen kuin leikkaus voidaan aloittaa.

Näppäin:

Online/Offline (Online/Offline)

Jos tämä toiminto on aktivoitu, voidaan näppäimellä vaihtaa Online- ja Offline-tilan välillä. Vakio: pois päältä (offline).
Online: Tietoja voidaan vastaanottaa liitännöistä. Kalvonäppäimistön näppäimet ovat käytössä vain, jos näppäimellä vaihdettiin Offline-tilaan.
Offline: Kalvonäppäimistön näppäimet ovat jälleen käytössä, mutta vastaanotettuja tietoja ei enää käsitellä. Kun laite on jälleen Online-tilassa, vastaanotetaan jälleen uusia tulostustilauksia.

Näppäin:

Varoitus ennen siirtonauhan loppumista

TRB = Transfer ribbon advance warning (Varoitus ennen siirtonauhan loppumista):
Kun tämä toiminto on valittuna (On), moduuli antaa ohjauslähdön kautta signaalin ennen siirtonauhan loppumista.

Warning diameter (Varoituksen halkaisija):
Siirtonauhan asetus ennen varoituksen halkaisijaa.
Jos tähän paikkaan syötetään arvo millimetreinä, ohjauslähtö tuottaa signaalin, kun tämä halkaisija on saavutettu (mitattuna siirtonauharullasta).

Ribbon advance warning mode (Esivaroitustila):
Warning (Varoitus): Kun esivaroituksen halkaisija saavutetaan, vastaava I/O-lähtö määritetään.
Reduced print speed (Pienempi nopeus): Nopeus, johon tulostusnopeus pienennetään.
Error (Virhe): Kun esivaroituksen halkaisija saavutetaan, tulostusjärjestelmä pysähtyy ja näyttää virheen ”liian vähän siirtohihnaa”.
Reduced print speed (Pienempi nopeus):
Pienemmän nopeuden asetus, mm/s. Tämä voidaan asettaa normaalin tulostusnopeuden rajoissa.

Näppäin:

Zero point adjustment in Y direction (Nollapistetasaus Y-suunnassa)

Arvon syöttö tapahtuu 1/100 mm.
Jos tulostuspään vaihdon jälkeen tulostus ei jatku samassa kohtaa etiketissä, tämä ero voidaan korjata tulostussuuntaan.

HUOMAUTUS!

Nollapistetasauksen arvo säädetään tehtaalla ja sen saa ainoastaan huoltohenkilökunta säätää uudestaan tulostuspään vaihdon yhteydessä.

Näppäin:

Zero point adjustment in X direction (Nollapistetasaus X-suunnassa)

Arvon syöttö tapahtuu 1/100 mm.
Jos tulostuspään vaihdon jälkeen tulostus ei jatku samassa kohtaa etiketissä, tämä ero voidaan korjata poikittain tulostussuuntaan nähden.

HUOMAUTUS!

Nollapistetasauksen arvo säädetään tehtaalla ja sen saa ainoastaan huoltohenkilökunta säätää uudestaan tulostuspään vaihdon yhteydessä.

Näppäin:

Print length +/- (Tulostuspituus +/-)

Tulostuskuvan korjauksen säätö prosentteina.
Tulostuskuva voidaan tulostaa mekaanisista seikoista (esim. rullan koosta) johtuen sekä suurennettuna että myös pienennettynä alkuperäiseen kokoon nähden.
Arvo voidaan asettaa välille +10.0% … −10.0%

Näppäin:

Write log files on MC (Lokitiedostojen kirjoitus muistikortille)

Tällä komennolla kirjoitetaan erilaisia lokitiedostoja olemassa olevalle tallennusvälineelle (muistikortti tai USB-tikku). Ilmiotuksen ”Valmis” jälkeen tallennusväline voidaan poistaa.

Tiedostot ovat hakemistossa 'log':

LogMemErr.txt: Kirjatut virheet lisätiedoilla kuten esim. päivämäärä/kelloaika ja tiedoston nimi/rivinumero (kehittäjille)

LogMemStd.txt: Valittujen tapahtumien rekisteröinti

LogMemNet.txt: Viimeksi portin 9100 kautta lähetetyt tiedot

Parameters.log: Kaikki tulostusparametrit luettavassa muodossa

TaskStatus.txt: Kaikki tulostustehtävien tilat

Main menu (Päävalikko)

Kun etikettitulostin kytketään päälle, näkyviin tulee päävalikko. Päävalikossa on tietoa esim. tulostimen tyypistä, päivämäärästä ja kellonajasta, ohjelmiston versionumerosta ja käytetyistä FPGA-piireistä.

Valittu näyttö näkyy vain lyhyen aikaa, sen jälkeen vaihdetaan takaisin ensimmäiseen tietoon.

Painikkeesta päästään aina seuraavaan näyttöön.

Compact Flash-kortti / USB-muistitikku

Muistivalikkoa käytetään tulostimen kalvonäppäimistön näppäimillä tai liitetyn USB-näppäimistön erilaisilla toimintonäppäimillä.

III	Esc	Palaa viimeiseen valikkoon.
F	F2	Toiminnossa *Load layout* (Lataa layout): Vaihda File Exploreriin. File Explorer: Vaihda pikavalikkoon (context menu).
	F7	Merkitse yksi tiedosto/hakemisto, kun useiden valinta on mahdollista.
F3	F6	Perusvalikko: Muistivalikon valinta. File Explorer: Uuden tiedoston luominen.
●	↵	Suorittaa nykyisen toiminnon nykyiseen tiedostoon/hakemistoon.
◀	←	Vaihto ylähakemistoon.
▶	→	Vaihto nykyiseen merkittyyn hakemistoon.
▲	↑	Selaa nykyistä hakemistoa ylöspäin.
▼	↓	Selaa nykyistä hakemistoa alaspäin.

Define user directory (Käyttäjähakemiston määrittäminen)

Määrittää vakiohakemiston, johon tiedostot tallennetaan käsittelyä varten.

HINWEIS!

Käyttäjähakemisto täytyy määrittää:

- ennen käyttöä tai navigointia muistivalikon kautta.
- kun CF-kortti formatoidaan tietokoneessa, jolloin VAKIO-hakemistoa ei luoda automaattisesti.

```
File Explorer
A:\
 [Drives]
→<STANDARD>
 <DIR_1>
```

```
Context Menu
A:
→Set as user dir
 Format
 Copy
```

	Pääsy muistivalikkoon.
F	Avaa File Explorer.
▲, ▼ + ◀, ▶	Valitse hakemisto.
F	Näyttää käytettävissä olevat toiminnot
▲, ▼	Valitse toiminto *Set as user dir* (aseta käyttäjähakemistoksi)
●	Vahvista valinta.
III	Palaa alkuvalikkoon.

Seuraavalla kerralla muistivalikossa, valittu hakemisto näkyy käyttäjähakemistona.

Load layout (Lataa layout)

Ladataan Layoutit määritetystä käyttäjähakemistosta. Toiminto mahdollistaa nopean pääsyn haluttuun Layoutiin, koska näkyvissä ovat vain Layout-tiedot ja kansiot on piilotettu.

```
Load layout
A:\STANDARD
→File_name1.prn
 File_name2.prn
 File_name3.prn
 File_name4.prn
```

	Pääsy muistivalikkoon.
▲, ▼ + ◀, ▶	Valitse Layout.
●	Vahvista valinta.
	Kopiomäärän syöttöikkuna näytetään automaattisesti.
▲, ▼ + ◀, ▶	Valitse tulostettavien layoutien lukumäärä.
●	Käynnistä tulostus.

HUOMAUTUS!

Hakemistoa EI voida vaihtaa tässä. Hakemiston vaihto TÄYTYY suorittaa File Explorerissa toiminnolla *Change directory* (Vaihda hakemistoa).

File Explorer

File Explorer on tulostusjärjestelmän tiedostojen hallintajärjestelmä. Muistivalikoiden perustoiminnot asetetaan käyttöön File Explorerissa.

Pääset File Exploreriin käyttäjähakemistonäytössä painamalla painiketta F .
Valittavissa ovat seuraavat toiminnot:

- Aseman tai hakemiston vaihtaminen
- Tiedoston lataaminen
- Layoutin tai konfiguroinnin tallentaminen
- Tiedoston (tiedostojen) poistaminen
- CF-kortin formatoiminen
- Tiedoston (tiedostojen) kopioiminen

Change directory
(Vaihda hakemistoa)

Aseman tai hakemiston valinta, johon tiedostot tallennetaan.

```
File Explorer
A:\
 [Drives]
→<STANDARD>
 <DIR_1>
```

```
File Explorer
A:\STANDARD\
→<..>
 layout01
 layout02
```

	Pääsy muistivalikkoon.
F	Avaa File Explorer.
▲, ▼ + ◀, ▶	Valitse hakemisto.
●	Vahvista valinta.
	Valittu hakemisto näytetään.

Load file
(Lataa tiedosto)

Lataa haluamasi tiedosto. Se voi olla aiemmin tallennettu konfiguraatio, layout jne.

```
Load file
A:\STANDARD\
 <..>
→layout01
 layout02
```

	Pääsy muistivalikkoon.
F	Avaa File Explorer.
▲ + ▼	Valitse tiedosto.
●	Valittu tiedosto ladataan.

HUOMAUTUS!
Jos valittu tiedosto on layout, painettujen kopioiden määrä voidaan syöttää heti suoraan.

Save layout
(Tallenna layout)

Tallenna nykyinen ladattu layout valitulla nimellä.

```
Save file
A:\STANDARD
→Save layout
 Save config.

 noname
```

	Pääsy muistivalikkoon.
F	Avaa File Explorer.
	Vaihto valikkoon *Save file* (Tallenna tiedosto).
▲, ▼	Valitse toiminto *Save layout* (Tallenna layout).
●	Vahvista valinta.

Jos USB-näppäimistö on liitettynä, voidaan *noname* nimetä uudella tiedostonimellä.

Save configuration
(Tallenna konfiguraatio)

Tallenna nykyinen, täydellinen painatuskonfiguraatio valitulla nimellä.

```
Save file
A:\STANDARD
 Save layout
→Save config.

 config.cfg
```

💾	Pääsy muistivalikkoon.
F	Avaa File Explorer.
💾	Vaihto valikkoon *Save file* (Tallenna tiedosto).
▲, ▼	Valitse toiminto *Save configuration* (Tallenna konfiguraatio).
●	Vahvista valinta.

Jos USB-näppäimistö on liitettynä, voidaan *config.cfg* tallentaa uudella tiedostonimellä.

Delete file
(Poista tiedostot)

Poistaa yhden tai useampia tiedostoja tai hakemistoja peruuttamattomasti. Hakemistoja poistettaessa poistetaan sekä hakemiston sisältämät tiedostot että alihakemistot.

```
File Explorer
A:\STANDARD\
 layout01          *
→layout02          *
 layout03
 layout04
```

```
Context menu
2 objects marked
→Delete
 Copying
```

💾	Pääsy muistivalikkoon.
F	Avaa File Explorer.
▲ + ▼	Valitse tiedosto.
✎	Merkitse poistettavat tiedostot. Merkityt tiedostot tunnistaa merkistä *. Toista tätä toimintoa, kunnes kaikki halutut tiedostot tai hakemistot on merkitty poistettaviksi.
F	Vaihda pikavalikkoon.
▲ + ▼	Valitse toiminto *Delete (Poista).*
●	Vahvista valinta.

Formatting
(Formatoi)

Formatoi peruuttamattomasti muistikortin.

HUOMAUTUS!

USB-tikkuja ei voi formatoida suorapainojärjestelmässä!

```
File Explorer
DRIVES
→A: 954Mb free
 U: No media
```

```
Context menu
A:\
 Set as user dir
→Formatting
 Copy
```

💾	Pääsy muistivalikkoon.
F	Avaa File Explorer.
▲, ▼ + ◀, ▶	Valitse formatoitava asema.
F	Vaihda pikavalikkoon (context menu).
▲ + ▼	Valitse toiminto *Formatting* (Formatoi).
●	Vahvista valinta.

Copying
(Kopioi)

Luo kopion alkuperäisestä tiedostosta tai hakemistosta, johon voi tehdä muutoksia riippumattomasti alkuperäiseen nähden.

```
File Explorer
A:\STANDARD\
 layout01          *
→layout02          *
 layout03
 layout04
```

```
Context menu
2 objects marked
 Delete
→Copying
```

```
Select Destination
DRIVES
→A:  954Mb free
```

	Pääsy muistivalikkoon.
	Avaa File Explorer.
+	Valitse tiedosto.
	Merkitse kopioitavat tiedostot. Merkityt tiedostot tunnistaa merkistä *. Toista tätä toimintoa, kunnes kaikki halutut tiedostot tai hakemistot on merkitty kopioitaviksi.
	Vaihda pikavalikkoon (context menu).
+	Valitse toiminto Copying (Kopioi).
	Määritä kopiointitoiminnon kohde.
, + ,	Valitse kohdetallennuspaikka.
	Vahvista valinta.

Suodin:

Mahdollista vain, jos USB-näppäimistö on liitettynä.

Jos liitettynä on USB-näppäimistö, voidaan tietyissä toiminnoissa antaa suodinmaski tai tallennettavan tiedoston nimi. Tämä tieto näytetään polkurivillä. Suodinmaskin avulla voidaan etsiä tiettyjä tiedostoja. Esimerkiksi haettaessa sanalla "L", näytetään ainoastaan tiedostot, jotka alkavat merkkijonolla "L". (Isot ja pienet kirjaimet huomioidaan.)

Ilman suodinmaskia

```
Load layout
A:\STANDARD
→First_file.prn
 Layout_new.prn
 Sample.prn
 12807765.prn
```

Suodinmaskin kanssa

```
Load layout
L
→Layout_new.prn
```

Tekniset tiedot

	Vario III 103/8 T	Vario III 104/8	Vario III 107/12	Vario III 107/24	Vario III 108/12 T
Resoluutio	203 dpi	203 dpi	300 dpi	600 dpi	300 dpi
Enimmäistulostusnopeus	250 mm/s	250 mm/s	250 mm/s	100 mm/s	250 mm/s
Tulostusleveys	104 mm	104 mm	105,7 mm	105,7 mm	108,4 mm
Läpäisyleveys Standard Jos käytetään jakolaitetta tai leikkuria	 116 mm 112 mm	 116 mm 112 mm	 116 mm 112 mm	 116 mm 112 mm	 116 mm 112 mm
Tulostuspää	Flat Type[1]	Flat Type[2]	Flat Type[2]	Flat Type[2]	Flat Type[1]
Etiketten					
Etiketti- tai päättymätön materiaali rullissa tai laskostettuna	Paperi, kartonki, tekstiili, muovi				
Materiaalin paino	maks. 220gr/m2 (vahvempi materiaali tarvittaessa)				
Etiketin vähimmäisleveys	15 mm				
Etiketin vähimmäiskorkeus Standard Jos käytetään jakolaitetta tai leikkuria	 6 mm 15 mm				
Etiketin enimmäiskorkeus	6000 mm	6000 mm	3000 mm	1000 mm	3000 mm
Rullan halkaisija	Aukirullaus sisäinen: 200 mm Kelaus sisäänpäin: 100 mm				
Ytimen halkaisija	40 mm / 75 mm (lisävaruste)				
Kelaus	ulkoa tai sisältä				
Etikettitunnistin	Standard: Läpivalo Lisävaruste: Peilikuva alhaalta tai ylhäältä				
Siirtonauha					
Väripuoli	ulkoa tai sisältä				
Rullan halkaisija	Ø 80 mm				
Ytimen halkaisija	25,4 mm / 1″				
Maks. pituus	300 m				
Maks. leveys	110 mm				
Mitat (mm)					
leveys x korkeus x syvyys	230 x 310 x 450				
Paino noin	16 kg				
Elektroniikka					
Prosessori	High Speed 32 bittiä				
Työmuisti (RAM)	16 MB				
Korttipaikka	Compact Flash tyypin I kortille				
Paristo	reaaliaikaiselle kellolle (tietojen tallennus, kun virta katkaistaan)				
Varoitussignaali	Äänimerkki virheen ilmetessä				
Portit					
Sarja	RS-232C (kaikki 115200 baudia)				
Rinnakkainen	SPP				
USB	2.0 High Speed Slave				
Ethernet	10/100 Base T, LPD, RawIP-Printing, DHCP, HTTP, FTP				
3 x USB Master	Liitäntä ulkoiselle USB-näppämistölle ja -muistitikulle				
WLAN (lisävaruste)	Moduuli 802.11 b/g/n WEP, WPA, WPA-PSK, WPA2, WPA2-PSK, EAP				

[1] = Suoralämpö
[2] = Lämpösiirto

Jännite	Vario III 103/8 T	Vario III 104/8	Vario III 107/12	Vario III 107/24	Vario III 108/12 T
Syöttöjännite Vakio	110 … 230 V / 50 … 60 Hz				
Teho	max. 150 VA				
Lämpötila	5 … 35 °C				
Suhteellinen kosteus	maks. 80% (ei tiivistyvä)				
Ohjaustaulu					
Näppäimet	Testitulostus, toimintovalikko, kappaleluku, CF-kortti, Feed, Enter, 4 x kohdistin				
LCD-näyttö	Grafiikkanäyttö 132 x 64 pikseliä				
Asetukset					
	Päivämäärä, kellonaika, työvuorot 11 kieliasetusta (muut tilauksesta) etiketti-, laiteparametrit, liitännät, salasanasuojaus				
Valvonta					
Tulostuksen pysäytys	siirtonauhan lopussa / etikettien loputtua / tulostuspää auki				
Tilatulostus	Tuloste laiteasetuksista kutene sim. käyntitehosta, valokennojen, liitäntöjen ja verkon parametreistä Tuloste sisäisistä kirjasintyypeistä sekä kaikista tuetuista viivakoodeista				
Kirjasimet					
Kirjasintyypit	6 Bitmap Fonts 8 Vektor Fonts/TrueType Fonts 6 Proportionale Fonts Muut kirjasintyypit tilauksesta				
Merkistö	Windows 1250 bis1257, DOS 437, 850, 852, 857, UTF-8 Kaikkia länsi- ja itäeurooppalaisia, latinalaisia, kyrillisiä, kreikkalaisia ja arabialaisia (lisävaruste) merkkejä tuetaan. Muut merkistöt tilauksesta				
Bitmap Fonts	Koko leveydessä ja korkeudessa 0,8 … 5,6 Suurennuskerroin 2 … 9 Suuntaus 0°, 90°, 180°, 270°				
Vektor Fonts/TrueType Fonts	Koko leveydessä ja korkeudessa 1 … 99 mm Suurennuskerroin portaaton Suuntaus 0°, 90°, 180°, 270°				
Tehostukset	Riippuen kirjasintyypistä − lihavoitu, kursiivi, käänteinen, pysty				
Merkkiväli	Muutettavissa				
Viivakoodit					
1D viivakoodit	CODABAR, Code 128, Code 2/5 interleaved, Code 39, Code 39 extended, Code 93, EAN 13, EAN 8, EAN ADD ON, GS1-128, Identcode, ITF 14, Leitcode, Pharmacode, PZN 7 Code, PZN 8 Code, UPC-A, UPC-E				
2D viivakoodit	Aztec Code, CODABLOCK F, DataMatrix, GS1 DataMatrix, MAXICODE, PDF 417, QR Code				
Komposiittikoodit	GS1 DataBar Expanded, GS1 DataBar Limited, GS1 DataBar Omnidirectional, GS1 DataBar Stacked, GS1 DataBar Stacked Omnidirectional, GS1 DataBar Truncated				
	Kaikki viivakoodit muuntuvia korkeudelta, moduulileveydeltä ja suhteelta Suuntaus 0°, 90°, 180°, 270° Valittavissa tarkastusnumerot ja selväkielinen tuloste				
Ohjelmisto					
Konfiguraatio	ConfigTool				
Prosessin ohjaus	NiceLabel				
Etikettiohjelmisto	Labelstar Office Lite Labelstar Office				
Windows-ajuri	Windows 7® 32/64 Bit Windows 8® 32/64 Bit Windows 8.1® 32/64 Bit Windows 10® 32/64 Bit Windows Server 2008® (R2) 64 Bit Windows Server 2012® 64 Bit Windows Server 2012® (R2) 64 Bit				

Pidätämme oikeuden teknisiin muutoksiin

Puhdistus

VAARA!

Hengenvaara sähköiskun johdosta!

⇒ Ennen minkään huoltotöiden suorittamista irrota tulostinjärjestelmä virtalähteestä ja odota, kunnes verkko-osa on purettu.

HUOMAUTUS!

Henkilökohtaisten suojaimien, kuten suojalasit ja käsineet, käyttö on suositeltavaa puhdistuksen aikana.

Huoltotehtävä	Aikaväli
Yleispuhdistus.	Tarvittaessa
Siirtonauhan kiristystelan puhdistus.	Aina vaihdettaessa siirtonauharulla tai tulostusjäljen heikentyessä.
Painotelan puhdistus.	Aina, kun etikettirulla vaihdetaan, tai kun tulostuslaatu tai etikettien liikkuminen laitteessa on heikentynyt.
Tulostuspään puhdistus.	**Suora lämpöpaino:** Aina, kun etikettirulla vaihdetaan **Lämpösiirtotulostus:** Aina, kun etikettirulla vaihdetaan, tai kun tulostuslaatu on heikentynyt.
Etikettivalopuomin puhdistus.	Kun etikettirulla vaihdetaan.

HUOMAUTUS!

Isopropanolin (IPA) käsittelyohjeita tulee noudattaa sen käytössä. Jos kemikaalia joutuu iholle tai silmiin, pestävä huolellisesti juoksevalla vedellä. Jos ärsytys jatkuu, otettava yhteys lääkäriin. Huolehdittava hyvästä ilmastoinnista.

VAROITUS!

Palovaara herkästi syttyvien etikettiliuottimien vuoksi!

⇒ Käytettäessä etikettiliuottimia on etikettitulostimen oltava täysin pölytön ja puhdistettu.

Yleispuhdistus

HUOMIO!

Voimakkaiden puhdistusaineiden käyttö vahingoittaa tulostinta!

⇒ Älä käytä ulkopintojen tai osien puhdistamiseen hankausaineita tai liuottimia.

⇒ Poista pöly ja paperinöyhtä tulostusalueelta pehmeällä siveltimellä tai pölynimurilla.

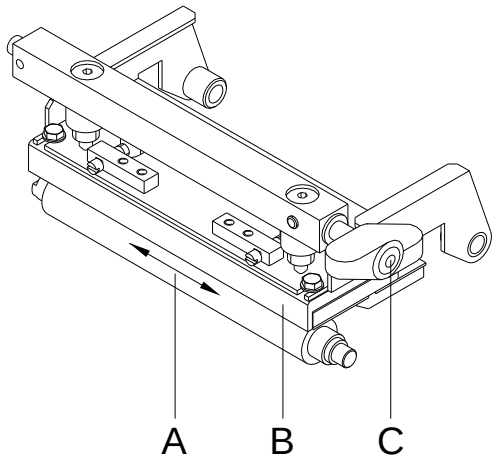
⇒ Puhdista ulkopinnat yleispuhdistusaineella.

Siirtonauhan kiristystelan puhdistus

Kiristystelan likaantuminen aiheuttaa heikentyneen painojäljen ja saattaa heikentää materiaalin kuljetusta.

- Avaa tulostimen kansi.
- Ota etiketit ja siirtonauha ulos tulostimesta.
- Poista epäpuhtaudet telanpuhdistajalla ja pehmeällä pyyhkeellä.
- Jos telassa on vaurioita, vaihda tela.

Painotelan puhdistus



Painotelan likaantuminen johtaa huonompaan painojälkeen ja voi myös huonontaa etikettien kuljetusta.

HUOMIO!

Puristustelan vaurioituminen!

⇒ Puristustelan puhdistamisessa ei saa käyttää mitään teräviä tai kovia esineitä.

- Avaa tulostimen kansi.
- Nosta tulostuspää (C) ylös kääntämällä punaista puristusvipua (B) vastapäivään.
- Ota etiketit ja siirtonauha ulos tulostimesta.
- Poista epäpuhtaudet telanpuhdistajalla ja pehmeällä pyyhkeellä.
- Käännä telaa (A) käsin askel askeleelta niin, että tela puhdistuu joka puolelta. (Tämä on mahdollista vain silloin, kun tulostimesta on katkaistu virta. Muutoin telan askelmoottori saa virtaa ja pitää telan paikallaan.)

Tulostuspään puhdistus

Painon aikana tulostuspää likaantuu esim. siirtonauhan värihiukkasista. Siksi on järkevää ja tarpeellista puhdistaa tulostuspää säännöllisin väliajoin, riippuen käyttötunneista ja ympäristön vaikutuksesta kuten pölystä jne.

HUOMIO!

Puristuspään vaurioituminen!

⇒ Puristuspään puhdistamisessa ei saa käyttää mitään teräviä tai kovia esineitä.

⇒ Älä koske tulostuspään lasiseen suojakalvoon.

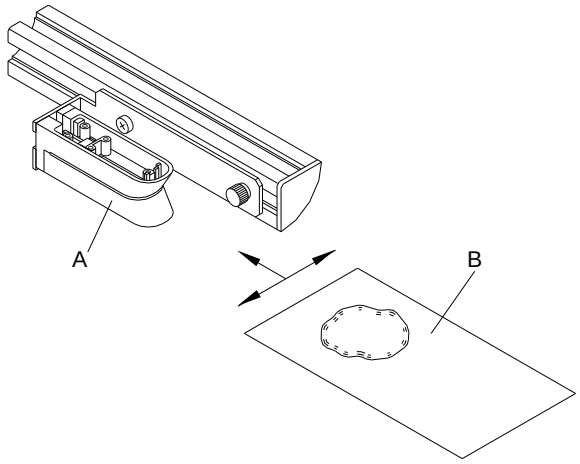
- Avaa tulostimen kansi.
- Nosta tulostuspää ylös kääntämällä punaista puristusvipua vastapäivään.
- Ota etiketit ja siirtonauha ulos tulostimesta.
- Tulostuspään pinnat on puhdistettava erikoispuhdistuspuikolla tai puhtaaseen alkoholiin kastetulla vanupuikolla.
- Anna tulostuspään kuivua 2 - 3 minuuttia ennen kuin otat tulostimen käyttöön.

Etikettivalopuomin puhdistus

HUOMIO!

Valopuomin vioittuminen!

⇒ Älä käytä valopuomin puhdistamiseen teräviä tai kovia esineitä tai liuottimia.



Etikettivalopuomi voi likaantua paperinöyhdästä. Tällöin etiketin alkupään tunnistus ei välttämättä toimi.

- Nosta tulostuspäätä kiertämällä vipua vastapäivään.
- Ota etiketit ja siirtonauha ulos tulostimesa.
- Puhalla valokenno (A) puhtaaksi paineilmasuihkeella. Noudata suihkepulloon merkittyjä ohjeita.
- Voit puhdistaa valokennon myös puhdistuskortilla (B), joka on kostutettu tulostuspään ja telan puhdistusaineella.
- Aseta etiketit ja siirtonauha uudelleen sisään.

Quick reference guide and
product safety

English

Copyright by Carl Valentin GmbH.

Information on the scope of delivery, appearance, performance, dimensions and weight reflect our knowledge at the time of printing.

We reserve the rights to make modifications.

All rights, including those regarding the translation, are reserved.

No part of this document may be reproduced in any form (print, photocopy or any other method) or edited, copied or distributed electronically without written permission from Carl Valentin GmbH.

Due to the constant further development of our devices discrepancies between manual and device can occur.
Please check www.carl-valentin.de for the latest update.

Trademarks

All named brands or trademarks are registered brands or registered trademarks of their respective owners and may not be separately labelled. It must not be concluded from the missing labelling that it is not a registered brand or a registered trademark.

Carl Valentin label printers comply with the following safety guidelines:

CE EG Low-Voltage Directive (2006/95/EC)

EG Electromagnetic Compatibility Directive (2004/108/EC)

Carl Valentin GmbH

Postfach 3744
78026 Villingen-Schwenningen
Neckarstraße 78 – 86 u. 94
78056 Villingen-Schwenningen

Phone +49 (0)7720 9712-0
Fax +49 (0)7720 9712-9901

E-Mail info@carl-valentin.de
Internet www.carl-valentin.de

Contents

Intended use	92
Safety notes	92
Environmentally-friendly disposal	92
Operating conditions	93
Unpack the label printer	96
Scope of delivery	96
Setting up the label printer	96
Connecting the label printer	96
Initiation of the label printer	96
Loading label roll in rewind mode	97
Loading label roll in tear-off mode	98
Loading transfer ribbon	99
Print Settings	100
Label Layout	100
Device Settings	101
Network	103
Password	103
Interface	104
Emulation	104
Date & Time	105
Service functions	106
Main Menu	108
Compact Flash card / USB memory stick	109
Technical data	113
General cleaning	115
Cleaning the Transfer Ribbon Drawing Roller	115
Cleaning the print roller	116
Cleaning the printhead	116
Cleaning the label photocell	116

Intended use

- The label printer is a state-of-the-art device which complies with the recognized safety-related rules and regulations. Despite this, a danger to life and limb of the user or third parties could arise and the label printer or other property could be damaged while operating the device.
- The label printer may only be used while in proper working order and for the intended purpose. Users must be safe, aware of potential dangers and must comply with the operating instructions. Faults, in particular those which affect safety, must be remedied immediately.
- The label printer is solely intended to print suitable media which have been approved by the manufacturer. Any other or additional use is not intended. The manufacturer/supplier is not liable for damage resulting from misuse. Any misuse is at your own risk.
- Intended used includes heeding the operating manual, including the maintenance recommendations/regulations specified by the manufacturer.

Safety notes

- The label printer is designed for power supply systems from 110 … 230 V. Connect the label printer only to electrical outlets with a ground contact.
- Couple the label printer to devices using extra low voltage only.
- Before making or undoing connections, switch off all devices involved (computer, printer, accessories etc.).
- Operate the label printer in a dry environment only and do not get it wet (sprayed water, mist etc.).
- Do not operate the label printer in explosive atmosphere and not in proximity of high voltage power lines.
- Operate the label printer only in an environment protected against abrasive dust, swarf and other similar impurity.
- Maintenance and servicing work can only be carried out by trained personnel.
- Operating personnel must be trained by the operator on the basis of the operating manual.
- If the label printer is operated with the cover open, ensure that clothing, hair, jewellery and similar personal items do not contact the exposed rotating parts.
- The print unit and parts of it (e.g. printhead) can get hot during printing. Do not touch the printhead during operation. Cool down the print unit before changing material, removal or adjustment.
- Never use highly inflammable consumables.
- Carry out only the actions described in these operating instructions. Any work beyond this may only be performed by the manufacturer or upon agreement with the manufacturer.
- Unauthorized interference with electronic modules or their software can cause malfunctions.
- Other unauthorized work or modifications to the direct print module can endanger operational safety.
- Always have service work done in a qualified workshop, where the personnel have the technical knowledge and tools required to do the necessary work.
- There are warning stickers on the direct print modules that draw your attention to dangers. Therefore the warning stickers are not to be removed as then you and others cannot be aware of dangers and may be injured.

DANGER!

Danger to life and limb from power supply!

⇒ Do not open the casing.

NOTICE!

For Norway and Sweden: Devices which are attached via a power connector with a connection to safety earthing to the safety earthing of the electric equipment of the building and to a cable distribution system with coaxial cables can cause fire risks under certain circumstances. Therefore the connection with a cable distribution system must be made by a device which provides an electric insulation underneath a specific frequency range.

Environmentally-friendly disposal

Manufacturers of B2B equipment are obliged to take back and dispose of old equipment that was manufactured after 13 August 2005. As a principle, this old equipment may not be delivered to communal collecting points. It may only be organised, used and disposed of by the manufacturer. Valentin products accordingly labelled can therefore be returned to Carl Valentin GmbH.

This way, you can be sure your old equipment will be disposed of correctly.

Carl Valentin GmbH thereby fulfils all obligations regarding timely disposal of old equipment and facilitates the smooth reselling of these products. Please understand that we can only take back equipment that is sent free of carriage charges.

The electronics board of the printing system is equipped with a battery. This must only be discarded in battery collection containers or by public waste management authorities.

Further information on the WEEE directive is available on our website www.carl-valentin.de.

Operating conditions

Before initial operation and during operation these operating conditions have to be observed to guarantee save and interference-free service of our printers.

Therefore please carefully read these operating conditions.

As the delivery is customised, please compare the supplied accessories with your order.

General conditions

Shipment and storage of our printers are only allowed in original packing.

Installation and initial operation of printer is only allowed if operating conditions were fulfilled.

Initial operation, programming, operation, cleaning and service of our printers are only recommended after careful study of our manuals.

Operation of printer is only allowed by especially trained persons.

NOTICE!

Perform trainings regularly.
Content of the training are the chapters 'Operating Conditions', 'Loading Media' and 'Maintenance and Cleaning'.

These indications are also valid for someone else's equipment supplied by us.

Only use original spare and exchange parts.

Please contact the manufacturer with respect to spare/wear parts.

Conditions for installation place

The installation place of printer should be even, free of vibration and currents of air are to be avoided.

The printers have to be installed to ensure optimal operation and servicing.

Installation of power supply

The installation of the power supply to connect our printers has to be effected according to the international rules and regulations, especially the recommendations of one of the three following commissions:

- International Electronic Commission (IEC)
- European Committee for Electro technical Standardisation (CENELEC)
- Verband Deutscher Elektrotechniker (VDE)

Our printers are constructed according to VDE and have to be connected to a grounded conductor. The power supply has to be equipped with a grounded conductor to eliminate internal interfering voltage.

Technical data of power supply

Power line voltage and power line frequency:	see type plate
Allowable tolerance of power line voltage:	+6% … −10% of nominal value
Allowable tolerance of power line frequency:	+2% … −2% of nominal value
Allowable distortion factor of power line voltage:	<=5%

Anti-Interference measures:

In case your net is infected (e.g. by using thyristor controlled machines) anti-interference measures have to be taken. You can use one of the following possibilities:

- Provide separate power supply to our printers.
- In case of problems please connect capacity-decoupled isolation transformer or similar interference suppressor in front of our printers.

Stray radiation and immunity from disturbance

Emitted interference according to EN 61000-6-3: 2007 industrial sector

- Interference voltage to wires according to EN 55022: 09-2003
- Interference field power according to EN 55022: 09-2003
- System perturbation according to EN 61000-3-2: 09-2006
- Flicker according to EN 61000-3-3: 1955 + A1:2001 + A2:2005

Immunity to interference according to EN 61000-6-2: 2005 industrial sector

- Electromagnetic fields according to EN 61000-4-3: 11-2003, ENV 50204: 03-1995
- Fast transient burst according to EN 61000-4-4: 07-2005
- Surge according to EN 61000-4-5: 12-2001
- High-frequency tension according to EN 61000-4-6: 12-2001
- Voltage interruption and voltage drop according to EN 61000-4-11: 02-2005

NOTICE!

This is a machine of type A. This machine can cause interferences in residential areas; in this case it can be required from operator to accomplish appropriate measures and be responsible for it.

Connecting lines to external machines

All connecting lines have to be guided in shielded lines. Shielding has to be connected on both sides to the corner shell.

It is not allowed to guide lines parallel to power lines. If a parallel guiding cannot be avoided a distance of at least 0.5 m has to be observed.

Temperature of lines between: −15 … +80 °C.

It is only allowed to connect devices which fulfil the request 'Safety Extra Low Voltage' (SELV). These are generally devices which are checked corresponding to EN 60950.

Installation of data lines

The data cables must be completely protected and provide with metal or metallised connector housings. Shielded cables and connectors are necessary, in order to avoid radiant emittance and receipt of electrical disturbances.

Allowable lines

Shielded line:	4 x 2 x 0,14 mm² (4 x 2 x AWG 26) 6 x 2 x 0,14 mm² (6 x 2 x AWG 26) 12 x 2 x 0,14 mm² (12 x 2 x AWG 26)

Sending and receiving lines have to be twisted in pairs.

Maximum line length:	with interface V 24 (RS232C) - 3 m (with shielding)
	with parallel interface - 3 m (with shielding)
	with USB - 3 m
	with Ethernet - 100 m

Air convection

To avoid inadmissible heating, free air convection has to be ensured.

Limit values

Protection according IP:	20
Ambient temperature °C (operation):	min. +5 max. +35
Ambient temperature °C (storage):	min. −20 max. +60
Relative air humidity % (operation):	max. 80
Relative air humidity % (storage):	max. 80 (bedewing of printers not allowed)

Guarantee

We do not take any responsibility for damage caused by:

- Ignoring our operating conditions and operating manual.
- Incorrect electric installation of environment.
- Building alterations of our printers.
- Incorrect programming and operation.
- Not performed data protection.
- Using of not original spare parts and accessories.
- Natural wear and tear.

When (re)installing or programming our printers please control the new settings by test running and test printing. Herewith you avoid faulty results, reports and evaluation.

Only specially trained staff is allowed to operate the printers.

Control the correct handling of our products and repeat training.

We do not guarantee that all features described in this manual exist in all models. Caused by our efforts to continue further development and improvement, technical data might change without notice.

By further developments or regulations of the country illustrations and examples shown in the manual can be different from the delivered model.

Please pay attention to the information about admissible print media and the notes to the printer maintenance, in order to avoid damages or premature wear.

We endeavoured to write this manual in an understandable form to give and you as much as possible information. If you have any queries or if you discover errors, please inform us to give us the possibility to correct and improve our manual.

Unpack the label printer

⇒ Lift the label printer out of the box.
⇒ Check the label printer for transport damages.
⇒ Check delivery for completeness.

Scope of delivery

- Label printer.
- Power cable.
- Empty core, mounted on transfer ribbon rewinder.
- Tear-off edge (basic printers only).
- Dispenser edge (printers with dispenser option only).
- Cutter unit (printers with option cutter only).
- Documentation.
- Printer driver CD.
- Labelstar Office LITE.

NOTICE!
Retain original packaging for subsequent transport.

Setting up the label printer

CAUTION!
The label printer and the print media can be damaged by moisture and water.
⇒ Set up the label printer only in a dry place protected from sprayed water.

⇒ Set up label printer on a level, vibration-free and air draught-free surface.
⇒ Open cover of label printer.
⇒ Remove foam transportation safeguards near the printhead.

Connecting the label printer

The printer is equipped with a versatile power supply unit. The device may be operated with a mains voltage of 110 … 230 V / 50 … 60 Hz without any adjustments or modifications.

CAUTION!
The label printer can be damaged by undefined switch-on currents.
⇒ Set de power switch to '0' before plugging in the label printer.

⇒ Insert power cable into power connection socket.
⇒ Insert plug of power cable into a grounded electrical outlet.

NOTICE!
Insufficient or missing grounding can cause faults during operation.
Ensure that all computers and connection cables connected to the label printer are grounded.

⇒ Connect label printer to computer or network with a suitable cable.

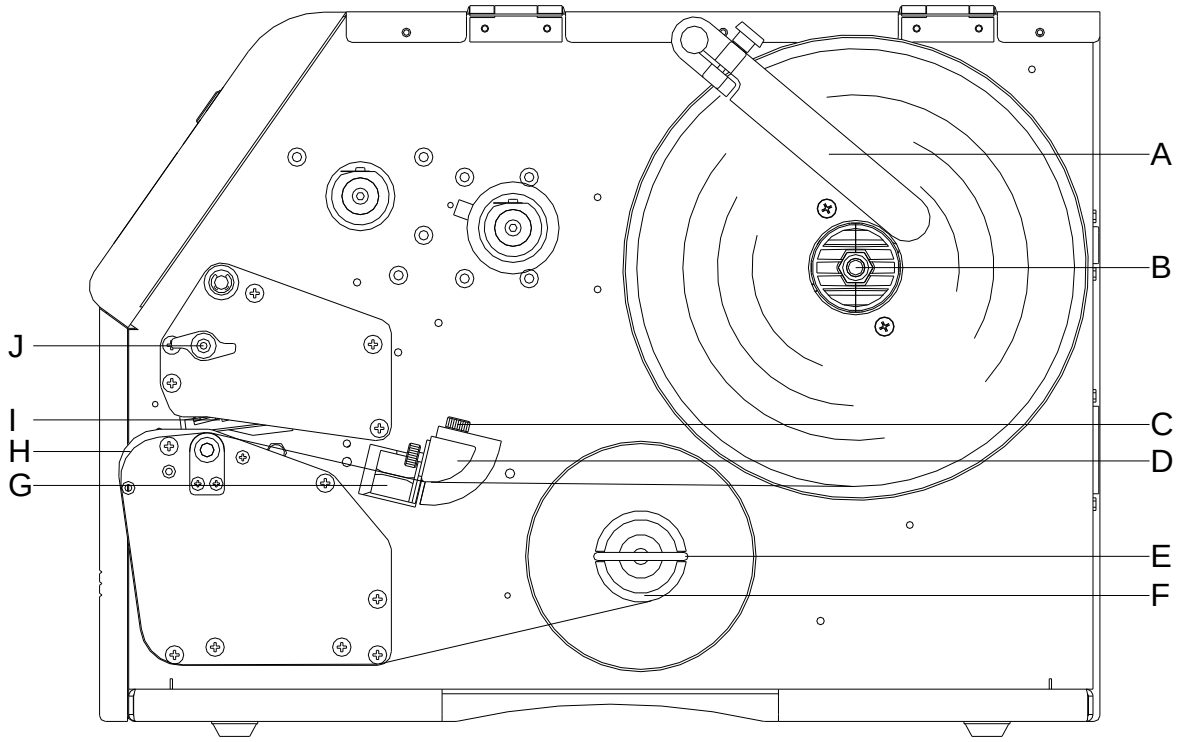
Initiation of the label printer

Once all connections have been made:
⇒ After switching on the label printer the main menu appears which shows the printer type, current date and time.
⇒ Insert label material and transfer ribbon.
⇒ Start measuring in menu *Label layout/Measure label*.
⇒ Press key ● to finish measuring.

NOTICE!
To enable correct measuring, at least two completed labels have to be passed through (not for continuous labels).

During measuring the label and gap length small differences can occur. Therefore the values can be set manually in menu *Label layout/Label and Gap*.

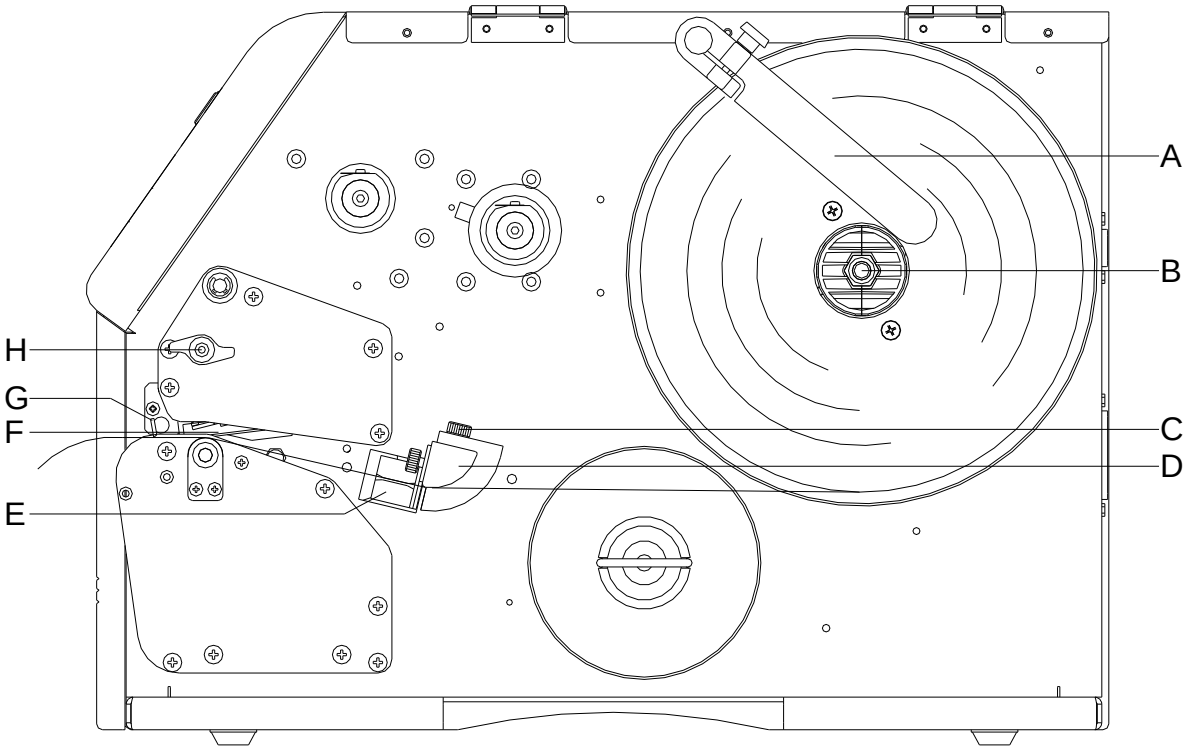
Loading label roll in rewind mode



NOTICE!
In rewind mode the labels are wound up internally after printing for later use.

- Open the printer cover.
- Open printhead (I) by turning the pressure lever (J) anticlockwise.
- Remove the outside label mounting plate (A).
- Load the label roll with inner winding onto the unwinding roll (B) and attach again the label mounting plate (A).
- Lead the label material below the label guiding (D).
  Pay attention that the label runs through the photocell (G).
- Place the labels around the front sheet (H) and lead them below the mechanics to the rear.
- Clamp the label material, with the handle (E) designated for it, at the rewinding roll (F).
- In order to move the printhead (I) down, turn the pressure lever (J) in clockwise direction until it locks.
- Adjust the limit stops (C) of the label guiding to the width of material.
- Close the printer cover.

Loading label roll in tear-off mode

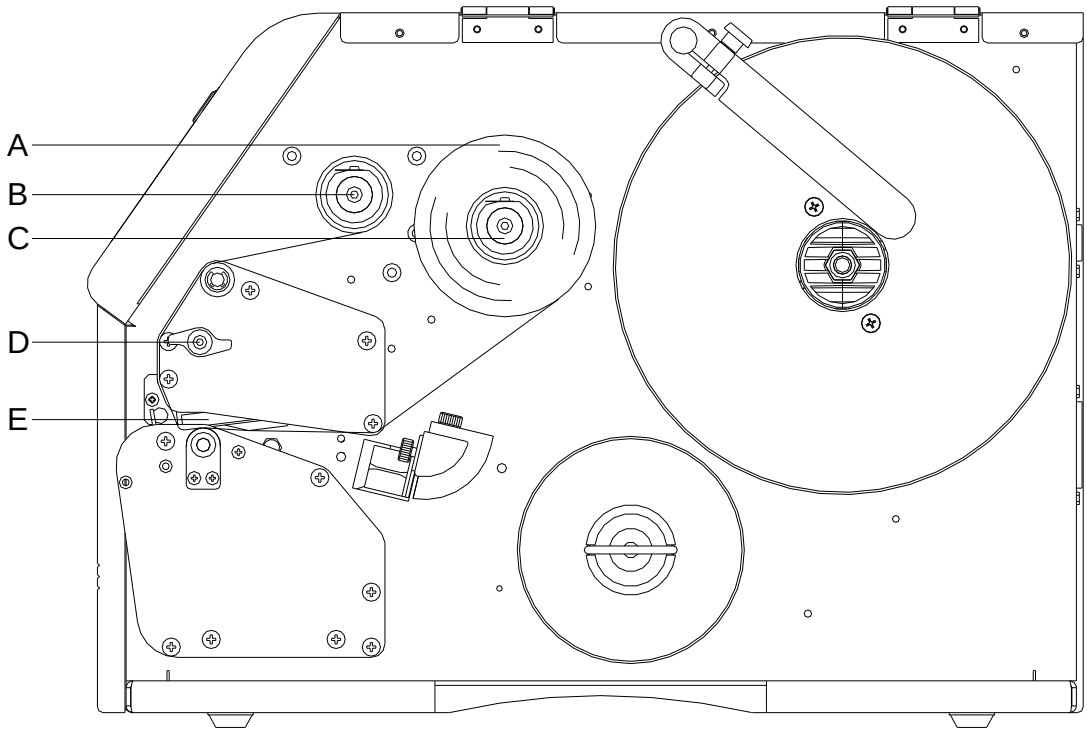


- Open the printer cover.
- Open printhead (F) by turning the pressure lever (H) anticlockwise.
- Remove the outside label mounting plate (A).
- Load the label roll with inner winding onto the unwinding roll (B) and attach again the label mounting plate (A).
- Lead the label material below the label guiding (D).
  Pay attention that the label runs through the photocell (E).
- In order to move the printhead (F) down, turn the pressure lever (H) in clockwise direction until it locks.
- In front of the printhead you can see the tear off (G) from which you can rip off labels to the bottom.
- Enter the offset value in the menu *Print settings/Tear off*.
- Adjust the limit stops (C) of the label guiding to the width of material.
- Close the printer cover.

Loading transfer ribbon

NOTICE!

For the thermal transfer printing method it is necessary to load a ribbon, otherwise when using the printer in direct thermal print it is not necessary to load a ribbon. The ribbons used in the printer have to be at least the same width as the print media. In case the ribbon is narrower than the print media, the printhead is partly unprotected and this could lead to early wear and tear.



NOTICE!

Before a new transfer ribbon roll is loaded, the printhead must be cleaned using printhead and roller cleaner (97.20.002).
The handling instructions for the use of Isopropanol (IPA) must be observed. In the case of skin or eye contact, immediately wash off the fluid thoroughly with running water. If the irritation persists, consult a doctor. Ensure good ventilation.

- Open the printer cover.
- Open printhead (E) by turning the pressure lever (D) anticlockwise.
- Load the transfer ribbon roll (A) with outer winding onto the unwinding roll (C).
- Place an empty ribbon roll on the rewinding roll (B) and lead the transfer ribbon below the printhead.
- Fix the ribbon with an adhesive tape in rotating direction at the empty roll of the rewinding roll (B).
  Pay attention to the rotation direction of transfer ribbon rewinder anticlockwise.
- In order to move the printhead (E) down, turn the pressure lever (D) in clockwise direction until it locks.
- Close the printer cover.

NOTICE!

As for the electrostatic unloading the thin coating of the thermal printhead or other electronic parts can be damaged, the transfer ribbon should be antistatic.
The use of wrong materials can lead to printer malfunctions and the guarantee can expire.

CAUTION!

Impact of static material on people!

⇒ Use antistatic transfer ribbon, because static discharge can occur when removing.

Print Settings

Keys: F, ●

Speed
Indication of print speed in mm/s.
Value range: 50 mm/s … 200 mm/s (see the technical data).

Contrast
Indication of value to set the print intensity when using different materials, print speeds or printing contents.
Value range: 10% … 200 %.

Key: ▬

Transfer ribbon control
Examination if the transfer ribbon roll is to end or if the ribbon was torn at the unwinding roll.
Off: The ribbon control is deselected, i.e. the printer continues without an error message.
On, weak sensibility: The current print order is interrupted and an error message appears at the printer display. The printer reacts at approx. 1/3 more slowly to the end of the transfer ribbon (default).
On, strong sensibility: The current print order is interrupted and an error message appears at the printer display. The printer reacts immediately to the end of the transfer ribbon.

Key: ▬

Y displacement
Indication of initial point displacement in mm.
Value range: −30.0 … +90.0.

Key: ▬

X displacement
Displacement of the complete print transverse to the paper direction.
Value range: −90.0 … +90.0.

Key: ▬

Tear off
Indication of value to which the last label of a print order is moved forward and is moved back to the beginning of label at a new print start.
Value range: 0 … 50.0 mm
Standard: 12 mm.

Label Layout

Keys: F, ▬, ●

Label length
Indication of label length in mm.
Minimum height: 5 mm.

Gap length
Indication of distance between two labels in mm.
Minimum value: 1 mm.

Key: ▬

Column printing
Indication of width of one label as well as how many labels are placed side by side.

Key: ▬

Measure label
Press key ● to start measuring.

Key: ▬

Label type
Generally adhesive labels are set. Press key ▲ to select continuous labels.

Key: ▬

Material selection
Selection of the used label and transfer ribbon material.

Key: ▬

Photocell
Selection of the used photocell.
The selection of one of the following photocell types is possible: transmission photocell normal and inverse, reflexion photocell normal and inverse.

Scan position (AP)

Entry of percental label length by that the label end is searched.

Key:

Label error length

In case an error occurs, indication after how many mm a message appears in the display.
Value range: 1 … 999 mm

Synchronisation

On: If a label is missed on the liner an error message is displayed.
Off: Missing labels are ignored, i.e. it is printed into the gap.

Key:

Flip label

The axis of reflection is in the middle of the label. If the label width was not transferred to the printer, automatically the default label width i.e. the width of the printhead is used. It is recommended to use labels with the same width as the printhead. Otherwise this can cause problems in positioning.

Key:

Rotate label

According to standard the label is printed ahead with a rotation of 0°. If the function is activated, the label is rotated by 180° and printed in reading direction.

Key:

Rotate label in degrees

Corresponding to the parameter Rotate label, the label can be turned in 90° steps.

NOTICE!

Only printer internal objects (text, lines and barcodes) can be turned. The rotation of graphics is not possible.

Key:

Alignment

The adjustment of label is effected only after 'flip/rotate label', i.e. the adjustment is independent of the functions flip and rotate label.

Left: The label is aligned at the left-most position of printhead.
Centre: The label is aligned at central point of printhead.
Right: The label is aligned at right-most position of printhead.

Device Settings

Keys: F,

Field handling

Off: The complete print memory is deleted.
Keep graphic: A graphic res. a TrueType font is transferred to the printer once and stored in the printer internal memory. For the following print order only the modified data is transferred to the printer. The advantage is the saving of transmitting time for the graphic data.
The graphic data created by the printer itself (internal fonts, bar codes, ...) is generated only if they were changed. The generating time is saved.
Delete graphic: The graphics res. TrueType fonts stored in the printer-internal memory is deleted but the other fields are kept.

Key:

Codepage

Indication of the font used in the printer. The following possibilities are available:
Codepage 437, Codepage 850, Codepage 852, Codepage 857, Codepage 1250, Codepage 1251, Codepage 1252, Codepage 1253, Codepage 1254, Codepage 1257, WGL4.

Please find the tables referring to the above mentionned character sets on our website.

Key:

External parameters

Label dimension only: The parameters for label length, gap length and label width can be transferred to the printer. All other parameter settings are to be made directly at the printer.
On: Sending parameters such as print speed and contrast via our label creation software to the printer. Parameters which are set directly at the printer before are no longer considered.
Off: Only settings made directly at the printer are considered.

Key:

Buzzer

On: An acoustic signal is audible when pressing a key.
Value range: 1 … 7.
Off: No signal is audible.

Display

Setting of display contrast.
Value range: 45 … 75.

Key:

Printer language

Selection of language in which you want to display the text in the printer display.
At the moment the following languages are available: German, English, French, Spanish, Finnish, Czech, Portuguese, Dutch, Italian, Danish, Polish, Greek, Hungarian, Russian, Chinese (option), Ukrainian, Turkish, Swedish, Norwegian.

Key:

Keyboard layout

Selection of region for the desired keyboard layout.
The following possibilities are available: German, English, French, Greek, Spanish, Swedish, US, Russian.

Key:

Customized entry

Off: No question appears at the display. In this case the stored default value is printed.

On: The question referring the customized variable appears once before the print start at the display.

Auto: The questions referring the customized variable and the quantity query appear after every printed layout.

Auto without quantity query: The question referring the customized variable appears after every layout without additional query for the quantity.

Key:

Hotstart

On: Continue an interrupted print order after switching on the printer anew.
Off: After switching off the printer the complete data is lost.

Key:

Autoload

On: A label which was loaded once from Compact Flash card can be loaded again automatically after a restart of printer.
The last loaded label from CF card is always again loaded after a restart of printer.

Off: After a restart of printer the last used label must be again loaded manually from the memory card.
A common use of the functions Autoload and Hotstart is not possible.

Key:

Manual reprint

Yes: I In case an error occurred and printer is in stopped mode then you can reprint the last printed labels by means of keys ▲ and ▼.
No: Only blank labels were advanced.

Key:

Backfeed/Delay

Backfeed: The backfeed was optimised in the operating modes dispenser (optional), cutter (optional) and tear off. Now, when driving into the offset, the following label is 'pre-printed' if possible and therefore the backfeed of label is no necessary and time can be saved.
Delay: The adjustable deceleration time is only for mode *Backfeed automatic* of importance.

Key:

CMI length

If the print is interrupted in the label, at the printhead this could lead to a small interruption in the printout, showing a fine white line onto the label. To avoid this, a value for the minimum backfeed can be set (0 – 1 mm) at which the label material is moved backwards. At the next print start the free range is overprinted. The setting of CMI length has only an influence at the selection of backfeed mode 'optimised backfeed'.

Key:

Label confirmation

On: A new print order is only printed after confirmation at the device.
An already active continuing print order is printed as long as the confirmation is effected at the device.
Off: No query appears at the display of control unit.

Key:

Standard label

On: If a print order is started without previous definition of label, the standard label is printed.

Off: If a print order is started without previous definition of label, an error message appears in the display.

Key:

Synchronisation at switching on

Off: The synchronization is disabled, i.e. the measuring and label feed have to be released manually.
Measure: After switching on the printer, the loaded label is automatically measured.
Label feed: After switching on the printer the label is synchronised to the beginning of label. For this one or multiple labels are advanced.

Network

Keys: F, , , , ,

For more information, please see the separate manual.

Password

Keys: F, , , , , ,

Operation

Password

Entering a 4-digit numeric password.

Key:

Protection configuration

Printer settings can be changed (contrast, speed, operating mode, ...). The password protection prevents modifications at the printer settings.

Key:

Protection favorites

The password protection prevents the access to the favorites.

Key:

Protection memory card

With the functions of the memory card, labels can be stored, loaded, etc. The password protection has to decide if no access or only readable acces on CF card is allowed.

No protection: No password protection
Userview only: Only reading access
Protected: Access blocked

Key:

Protection printing

In case the printer is connected to a PC, it can be useful, that the user is not able to produce a print manually. So the password protection prevents that prints can be produced manually.

Network

Password

Entering a 15-digit password. The password can consists of alphanumeric and special characters.

Key:

Protection HTTP

The communication by HTTP can be avoided.

Key:

Protection Telnet The settings of the Telnet service cannot be changed.

Key:

Protection remote access The password protection prevents the remote control of the printer.

NOTICE!

In order to execute a blocked function, first of all the valid password has to be entered. If the correct password is entered then the desired function can be executed.

Interface

Keys: F, , , , , , ,

COM1 / Baud / P / D / s

COM1:
0 - serial interface Off
1 - serial interface On
2 - serial Interface On; no error message occurs in case of a transmission error.
Baud rate:
Indication of bits which are transferred per second.
Following values are possible: 1200, 2400, 4800, 9600, 19200, 38400, 57600 and 115200.
P = Parity:
N - No parity
E - Even
O - Odd
Please observe that the settings correspond to those of the printer.
D = Data bits
Setting of data bits.
Value range: 7 or 8 Bits.
S = Stop bits
Indication of stop bits between bytes.
Value range: 1 or 2 stop bits.

Key:

Start sign / End sign

SOH: Start of data transfer block → Hex format 01
ETB: End of data transfer block → Hex formal 17

Key:

Data memory

Standard: After starting a print order the printer buffer receives data as long as it is filled.
Advanced: During a current print order data is received and processed.
Off: After starting a print order no more data is received.

Key:

Port test

Check whether the data are transferred via the interface.
Press the and keys to select standard (on). Press the key and the data sent via any port (COM1, LPT, USB, TCP/IP) is printed.

Emulation

Keys: F, , , , , , , ,

Protocol

CVPL: Carl Valentin Programming Language
ZPL: Zebra® Programming Language
Press keys and to select the protocol. Press key to confirm the selection. The printer is restarted and ZPL II® commands are transformed internally into CVPL commands.

Key:

Printhead resolution

At activated ZPL II® emulation the printhead resolution of the emulated device must be set.

NOTICE!

If the printhead resolution of the Zebra® printer differs from that of the Valentin device, then the size of objects (e.g. texts, graphics) complies not exactly.

Key:

Drive mapping

The access to Zebra® drives is rerouted to the corresponding Valentin drives.

NOTICE!

As the build-in fonts in Zebra® printers are not available in Valentin devices this can cause small differences in the text image.

Key:

PJL – Printer Job Language

Status information regarding the print order can be indicated.

Date & Time

Keys: F,

Set date and time

The upper line of display shows the current date, the second line the current time.
With keys and you can change to the next or previous field. With keys and you can increase and/or decrease the displayed values.

Key:

Summertime

On: Printer automatically adjust clock for daylight saving changes.
Off: Summertime is not automatically recognized and adjusted.

Key:

Start of summertime (format)

Select the format in which you want to define beginning summertime.
DD = day
WW = week
WD = weekday
MM = month,
Y = year
next day = only next day is taken into consideration

Key:

Start of summertime (date)

By means of this function you can enter the date at which summertime has to start. This entry refers to the previously selected format.

Key:

Start of summertime (time)

By means of this function you can define the time when you want to start summertime.

Key:

End of summertime (format)

Select the format in which you want to define end of summertime.

Key:

End of summertime (date)

By means of this function you can define the date when you want to stop summertime. The entry refers to the previously selected format.

Key:

End of summertime (time)

By means of this function you can define the time when you want to stop summertime.

Key:

Time shifting

By means of this function you can enter time shifting in hours and minutes (for automatically adjustment from summer and wintertime). This entry refers to the currently set printer time.

Service Functions

NOTICE!

So that the distributor res. the printer manufacturer at the case of service can offer fast support, the printer is equipped with the Service functions menu.
Necessary information such as set parameter can read directly at the printer (see chapter 6.10 on page 53).

Keys: F,

Label parameters

Indication of label parameters in Volt.
A: Indication of minimum value.
B: Indication of difference between minimum and maximum value.
C: Indication of trigger level. The value is ascertained while measuring and can be changed.

Key:

Photocell configuration

This function enables definition of photocell levels.
In case of problems while positioning or measuring of label, levels for label photocell can be set manually. Make sure that a large hub as possible (label >3 V, gap <1 V) is set.

Key:

Photocell parameters

TLS: Indication of transmission photocell level in Volt.
RLS: Indication of reflexion photocell level in Volt.
SLS: Indication of peel off photocell level in Volt.
RC: Indication of transfer ribbon photocell status (either 0 or 1).

Key:

Paper counter:

D: Indication of printhead attainment in meters.
G: Indication of printer attainment in meters.

Key:

Heater resistance

To achieve a high print quality, the indicated Ohm value must be set after an exchange of printhead.

Key:

Printhead temperature

Indication of printhead temperature. The printhead temperature corresponds normally to the room temperature. In case the maximum printhead temperature is exceeded, the current print order is interrupted and an error message appears at the printer display.

Key:

Motor Ramp

This function is often used for high printing speed as the tearing of transfer ribbon can be prevented.
The higher the '++' value is set, the slower the feeding motor is accelerated.
The smaller the '− −' value is set, the faster the feeding motor is decelerated.

Key:

Print examples

Select this menu item to get a printout with all settings.

Settings:
Printout of all device settings such as speed, label and transfer ribbon material.
Bar codes:
Printout of all available bar code types.
Fonts:
Printout of all available font types.

Key:

Input

Indication of input signal level.
0 = Low
1 = High

Key:

Output

Indication of input output level
0 = Low
1 = High

Key:

I/O status

Relevant results are counted and registered in RAM memory. The protocole get lost after switching off the device.

RInt = Real Interrupts
The start input impulses are counted directly at the Interrupt.

Dbnc = Debounced
The start input impulses that are longer than the set debounce time are counted. Only these start impulses can lead to a print. If a start impulse is too short, no print is released. This is recognized by the fact that RInt is counted, Dbnc not.

NPrn = Not Printed
The debounced start input impulses that have not lead to a print are counted. Causes: no active print order, print order stopped (manually or because of an error) or the printing system ist still active with the processing of a print order.

PrtStrtReset = The counters are reset.
PrtStrtTime = Measured length of the last start impulse in ms.

Key:

Cutter photocell

1 = Printer is equipped with a cutter
2 = Printer is not equipped with a cutter

Cutter Home (CH)

1 = The cutter is in the initial position and ready for the cutting procedure.
0 = The cutter is not in the initial position. Before you are going to release a cutting procedure you first have to place the cutter in its initial position.

Key:

Online/Offline

This function is activated e.g. if the transfer ribbon is to be changed. It is avoided that a print order is processed although the module is not ready. If the function is activated then press the key to change between Online and Offline mode. The respective state is indicated in the display (Standard: Off).
Online: Data can be received by interface. The keys of the foil keyboard are only active, if you changed in the Offline mode with key .
Offline: The keys of the foil keyboard are still active but received data are not processed. If the module is again in Online mode then new print orders can be again received.

Key:

Transfer ribbon warning

TRB = Transfer ribbon advance warning:
Before the end of transfer ribbon, a signal is send by the control output.

Warning diameter:
Setting of transfer ribbon advance warning diameter.
In case you enter a value in mm then a signal appears via control output when reaching this diameter (measured at transfer ribbon roll).

Ribbon advance warning mode:
Warning: When reaching the transfer ribbon advance warning diamter, the corresponding I/O output is set.
Reduced print speed: Speed on which the printing speed is to be reduced.
Error: The printing system stops when reaching the transfer ribbon advance warning diameter with the message 'too less ribbon'.

Reduced print speed:
Setting of the reduced print speed in mm/s. This can be set in the limits of the normal print speed.

Key:

Zero point adjustment in Y direction

Indication of value in 1/100 mm.
After replacing the printhead - the print cannot be continued at the same position on the label, the difference can be corrected in printing direction.

NOTICE!

The value for zero point adjustmentt is set ex works. After replacing the printhead, only service personnel are allowed to set this value anew.

Key:

Zero point adjustment in X direction

Indication of value in 1/100 mm.
After replacing the printhead - the print cannot be continued at the same position on the label, the difference can be corrected across the printing direction.

NOTICE!

The value for zero point adjustmentt is set ex works. After replacing the printhead, only service personnel are allowed to set this value anew.

Key:

Print length +/−

Indication of print layout correction in percent.
By mechanical influences (e.g. label roll size) the print layout can be printed increased and reduced to its original size.
Value range: +10.0% … −10.0%

Key:

Write log files on MC

With this command, different log files are saved on an existing storage medium (memory card or USB stick). After the 'Finish' message the storage medium can be removed.

The files are in directory 'log':

LogMemErr.txt: Logged errors with additional information such as date/time and file name/line number (for developers).

LogMemStd.txt: Logging of selected events.

LogMemNet.txt: Data latest send via port 9100.

Parameters.log: All printer parameters in human readable form.

TaskStatus.txt: Status of all printer tasks.

Main Menu

Switch on the label printer and the display shows the main menu. The main menu shows information such as printer type, current date and time, version number of firmware and the used FPGA.

The selected display is shown for a short time, then the indication returns to the first information.

Press key to arrive the next information display.

Compact Flash Card / USB Memory Stick

The memory menu is operated with the keys of the internal foil keyboard of the label printer or with different function keys of an attached USB keyboard.

III	Esc	Return to the previous menu.
F	F2	Function *Load layout*: Change to the File Explorer. File Explorer: Change to the 'context menu'.
	F7	Select a file/directory if a multiple selection is possible.
	F6	Main menu: Access to the memory menu. File Explorer: Create a new file.
●	↵	Start the current function for the active file/directory.
◀	←	Change to the superordinate directory.
▶	→	Change to the currently marked directory.
▲	↑	In the current directory scroll upwards.
▼	↓	In the current directory scroll downwards.

Define user directory (Define user directory)

Defines the standard directory in which the files are stored for further processing.

NOTICE!

An user directory is to be defined:

- before using and/or navigating through the memory menu.
- if formatting of CF card is effected at PC and thus the STANDARD directory was not created automatically.

```
File Explorer
A:\
  [Drives]
→<STANDARD>
  <DIR_1>
```

```
Context Menu
A:
→Set as user dir
  Format
  Copy
```

	Access to the memory menu.
F	Call the File Explorer.
▲, ▼ + ◀, ▶	Select the directoy.
F	Indication of all available functions.
▲, ▼	Select function *Set as user dir*.
●	Confirm selection.
III	Return to the main menu. At the next start of the memory menu the selected directory is displayed as user directory.

Load layout

Loads a layout within a defined user directory. The function allows quick access to the desired layout as only layout files are displayed and directories hidden.

```
Load layout
A:\STANDARD
→File_name1.prn
 File_name2.prn
 File_name3.prn
 File_name4.prn
```

	Access to the memory menu.
▲, ▼ + ◀, ▶	Select layout.
●	Confirm selection. The printer display shows automatically the window to insert the number of copies which are to print.
▲, ▼ + ◀, ▶	Select the number of layouts which are to be printed.
●	Start the print order.

NOTICE!

The directory CANNOT be changed here. A change of directory MUST be made in the File Explorer with the function *Change directory*.

File Explorer

The File Explorer is the file manager of the printing system. The File Explorer provides the main functions for the user interface of memory menu.

In the user directory, press key F to access to the File Explorer.

Following functions are available:

- Change drive and/or directory
- Load file
- Save layout and/or configuration
- Delete file(s)
- Format CF card
- Copy file(s)

Change directory

Specifies the standard directory in which the files are stored for further processing.

```
File Explorer
A:\
 [Drives]
→<STANDARD>
 <DIR_1>
```

```
File Explorer
A:\STANDARD\
→<..>
 layout01
 layout02
```

Access to the memory menu.

Call the File Explorer.

Select the directoy.

Confirm selection.

The selected directory is now displayed.

Load file

Loads a file. This can be a configuration saved before, a layout, etc.

```
Load file
A:\STANDARD\
 <..>
→layout01
 layout02
```

Access to the memory menu.

Call the File Explorer.

Select the file

The selected file is loaded.

NOTICE!

If the selected file is a layout, then the number of copies to print can be entered immediately.

Save layout

Saves the currently loaded layout under the selected name.

```
Save file
A:\STANDARD
→Save layout
 Save config.

 noname
```

Access to the memory menu.

Call the File Explorer.

Change to the menu *Save file*.

Select the function *Save layout*.

Confirm the selection.

If an USB keyboard is attached a new file name for *noname* can be assigned.

Save configuration

Saves the complete current device configuration under the selected name.

```
Save file
A:\STANDARD
 Save layout
→Save config.

 config.cfg
```

- Access to the memory menu.
- File Explorer aufrufen.
- Change to the menu *Save file*.
- Select the function *Save configuration*.
- Confirm the selection.

If an USB keyboard is attached a new file name for *config.cfg* can be assigned.

Delete file

Deletes one or more files and/or directories irrevocably. With the deletion of a directory both the contained files and the subdirectories are deleted.

```
File Explorer
A:\STANDARD\
 layout01          *
→layout02          *
 layout03
 layout04
```

```
Context menu
2 objects marked
→Delete
 Copying
```

- Access to the memory menu.
- Call the File Explorer.
- Select the file.
- Mark the files which are to be deleted. The marked entries are listed with *. Repeat this procedure until all desired files and/or directories are marked for deletion.
- Change to the context menu.
- Select the function *Delete*.
- Confirm the selection.

Formatting

Formats irrevocably the memory card.

NOTICE!

USB sticks cannot be formatted at the printer!

```
File Explorer
DRIVES
→A: 954Mb free
 U: No media
```

```
Context menu
A:\
 Set as user dir
→Formatting
 Copy
```

- Access to the memory menu.
- Call the File Explorer.
- Select the drive which is to be formatted.
- Change to the context menu.
- Select the function *Formatting*.
- Confirm the selection.

Copying

Creates a duplicate of the original file and/or the original directory to make changes independently of the original.

```
File Explorer
A:\STANDARD\
 layout01          *
→layout02          *
 layout03
 layout04
```

```
Context menu
2 objects marked
 Delete
→Copying
```

```
Select Destination
DRIVES
→A:  954Mb free
```

	Access to the memory menu.
	Call the File Explorer.
+	Select the file.
	Mark the files which are to be copied. The marked entries are listed with *. Repeat this procedure until all desired files and/or directories are marked for copying.
	Change to the context menu.
+	Select the function *Copying*.
	Specify the target of the copying procedure.
, + ,	Select the target storage.
	Confirm the selection.

Filter:

Possible with an attached USB keyboard only.

For certain functions a filter mask or a file name of a file which is to be saved can be entered. This input is indicated in the path line. It is possible with the filter mask to look for certain files. For example, with the input of 'L' only the files are listed whose character string starts with 'L' (regardless of upper and lower cases).

Without filter

```
Load layout
A:\STANDARD
→First_file.prn
 Layout_new.prn
 Sample.prn
 12807765.prn
```

With filter

```
Load layout
L
→Layout_new.prn
```

Technical data

	Vario III 103/8 T	Vario III 104/8	Vario III 107/12	Vario III 107/24	Vario III 108/12 T
Print resolution	203 dpi	203 dpi	300 dpi	600 dpi	300 dpi
Max. print speed	250 mm/s	250 mm/s	250 mm/s	100 mm/s	250 mm/s
Print width	104 mm	104 mm	105.7 mm	105.7 mm	108.4 mm
Passage width Standard Cutter mode	 116 mm 112 mm	 116 mm 112 mm	 116 mm 112 mm	 116 mm 112 mm	 116 mm 112 mm
Printhead	Flat Type[1]	Flat Type[2]	Flat Type[2]	Flat Type[2]	Flat Type[1]
Labels					
Labels, continuous rolls or fan-fold	paper, cardboard, textile, synthetics				
Max. material weight	220 gr/m² (larger on demand)				
Min. label width	15 mm				
Min. label height Standard Cutter/dispenser mode	 6 mm 15 mm				
Max. label height	6000 mm	6000 mm	3000 mm	1000 mm	3000 mm
Max. roll diameter Internal unwinder Internal rewinder	 200 mm 100 mm				
Core diameter	40 mm / 75 mm (option)				
Winding	outside or inside				
Label sensor	Standard: transmission Option: reflexion from bottom or top				
Transfer ribbon					
Ink	outside or inside				
Max. roll diameter	Ø 80 mm				
Core diameter	25,4 mm / 1″				
Max. ribbon length	300 m				
Max. width	110 mm				
Dimensions (mm)					
Width x height x depth	230 x 310 x 450				
Weight	16 kg				
Electronics					
Processor	High Speed 32 Bit				
RAM	16 MB				
Slot	for Compact Flash card Type I				
Battery cache	for Real-Time clock (storage of data with shut-down)				
Warning signal	Acoustic signal when error				
Interfaces					
Serial	RS-232C (up to 115200 Baud)				
Parallel	SPP				
USB	2.0 High Speed Slave				
Ethernet	10/100 Base T, LPD, RawIP-Printing, DHCP, HTTP, FTP				
3 x USB Master	Connection for external USB keyboard and memory stick				
WLAN (option)	Module 802.11 b/g/n WEP, WPA, WPA-PSK, WPA2, WPA2-PSK, EAP				

[1] = Thermal direct
[2] = Thermal transfer

Operation data	**Vario III 103/8 T**	**Vario III 104/8**	**Vario III 107/12**	**Vario III 107/24**	**Vario III 108/12 T**
Power supply	110 … 230 V / 50 … 60 Hz				
Max. power consumption	max. 150 VA				
Operating temperature	5 … 35 °C				
Humidity	max. 80% (non-condensing)				
Operation panel					
Keys	Test print, function menu, quantity, CF Card, feed, enter, 4 x cursor				
LCD display	Graphic display 132 x 64 pixel				
Settings					
	Date, time, shift times 11 language settings (others on demand) Label and device parameters, interfaces, password protection, variables				
Monitoring					
Stop printing if	End of ribbon / end of labels / printhead open				
Status report	Extensive status print with information about settings e.g. print length counter, runtime counter, photocell interface and network parameters Printout of all internal fonts and all supported bar codes				
Fonts					
Font types	6 Bitmap fonts 8 Vector fonts/TrueType fonts 6 proportional fonts Other fonts on demand				
Character sets	Windows 1250 up to1257, DOS 437, 850, 852, 857, UTF-8 All West and East European Latin, Cyrillic, Greek and Arabic (option) characters are supported. Other character sets on demand				
Bitmap fonts	Size in width and height 0,8 … 5,6 Zoom 2 … 9 Orientation 0°, 90°, 180°, 270°				
Vector fonts/TrueType fonts	Size in width and height 1 … 99 mm Variable zoom Orientation 0°, 90°, 180°, 270°				
Font attributes	Depending on character font Bold, Italic, Inverse, Vertical				
Font width	Variable				
Bar codes					
1D bar codes	CODABAR, Code 128, Code 2/5 interleaved, Code 39, Code 39 extended, Code 93, EAN 13, EAN 8, EAN ADD ON, GS1-128, Identcode, ITF 14, Leitcode, Pharmacode, PZN 7 Code, PZN 8 Code, UPC-A, UPC-E				
2D bar codes	Aztec Code, CODABLOCK F, DataMatrix, GS1 DataMatrix, MAXICODE, PDF 417, QR Code				
Composite bar codes	GS1 DataBar Expanded, GS1 DataBar Limited, GS1 DataBar Omnidirectional, GS1 DataBar Stacked, GS1 DataBar Stacked Omnidirectional, GS1 DataBar Truncated				
	All bar codes are variable in height, module width and ratio Orientation 0°, 90°, 180°, 270° Optionally with check digit and human readable line				
Software					
Configuration	ConfigTool				
Process control	NiceLabel				
Label software	Labelstar Office Lite Labelstar Office				
Windows driver	Windows 7® 32/64 Bit Windows 8® 32/64 Bit Windows 8.1® 32/64 Bit Windows 10® 32/64 Bit Windows Server 2008® (R2) 64 Bit Windows Server 2012® 64 Bit Windows Server 2012® (R2) 64 Bit				

Technical modifications are subject to change

Cleaning

DANGER!

Risk of death by electric shock!

⇒ Before opening the housing cover, disconnect the label printer from the mains supply and wait for a moment until the power supply unit has discharged.

NOTICE!

When cleaning the label printer, personal protective equipment such as safety goggles and gloves are recommended.

Cleaning task	Frequency
General cleaning.	As necessary.
Cleaning transfer ribbon drawing roller.	Each time the transfer ribbon is changed or when the printout is adversely affected.
Cleaning print roller.	Each time the label roll is changed or when the printout and label transport are adversely affected.
Cleaning printhead.	**Direct thermal printing:** Each time the label roll is changed. **Thermal transfer printing:** Each time the transfer ribbon is changed or when the printout is adversely affected.
Clean label photocell.	When the label roll is changed.

NOTICE!

The handling instructions for the use of Isopropanol (IPA) must be observed. In the case of skin or eye contact, immediately wash off the fluid thoroughly with running water. If the irritation persists, consult a doctor. Ensure good ventilation.

WARNING!

Risk of fire by easily inflammable label soluble!

⇒ When using label soluble, dust must be completely removed from the label printer and cleaned.

General cleaning

CAUTION!

Abrasive cleaning agents can damage the label printer!

⇒ Do not use abrasives or solvents to clean the outer surface of the label printer.

⇒ Remove dust and paper fuzz in the printing area with a soft brush or vacuum cleaner.

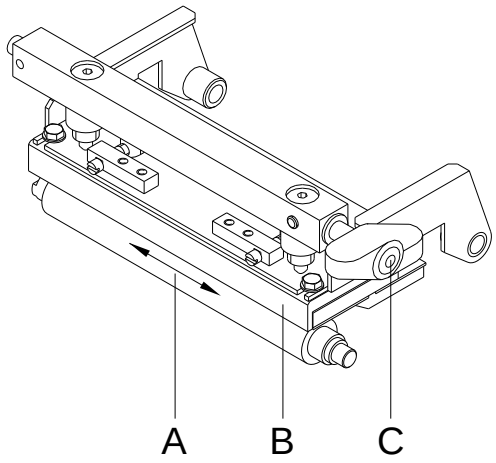
⇒ Clean outer surfaces with an all-purpose cleaner.

Cleaning theTransfer Ribbon Drawing Roller

A soiled print roll can lead to reduced print quality and can affect transport of material.

- Remove printer cover.
- Remove transfer ribbon from the label printer.
- Remove deposits with roller cleaner and a soft cloth.
- If the roller appears damaged, replace it.

Cleaning the print roller



A soiled print roll can lead to reduced print quality and can affect transport of material.

CAUTION!

Print roller can be damaged!

⇒ Do not use sharp or hard objects to clean the printhead.

- Open the printer cover.
- Turn lever (C) counter clockwise to lift up the printhead (B).
- Remove labels and transfer ribbon form the label printer.
- Remove deposits with roller cleaner and a soft cloth.
- Turn the roller (A) manually step by step to clean the complete roller (only possible when printer is switched off, as otherwise the step motor is full of power and the roller is kept in its position).

Cleaning the printhead

Printing can cause accumulation of dirt at printhead e.g. by colour particles of transfer ribbon, and therefore it is necessary to clean the printhead in regular periods depending on operating hours, environmental effects such as dust etc.

CAUTION!

Printhead can be damaged!

⇒ Do not use sharp or hard objects to clean the printhead.

⇒ Do not touch protective glass layer of the printhead.

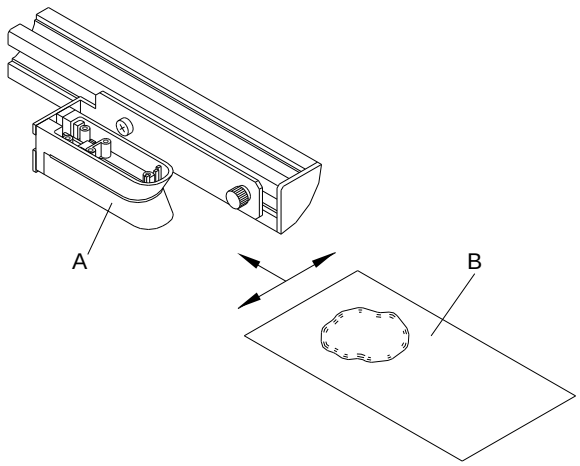
- Open the printer cover.
- Turn lever counter clockwise to lift up the printhead.
- Remove labels and transfer ribbon from the label printer.
- Clean printhead surface with special cleaning pen or a cotton swab dipped in pure alcohol.
- Allow printhead to dry for 2-3 minutes before commissioning the printer.

Cleaning the label photocell

CAUTION!

Label photocell can be damaged!

⇒ Do not use sharp or hard objects or solvents to clean the label photocell.



The label photocell can become dirtied with paper dust and this can adversely affect label detection.

- Turn lever counter clockwise to lift up the printhead.
- Remove labels and transfer ribbon from the label printer.
- Blow out the photocell (A) with the compressed air spray. You have strictly to observe the instructions mentioned on the can.
- Moisten a cleaning card (B) with printhead and roll solvent to clean additionally the photocell inside.
- Reload labels and transfer ribbon.

Korte handleiding &
Productveiligheid

Nederlands

copyright by Carl Valentin GmbH

Informatie over leveromvang, uitzicht, vermogen, afmetingen en gewicht komen overeen met onze kennis op het tijdstip van het ter perse gaan. Onder voorbehoud van veranderingen.

Alle rechten voorbehouden, ook die van de vertaling.

Geen enkel deel van dit werk mag in eender welke vorm (druk, fotokopie of een ander proces) zonder schriftelijke toestemming van Carl Valentin GmbH gereproduceerd of door middel van elektronische systemen verwerkt, gepubliceerd of verspreid worden.

Door de permanente verdere ontwikkeling van de toestellen kunnen er afwijkingen zijn tussen de documentatie en het toestel. De actuele publicatie is te vinden onder www.carl-valentin.de.

Handelsmerk

Alle vernoemde merken of handelsmerken zijn geregistreerde merken of geregistreerde handelsmerken van hun desbetreffende eigenaren en evt. niet afzonderlijk gemarkeerd. Uit het ontbreken van de markering kan niet geconcludeerd worden dat het geen geregistreerd merk of geregistreerd handelsmerk betreft.

Carl Valentin-etikettenprinters voldoen aan de volgende veiligheidsrichtlijnen:

CE EG-Laagspanningsrichtlijn (2006/95/EG)

EG-Richtlijn Elektromagnetische Compatibiliteit (2004/108/EG)

Carl Valentin GmbH

Postfach 3744
78026 Villingen-Schwenningen
Neckarstraße 78 – 86 u. 94
78056 Villingen-Schwenningen

Phone +49 (0)7720 9712-0
Fax +49 (0)7720 9712-9901

E-Mail info@carl-valentin.de
Internet www.carl-valentin.de

Inhoud

Gebruik volgens de bestemming	120
Veiligheidsvoorschriften	120
Milieuvriendelijke afvoer	120
Omgevingscondities	121
Etikettenprinter uitpakken	124
Leveromvang	124
Etikettenprinter opstellen	124
Etikettenprinter aansluiten	124
Etikettenprinter in gebruik nemen	124
Etikettenrol inleggen in de afwikkelmodus	125
Etikettenrol inleggen in de afscheurmodus	126
Een transferlintrol inleggen	127
Print Settings (Afdrukken)	128
Label Layout (Opdruk)	128
Device Settings (Printerparameter)	129
Network (TCP/IP Poort)	131
Password (Wachtwoord)	131
Interface (Interfaces)	132
Emulation (Emulatie)	132
Date & Time (Datum & tijd)	133
Service Functions (Serviceparameter)	134
Main Menu (Hoofdmenu)	136
Compact Flash Card / USB memorystick	137
Technische gegevens	141
Algemene reiniging	143
Transferband-trekwals reinigen	143
Printrol reinigen	144
Printkop reinigen	144
Etiketfotocel reinigen	144

Gebruik volgens de bestemming

- De etikettenprinter is volgens de stand van de techniek en de erkende veiligheidstechnische regels gebouwd. Toch kan er bij het gebruik levensgevaar voor de gebruiker of derden ontstaan of kan er schade aan de etikettenprinter en andere voorwerpen ontstaan.
- De etikettenprinter mag alleen in technisch perfecte staat alsook conform de bestemming, op een veilige manier en rekening houdende met de gevaren en de aanwijzingen in de gebruiksaanwijzing gebruikt worden! Vooral storingen die de veiligheid in gevaar brengen, moeten onmiddellijk verholpen worden.
- De etikettenprinter is uitsluitend voor het bedrukken van geschikte en door de fabrikant vrijgegeven materialen bestemd. Een ander of daarvan afwijkend gebruik is niet volgens de bestemming. Voor uit misbruik resulterende schade is de fabrikant/leverancier niet aansprakelijk; het risico draagt alleen de gebruiker.
- Tot het gebruik volgens de bestemming behoort ook het in acht nemen van de gebruiksaanwijzing, inclusief de door de fabrikant gegeven onderhoudsaanbevelingen/-voorschriften.

Veiligheidsvoorschriften

- De etikettenprinter is voor stroomnetten met wisselspanning van 110 … 230 V bestemd. De etikettenprinter alleen aan stopcontacten met randaarde aansluiten.
- De etikettenprinter alleen aan toestellen koppelen met lage spanning.
- Voor het tot stand brengen of losmaken van aansluitingen alle betroffen toestellen (computer, printer, toebehoren) uitschakelen.
- De etikettenprinter alleen in een droge omgeving gebruiken en niet aan nattigheid (spatwater, nevel, etc.) blootstellen.
- Gebruik de etikettenprinter niet in een omgeving waar explosiegevaar heerst en niet in de buurt van hoogspanningsleidingen.
- Het etikettenprinter alleen in omgevingen gebruiken die tegen slijpstof, metalen spanen en dergelijke voorwerpen beschermd zijn.
- Onderhouds- en reparatiemaatregelen mogen alleen door geschoolde vaklui worden uitgevoerd.
- Bedienend personeel moet door de exploitant aan de hand van de gebruikshandleiding worden onderwezen.
- Wordt de etikettenprinter bij een geopend deksel gebruikt, dan dient erop gelet te worden dat kleding, haar, juwelen of dergelijke van personen niet met de open liggende, roterende delen in aanraking komen.
- Het apparaat (printer) en de onderdelen (bijv. printkop) kunnen tijdens het printen warm worden. Tijdens de werking niet aanraken en voor het vervangen van onderdelen, demonteren of bijstellen laten afkoelen.
- Nooit licht brandbare hulpstoffen gebruiken.
- Alleen de in deze gebruiksaanwijzing beschreven handelingen uitvoeren. Werkzaamheden die erboven uitstijgen, mogen enkel door de fabrikant of in samenspraak met de fabrikant uitgevoerd worden.
- Onoordeelkundige ingrepen in elektronische componenten en de bijbehorende software kunnen storingen veroorzaken.
- Onvakkundige werkzaamheden of andere wijzigingen aan het apparaat kunnen de bedrijfszekerheid in gevaar brengen.
- Servicewerkzaamheden altijd uit laten voeren in een erkende werkplaats, die de noodzakelijke vakkennis en de werktuigen voor de uitvoering van het vereiste werk bezit.
- Op de apparaten zijn etiketten met waarschuwingen aangebracht. Deze stickers mogen niet worden verwijderd, anders kunnen de risico’s niet meer onderkend worden.

GEVAAR!

Levensgevaar door netspanning!

⇒ Open de behuizing van het apparaat niet.

Milieuvriendelijke afvoer

Fabrikanten van B2B toestellen zijn vanaf 23.03.2006 verplicht oude toestellen, die na 13.08.2005 gefabriceerd werden, terug te nemen en te recycleren. Deze oude toestellen mogen principieel niet bij de gemeentelijke inzamelplaatsen afgeleverd worden. Zij dienen door de fabrikant op een georganiseerde manier gerecycleerd en opgeslagen te worden. Overeenkomstig gekenmerkte Valentinproducten kunnen daarom in de toekomst terugbezorgd worden aan Carl Valentin GmbH.

De oude toestellen kunnen hierdoor vakkundig opgeslagen worden.

Carl Valentin GmbH behartigt hierdoor tijdig alle verplichtingen in het kader van de opslag van oude toestellen en maakt daardoor ook op een vlotte manier de handel van de producten mogelijk in de toekomst. Wij kunnen enkel de ons franko bezorgde toestellen terugnemen.

De elektronische printplaat van het printsysteem is voorzien van een Lithium-batterij. Deze moet via inzamelbakken voor oude batterijen of via openbare afvalbeheerbedrijven worden verwijderd.

Verdere informatie kan verkregen worden in de WEEE-richtlijn of op onze website www.carl-valentin.de.

Omgevingscondities

De omgevingscondities zijn voorwaarden waaraan voldaan moet zijn voordat de printer in gebruik wordt genomen en tijdens het gebruik ervan, omdat anders een veilig en storingsvrij gebruik van het apparaat niet kan worden gegarandeerd.

Lees de gebruiksaanwijzing zorgvuldig en aandachtig door.

Neem contact op met de leverancier of de fabrikant wanneer u vragen heeft op het gebied van de praktische toepasbaarheid of de omgevingscondities.

Algemene voorwaarden

Het apparaat moet tot het eerste gebruik in de originele verpakking worden getransporteerd en opgeslagen worden.

Het apparaat mag niet worden geplaatst en niet worden gebruikt voordat aan de omgevingscondities is voldaan.

Onze apparaten mogen alleen in gebruik genomen, geprogrammeerd, bediend, gereinigd en onderhouden worden nadat de betreffende persoon de handleiding grondig heeft gelezen.

Het apparaat mag alleen door voldoende geïnstrueerd personeel worden bediend.

LET OP!

We benadrukken nogmaals het belang van instructie.
De inhoud van de scholingen zijn hoofdstuk 'Omgevingscondities', hoofdstuk 'Materiaal plaatsen) en hoofdstuk 'Reiniging en onderhoud'.

De tips zijn ook van toepassing op de door ons geleverde apparatuur van derden.

Gebruik uitsluitend originele ge- en verbruiksartikelen.

Voor vervangings-/slijtageonderdelen: gelieve u tot de fabrikant te wenden.

Voorwaarden voor de gebruikslocatie

Het apparaat moet op een vlakke, stabiele ondergrond vrij van trillingen en niet in een luchtstroom worden geplaatst.

Stel het apparaat zodanig op dat het gemakkelijk kan worden bediend en goed bereikbaar is voor onderhoud.

Installatie en voeding

Het apparaat mag uitsluitend worden aangesloten op een elektrische installatie die voldoet aan de internationale standaarden en de daaruit voortvloeiende regels. In de praktijk betekent dat dat de installatie moet voldoen aan de voorschriften van één van de volgende drie instanties:

- International Electronic Committee (IEC)
- European Committee for Electrotechnical Standardization (CENELEC)
- Verband Deutscher Elektrotechniker (VDE)

Onze apparaten zijn gebouwd volgens VDE-Schutzklasse I en moeten worden aangesloten op een geaarde installatie. De elektrische installatie moet geaard zijn om interferentiespanningen in het apparaat af te voeren.

Technische gegevens van de voeding

Netspanning en –frequentie	Zie typeplaatje
Toegestane spanningsfluctuatie	+6% … −10% van nominale waarde
Toegestane frequentiefluctuatie	+2% … −2% van nominale waarde
Toegestane vervorming van de netspanning:	<=5%

Ontstoringsmaatregelen:

Wanneer het net sterk wordt beïnvloedt (bijvoorbeeld bij het gebruik van thyristorgestuurde installaties) moet de elektrische installatie in het gebouw worden aangepast. Dat kan op de volgende manieren:

- Onze apparaten aansluiten op een schone leiding (afzonderlijke groep).
- Waar nodig een scheidingstransformator of vergelijkbaar ontstoringsapparaat in de netvoedingsleiding voor onze apparaten monteren.

Straling en interferentie

Interferentie/emission volgens EN 61000-6-3: 2007 Industriebereik

- Stoorspanning op leidingen volgens EN 55022: 09-2003
- Stoorveldsterkte volgens EN 55022: 09-2003
- Overtrillingsstromen (netterugwerking) volgens EN 61000-3-2: 09-2006
- Flikkeringen volgens EN 61000-3-3: 1955 + A1:2001 + A2:2005

Storingsgevoeligheid/immunity volgens EN 61000-6-2: 2005 Industriebereik

- Storingsgevoeligheid voor ontlading van statische elektriciteit volgens EN 61000-4-2: 12-2001
- Elektromagnetische velden volgens EN 61000-4-3: 11-2003, ENV 50204: 03-1995
- Storingsgevoeligheid voor snelle transiënte storingsinvloeden (burst) volgens EN 61000-4-4: 07-2005
- Storingsgevoeligheid voor spanningspulsen (surge) volgens EN 61000-4-5: 12-2001
- HF-spanning volgens EN 61000-4-6: 12-2001
- Spanningsonderbrekingen en spanningsverlaging volgens EN 61000-4-11: 02-2005

LET OP!

Dit is een apparaat dat is ingedeeld in Klasse A. Dit apparaat kan bij gebruik in huiselijke kring storingen op radio- en televisiesignalen veroorzaken. In dat geval dient de exploitant afdoende maatregelen te treffen om dit te voorkomen.

Aansluitingen met externe apparaten

Alle verbindingskabels moeten afgeschermd zijn. De afscherming moet aan beide zijden van de kabel royaal worden bevestigd op de behuizing van de stekker.

De kabels mogen niet naast stroomkabels worden gelegd. Wanneer dit niet kan worden voorkomen, moet de afstand tussen de kabels minimaal 0,5 m zijn.

Temperatuurbereik van de leidingen: -15 … +80 °C.

Er mogen alleen apparaten met stroomkringen worden aangesloten die aan de eis 'Safety Extra Low Voltage' (SELV) voldoen. In het algemeen zijn dit apparaten die volgens EN 60950 zijn gekeurd.

Installatie van dataleidingen

De datakabels moeten volledig afgeschermd zijn en voorzien van een metalen of gemetalliseerde stekkerbehuizing. Afgeschermde kabels en stekkers zijn noodzakelijk om het uitzenden en ontvangen van elektrische storing te vermijden.

Toegestane kabels

Afgeschermde kabel:	4 x 2 x 0,14 mm² (4 x 2 x AWG 26) 6 x 2 x 0,14 mm² (6 x 2 x AWG 26) 12 x 2 x 0,14 mm² (12 x 2 x AWG 26)

De zend- en ontvangleidingen moeten paarsgewijs gewikkeld zijn.

Maximale leidinglengte:	Bij interface V24 (RS232C) - 3 m (met afscherming)
	Bij parallelle interface - 3 m (met afscherming)
	Bij USB - 3 m
	Bij Ethernet - 100 m

Luchtconvectie

Om te voorkomen dat de printer te warm wordt, moet het apparaat voldoende geventileerd kunnen worden.

Grenswaarden

Beveiliging volgens IP:	20
Omgevingstemperatuur °C (tijdens gebruik):	Minimaal +5 °C, maximaal +35 °C
Omgevingstemperatuur °C (tijdens opslag):	Minimaal −20, maximaal +60 °C
Relatieve luchtvochtigheid % (tijdens gebruik):	Maximaal 80%
Relatieve luchtvochtigheid % (tijdens opslag):	Maximaal 80% (condensatie niet toegestaan)

Garantie

Wij aanvaarden geen aansprakelijkheid voor schade die is ontstaan door:

- het gebruik in een omgeving waarvoor het apparaat niet geschikt is en op een andere manier dan is omschreven in de gebruiksaanwijzing
- fouten in de elektrische installatie waarop het apparaat is aangesloten.
- aangebrachte wijzigingen in het apparaat.
- foutieve programmering en bediening.
- slecht gegevensbeheer
- gebruik van niet originele vervangende onderdelen en accessoires.
- natuurlijke slijtage en normaal gebruik.

Controleer de werking van het apparaat met een testrun en testafdruk wanneer u het apparaat opnieuw instelt of programmeert. Daardoor worden een onbevredigend resultaat, slechte afdrukken en verkeerde beoordelingen voorkomen.

Het apparaat mag alleen door voldoende geïnstrueerde medewerkers worden bediend.

Controleer of het personeel op de juiste manier werkt met onze producten en herhaal zonodig de instructies.

Wij geven geen enkele garantie dat de in deze handleiding beschreven eigenschappen bij alle modellen ook daadwerkelijk aanwezig zijn. Doordat deze apparaten steeds verder ontwikkeld en verbeterd worden, is het mogelijk dat de technische gegevens veranderen, zonder dat daarover voorafgaand mededelingen worden gedaan.

Door deze ontwikkeling, of door landspecifieke voorschriften, kunnen afbeeldingen en voorbeelden in de handleiding afwijken van de geleverde uitvoering.

Lees de informatie over de toelaatbare afdrukmedia en de aanwijzingen voor het onderhoud aandachtig door, om beschadiging en vroegtijdige slijtage te voorkomen.

Wij hebben ons uiterste best gedaan om deze handleiding zo begrijpelijk mogelijk uit te voeren en u zo veel mogelijk informatie te verstrekken. Wanneer u vragen heeft of een of meerdere fouten ontdekt, verzoeken we u om ons daarvan op de hoogte te stellen, waardoor we onze handleidingen kunnen verbeteren.

Etikettenprinter uitpakken

⇒ Etikettenprinter uit het karton tillen.
⇒ Etikettenprinter op transportschade controleren.
⇒ Levering op volledigheid controleren.

Leveromvang

- Etikettenprinter.
- Netkabel.
- Lege foliekern, op transferfolieopwikkelaar gemonteerd.
- Afscheurrand (alleen bij basistoestellen).
- Dispenserrand (alleen dispensertoestellen).
- Afsnijdinrichting (enkel bij apparaten met de optie mes).
- Documentatie.
- Printeraandrijvings-CD.
- Labelstar Office LITE.

LET OP!

Bewaar de originele verpakking voor later transport.

Etikettenprinter opstellen

VOORZICHTIG!

Schade aan het toestel en het printmateriaal door vocht en nattigheid.

⇒ Etikettenprinter alleen op droge en tegen spatwater beschermde plaatsen opstellen.

⇒ Printer op een effen ondergrond zetten.
⇒ Deksel van de etikettenprinter openen.
⇒ Transportbeveiligingen van schuimstof in het printkopbereik verwijderen.

Etikettenprinter aansluiten

De printer is uitgerust met een grootbereiknetelement. Het gebruik met een netspanning van 110 … 230 V / 50 … 60 Hz is zonder ingreep aan het toestel mogelijk.

VOORZICHTIG!

Beschadiging van het toestel door ongedefinieerde inschakelstromen.

⇒ Voor de netaansluiting de netschakelaar op "0" zetten.

⇒ Netsnoer in de voedingsaansluiting steken.
⇒ Stekker van het netsnoer in geaard stopcontact steken.

LET OP!

Door ontoereikende of ontbrekende aarding kunnen storingen in het gebruik optreden.

Let erop dat alle op de etikettenprinter aangesloten computers alsook de verbindingskabels geaard zijn.

⇒ Etikettenprinter met computer of netwerk met een geschikte kabel verbinden.

Etikettenprinter in gebruik nemen

Als alle aansluitingen tot stand gebracht zijn:

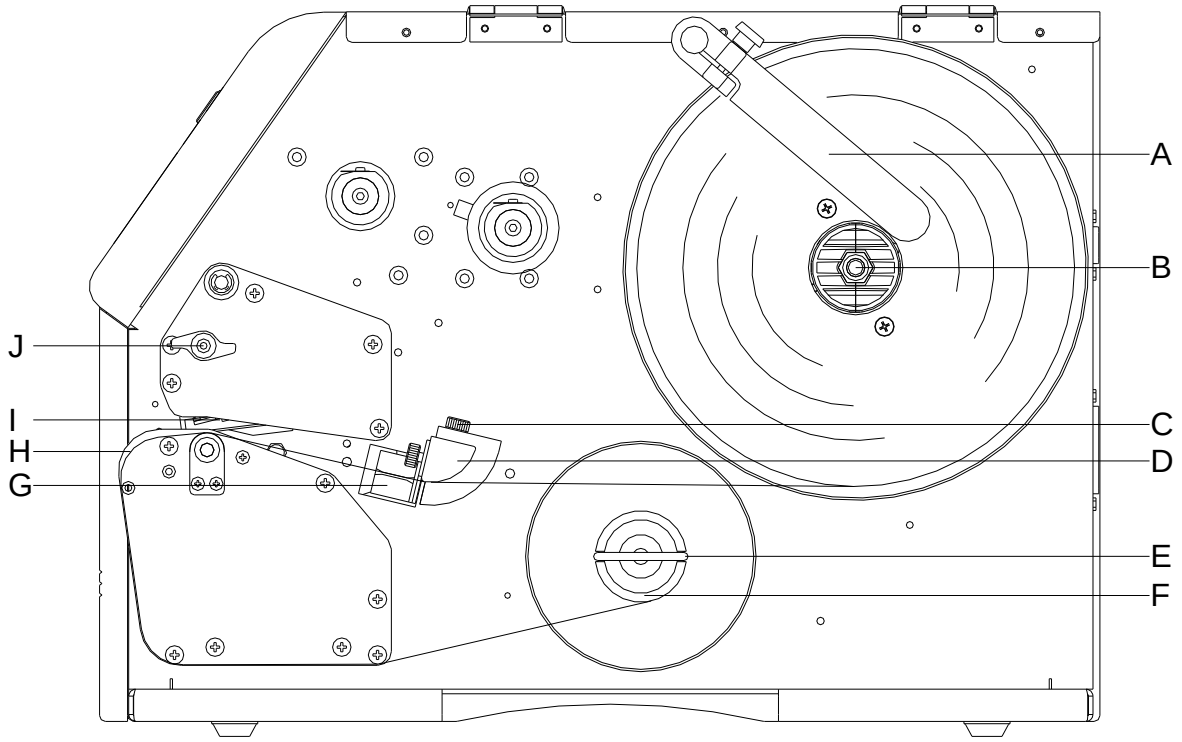
⇒ Printer aan de netschakelaar inschakelen.
Vervolgens wordt het Hoofdmenu geopend, waarin het printermodel, de huidige datum en tijd worden weergegeven.
⇒ Plaats het etiketmateriaal en het transferlint.
⇒ Start de meetprocedure in het menu *Opdruk/Etiket meten*.
⇒ Druk op de toets om de meetprocedure te annuleren

LET OP!

Voor een correcte bepaling van de grootte van de etiketten is het noodzakelijk dat tenminste twee complete etiketten worden getransporteerd (geldt niet bij rollen etiketmateriaal).

Bij het bepalen van de grootte van de etiketten en de tussenruimte kunnen geringe verschillen optreden. De waarden voor de etiket- en tussenruimtehoogte kunnen daarom in het menu *Opdruk/Etiket en Tussenruimte* ook handmatig worden ingevoerd.

Etikettenrol inleggen in de afwikkelmodus

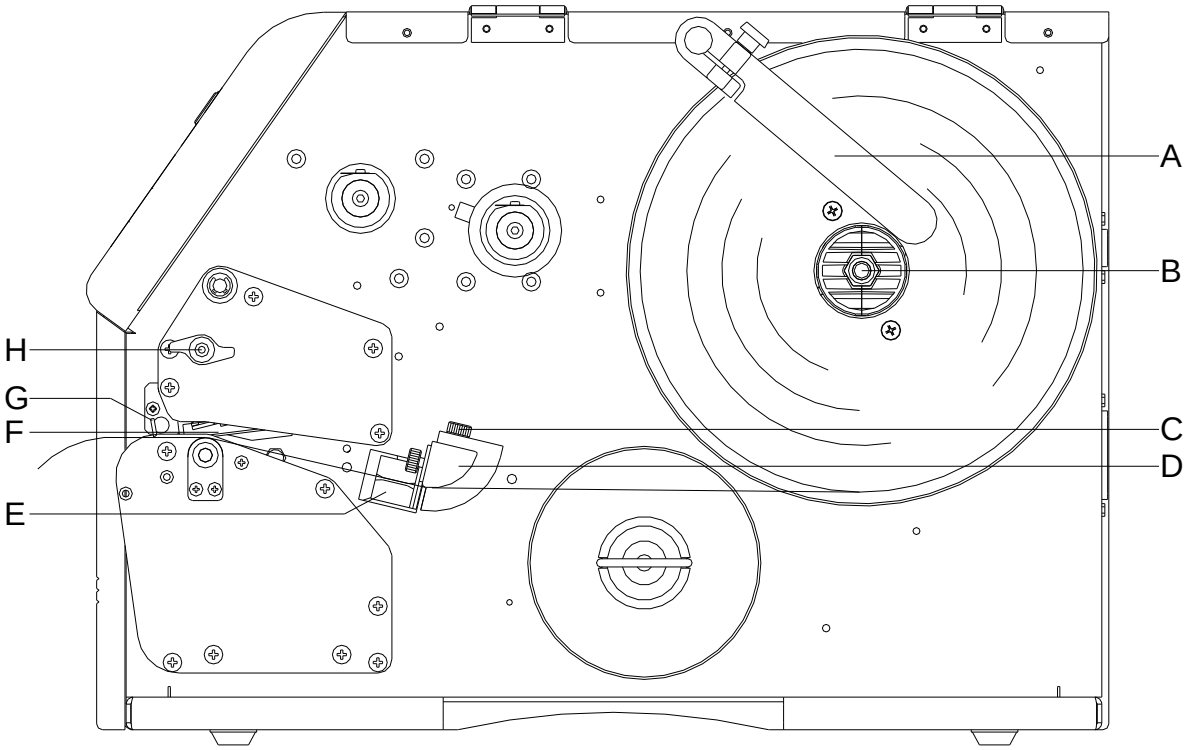


LET OP!

In de opwikkelmodus worden de etiketten na het bedrukken intern voor het latere gebruik opnieuw opgewikkeld.

- Open de behuizing van de printer.
- Klap de printkop (I) omhoog, door de aandrukhendel (J) tegen de wijzers van de klok in te draaien.
- Verwijder de buitenste etikettenhouder (A).
- Plaats de etikettenrol waarvan de etiketten aan de binnenzijde van de wikkeling zitten op het afwikkelmechanisme (B) en plaats de etikettenhouder (A) weer terug.
- Voer het etiketmateriaal onder de geleider (D) door en zorg ervoor dat het materiaal onder de belichter (G) loopt.
- Leg de etiketten over de frontplaat (H) en voer het materiaal onder het mechanisme weer naar achter.
- Klem het etiketmateriaal onder de beugel (E) vast op de opwikkelrol (F).
- Klap de printkop (I) weer terug door de aandrukhendel (J) in de richting van de wijzers van de klok te draaien totdat de printkop vastklikt.
- Stel de afstelgeleiding (C) van de etikettengeleider in op de breedte van het materiaal.
- Sluit de behuizing van de printer.

Etikettenrol inleggen in de afscheurmodus

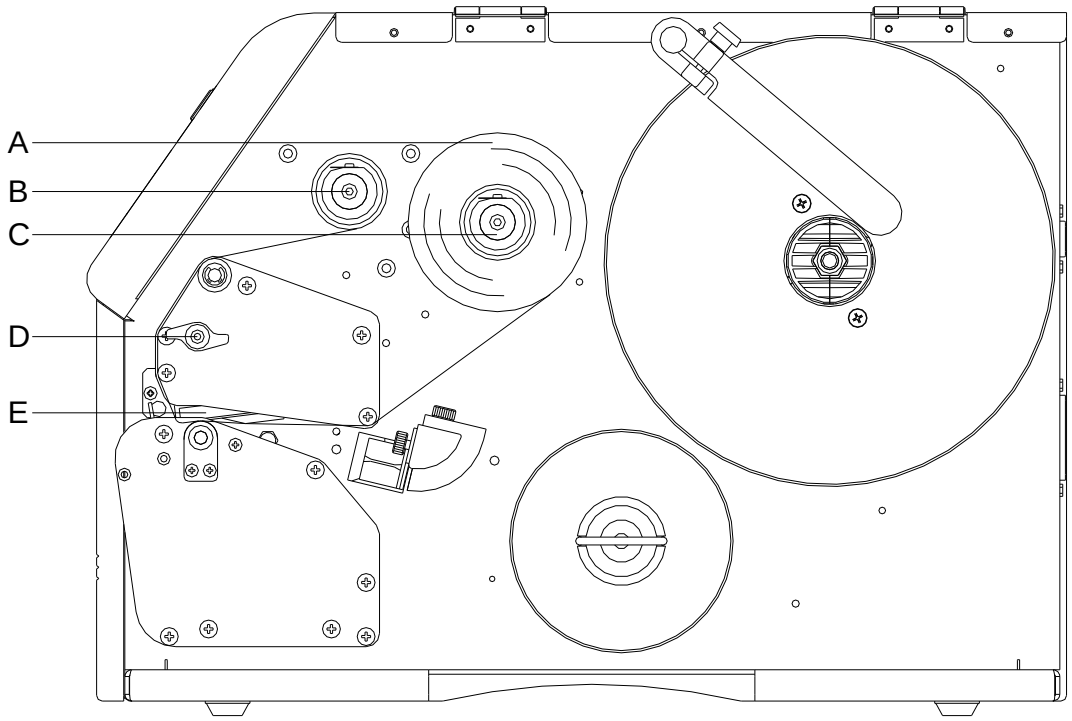


- Open de behuizing van de printer.
- Klap de printkop (F) omhoog, door de aandrukhendel (H) tegen de wijzers van de klok in te draaien.
- Verwijder de buitenste etikettenhouder (A).
- Plaats de etikettenrol waarvan de etiketten aan de binnenzijde van de wikkeling zitten op het afwikkelmechanisme (B) en plaats de etikettenhouder (A) weer terug.
- Voer het etiketmateriaal onder de geleider (D) door en zorg ervoor dat het materiaal onder de belichter (E) loopt.
- Klap de printkop (F) weer terug door de aandrukhendel (H) in de richting van de wijzers van de klok te draaien totdat de printkop vastklikt.
- Voor de printkop is de afscheurrand (G), waarover het materiaal met een neerwaartse beweging kan worden afgescheurd, zichtbaar.
- In de menu-optie *Print settings/Tear-off offset* (Afdrukken/Afscheurrand), kan de verplaatsingswaarde worden ingevoerd.
- Stel de afstelgeleiding (C) van de etikettengeleider in op de breedte van het materiaal.
- Sluit de behuizing van de printer.

Een transferlintrol inleggen

LET OP!

Voor afdrukken met thermotransfer moet een transferlint worden geplaatst. Wanneer de printer wordt gebruikt voor directe thermisch afdrukken, is een transferlint niet nodig. De transferlinten die in de printer worden gebruikt, moeten minimaal zo breed zijn als het afdrukmedium. Wanneer het transferlint smaller is dan het afdrukmedium, blijft de printkop voor een deel onbedekt, waardoor deze sneller zal slijten.



LET OP!

Voordat een nieuwe lintrol wordt geplaatst, is het raadzaam om de printkop te reinigen met printkop- en walsreiniger (97.20.002). De hanteringsvoorschriften bij het gebruik van isopropanol (IPA) dienen in acht genomen te worden. Bij contact met de huid of de ogen grondig met vloeiend water uitwassen. Bij aanhoudende irritatie een arts opzoeken. Voor goede ventilatie zorgen.

- Open de behuizing van de printer.
- Klap de printkop (E) omhoog, door de aandrukhendel (D) tegen de wijzers van de klok in te draaien.
- Plaats het transferlint (A) met de inktzijde aan de buitenzijde op de afwikkelrol (C).
  Zorg ervoor dat de kern van de transferlintrol goed tegen de aanslag van de afwikkelrol ligt. Voor een goed afdrukresultaat is het van belang dat het transferlint niet smaller is dan het materiaal van het etiket.
- Schuif een lege lintspoel over de opwikkelrol (B). Voer het transferlint onder de printkop door.
- Bevestig het lint met een stukje plakband in de wikkelrichting van de opwikkelrol op de lintspoel.
  Draai de opwikkelspoel (B) meerdere slagen rechtsom (tegen de richting van de wijzers van de klok in) om te controleren of het transferlint netjes wordt opgewikkeld.
- Klap de printkop (E) weer terug door de aandrukhendel (D) in de richting van de wijzers van de klok te draaien totdat de printkop vastklikt.
- Sluit de behuizing van de printer.

LET OP!

Omdat door elektrostatische ontlading de dunne coating van de thermo-printkop of andere elektronische componenten kan worden beschadigd, moet de transferlintrol antistatisch zijn.
Het gebruik van verkeerde materialen kan tot storingen in de printer en het vervallen van de garantie leiden.

VOORZICHTIG!

Invloed van statisch materiaal op mensen!

⇒ Anti-statische transferband gebruiken omdat het bij het wegnemen tot statische lading kankomen.

Print Settings (Afdrukken)

Toetsenvolgorde: F, ●

Speed (Snelheid)	Weergave van de afdruksnelheid in mm/s. Instelbereik: 50 mm/s … 200 mm/s (zie technische gegevens).
Contrast (Contrast)	Weergave van de waarde om de kleurintensiteit bij het gebruik van verschillende materialen, afdruksnelheden of bepaalde af te drukken inhoud goed in te stellen. Instelbereik: 10 % … 200 %.
Toets: ▬	
Transfer ribbon control (Lintdetectie)	Gecontroleerd wordt of het einde van de lintrol is bereikt, of dat de lintrol bij de afwikkelrol is gescheurd. U kunt kiezen uit de volgende functies. **Off (Uit):** Hiermee wordt de lintdetectie uitgeschakeld. **On, weak sensibility (Aan, lage gevoeligheid):** Hiermee wordt de lintdetectie ingeschakeld. De printer reageert ongeveer 30% langzamer op het einde van het transferlint (default). **On, strong sensibility (Aan, hoge gevoeligheid):** Hiermee wordt de lintdetectie ingeschakeld. De printer reageert direct op het eind van het transferlint.
Toets: ▬	
Y displacement (Verplaatsing langs de Y-as)	Instelling voor de verplaatsing van het nulpunt (in mm). Instelbereik: −30,0 … +90,0
Toets: ▬	
X displacement (Verplaatsing langs de X-as)	Verschuiving van de volledige positie van het beeld dwars op de looprichting van het papier. Instelbereik: −90,0 … +90,0
Toets: ▬	
Tear-off offset (Afscheurlijn)	Weergave van de waarde waarmee het laatste etiket van een printopdracht naar voren geschoven en bij een nieuwe opdracht weer naar achteren naar het begin van het etiket wordt getrokken. Instelbereik: 0 … 50 mm Standaardwaarde: 12 mm.

Label Layout (Opdruk)

Toetsenvolgorde: F, ▬, ●

Label length (Lengte van het etiket)	Weergave van de lengte van het etiket in mm. Aanbevolen minimumhoogte: 5 mm.
Gap length (Lengte van de gleuf)	Weergave van de afstand tussen twee etiketten in mm. Aanbevolen minimumwaarde: 1 mm.
Toets: ▬	
Column printing (Meerbaans-printen)	Opgave van de breedte van een etiket en van het aantal etiketten dat zich naast elkaar op de drager bevindt.
Toets: ▬	
Measure label (Etiket meten)	Start de meetprocedure door de toets ● in te drukken.
Toets: ▬	
Label type (Etiket type)	Standaard staat de instelling op kleefetiketten. Druk op toets ▲ om kettingetiketten te selecteren.
Toets: ▬	
Material selection (Materiaalkeuze)	Het te verwerken materiaal selecteren.

Toets:

Photocell (Belichter)

De te gebruiken belichter selecteren.
De volgende mogelijkheden staan ter beschikking: Doorlicht-fotocel normaal en invers, reflectie fotocel normaal en invers.

Scan position - SP (Aftastpositie - AP)

Met behulp van deze functie kan de procentuele lengte van het etiket worden aangegeven, nadat het etiketeinde is gezocht.

Toets:

Label error length (Foutlengte etiketten)

Melding van na hoeveel mm er bij een storing een melding in het display moet verschijnen. Instelbereik: 1 … 999 mm.

Synchronisation (Synchroniseren)

On (Aan): Indien een etiket op de drager ontbreekt, wordt een foutmelding getoond.
Off (Uit): Ontbrekende etiketten worden genegeerd, d.w.z.: er wordt in de spleet geprint.

Toets:

Flip layout (Opdruk spiegelen)

De spiegelas bevindt zich in het midden van het etiket. Indien de etiketbreedte niet aan de printer werd gemeld, wordt de standaard etiketbereedte, d.w.z. de breedte van de printerkop gebruikt. Daarom moet u erop letten, dat het etiket net zo breed is als de printkop, anders kunnen er problemen bij het positioneren optreden.

Toets:

Rotate layout (Opdruk roteren)

Standaard wordt het etiket met de kop naar voren, onder een draaihoek van 0° afgedrukt. Wordt deze functie geactiveerd, dan wordt het etiket over 180° gedraaid en in de leesrichting afgedrukt.

Toets:

Rotate label in degrees (Etiket draaien in graden)

Overeenkomstig de parameter *Etiket draaien* kan het etiket in stappen van 90° worden gedraaid.

LET OP!

Er kunnen alleen printerinterne objecten (teksten, lijnen en barcodes) worden gedraaid. Het draaien van grafieken is niet mogelijk.

Toets:

Alignment (Opdruk uitlijnen)

De uitlijning van het etiket gebeurt pas na het draaien/spiegelen, d.w.z. dar de uitrichting onafhankelijk is van de draaiing en de spiegeling.
Left (Links): De etiket wordt aan de linkerrand van de printkop gepositioneerd.
Centre (Midden): De etiket wordt in het midden (gecentreerd) van de printkop gepositioneerd.
Right (Rechts): De etiket wordt aan de rechterkant van de printkop gepositioneerd.

Device Settings (Printerparameter)

Toetsenvolgorde: F,

Field handling (Veldverwerking)

Off (Uit): De inhoud van het afdrukgeheugen wordt volledig gewist.
Keep graphic (Behoud logo): Een afbeelding of een TrueType-lettertype wordt een keer naar de printer verstuurd en daar in het interne geheugen opgeslagen. Bij de volgende afdrukopdracht worden daarna alleen de gewijzigde gegevens naar de printer verstuurd. Het voordeel van deze methode is dat de overdrachtsnelheid per etiket toeneemt, omdat niet steeds de hele afbeelding moet worden verstuurd.
Delete graphic (Verwijder logo): De afbeelding die resp. het TrueType-lettertype dat in het interne geheugen van de drukker is opgeslagen, wordt gewist, terwijl de overige velden in het geheugen blijven opgeslagen.

Toets:

Codepage (Codepage)

Opgave van de te gebruiken tekenset. Momenteel zijn de volgende tekensets beschikbaar: Codepage 437, Codepage 850, Codepage 852, Codepage 857, Codepage 1250, Codepage 1251, Codepage 1252, Codepage 1253, Codepage 1254, Codepage 1257, WGL4.
De tabel bij de genoemde tekensets vindt u op onze homepage.

Toets:

External parameters (Externe parameters)

Label dimension only (Enkel etiketafmeting): De parameters voor etiketlengte, lengte van de tussenruimte en etiketbreedte kunnen overgedragen worden. Alle verdere parameterinstellingen moeten rechtstreeks aan de printer uitgevoerd worden.
On (Aan): De parameters kunnen via onze ontwerpsoftware voor etiketten naar de printer worden verstuurd. De parameters die direct op de printer waren ingesteld, worden daarna niet meer gehanteerd.
Off (Uit): Alleen de instellingen die daarna op de printer zelf worden gemaakt, worden wel gehanteerd.

Toets:

Buzzer (Zoemer)

On (Aan): Wanneer deze toets wordt ingedrukt, wordt een akoestisch signaal (zoemtoon) weergegeven.
Instelbereik: 1 … 7.
Off (Uit): Er wordt geen signaal weergegeven.

Display (Display)

Hiermee kan het contrast van het display worden ingesteld.
Instelbereik: 45 … 75.

Toets:

Language (Taalinstelling)

Hier kunt u de taal kiezen die in het display wordt gebruikt. Momenteel kunt u kiezen uit de volgende talen: Duits, Engels, Frans, Spaans, Fins, Tsjechisch, Portugees, Nederlands, Italiaans, Deens, Pools, Grieks, Hongaars, Russisch, Chinees (optie), Oekraïens, Turks, Zweeds, Noors.

Toets:

Keyboard (Indeling toetsenbord)

Selectie van het gebied voor de gewenste toetsenbordindeling. Momenteel kunt u kiezen uit: Duits, Engels, Frans, Grieks, Spaans, Zweden, Russisch en de USA.

Toets:

Customized entry (Ingave variabele)

Off (Uit): Op de display verschijnt geen opvraag van de bedienergeleide variabele. In dit geval wordt de gedeponeerde Default-waarde afgedrukt.
On (Aan): De opvraag naar de bedienergeleide variabelen verschijnt eenmaal voor printstart op de display.
Auto (Automatisch): De vraag naar de bedienergestuurde variabelen en het aantal verschijnt na iedere lay-out.
Auto without quantity query (Automatisch zonder vraag om aantal): De vraag naar de bedienergestuurde variabelen en het aantal verschijnt na elke lay-out

Toets:

Hotstart (Snelstart)

Aan: een onderbroken printopdracht kan na het opnieuw inschakelen van de printer weer worden voortgezet (alleen als de printer met de optie Compact Flash card is uitgerust).
Off (Uit): bij het uitschakelen van de printer gaan alle gegevens verloren.

Toets:

Autoload (Autoload)

On (Aan): Een etiket dat vanuit de Compact Flash kaart werd geladen, kan na het opnieuw starten van de printer automatisch terug worden ingeladen.
Steeds wordt het laatst van de Compact Flash kaart gelezen etiket opnieuw geladen na een nieuwe start van de printer.
Off (Uit): Na het opnieuw starten van de printer moet het laatst gebruikte etiket opnieuw handmatig vanaf de Compact Flash kaart geladen worden.
Een gemeenschappelijk gebruik van de functies Autoload en Warme start is niet mogelijk.

Toets:

Manual reprint (Handmatig opnieuw afdrukken)

Yes (Ja): Indien de printer gestopt is omdat er zich vb. een fout heeft voorgedaan, kunt u met behulp van de toetsen ▲ en ▼ het laatst gedrukte etiket opnieuw afdrukken.
No (Nee): Er worden alleen maar lege etiketten naar voren geschoven.

Toets:

Backfeed/Delay (Terugspoelen / Vertragen)

Backfeed (Terugspoelen): Het terugspoelen in de bedieningswijze Afwikkelen (optioneel), Meter (optioneel) en Afscheurkant werd geoptimaliseerd, zodat bij het werken in Offset, indien het volgende etiket mogelijk reeds ‚proefgeprint' werd, en hierdoor ook het terugspoelen van het etiket vervalt, daardoor tijd kan uitgespaard worden.
Delay (Vertragen): De instelbare vertragingstijd is enkel van betekenis bij de bedieningswijze *Terugspoelen automatisch*.

Toets:

CMI length (CMI-lengte)

Wanneer het afdrukken van het etiket wordt onderbroken, kan er aan de printkop een kleine onderbreking in het drukbeeld ontstaan, waarbij een dunne witte lijn op het etiket te zien is. Om dat te voorkomen, kan een waarde voor het minimale terugspoelen worden ingesteld (0–1 mm), waarmee het etiketmateriaal terug wordt gespoeld. Als er dan de volgende keer met afdrukken wordt gestart, wordt er over het lege gebied heen geprint. De instelling van de CMI-lengte heeft alleen effect bij selectie van de terugspoelmodus Optimaal Terugspoelen.

Toets:

Confirm label (Opdruk bevestigen)

On (Aan): Een nieuwe moduleeropdracht wordt pas gemoduleerd na bevestiging aan het toestel.
Een reeds actief voortlopende moduleeropdracht wordt verder gemoduleerd, tot de bevestiging aan het toestel volgt.
Off (Uit): Er verschijnt geen opvraag op het display van de sturing.

Toets:

Standard label (Standaard etiket)

On (Aan): Indien een printopdracht gestart wordt, zonder voorafgaande definitie van een etiket, wordt het standaardetiket (toesteltype, firmwareversie, buildversie) geprint.
Off (Uit): Indien een printopdracht gestart wordt, zonder voorafgaande definitie van een etiket, verschijnt een foutmelding op het display.

Toets:

Synchronisation at switching on (synchronisatie bij het inschakelen)

Off (Uit): De synchronisatie is gedeactiveerd, d.w.z. dat het meetproces en het naar voren schuiven van etiketten handmatig in werking moeten worden gezet.
Measure (Meten): Na het inschakelen van de printermodule wordt het geplaatste etiket meteen gemeten.
Label feed (Etiketten naar voren schuiven): Na het inschakelen van de printer wordt het etiket aan het etiketbegin gesynchroniseerd. Hiervoor worden een of meerdere etiketten naar voren geschoven.

Network (TCP/IP Poort)

Toetsenvolgorde: F, , , , ,

Het menu-item kan echter alleen worden gekozen indien bij het inschakelen van de module een netwerkkaart wordt herkend; anders wordt erop gewezen dat de optie niet beschikbaar is.

Password (Wachtwoord)

Toetsenvolgorde: F, , , , , ,

Operation (Bediening)

Password (Wachtwoord)

Invoer van een 4-cijferig wachtwoord.

Toets:

Protection configuration (Wachtwoordbeveiliging Functiemenu)

Printerinstellingen kunnen worden veranderd.
(printcontrast, snelheid, werkmodus, ...). De wachtwoordbeveiliging verhindert wijzigingen aan de printerinstelling.

Toets:

Protection favorites (Wachtwoordbeveiliging favorieten)

De wachtwoordbeveiliging verhindert de toegang tot het favorietenmenu.

Toets:

Protection memory card (Wachtwoordbeveiliging Geheugenkaart)

Met de geheugenkaartfuncties kunnen etiketten worden opgeslagen, geladen, ... De wachtwoordbeveiliging moet onderscheiden of er geen toegang is tot de geheugenkaart, of alleen met Alleen lezen.
Volledige toegang: geen wachtwoordbeveiliging
Alleen lezen: inhoud kan alleen worden gelezen
Beveiligd: toegang vergrendeld

Toets:

Protection printing (Wachtwoordbeveiliging Afdrukken)

Als de printer is aangesloten op een computer kan het nuttig zijn als degene die de printer bedient, handmatig geen printopdracht kan geven. De wachtwoordbeveiliging voorkomt dat iemand handmatig een printopdracht kan geven.

Network (Netwerk)

Password (Wachtwoord)

Invoer van een wachtwoord met 15 tekens. Het wachtwoord kan uit alfanumerieke en speciale tekens bestaan.

Toets:

Protection HTTP (Wachtwoordbeveiliging HTTP)

De communicatie via HTTP kan worden vermeden.

Toets:

Protection Telnet (Wachtwoordbeveiliging Telnet)

Instellingen van de Telnet-service kunnen niet worden gewijzigd.

Toets:

Protection remote access (Wachtwoordbeveiliging Toegang op afstand)

Toegang via een externe HMI-interface kan worden voorkomen.

LET OP!

Om een vergrendelde functie te kunnen uitvoeren, moet eerst het geldige wachtwoord worden ingevoerd. Als het juiste wachtwoord is ingevoerd, wordt de gewenste functie uitgevoerd.

Interface (Interfaces)

Toetsenvolgorde: F,

COM1 / Baud / P / D / S

COM1:
0 - seriële interface Uit
1 - seriële interface Aan
2 - seriële interface Aan; wanneer een fout bij de gegevensoverdracht plaatsvindt, wordt geen foutmelding gegenereerd.

Baud rate (Baud): Instelling voor het aantal bits dat per seconden wordt verzonden.
De volgende waarden kunnen worden ingesteld: 2400, 4800, 9600, 19200, 38400, 57600 en 115200.

P = Parity (Pariteit):
N - geen pariteit; E - Even; O - Oneven
Zorg ervoor dat de instellingen hier overeenkomen met de instellingen van de printer.

D = Data bits (Databits):
Hier kan het aantal databits worden ingesteld.
Mogelijke instelwaarden zijn 7 of 8 bits.

S = Stop bit (Stopbit):
Het mogelijke aantal stopbits is 1 of 2.
Instelling van het aantal stopbits tussen de bytes.

Toets:

Start/stop sign (Startteken/Stopteken)

SOH: Start van het gegevensblok → HEX-indeling 01

ETB: Einde van het gegevensblok → HEX-indeling 17

Toets:

Data memory (Datageheugen)

Standard (Standaard): Na het starten van een printopdracht worden gegevens ontvangen totdat de printbuffer vol is.
Advanced (Uitgebreid): Tijdens een lopende printopdracht worden nog steeds gegevens ontvangen en verwerkt.
Off (Uit): Na het starten van een printopdracht worden er geen gegevens meer ontvangen.

Toets:

Port test (Poorttest)

Controle of gegevens via de interface overgedragen werden.

De knoppen ▲ en ▼ indrukken om Algemeen (On) te selecteren. De knop ● indrukken, en gegevens die via een willekeurige poort verzonden worden (COM1, LPT, USB, TCP/IP), worden geprint.

Emulation (Emulatie)

Toetsenvolgorde: F,

Protocol (Protocol)

CVPL: Carl Valentin Programming Language
ZPL: Zebra® Programming Language

Met de toetsen ▲ en ▼ het protocol selecteren. Op de toets ● drukken, om uw selectie te bevestigen. De printer wordt opnieuw gestart en de ZPL II®-commando's worden intern omgezet in CVPL-commando's.

Toets: [→]

Printhead resolution (Printerkop-resolutie)

Bij ingeschakelde ZPL II®-emulatie moet de printerkop-resolutie van de geëmuleerde printer worden ingesteld.

LET OP!

Als de printkop-resolutie van de Zebra® printer verschilt van die van he direct-printen-systeem Valentin, dan komt de grootte van de objecten (bijv. tekst, afbeeldingen) niet precies overeen.

Toets: [→]

Drive mapping (Station-toewijzing)

De toegang tot Zebra®-stations wordt naar de juiste Valentin-stations omgeleid.

LET OP!

Omdat de in Zebra® printers intern opgenomen fonts niet op de printers van Valentin ter beschikking zijn, kan het komen tot kleine verschillen in het tekenbeeld..

Toets: [→]

PJL – Printer Job Language (PJT – Printopdracht Taal)

Er kan bij een printopdracht bepaalde statusinformatie worden weergegeven.

Date & Time (Datum & tijd)

Toetsenvolgorde: [F], [→], [→], [→], [→], [→], [→], [→], [●]

Set date/time (Aanpassen van datum en tijd)

De bovenste regel van het display toont de actuele datum, de onderste regel toont de actuele tijd. Met behulp van de toetsen [◄] en [►] kunt u naar het volgende veld gaan om de getoonde waarde met de toetsen [▲] en [▼] te veranderen (verhogen resp. verlagen).

Toets: [→]

Sumertime (Zomertijd)

On (Aan): De printer schakelt automatisch om naar zomer- of wintertijd.
Off (Uit): De zomertijd wordt niet automatisch herkend en ingesteld.

Toets: [→]

Start of summertime - format (Startdformaat zomertijd)

Keuze van de notatie om het begin van de zomertijd in te voeren.
DD = Dag
WW = Week
WD = Weekdag
MM = Maand
YY = Jaar
next day = pas de volgende dag wordt meegenomen

Toets: [→]

Start of summertime - date (Startdatum zomertijd)

Invoer van de datum waarop de zomertijd moet beginnen. Deze invoer heeft betrekking op de eerder gekozen notatie.

Toets: [→]

Start of summertime - time (Starttijd zomertijd)

Met behulp van deze functie kunt u het tijdstip aangeven waarop de zomertijd moet beginnen.

Toets: [→]

End of summertime - format (Eindformaat zomertijd)

Keuze uit de notaties om het einde van de zomertijd in te voeren.

Toets: [→]

End of summertime - date (Einddatum zomertijd)

Invoer van de datum waarop de zomertijd moet eindigen. De invoer heeft betrekking op de eerder gekozen notatie.

Toets:

End of summertime - time (Eindtijd zomertijd)

Invoer van het tijdstip waarop de zomertijd moet eindigen.

Toets:

Time shifting (Tijdverschuiving)

Invoer van de tijdverschuiving bij de omschakeling zomer-/wintertijd in uren en minuten.

Service Functions (Serviceparameter)

LET OP!

Om de leverancier, resp. de fabrikant in staat te stellen om in geval van een storing snel en adequaat ondersteuning te bieden, heeft de printer een menu Serviceparameter.
De informatie die van belang is, zoals bijvoorbeeld de ingestelde parameterwaarden, kunt u in dit menu direct op de printer aflezen. Andere informatie, zoals bijvoorbeeld de versienummers van het stuurprogramma en het lettertype, kunnen in het Hoofdmenu worden opgevraagd.

Toetsenvolgorde: F,

Label parameters (Etiketparameters)

Instelling voor de etikettenparameters (in Volt).
A: De laagste waarde wordt weergegeven.
B: Het verschil tussen de laagste en de hoogste Voltwaarde wordt weergegeven.
C: De waarde van de schakelpuls wordt weergegeven. Wordt bepaald door meting en kan worden gewijzigd.

Toets:

Photocell configuration (Fotocel sensoren)

Met deze functie kunnen de fotocelniveaus worden gedefinieerd.
Als er problemen optreden bij het positioneren of meten van het etiket, kunnen niveaus voor de etiketfotocel handmatig worden ingesteld. Stel een zo groot mogelijke naaf (label >3 V, opening <1 V) in.

Toets:

Photocell parameters (Fotocel parameters)

TLS: Uitlezing van de piek van de doorlicht-belichter (in Volt).
RLS: Uitlezing van de piek van de opzicht-belichter (in Volt).
SLS: Uitlezing van de piek van de afwikkellichtkast in volt.
RC: Uitlezing van de toestand van de belichter van het transferlint (0 of 1).

Toets:

Paper counter (Totaalteller)

D: Instelling voor de snelheid van de printkop (in meters).
G: Instelling voor de snelheid van het apparaat (in meters).

Toets:

Heater resistance (Printkop (Ohm))

Om een goed drukbeeld te realiseren moet, wanneer de printkop wordt vervangen, de OHM-waarde die op de printkop is vermeld worden ingesteld.

Toets:

Printhead temperature (Printkoptemperatuur)

Aanduiding van de printkoptemperatuur in °C. Normaliter heeft de printkop kamertemperatuur. Wordt de maximale printkoptemperatuur echter overschreden, dan wordt de lopende printopdracht onderbroken en verschijnt er een foutmelding op het printerdisplay.

Toets:

Motor ramp (Motorversnelling)

Hoe hoger de waarde '++' wordt ingesteld, hoe langzamer de transportmotor versnelt. Hoe lager de waarde '−−' wordt ingesteld, hoe sneller de transportmotor wordt afgeremd.

Taste:

Print examples (Afdrukvoorbeelden)

Wanneer u deze menu-optie selecteert, worden alle instellingen afgedrukt.

Settings (Statusrapport):
Alle instellingen zoals de snelheid, contrast etc. worden afgedrukt.
Bar codes (Barcodes):
Alle in het direct-printen-systeem beschikbare barcodes worden afgedrukt.
Fonts (Lettertypen):
Alle in het direct-printen-systeem beschikbare lettertypen worden afgedrukt.

Toets:

Input (Ingang)

Weergave van de niveau's voor ingangen.
0 = Low
1 = High

Toets:

Output (Uitgang)

Weergave van de niveau's voor uitgangen.
0 = Low
1 = High

Toets:

I/O status (I/O-modus)

Relevante gebeurtenissen worden geteld en in het RAM-geheugen vastgelegd. Het protocol gaat na uitschakeling van het apparaat verloren.

RInt = Real Interrupts
Telt de startingangsimpulsen direct aan de interrupt.

Dbnc = Debounced
Telt de startingangsimpulsen die langer dan de ingestelde debouncetijd zijn. Alleen deze startimpulsen kunnen tot een print leiden. Is een startimpuls te kort, dan genereert hij geen print. Dit is te herkennen aan het feit, dat RInt telt, maar Dbnc niet.

NPrn = Not Printed
Telt gedebouncete startingangsimpulsen die niet tot een print hebben geleid. Oorzaken daarvoor: geen printopdracht actief, printopdracht onderbroken (handmatig of vanwege een fout) of het printsysteem is nog actief met het afwerken van een printopdracht.

PrtStrtReset = Reset van alle tellers.

PrtStrtTime = Gemeten lengte van de laatste startimpuls in ms.

Toets:

Cutter photocell (Mes fotocel)

1 = De printer is met een mes uitgerust.
0 = De printer is niet met een mes uitgerust.

Cutter Home (CH)

1 = Het mes bevindt zich in de uitgangspositie en is dus klaar om te snijden.
0 = Het mes bevindt zich nog niet in de uitgangspositie en moet eerst in deze positie gebracht worden voordat er met snijden kan worden begonnen.

Toets:

Online/Offline (Online/Offline)

Wanneer de functie geactiveerd is, kan met de toets tussen online en offline modus gewisseld worden.
Standaard: uit
Online: Gegevens kunnen ontvangen worden via interface. De toetsen van het folietoetsenbord zijn enkel actief wanneer met de toets naar de offline modus gewisseld wordt.
Offline: De toetsen van het folietoetsenbord zijn weer actief doch de ontvangen gegevens worden niet meer afgewerkt. Wanneer het toestel weer in online modus is, worden weer nieuwe moduleeropdrachten ontvangen worden.

Toets:

Transfer ribbon warning (Transferlint voorafwaarschuwing)

Transfer ribbon advance warning (Transferlint voorafwaarschuwing):
Wanneer deze functie werd gekozen, wordt voor het transferlinteinde een signaal via een stuuruitgang uitgegeven.

Warning diameter (Transferlint voorverwarmingsdiameter):
Instellen van de transferband-voorwaarschuwingsdiameter.
Wordt hier een waarde in mm ingevoerd, wordt bij het bereiken van deze diameter (gemeten op de transferbandrol) een signaal gegeven via een besturingsuitgang.

Ribbon advance warning mode (Bedrijfsmodus voor voorafwaarschuwing):
Warning (Waarschuwing): Bij het bereiken van de voorafwaarschuwingsdiameter wordt de dienovereenkomstige I/O-uitgang ingesteld.
Reduced print speed (Verlaagde snelheid): Snelheid waartoe de afdruksnelheid verlaagd dient te worden.
Error (Fout): Wanneer de voorafwaarschuwingsdiameter bereikt is, blijft het printsysteem stilstaan met de melding ‘te weinig transferlint’.

Reduced print speed (Verlaagde snelheid):
Instelling van de verlaagde druksnelheid in mm/s. Deze kan binnen de grenzen van de normale afdruksnelheid ingesteld worden.

Toets: [→]

Zero point adjustment in Y direction (Nivellering nulpunt in Y-richting)

Het ingeven van de waarde gebeurt in 1/100 mm.
Indien na het vervangen van de printkop het printen niet op dezelfde plaats op het etiket voortgezet wordt, kan dit verschil in de printrichting gecorrigeerd worden.

LET OP!

De waarde voor de nivellering van het nulpunt wordt ingesteld in de fabriek en mag enkel bij het vervangen van de printkop door servicepersoneel opnieuw ingesteld worden.

Toets: [→]

Zero point adjustment in X direction (Nivellering nulpunt in X-richting)

Het ingeven van de waarde gebeurt in 1/100 mm.
Indien na het vervangen van de printkop het printen niet op dezelfde plaats op het etiket voortgezet wordt, kan dit verschil dwars ten opzichte van de printrichting gecorrigeerd worden.

LET OP!

De waarde voor de nivellering van het nulpunt wordt ingesteld in de fabriek en mag enkel bij het vervangen van de printkop door servicepersoneel opnieuw ingesteld worden.

Toets: [→]

Print length +/- (Druklengte +/-)

Instelling van de correctie van het drukbeeld in procent.
Door mechanische invloeden (bv. rollengrootte) kan het drukbeeld zowel vergroot als verkleind in verhouding met de originele grootte gedrukt worden.
Instelbereik: +10.0% … −10.0%

Toets: [→]

Write log files on MC (Logbestanden op MC schrijven)

Via dit commando worden verschillende LOG-bestanden op een opslagmedium (MC-kaart of USB-stick) geschreven. Na de melding ‘Gereed‘ kan het opslagmedium worden verwijderd.

De bestanden bevinden zich in de map 'log':

LogMemErr.txt: geregistreerde fouten met aanvullende informatie, zoals datum/tijd en bestandsnaam/regelnummer (voor ontwerpers)

LogMemStd.txt: registratie geselecteerde incidenten

LogMemNet.txt: de als laatste via poort 9100 verzonden bestanden

Parameters.log: alle printerparameters in door mensen leesbare vorm

TaskStatus.txt: de statistieken van alle printertaken

Main Menu (Hoofdmenu)

Nadat de etikettenprinter is ingeschakeld wordt het basismenu weergegeven. Het basismenu geeft informatie, zoals bijv. het type printer, de huidige datum en tijd. Het versienummer van de firmware en de gebruikte FPGA’s.

De geselecteerde weergave wordt slechts korte tijd getoond, daarna springt het display weer naar de eerste informatie.

Met de toets [●] gaat u steeds naar de volgende weergave.

Compact Flash Card / USB memorystick

Met de toetsen van het folietoetsenbord van de etikettenprinter of met verschillende functietoetsen van een aangesloten USB-toetsenbord wordt het memorymenu bediend.

III	Esc	Terug naar het laatste menu.
F	F2	In de functie *Load layout* (Lay-out laden): Ga naar Verkenner. Verkenner (File Explorer): Ga naar het contextmenu (context menu).
	F7	Markeer een bestand/een map wanneer meerdere keuzes mogelijk zijn.
F3	F6	Basismenu: Kiezen van het memorymenu. Verkenner (File Explorer): Maken van een nieuw bestand.
●	↵	De huidige functie uitvoeren voor het huidige bestand/de huidige map.
◄	←	Ga naar de bovenliggende map.
►	→	Ga naar de actueel gemarkeerde map.
▲	↑	In de actuele map naar boven scrollen.
▼	↓	In de actuele map naar beneden scrollen.

Define user directory (Gebruikersmap definiëren)

Definiëren van de standaard Gebruikersmap op de CF-kaart waarin alle te gebruiken bestanden worden opgeslagen.

LET OP

Een Gebruikersmap moet gedefinieerd worden:

- vooraleer een toepassing of navigatie door het geheugenmenu uitgevoerd dient te worden.
- indien het formatteren van de CF-kaart via de pc werd uitgevoerd en daardoor de STANDARD-map niet automatisch gecreëerd werd op de CF-kaart.

```
File Explorer
A:\
  [Drives]
→<STANDARD>
  <DIR_1>
```

```
Context Menu
A:
→Set as user dir
  Format
  Copy
```

	Toegang tot het memorymenu.
F	De Verkenner (File Explorer) openen.
▲, ▼ + ◄, ►	Map selecteren.
F	Aanwijzing van beschikbare functies.
▲, ▼	Functie *Set as user dir* (als gebruikersmap) selecteren
●	Keuze bevestigen.
III	Terug naar het basismenu. Bij de volgende keer oproepen van het Geheugenmenu wordt de geselecteerde map als Gebruikersmap getoond.

Load layout (Lay-out laden)

Laden van een lay-out binnen de vastgelegde Gebruikersmap. De functie maakt een snelle toegang tot de gewenste lay-out mogelijk, aangezien enkel lay-outbestanden getoond worden en alle andere mappen worden verborgen.

```
Load layout
A:\STANDARD
→File_name1.prn
 File_name2.prn
 File_name3.prn
 File_name4.prn
```

	Toegang tot het memorymenu.
▲, ▼ + ◄, ►	Lay-out kiezen.
●	Keuze bevestigen. Het venster voor de invoer van het aantal stuks wordt automatisch weergegeven.
▲, ▼ + ◄, ►	Aantal lay-outs kiezen, die afgedrukt moeten worden.
●	Printopdracht starten.

LET OP!

De map kan hier NIET gewisseld worden. Verandering van de map MOET in de Verkenner (File Explorer) met de functie *Change directory* (Veranderen van map) worden uitgevoerd.

File Explorer

De File Explorer is het bestandsbeheersysteem van het printsysteem. De hoofdfuncties voor de interface van het Geheugenmenu worden in de File Explorer ter beschikking gesteld.

In de weergave van de Gebruikersmap de toets F indrukken om naar de File Explorer te gaan.
De volgende functies kunnen geselecteerd worden:

- Station of map wisselen
- Bestand laden
- Lay-out of configuratie opslaan
- Bestand(en) wissen
- CF-kaart formatteren
- Bestand(en) kopiëren

Change directory
(Veranderen van map)

Selectie van het station of map waarin de bestanden zijn opgeslagen.

```
File Explorer
A:\
 [Drives]
→<STANDARD>
 <DIR_1>
```

```
File Explorer
A:\STANDARD\
→<..>
 layout01
 layout02
```

	Toegang tot het memorymenu.
F	De Verkenner (File Explorer) openen.
▲, ▼ + ◀, ▶	Map selecteren.
●	Keuze bevestigen. Het geselecteerde register wordt getoond.

Load file
(Bestand laden)

Laad een willekeurig bestand. Dit kan een tevoren opgeslagen configuratie, een lay-out etc. zijn.

```
Load file
A:\STANDARD\
 <..>
→layout01
 layout02
```

	Toegang tot het memorymenu.
F	De Verkenner (File Explorer) openen.
▲ + ▼	Bestand selecteren.
●	Het gekozen bestand wordt geladen.

LET OP!
Is het geselecteerde bestand een lay-out, dan kan het aantal te drukken kopieën onmiddellijk ingevoerd worden.

Load layout
(Lay-out opslaan)

Slaat de actueel geladen lay-out onder de geselecteerde naam op.

```
Save file
A:\STANDARD
→Save layout
 Save config.

 noname
```

	Toegang tot het memorymenu.
F	De Verkenner (File Explorer) openen.
	Ga naar het menu *Save file* (Bestand opslaan).
▲, ▼	De functie *Save layout* (Lay-out opslaan) selecteren.
●	Keuze bevestigen.

Indien een USB-toetsenbord aangesloten is, dan kan voor *noname* een nieuwe bestandsnaam toegekend worden.

Save configuration
(Configuratie opslaan)

Slaat de complete, actuele printerconfiguratie onder de geselecteerde naam op.

```
Save file
A:\STANDARD
 Save layout
→Save config.

 config.cfg
```

- Toegang tot het memorymenu.
- De Verkenner (File Explorer) openen.
- Ga naar het menu *Save file* (Bestand opslaan).
- De functie *Save configuration* (Configuratie opslaan) selecteren.
- Keuze bevestigen.

Indien een USB-toetsenbord aangesloten is, dan kan voor *config.cfg* een nieuwe bestandsnaam toegekend worden.

Delete file
(Bestanden wissen)

Wist een of meerdere bestanden of mappen onherroepelijk. Bij het wissen van een map worden zowel de aanwezige bestanden als de submappen gewist.

```
File Explorer
A:\STANDARD\
 layout01          *
→layout02          *
 layout03
 layout04
```

```
Context menu
2 objects marked
→Delete
 Copying
```

- Toegang tot het memorymenu.
- De Verkenner (File Explorer) openen.
- Bestand selecteren.
- Bestanden markeren die gewist moeten worden. De gemarkeerde records worden met * gekenmerkt. Deze handeling net zo lang uitvoeren tot alle gewenste bestanden resp. mappen gemarkeerd zijn om te wissen.
- Ga naar het contextmenu (context menu).
- De functie *Delete* (Wissen) selecteren.
- Keuze bevestigen.

Formatting
(Formatteren)

Wist alle bestanden op de geheugenkaart.

LET OP!

USB-sticks kunnen NIET op de printer geformatteerd worden!

```
File Explorer
DRIVES
→A: 954Mb free
 U: No media
```

```
Context menu
A:\
 Set as user dir
→Formatting
 Copy
```

- Toegang tot het memorymenu.
- De Verkenner (File Explorer) openen.
- Het station selecteren dat geformatteerd moet worden.
- Ga naar het contextmenu (context menu).
- De functie *Formatting* (Formatteren) selecteren.
- Keuze bevestigen.

Copying (Kopiëren)

Maakt een kopie van het oorspronkelijke bestand resp. de oorspronkelijke map om vervolgens onafhankelijk van het origineel veranderingen uit te kunnen voeren.

```
File Explorer
A:\STANDARD\
 layout01          *
→layout02          *
 layout03
 layout04
```

```
Context menu
2 objects marked
 Delete
→Copying
```

```
Select Destination
DRIVES
→A:  954Mb free
```

Toegang tot het memorymenu.

De Verkenner (File Explorer) openen.

Bestand selecteren.

Bestanden markeren die gekopieerd moeten worden. De gemarkeerde records worden met * gekenmerkt. Deze handeling net zo lang uitvoeren tot alle gewenste bestanden resp. mappen gemarkeerd zijn om te kopiëren.

Ga naar het contextmenu (context menu).

De functie *Copying* (Kopiëren) selecteren.

Bestemming voor de kopieën vastleggen.

De doelmap selecteren.

Keuze bevestigen.

Filter:

Alleen mogelijk in combinatie met een USB-toetsenbord.

Waneer er een USB-toetsenbord is aangesloten, kan bij bepaalde functies een filtermasker of de bestandsnaam van een op te slaan bestand worden aangegeven. Deze invoer wordt bij het pad weergegeven. Met het filtermasker is het mogelijk, naar bepaalde bestanden te zoeken. Zo worden er bijvoorbeeld bij het invoeren van „L“ alleen bestanden weergegeven, die met de tekenreeks „L“ beginnen. (op hoofd- en kleine letters wordt niet gelet).

Zonder filter

```
Load layout
A:\STANDARD
→First_file.prn
 Layout_new.prn
 Sample.prn
 12807765.prn
```

Met filter

```
Load layout
L
→Layout_new.prn
```

Technische gegevens

	Vario III 103/8 T	Vario III 104/8	Vario III 107/12	Vario III 107/24	Vario III 108/12 T
Resolutie	203 dpi	203 dpi	300 dpi	600 dpi	300 dpi
Afdruksnelheid max.	250 mm/s	250 mm/s	250 mm/s	100 mm/s	250 mm/s
Afdrukbreedte	104 mm	104 mm	105.7 mm	105.7 mm	108.4 mm
Doorlaatbreedte Standaard Mesmodus	 116 mm 112 mm	 116 mm 112 mm	 116 mm 112 mm	 116 mm 112 mm	 116 mm 112 mm
Printkop	Flat Type[1]	Flat Type[2]	Flat Type[2]	Flat Type[2]	Flat Type[1]
Etiketten					
Etiketten- of kettingmateriaal op rollen of leporello	Papier, karton, textiel, kunststof				
Materiaaldikte	max. 220 gr/m² (dikker op verzoek)				
Min. etiketbreedte	15 mm				
Min. etikethoogte Standaard Mes- en dispendermodus	 6 mm 15 mm				
Max. etikethoogte	6000 mm	6000 mm	3000 mm	1000 mm	3000 mm
Max. Roldiameter Afwikkeling intern Opwikkeling intern	 200 mm 100 mm				
Kerndiameter	40 mm / 75 mm (optie)				
Wikkeling	buiten of binnen				
Etikettensensor Standaard Optie	 Doorlicht Reflectie van boven of onderen				
Transferlint					
Kleurkant	buiten of binnen				
Max. Roldiameter	Ø 80 mm				
Kerndiameter	25,4 mm / 1″				
Max. lengte	300 m				
Max. breedte	110 mm				
Afmetingen (mm)					
breedte x hoogte x diepte	230 x 310 x 450				
Gewicht	16 kg				
Elektronica					
Processor	High Speed 32 Bit				
Werkgeheugen (RAM)	16 MB				
Sleuven	voor Compact Flash kaart type I				
Batterij	voor real-time klok (gegevensopslag bij stroomuitval)				
Waarschuwing	Akoestisch signaal bij storing				
Interfaces					
Serieel	RS-232C (tot 115200 Baud)				
Parallel	SPP				
USB	2.0 High speed slave				
Ethernet	10/100 Base T, LPD, RawIP-Printing, DHCP, HTTP, FTP				
3 x USB Master	Aansluiting voor een extern USB-toetsenbord en een -memorystick				
WLAN (optie)	Module 802.11 b/g/n WEP, WPA, WPA-PSK, WPA2, WPA2-PSK, EAP				

[1] = Thermodirect
[2] = Thermotransfer

Aansluitwaarden	Vario III 103/8 T	Vario III 104/8	Vario III 107/12	Vario III 107/24	Vario III 108/12 T
Voedingsspanning	110 … 230 V / 50 … 60 Hz				
Opgenomen vermogen	max. 150 VA				
Temperatuurgebied	5 … 35 °C				
Relatieve vochtighheid	max. 80% (niet condenserend)				
Bedieningspaneel					
Toetsen	Proefdruk, functiemenu, aantal, CF-kaart, feed, enter, 4 x cursor				
LCD-display	Grafisch display 132 x 64 pixels				
Instellingen					
	Datum, tijd, roosterindeling 11 taalinstellingen (meer op aanvraag) etiket-, apparaatparameters, interfaces, wachtwoordbeveiliging				
Veiligheden					
Het afdrukken stopt bij	Einde transferband / einde etiket / open drukkop				
Statusafdruk	Afdruk met apparaatinstellingen, zals bijv. printrecord, fotocel-, interface-, netwerkparameters afprinten van de intern aanwezige fonts en alle ondersteunde barcodes				
Lettertypes					
Fonts	6 Bitmap fonts 8 Vector fonts/Truetype fonts 6 Proportionele fonts Meer lettertypes op aanvraag				
Tekensets	Windows 1250 tot 1257, DOS 437, 850, 852, 857, UTF-8 Alle West- en Oost-Europese, Romeinse, Cyrillische, Griekse en Arabische (optie) tekens worden ondersteunt. Andere tekensets op aanvraag				
Bitmap fonts	Grootte in breedte en hoogte 0,8 … 5,6 Vergrotingsfactor 2 … 9 Oriëntatie 0°, 90°, 180°, 270°				
Vector fonts/TrueType fonts	Grootte in breedte en hoogte 1 … 99 mm Vergrotingsfactor traploos Oriëntatie 0°, 90°, 180°, 270°				
Letter-attributen	Al naar gelang het lettertype − vet, cursief, geïnverteerd, verticaal				
Tekenafstand	Variabel				
Barcodes					
1D-Barcodes	CODABAR, Code 128, Code 2/5 interleaved, Code 39, Code 39 extended, Code 93, EAN 13, EAN 8, EAN ADD ON, GS1-128, Identcode, ITF 14, Leitcode, Pharmacode, PZN 7 Code, PZN 8 Code, UPC-A, UPC-E				
2D-Barcodes	Aztec Code, CODABLOCK F, DataMatrix, GS1 DataMatrix, MAXICODE, PDF 417, QR Code				
Composite Barcodes	GS1 DataBar Expanded, GS1 DataBar Limited, GS1 DataBar Omnidirectional, GS1 DataBar Stacked, GS1 DataBar Stacked Omnidirectional, GS1 DataBar Truncated				
	Alle barcodes zijn variabel in hoogte, module-breedte en ratio-variabel Oriëntatie 0°, 90°, 180°, 270° Naar keuze controlenummer of uitgeschreven print				
Software					
Configuratie	ConfigTool				
Procesbesturing	NiceLabel				
Etikettensoftware	Labelstar Office Lite Labelstar Office				
Windows driver	Windows 7® 32/64 Bit Windows 8® 32/64 Bit Windows 8.1® 32/64 Bit Windows 10® 32/64 Bit Windows Server 2008® (R2) 64 Bit Windows Server 2012® 64 Bit Windows Server 2012® (R2) 64 Bit				

Technische wijzigingen voorbehouden

Reiniging

GEVAAR!

Levensgevaar door elektrische schokken

⇒ Voor alle onderhoudswerkzaamheden het printer loskoppelen van het stroomnet en even wachten tot de adapter ontladen is.

LET OP!

Voor de reiniging van het apparaat strekken persoonlijke veiligheidsmaatregelen zoals een beschermingsbril en handschoenen tot aanbeveling.

Onderhoudsopgave	Interval
Algemene reiniging	Indien nodig.
Reinigen transferband-trekwals.	Steeds als de transferbandrol wordt vervangen of bij slechte afdrukken.
Printrol reinigen	Telkens bij het vervangen van de etiketrol of bij fouten in het drukbeeld en van het etikettentransport.
Printkop reinigen	**Directe thermodruk:** Telkens bij het vervangen van de etiketrol **Thermotransferdruk:** Telkens bij het vervangen van de transferfolie of bij fouten in het drukbeeld
Etiketfotocel reinigen	Bij het vervangen van de etiketrol.

LET OP!

De hanteringsvoorschriften bij het gebruik van isopropanol (IPA) dienen in acht genomen te worden. Bij contact met de huid of de ogen grondig met vloeiend water uitwassen. Bij aanhoudende irritatie een arts opzoeken. Voor goede ventilatie zorgen.

WAARSCHUWING!

Brandgevaar door licht ontvlambare etiketloten!

⇒ Bij gebruik van etiketloten dient de etiketprinter volledig vrij van stof en gereinigd te zijn.

Algemene reiniging

VOORZICHTIG!

Beschadiging van de printer door bijtende reinigingsmiddelen!

⇒ Geen schurende producten of oplosmiddelen voor de reiniging van de buitenvlakken of bouwgroepen gebruiken.

⇒ Stof en papierstof in het printbereik met een zacht penseel of stofzuiger verwijderen.

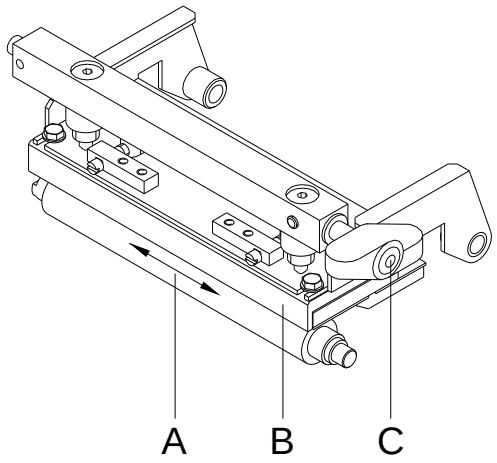
⇒ Buitenvlakken met allesreiniger schoonmaken.

Reinigen transferband-trekwals

Vuil op de trekwals leidt tot een slechtere afdrukkwaliteit en kan bovendien slecht zijn voor de materiaaldoorvoer.

- Open de behuizing van de printer.
- Transferband uit de printer nemen.
- Afzettingen met walsreinigingsmiddel en een zachte doek verwijderen.
- Als de wals beschadigingen vertoont, moet deze worden vervangen.

Printrol reinigen



Het is niet nodig om de printer uit te schakelen wanneer de printer moet worden gereinigd. Wacht echter, nadat de printkop omhoog geklapt is, nog twee minuten voordat u de printer gaat reinigen. Wanneer de printer wordt uitgeschakeld, wordt ook de inhoud van het werkgeheugen gewist.

VOORZICHTIG!

Beschadiging van de printrol!

⇒ Geen scherpe, puntige of harde voorwerpen gebruiken om de printrol te reinigen.

- Open de behuizing van de printer.
- Klap de printkop (C) omhoog, door de aandrukhendel (B) tegen de wijzers van de klok in te draaien.
- Etiketten en transferfolie uit de printer nemen.
- Afzettingen met rolreiniger en zachte doek verwijderen.
- Draai de wals (A) met de hand steeds een stukje verder, zodat u de hele wals kunt reinigen. (Alleen mogelijk wanneer de printer is uitgeschakeld, omdat anders de stappenmotor wordt bekrachtigd en de wals op zijn plaats wordt gehouden).

Printkop reinigen

Het is niet nodig om de printer uit te schakelen wanneer de printer moet worden gereinigd. Wacht echter, nadat de printkop omhoog geklapt is, nog twee minuten voordat u de printer gaat reinigen. Wanneer de printer wordt uitgeschakeld, wordt ook de inhoud van het werkgeheugen gewist.

VOORZICHTIG!

Beschadiging van de printkop!

⇒ Geen scherpe of harde voorwerpen gebruiken om de drukknop te reinigen.

⇒ Glazen beschermlaag van de printkop niet aanraken.

- Open de behuizing van de printer.
- Klap de printkop omhoog, door de aandrukhendel tegen de wijzers van de klok in te draaien.
- Etiketten en transferfolie uit de printer nemen.
- Printkopoppervlak met speciale reinigingsstift of met een in zuiver alcohol gedrenkt wattenstaafje reinigen.
- Voor de ingebruikneming van de printer de printkop 2-3 minuten laten drogen.

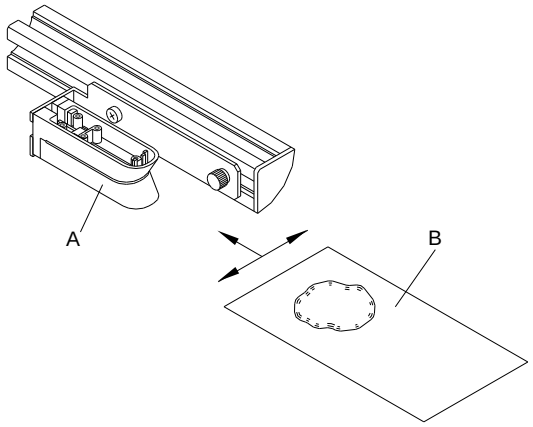
Etiketfotocel reinigen

VOORZICHTIG!

Beschadiging van de printkop!

⇒ Geen scherpe, puntige of harde voorwerpen gebruiken om de printkop te reinigen.

⇒ Glazen beschermlaag van de printkop niet aanraken.



De etiketfotocel kan door papierstof vervuild raken. Daardoor kan de herkenning van het etiketbegin gehinderd worden.

- Hendel tegen de wijzers van de klok in draaien om de printkop op te tillen.
- Etiketten en transferfolie uit de printer nemen.
- Blaas de belichter (A) met persluchtspray door. Volg daarbij de aanwijzingen die op de spuitbus zijn vermeld.
- U kunt verontreinigingen van de belichter ook verwijderen met een reinigingskartonnetje (B), dat u eerst met printkop- en walsreiniger heeft bevochtigd.
- Etiketten en transferfolie opnieuw inleggen.

Snabbguide och anvisningar
för produktsäkerhet

Svenska

copyright by Carl Valentin GmbH.

Uppgifter om leveransomfattning, utseende, prestanda, mått och vikt motsvarar våra kunskaper vid tidpunkten för tryckning. Med reservation för ändringar.

Alla rättigheter förbehålls, även när det gälleröversättningen.

Ingen del av verket får reproduceras eller bearbetas med elektroniska system, mångfaldigas eller spridas i någon form (tryckning, fotokopia eller något annat förfarande), utan skriftligt tillstånd från Carl Valentin GmbH.

Genom den kontinuerliga vidareutvecklingen av apparaterna kan avvikelser mellan dokumentationen och apparaten förekomma. Den aktuellaste utgåvan finns på www.carl-valentin.de.

Varumärken

Alla nämnda märken eller varumärken är registrerade märken eller registrerade varumärken som tillhör sina respektive ägare även om det eventuellt inte särskilt indikeras. Från saknad indikering kan inte slutsatsen dras att det inte handlar om ett registrerat märke eller registrerat varumärke.

Carl Valentin-etikettskrivare uppfyller följande säkerhetsdirektiv:

CE EG-direktiv för lågspänning (2006/95/EG)

EG-direktivet Elektromagnetisk kompatibilitet (2004/108/EG)

Carl Valentin GmbH

Postfach 3744
78026 Villingen-Schwenningen
Neckarstraße 78 – 86 u. 94
78056 Villingen-Schwenningen

Phone +49 (0)7720 9712-0
Fax +49 (0)7720 9712-9901

E-Mail info@carl-valentin.de
Internet www.carl-valentin.de

Innehåll

Avsedd användning	148
Säkerhetsinformation	148
Miljövänlig avfallshantering	148
Driftförutsättningar	149
Uppackning av etikettskrivaren	152
Leveransomfång	152
Ställa upp etikettskrivaren	152
Anslutning av etikettskrivaren	152
Idrifttagning av etikettskrivaren	152
Lägga in etikettrulle i upplindningsläge	153
Lägga in etikettrulle i avrivningsläge	154
Iläggning av transferbandet	155
Print Settings (tryckinställningar)	156
Label Layout (etikettinställningar)	156
Device Settings (enhetsparametrar)	157
Network (nätverk)	159
Password (lösenord)	159
Interface (gränssnitt)	160
Emulation (emulering)	160
Date & Time (datum och klockslag)	161
Service Functions (servicefunktioner)	162
Main Menu (grundmeny)	164
Compact Flash Card / USB-minne	165
Tekniska data	169
Allmän rengöring	171
Rengöring av transferbandets dragvals	171
Rengöring av tryckvalsen	172
Rengöring av skrivhuvudet	172
Rengöring av fotocellsbrytaren	172

Avsedd användning

- Etikettskrivaren är konstruerat enligt aktuell teknisk utveckling och erkända säkerhetstekniska regler. Trots detta kan risker för användarens/tredje mans liv och lem resp. negativ inverkan på etikettskrivaren och andra materiella värden uppstå vid användningen.
- Etikettskrivaren får bara användas i tekniskt felfritt skick och på avsett sätt, med respekt för säkerhet, risker och i enlighet med bruksanvisningen. Särskilt störningar som påverkar säkerheten negativt måste omedelbart åtgärdas.
- Etikettskrivaren är uteslutande avsedd för utskrift på lämpade material som tillverkaren har godkänt. Annan användning eller användning utöver detta är ej avsedd användning. Tillverkaren/leverantörer ansvarar inte för skador från felaktig användning, användaren är ensamt ansvarig.
- Till avsedd användning hör även att respektera bruksanvisningen, inklusive tillverkarens underhållsrekommendationer/-föreskrifter.

Säkerhetsinformation

- Etikettskrivaren är konstruerad för elnät med växelspänning på 110 … 230 V. Anslut endast etikettskrivaren till jordade uttag.
- Koppla endast etikettskrivaren till utrustning som leder skyddsklenspänning.
- Stäng av all relevant utrustning innan anslutningar kopplas eller lossas (dator, skrivare, tillbehör).
- Använd endast etikettskrivaren i en torr omgivning och utsätt den inte för väta (vattenstänk, dimma etc.).
- Etikettskrivaren får inte användas i en explosionsfärdad atmosfér och inte i närheten av högspänningsledningar.
- Använd endast etikettskrivaren i omgivningar som är skyddade från slipdamm, metallspån och liknande främmande objekt.
- Underhåll och skötsel får endast utföras av utbildad specialistpersonal.
- Manöverpersonalen måste undervisas av driftansvarig med stöd av bruksanvisningen.
- Om etikettskrivaren används med öppet lock, se till att kläder, hår, smycken eller dylikt på personer inte kommer i beröring med roterande delar som ligger öppet.
- Maskinen och delar (t.ex. tryckhyvud) av den kan bli heta under trycket. Rör inte vid den under driften och låt den svalna innan materialbyte, demontering eller justering.
- Använd aldrig lätt brännbart förbrukningsmaterial.
- Utför endast handlingar som beskrivs i den här bruksanvisningen. Arbeten utöver detta får endast utföras av tillverkaren eller efter konsultation med tillverkaren.
- Ingrepp på komponenter och deras programvara som inte utförs på ett fackmässigt sätt kan orsaka störningar.
- Arbeten eller ändringar på utrustningen som inte utförs på ett fackmässigt sätt kan äventyra driftsäkerheten.
- Låt alltid utföra servicearbeten i en auktoriserad verkstad, som har tillgång till de nödvändiga fackkunskaperna och verktygen för att utföra det arbete som behövs.
- Olika varningsdekaler som gör dig uppmärksam på faror har satts upp på utrustningen. Ta inte bort dessa dekaler, då finns det risk att farorna inte upptäcks.

FARA!

Livsfara genom nätspänning!

⇒ Öppna inte apparatens kåpa.

OBS!

Utrustning som är kopplad till skyddsjord via jordat vägguttag och/eller via annan utrustning och samtidigt är kopplad till kabel-TV nät kan i vissa fall medfora risk for brand. For att undvika detta skall vid anslutning av utrustningen till kabel-TV nät galvanisk isolator finnas mellan utrustningen och kabel-TV nätet.

Miljövänlig avfallshantering

Sedan den 23 mars 2006 är tillverkare av dessa produkter skyldiga att ta tillbaka och göra sig av med gamla apparater tillverkade efter den 13 augusti 2005. Dessa gamla apparater får normalt inte lämnas till kommunala miljöstationer. De måste hanteras organiserat av tillverkaren. Valentin-produkter kan därför lämnas tillbaka till Carl Valentin GmbH.

De äldre apparaterna blir sorterade föreskriftsenligt.

Carl Valentin GmbH åtar sig därför ansvaret för återvinning. Vi kan bara ta emot apparater med portot betalt.

Trycksystemets elektronikkretskort är utrustat med ett litiumbatteri. Detta ska avfallshanteras i kärl för insamling av gamla batterier i butiken eller på den allmänna avfallsstationen.

För mer information hänvisas till WEEE-direktivet eller till vår hemsida www.carl-valentin.de.

Driftförutsättningar

Driftförutsättningarna är krav som måste uppfyllas innan och under drift för att garantera en säker och störningsfri drift.

Läs noggrant igenom bruksanvisningen.

Ta kontakt med oss eller din lokala kundtjänst om du har frågor som rör den praktiska tillämpningen av driftförutsättningarna.

Allmänna förutsättningar

Apparaterna ska transporteras och förvaras i originalförpackningen tills de monteras.

Apparaterna får inte monteras och tas i drift förrän driftförutsättningarna är uppfyllda.

Idrifttagning, programmering, användning, rengöring och skötsel av våra apparater får bara utföras efter att våra bruksanvisningar lästs igenom noggrant.

Apparaterna får endast användas av utbildad personal.

OBS!

Genomför skolning på nytt.
Innehåll av utbildningarna är kapitlen 'Driftvillkor', 'Att lägga in transferband' och 'Rengöring och underhåll'.

Anvisningarna gäller även annan apparatur som levererats av oss.

Endast originalreservdelar får användas.

Vänligen kontakta tillverkaren angående reserv-/slitagedelar.

Krav på monteringsplatsen

Monteringsytan bör vara jämn och fri från luftdrag och vibrationer.

Apparaterna ska ordnas så att användning och tillgänglighet optimeras.

Installation av nätförsörjning

Installationen av nätförsörjning till våra apparater måste ske enligt internationella föreskrifter och bestämmelser. Dit hör rekommendationer från en av följande tre kommissioner:

- International Electrotechnical Commission (IEC)
- European Committee for Electrotechnical Standardization (CENELEC)
- Verband Deutscher Elektrotechniker (VDE)

Våra apparater är byggda enligt VDE-skyddsklass I och måste anslutas till en skyddsledare. Nätförsörjningen måste ha en skyddsledare för att avleda störningsspänningar i apparaten.

Tekniska data för nätförsörjningen

Nätspänning och nätfrekvens:	Se typskylt
Tillåten nätspänning:	+6% … −10% av nominellt värde
Tillåten nätfrekvens:	+2% … −2% av nominellt värde
Tillåten klirrfaktor hos nätspänningen:	<=5%

Störningsåtgärder:

Vid radioaktivt förorenade nät (t ex vid användning av tyristorstyrda anläggningar) måste störningsåtgärder utföras av kunden. Du har bl. a. följande möjligheter:

- Ordna med separata nätledningar till våra apparater.
- Vid svåra fall, montera kapacitivt urkopplad separeringstransformator eller annan anordning i nätledningen till våra apparater.

Störningsstrålning och störsäkerhet

Störningsnivå/utsöndring enligt EN 61000-6-3: 2007 Industriområde

- Störspänning på ledningar enligt EN 55022: 09-2003
- Störfältsstyrka enligt EN 55022: 09-2003
- Översvängningsströmmar (nätåterverkning) enligt EN 61000-3-2: 09-2006
- Flimmer enligt EN 61000-3-3: 1955 + A1:2001 + A2:2005

Störsäkerhet/immunitet enligt EN 61000-6-2: 2005 Industriområde

- Störsäkerhet mot urladdning av statisk elektricitet enligt EN 61000-4-2: 12-2001
- Elektromagnetiska fält enligt EN 61000-4-3: 11-2003, ENV 50204: 03-1995
- Störsäkerhet mot snabba elektriska transienter (Burst) enligt EN 61000-4-4: 07-2005
- Störsäkerhet mot stötspänning (Surge) enligt EN 61000-4-5: 12-2001
- Högfrekventa spänningar enligt EN 61000-4-6: 12-2001
- Spänningsavbrytningar och spänningssänkning enligt EN 61000-4-11: 02-2005

OBS!

Detta är en utrustning i klass A. Denna utrustning kan orsaka radiostörningar i bostadsområden, i detta fall kan driftsledningen komma att bli skyldig att vidta åtgärder.

Förbindelser till externa apparater

Alla förbindelseledningar måste ledas i avskärmade ledningar. Skärmflätningen måste vara i förbindelse med kontaktdosans båda sidor.

Inga ledningar får ligga parallellt med strömledningar. Då detta är oundvikligt ska ett avstånd på minst 0,5 m hållas.

Temperaturzon hos ledningarna: −15 … +80 °C.

Apparater får endast anslutas till strömkretsar som uppfyller kravet ”Safety Extra Low Voltage” (SELV). I allmänhet är detta apparater som är testade enligt EN 60950.

Installation dataledningar

Datakabeln måste vara helt isolerad och försedd med metallstickdosor. Isolerade kablar och stickdosor krävs för att undvika utstrålning och mottagning.

Tillåtna ledningar

Isolerad ledning:	4 x 2 x 0,14 mm² (4 x 2 x AWG 26) 6 x 2 x 0,14 mm² (6 x 2 x AWG 26) 12 x 2 x 0,14 mm² (12 x 2 x AWG 26)

Sändar- och mottagarledningar måste vara partrådiga.

Maximal ledningslängd:	Vid port V 24 (RS232C) - 3 m (med isolering) vid parallellt gränssnitt - 3 m (med isolering) vid USB - 3 m vid Ethernet - 100 m

Luftkonvektion

För att undvika för hög uppvärmning måste apparaten kunna bilda fri luftkonvektion.

Gränsvärde

Skyddstyp enligt IP:	20
Omgivningstemperatur °C (drift):	Min. +5 Max. +35
Omgivningstemperatur °C (lagring):	Min. −20 Max. +60
Relativ luftfuktighet % (drift):	Max. 80
Relativ luftfuktighet % (lagring):	Max. 80 (kondensation ej tillåtet)

Garanti

Vi ansvarar inte för skador som kan uppstå genom:

- Ickebeaktande av våra driftsförutsättningar och bruksanvisning.
- Felaktig elektrisk installation i omgivningen.
- Ändringar i vår maskinkonstruktion.
- Felaktig programmering och användning.
- Icke genomfört dataskydd.
- Användning av reservdelar som inte är original.
- Naturlig förslitning och nötning.

Då du ställer in eller programmerar enheten, kontrollera inställningen med hjälp av en provkörning och provtryckning. Du undviker därmed felaktiga resultat och rapporter.

Enheterna får endast användas av utbildad personal.

Kontrollera att våra produkter hanteras på rätt sätt och upprepa utbildningen.

Vi garanterar inte att alla egenskaper som beskrivs i denna bruksanvisning finns på alla modeller. Genom vår strävan efter ständig utveckling och förbättring kan det hända att tekniska data ändras utan att detta meddelas.

Genom vidareutveckling eller nationella föreskrifter kan bilder och exempel i bruksanvisningen avvika från leveransen.

Beakta informationen om tillåtna tryckmedier och anvisningarna om vård av apparaten för att undvika skador eller onödig förslitning.

Vi har vinnlagt oss om att författa denna handbok på ett tydligt sätt samt att ge så mycket information som möjligt. Om du har frågor eller upptäcker fel, vänligen meddela oss detta så att vi kan förbättra våra handböcker.

Uppackning av etikettskrivaren

⇒ Lyft upp etikettskrivaren från kartongen.
⇒ Kontrollera om etikettskrivaren har transportskador.
⇒ Kontrollera att leveransen är komplett.

Leveransomfång

- Etikettskrivare.
- Nätkabel.
- Papperskärna (tom) förmonterad på transferbandupplindning.
- Avrivningskant (endast basmaskiner).
- Matningssensor (endast matningsmaskiner).
- Avskärningsinrättning (endast hos apparater med alternativ kniv).
- Dokumentation.
- Skrivardrive CD.
- Labelstar Office LITE.

OBS!
Spara originalförpackningen för transporter vid senare tillfällen.

Ställa upp etikettskrivaren

OBSERVERA!
Utrustningen och utskriftsmaterialet skadas genom fuktighet och väta.
⇒ Ställ endast etikettskrivaren på torra platser och där den är skyddad mot vattenstänk.

⇒ Ställ skrivaren på ett jämnt underlag.
⇒ Öppna locket på etikettskrivaren.
⇒ Ta bort transporsäkringarna av skumgummi vid skrivhuvudet.

Anslutning av etikettskrivaren

Skrivaren är utrustad med ett självinställande nätaggregat. Det går att använda skrivare med en nätspänning på 110 … 230 V / 50 … 60 Hz eller utan att den modifieras.

OBSERVERA!
Skador på enheten pga odefinierad startström.
⇒ Ställ nätbrytaren i läget ”0” innan apparaten ansluts.

⇒ Sätt i nätkabeln i nätanslutningsuttaget.
⇒ Sätt i nätkabelns kontakt i ett jordat vägguttag.

OBS!
Är jordningen inte tillräcklig eller saknas helt kan det leda till störningar vid användningen.
Se till att alla datorer som är anslutna till etikettskrivaren samt anslutningskablarna är jordade.

⇒ Koppla ihop etikettskrivaren med datorn eller nätverket med en lämplig kabel.

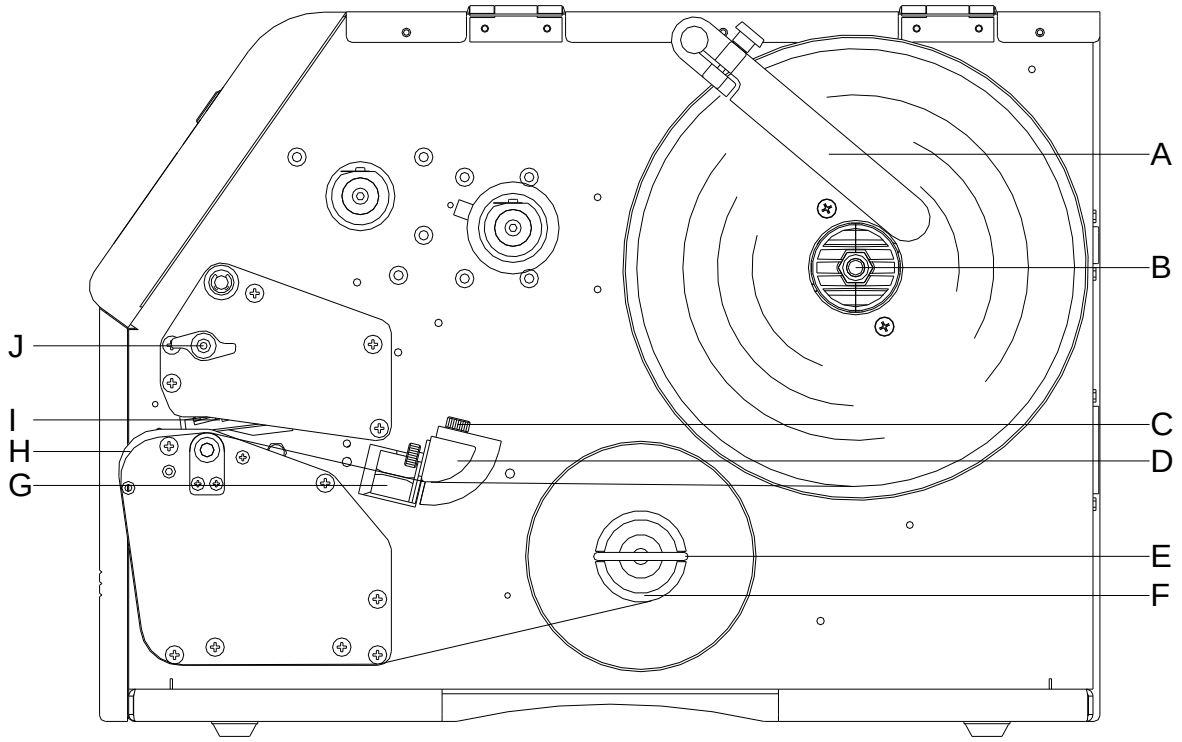
Idrifttagning av etikettskrivaren

När alla anslutningar är klara:
⇒ Slå på etikettskrivaren med nätbrytaren.
⇒ Efter påslagningen dyker grundmenyn upp där skrivartyp, aktuellt datum och klockslag kan ses.
⇒ Lägg etikettmaterialet på transferbandet.
⇒ Starta mätningen i menyn *Etikettlayout/Mäta etikett* (Label layout/Measure label).
⇒ Tryck på ● på tangentbordet för att avsluta mätningen.

OBS!
För en korrekt mätning måste minst två fullständiga etiketter skjutas fram (gäller ej ändlösetiketter).

Vid mätning av etikett- och snittlängd kan mindre skillnader uppstå. Därför kan värdena ställas in manuellt i menyn *Etikettlayout/Etikett och Snitt* (Label layout/Label and Gap).

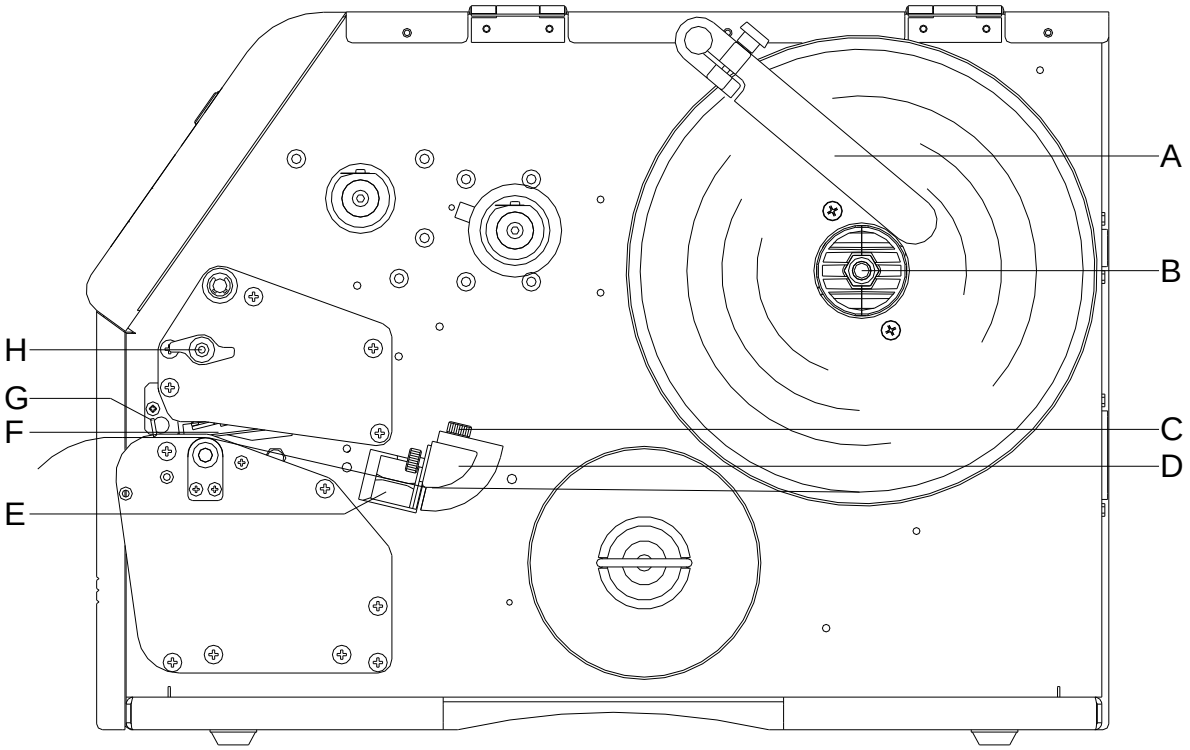
Linda upp etikettremsan i upplindningsläge



OBS!
I upplindningsläge lindas etiketterna upp internt igen efter att de har skrivits ut för att användas senare.

- Öppna tryckarens lock.
- Vrid den påtryckningsspaken (J) moturs för att fälla upp tryckhuvudet (I).
- Avlägsna yttre etiketthållaren (A).
- Sätt etikettrullen med innerlindningen på avlindningsanordningen (B) och sätt åter på etiketthållaren (A).
- För igenom etikettmaterialet under etikettstyrningen (D) och se till att materialet går genom fotocellen (G).
- Lägg etiketterna runt frontplåten (H) och för igenom dem under mekaniken bakåt.
- Kläm fast etikettmaterialet vid bygeln (E) till upplindningsrullen (F).
- Vrid den påtryckningsspaken (J) medurs tills den hakar in, för att fälla in tryckhuvudet (I).
- Rikta in styrningen (C) i sidled efter materialbredden.
- Stäng tryckarens lock igen.

Lägga in etikettrulle i avrivningsläge



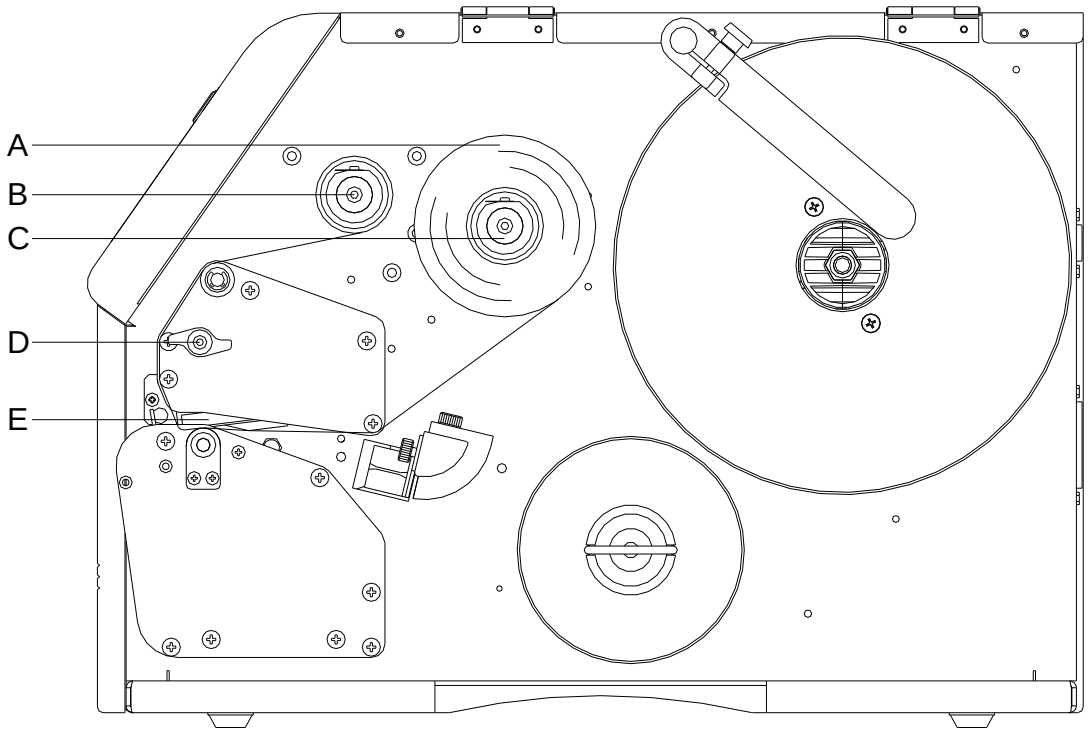
- Öppna tryckarens lock.
- Vrid den påtryckningsspaken (H) moturs för att fälla upp tryckhuvudet (F).
- Avlägsna yttre etikethållaren (A).
- Sätt etikettrullen med innerlindningen på avlindningsanordningen (B) och sätt åter på etikethållaren (A).
- För igenom etikettmaterialet under etikettstyrningen (D) och se till att materialet går genom fotocellen (E).
- Vrid den påtryckningsspaken (H) medurs tills den hakar in, för att fälla in tryckhuvudet (F).
- Framför tryckhuvudet syns avrivningskanten (G).
- Mata in offsetvärdet i menypunkt *Print settings/Tear-off offset* (Tryckinitialisering/Avrivningskant).
- Rikta in styrningen (C) i sidled efter materialbredden.
- Stäng tryckarens lock igen.

Iläggning av transferbandet

OBS!

Eftersom den tunna ytbeläggningen på termoskrivhuvudet eller andra elektroniska delar kan skadas av elektrostatisk urladdning, ska transferbandet vara antistatiskt.

Användning av felaktigt material kan leda till felfunktion av direkttrycksystemet och att garantin upphör att gälla.



OBS!

Innan en ny transferbandrulle läggs in ska tryckhuvudet rengöras med tryckhuvuds- och valsrengöringsmedel (97.20.002).

Hanteringsföreskrifterna för användningen av Isopropanol (IPA) måste beaktas. Vid kontakt med huden eller ögonen skölj ordentligt med rinnande vatten. Uppsök en läkare om irritationen består. Sörj för bra ventilation.

- Öppna tryckarens lock.
- Vrid den påtryckningsspaken (D) moturs för att fälla upp tryckhuvudet (E).
- Stick på transferbandrullen (A) med ytterlindning på avlindningsrullen (C).
- Skjut färgbandets tomkärna över upplindningsrullen (B) och för igenom transferbandet under tryckhuvudet.
- Fixera transferbandets början med en bit tape på upplindningsrullens tomkärna (B). Beakta här att rotationsriktningen för transferbandets upplindning är moturs.
- Vrid den påtryckningsspaken (D) medurs tills den hakar in, för att fälla in tryckhuvudet (E).
- Stäng tryckarens lock igen.

OBS!

Eftersom den tunna ytbeläggningen på termoskrivhuvudet eller andra elektroniska delar kan skadas av elektrostatisk urladdning, ska transferbandet vara antistatiskt.

Användning av felaktigt material kan leda till felfunktion av direkttrycksystemet och att garantin upphör att gälla.

OBSERVERA!

Påverkan från statiskt material på människor!

⇒ Använd antistatiskt transferband, eftersom det kan förekomma statiska urladdningar.

Print Settings (tryckinställningar)

Knappföljd: F, ●

Speed (hastighet)
Uppgift om tryckhastighet i mm/s.
Värdeområde: 50 mm/s … 200 mm/s (se tekniska data)

Contrast (kontrast)
Uppgift om vilket värde som ska ställas in för tryckintensiteten på olika material, tryckhastigheter eller tryckinnehåll.
Värdeområde: 10% … 200%

Knapp: ▬

Ribbon control (transferbands-övervakning)
Kontrollera om transferbandrullen är slut eller om transferbandet på avlindningsrullen har slitits av.
Off (Av): Transferbandsövervakningen är deaktiverad.
On, weak sensibility (På, låg känslighet): Transferbandsövervakning är aktiverad. Enheten reagerar ca. 1/3 långsammare mot slutet av transferbandet (default).
On, strong sensibility (På, hög känslighet): Transferbandsövervakning är aktiverad. Enheten reagerar direkt på slutet av transferbandet.

Knapp: ▬

Y Offset (Y-förskjutning)
Angivelse av nollpunktsförskjutning i mm.
Värdeområde: −30.0 … +90.0

Knapp: ▬

X Offset (X-förskjutning)
Förskjutning av hela tryckbilden på tvären mot pappersmatningsriktningen.
Värdeområde: −90.0 … +90.0

Knapp: ▬

Tear-off Offset (avrivningskant)
Uppgift om värdet för att skjuta den sista etiketten i ett tryckningsuppdrag framåt och vid förnyad tryckstart åter tillbaka till etikettbörjan.
Värdeområde: 0 … 50.0 mm
Standardvärde: 12 mm.

Label Layout (etikettinställningar)

Knappföljd: F, ▬, ●

Label length (etikettlängd)
Uppgift om etikettlängd i mm.
Rekommenderad minsta höjd: 5 mm.

Gap length (mellanrum)
Uppgift om avståndet mellan två etiketter i mm.
Rekommenderat minsta värde: 1 mm

Knapp: ▬

Column printing (tryckning i kolumner)
Här anges etikettens bredd samt hur många etiketter som är placerade på grundmaterialet.

Knapp: ▬

Measure label (mäta etikett)
Starta mätningen med ●.

Knapp: ▬

Label type (etikettyp)
Som standard är häftetiketter inställt, om du vill använda andra etiketter måste detta väljas i menyn.

Knapp: ▬

Material selection (materialval)
Som standard används häftetiketter. Tryck på knappen ▲ för att välja ändlösa etiketter.

Knapp: ▬

Photocell (ljusskåp)
Urval av de ljusskåp som används.
Följande möjligheter står till förfogande: Genomljus-fotocell, normal och invers, reflexions-fotocell, normal och invers.

SP - Scan position (sökposition)

Med hjälp av denna funktion kan den procentuella längden hos en etikett anges, efter vilken etikettänden söks.

Knapp:

Label error length (etikettfellängd)

Uppgift om efter hur många mm i felfallet som ett meddelande ska visas i displayen.
Värdeområde: 1 … 999 mm

Synchronisation (synkronisera)

On (På): Om en etikett saknas på bandet visas ett felmeddelande.
Off (Av): Saknade etiketter ignoreras, dvs tryckning sker i skarven.

Knapp:

Flip label (spegling av etikett)

Spegelaxeln befinner sig i mitten av etiketten. Om etikettbredden inte överfördes till tryckmodulen, används default etikettbredd, dvs. bredden på skrivhuvudet. Därför bör du beakta att etiketten ska vara så bred som skrivhuvudet. I annat fall kan det leda till problem med positioneringen.

Knapp:

Rotate label (rotering av etikett)

Som standard trycks etiketterna med sidhuvudet först och 0° rotering. Om funktionen aktiveras trycks etiketten med 180° rotering och i läsriktningen.

Knapp:

Rotate label in degrees (Rotera etikett i grader)

Enligt parametern *Rotera etikett* kan etiketten roteras i steg om 90°.

OBS!

Man kan endast rotera objekt som är inbyggda i skrivaren (texter, linjer och streckkoder). Det är inte möjligt att rotera grafik.

Knapp:

Alignment (riktning)

Riktningen av etiketten sker först efter roteringen/speglingen, dvs. riktningen är oberoende av rotering och spegling.

Left (vänster): Etiketten riktas mot vänsterkanten av skrivhuvudet.
Center (mitten): Etiketten riktas mot mitten av skrivhuvudet.
Right (höger): Etiketten riktas mot högerkanten av skrivhuvudet.

Device Settings (enhetsparametrar)

Knappföljd: F, , ,

Field handling (fälthantering)

Off (Av): Hela minnet raderas.
Keep graphic (grafik mottagen): En grafik resp. ett TrueType-typsnitt överförs en gång till skrivaren och sparas i dess minne. För efterföljande tryckuppdrag överförs nu endast de data som ändrats. Fördelen med detta är snabbare överföring av grafikdata.
Delete graphic (radera grafik): Grafiken som finns i minnet raderas, övriga fält behålls dock.

Knapp:

Codepage (kodningssida)

Val av den teckensats som ska användas. Följande möjligheter står till förfogande:
Codepage 437, Codepage 850, Codepage 852, Codepage 857, Codepage 1250, Codepage 1251, Codepage 1252, Codepage 1253, Codepage 1254, Codepage 1257, WGL4.

Tabellen för ovan nämnda teckensatser hittar du på vår webbplats.

Knapp:

External parameters (externa parametrar)

Label dimension only (Endast etikettstorlek): Parametrarna för etikettlängd, slitslängd och etikettbredd kan överföras. Alla andra parameterinställningar måste göras direkt på skrivaren.
On (På): Parametern kan överföras till skrivaren genom vårt etikettutformningsprogram. Parametrar som ställts in tidigare direkt på skrivaren ignoreras nu.
Off (Av): Bara inställningar som görs direkt på skrivaren är aktiva nu.

Knapp:

Buzzer (summer)

On (På): Vid knapptryck hörs en ljudsignal.
Värdeområde: 1 … 7
Off (Av): Ingen signal hörs.

Display (display)

Inställning av kontrast på displayen.
Värdeområde: 45 … 75

Knapp:

Printer language (språk)

Val av språk för texten på displayen.
Följande möjligheter står till förfogande: tyska, engelska, franska, spanska, portugisiska, nederländska, italienska, danska, finska, polska, tjeckiska, ungerska, ryska, chinese (tillval), ukrainska.

Knapp:

Keyboard layout (tangentbordsbeläggning)

Val av driftsschema för önskad tangentbordsbeläggning.
Följande möjligheter står till förfogande: tyska, engelska, franska, spanska, finska, tjeckiska, portugisiska, nederländska, italienska, danska, polska, grekisk, ungerska, ryska, chinese (tillval), ukrainska, turkish, svenska, norwegian.

Knapp:

Customized entry (användarinmatning)

Off (Av): På displayen anges inga användarstyrda variabler. I detta fall används de sparade standardvärdena vid utskrift.

On (På): De användarstyrda variablerna anges på bildskärmen en gång innan utskriften startas.

Auto (Automatiskt): Frågan om de användarstyrda variablerna och antalet visas efter varje layout.

Auto without quantity query (Automatiskt utan mängdförfrågan): Frågan om de användarstyrda variablerna visas efter varje layout, men utan efterföljande fråga om antal.

Knapp:

Hotstart (varmstart)

On (På): Ett avbrutet tryckuppdrag kan fortsätta efter att skrivaren slagits på igen. (Endast då skrivaren är utrustad med tillägget CompactFlash Card).
Off (Av): Efter avstängning av skrivaren går samtliga data förlorade.

Knapp:

Autoload (autoload)

On (På): En etikett som en gång laddats från Memory Card, kan åter laddas automatiskt efter en nystart av tryckare.
Den etikett som senast laddades in från Memory Card laddas på nytt in efter nystart av tryckaren.

Off (Av): Efter en nystart av tryckaren måste den senast använda etiketten laddas manuellt från Memory Card på nytt.
En samtidig användning av funktionerna Autoload och Varmstart är inte möjlig.

Knapp:

Manual reprint (manuellt eftertryck)

Yes (Ja): Om skrivaren är i stoppläge t ex p g a ett fel kan med hjälp av knapparna och den etikett som trycktes sist tryckas igen.
No (Nej): Endast tomma etiketter skjuts fram.

Knapp:

Backfeed/Delay (bakåtgång/fördröjning)

Backfeed (bakåtgång): Bakåtgången i driftstyperna fördelare (tillägg), kniv (tillägg) och avrivningskant är optimerad så vid körning i offset kan tid sparas in genom att efterföljande etikett om möjligt redan är tryckt och inte behöver gå tillbaka.
Delay (fördröjning): Den inställbara fördröjningstiden är bara av betydelse för *Automatisk återgång*.

Knapp:

CMI length (CMI-längd)

Om etikettutskriften avbryts, kan det uppstå ett litet avbrott i utskriftsbilden vid skrivarhuvudet, så att det syns en liten tunn vit linje på etiketten. Detta kan man förhindra genom att ställa in ett värde för minimal retur (0–1 mm), som etikettmaterialet kan dras tillbaka med. När man skriver ut nästa gång skrivs det tomma utrymmet över. Inställningen för CMI-längd fungerar endast om man väljer returläget Optimerad retur.

Knapp:

Label confirmation (bekräfta etikett)

On (På): Först när bekräftelse sker påbörjas ett nytt tryckuppdrag.
Ett redan aktivt tryckuppdrag fortsätter att skrivas ut ända tills bekräftelse sker på enheten.
Off (Av): På styrdisplayen visas ingen förfrågan.

Knapp:

Standard label (standard-etikett)

On (På): Startas ett tryckuppdrag utan att en etikett definierats dessförinnan, används standardetiketten (apparattyp, fast programversion, build-version).
Off (Av): Startas ett tryckuppdrag utan att en etikett definierat dessförinnan, visas ett felmeddelande på displayen.

Knapp:

Synchronisation at switching on (Synkronisering vid påkoppling)	**Off (Av):** Synkroniseringen är inaktiverad, dvs. mätning och etikettmatning måste utlösas manuellt. **Measure (Mäta):** Efter tillkoppling av skrivaren mäts den inlagda etiketten genast. **Label feed (Etikettmatning):** Efter att skrivaren har satts på synkroniseras etiketten till etikettbörjan. Därtill skjuts en eller flera etiketter fram.

Network (nätverk)

Knappföljd: F, , , , ,

Mer information om denna punkt finns i separat handbok.

Password (lösenord)

Knappföljd: F, , , , , ,

Operation (användning)

Password (lösenord)	Ange ett numeriskt lösenord på fyra tecken.

Knapp:

Protection configuration (lösenordsskydd funktionsmeny)	Det är möjligt att ändra utskriftsinställningarna (kontrast, hastighet, driftsätt ...). Tack vare lösenordsskyddet kan utskriftsinställningen inte ändras.

Knapp:

Protection favorites (lösenordsskydd favoriter)	Lösenordsskyddet hindrar åtkomst till favoritmenyn.

Knapp:

Protection memory card (lösenordsskydd minneskort)	Minneskortfunktionerna gör det möjligt att lagra, ladda, ... etiketter. Lösenordsskyddet måste kunna urskilja om minneskortsfunktionen inte får användas eller om funktionen endast får läsas från. **Fullständig åtkomst:** Inte lösenordsskyddat **Endast läsning:** Får endast läsas från **Skyddat:** Ingen åtkomst

Knapp:

Protection printing (lösenordsskydd utskrift)	Om skrivaren är ansluten till en dator kan det vara en bra idé att förhindra att användaren manuellt utlöser utskrifter. Tack vare lösenordsskyddet är det inte möjligt att skriva ut utskrifter manuellt.

Network (nätverk)

Password (lösenord)	Ange ett lösenord på 15 tecken. Det angivna lösenordet kan bestå av alfanumeriska tecken och specialtecken.

Knapp:

Protection HTTP (lösenordsskydd HTTP)	Det är möjligt att förhindra kommunikation via HTTP.

Knapp:

Protection Telnet (lösenordsskydd Telnet)	Inställningar för Telnet-service kan inte ändras.

Knapp:

Protection remote access (lösenordsskydd fjärråtkomst)	Åtkomst via ett externt HMI-gränssnitt kan förhindras.

OBS!

Om man vill utföra en spärrad funktion, måste man först ange ett giltigt lösenord. När ett giltigt lösenord har angetts utförs den önskade funktionen.

Interface (gränssnitt)

Knappföljd: F, ▬, ▬, ▬, ▬, ▬, ●

COM1 / Baud / P / D / S

COM1:
0 - seriella portar av
1 - seriell portar på
2 - seriella portar på, utan felmeddelanden vid överföringsfel

Baud rate (Baud):
Indikering av bits som överförs per sekund.
Följande värden kan väljas: 2400, 4800, 9600, 19200, 38400, 57600 och 115200.

P = Parity (Paritet):
N - No parity
E - Even
O - Odd
Se till att inställningarna stämmer överensmed inställningarna för skrivaren.

D = Data bits (Databits):
Inställning av databitar.
Du kan välja 7 eller 8 bitar.

S = Stop bit (Stoppbits):
Du kan välja mellan 1 eller 2 stoppbitar.
Indikering av stoppbitar mellan bytes.

Knapp: ▬

Start/stop sign (start-/stopptecken)

SOH: Start av dataöverföringsblock → HEX-format 01

ETB: Slut dataöverföringsblock → HEX-format 17

Knapp: ▬

Data memory (dataminne)

Standard (Standard): Efter start av ett tryckuppdrag tas data emot tills tryckbufferten är fylld.
Advanced (Utvidgat): Under ett pågående tryckuppdrag tas data emot och bearbetas.
Off (Av): Efter att tryckuppdraget startats kan inte mer data tas emot.

Knapp: ▬

Port test (gränssnittstest)

Kontroll om data överförs över gränsnittet.

Tryck på knapparna ▲ och ▼ för att välja allmänt (On). Tryck knappen ● och data som skickas över en valfri port (COM1, LPT, USB, TCP/IP) trycks.

Emulation (emulering)

Knappföljd: F, ▬, ▬, ▬, ▬, ▬, ▬, ●

Protocol (protokoll)

CVPL: Carl Valentin Programming Language
ZPL: Zebra® Programming Language

Välj protokoll med knapparna ▲ och ▼. Tryck på knappen ● för att bekräfta valet. Apparaten startar på nytt och ZPL II®-K-instruktionerna omvandlas internt till CVPL-K-instruktioner.

Knapp: ▬

Printhead resolution (skrivhuvudets upplösning)

Vid aktiverad ZPL II®-emulation måste skrivhuvudets upplösning för den emulerande skrivaren ställas in.

OBS!

Om skrivhuvudets upplösning i systemet Zebra® direkttryckssystem skiljer sig från Valentin-apparatens, stämmer objektens storlek (t.ex. texter, bilder) inte riktigt överens.

Knapp: ▬

Drive mapping (enhetstilldelning)

Åtkomsten till Zebra®-läsare omvandlas till respektive Valentin-läsare.

OBS!

Eftersom de fonterna i systemet Zebra® direkttryckssystem inte finns i Valentin-apparaten, kan det uppstå smärre skillnader i textbilden.

Knapp:

PJL – Printer Job Language (PJL – Printer Job Language)

Statusinformation rörande utskriftsjobbet kan också visas.

Date & Time (datum och& klockslag)

Knappföljd: F, , , , , , , , ●

Set date/time (ställa in datum och klockslag)

Den övre delen av displayen visar aktuellt datum, den undre raden visar aktuellt klockslag. Med hjälp av knapparna ◄ och ► kan du komma till nästa fält för att höja och sänka värdet med hjälp av knapparna ▲ och ▼.

Knapp:

Summertime (sommartid)

On (På): Sommar- och vintertid ställs in automatiskt.
Off (Av): Sommar- och vintertid ställs inte in automatiskt.

Knapp:

Format – start of summertime (format sommartid börjar)

Val format för att ange sommartid.
DD = dag
WW = vecka
WD = veckodag
MM = månad
YY = år
next day = först nästa dag beaktas

Knapp:

Date – start of summertime (datum sommartid börjar)

Indikering av det datum då sommartiden ska börja. Denna indikering tillämpar det angivna formatet.

Knapp:

Time – start of summertime (klockslag sommartid börjar)

Med hjälp av denna funktion kan du ange klockslaget då sommartiden ska börja.

Knapp:

Format – end of summertime (format sommartid slutar)

Val av format för att ange när sommartiden slutar.

Knapp:

Date – end of summertime (datum sommartid slutar)

Indikering av datum då sommartiden slutar. Indikeringen tillämpar det format som ställts in tidigare.

Knapp:

Time – end of summertime (klockslag sommartid slutar)

Indikering av klockslaget då sommartiden slutar.

Knapp:

Time shifting (tidsförskjutning)

Indikering i timmar och minuter av tidsförskjutningen vid sommartid/vintertidomställning.

Service Functions (servicefunktioner)

OBS!

För att återförsäljaren resp. skrivartillverkaren ska kunna ge snabb service har skrivaren servicefunktioner i menyn.
Nödvändig information som t ex inställda parametrar kan läsas av direkt från skrivaren.
Vidare anvisningar som tex mjukvaru- eller typsnittsversion kan ses i grundmenyn.

Knappföljd: F, ▬, ▬, ▬, ▬, ▬, ▬, ▬, ▬, ●

Label parameters (etikettparameter)

Angivelse av etikettparametrarna i volt.
A: Minsta värdet visas.
B: Skillnaden mellan minsta och högsta voltvärde visas.
C: Kopplingsvärde visas. Meddelas vid mätning och kan ändras.

Knapp: ▬

Photocell configuration (inställningar ljusskåp)

Denna funktion möjliggör inställning av ljusskåpspegeln.
Pegeln kan ställas in manuellt om problem uppstår med positioneringen eller mätningen av etiketten. Se till att största möjliga hubb ställs in (för etikett >3 V, för skarv <1 V).

Knapp: ▬

Photocell parameters (fotocellsparametrar)

DLS: Angivelse av pegeln hos genomljusskåp i volt.
RLS: Angivelse av pegeln hos reflexionsljusskåp i volt.
SLS: Angivelse av pegel hos fördelarljusskåpet i volt.
TR: Angivelse av tillståndet hos transferband-ljusskåpet (0 eller 1).

Knapp: ▬

Paper counter (köreffekt)

D: Indikering av skrivhuvudeffekt i meter.
G: Indikering av enhetseffekt i meter.

Knapp: ▬

Heater resistance (dot-motstånd)

Vid byte av skrivhuvud måste ohm-värdet för skrivhuvudet ställas in för att man ska få en bra tryckbild.

Knapp: ▬

Printhead temperature (skrivhuvudtemperatur)

Indikering av skrivhuvudets temperatur. Normalt ligger temperaturen på skrivhuvudet på rumstemperatur. Om den maximala skrivhuvudstemperaturen överskrids, avbryts det pågående tryckuppdraget och ett felmeddelande visas på displayen.

Knapp: ▬

Motor Ramp (motor ramp)

Ju högre "++"-värde som är inställt, desto långsammare accelererar matarmotorn.
Ju mindre '−−'-värde som är inställt, ju snabbare bromsas matarmotorn.

Knapp: ▬

Print examples (tryckexempel)

Genom aktivering av detta menyalternativ får du en utskrift med samtliga inställningar.

Settings (inställningar):
Alla inställningar, som exempelvis hastighet, layout- och transferbandmaterial etc. skrivs ut.
Bar codes (streckkoder):
Alla tillgängliga streckkoder skrivs ut.
Fonts (typsnitt):
Alla vektor- och bitmap-typsnitt skrivs ut.

Knapp: ▬

Input (ineffekt)

Visning av ingångs-signalpegeln.
0 = Low (låg)
1 = High (hög)

Knapp: ▬

Output (uteffekt)

Visning av utgångs-signalpegeln.
0 = Low (låg)
1 = High (hög)

Knapp:

I/O status (I/O-status)

Relevanta resultat räknas och medprotokolleras i RAM-minnet. Protokollet förloras efter att apparaten har kopplats från.

RInt = Real Interrupts
Räknar startingångsimpulserna direkt vid Interrupt.

Dbnc = Debounced
Räknar startingångsimpulserna som är längre än den inställda avstötningstiden. Endast dessa startimpulser kan leda till ett tryck. Om en startimpuls är för kort utlöser den inget tryck. Det är tydligt genom att RInt räknas, men inte Dbnc.

NPrn = Not Printed
Räknar avstötta startingångsimpulser som inte har lett till ett tryck. Orsaker därför: inget tryckuppdrag aktivt, tryckuppdrag stoppat (manuellt eller på grund av ett fel) eller trycksystemet är fortfarande aktivt med avarbetningen av ett tryckuppdrag.

PrtStrtReset = Återställer alla räknare.

PrtStrtTime = Mätt längd av senaste startimpuls i ms.

Knapp:

Cutter photocell (cutter-fotocell)

1 = Tryckaren är utrustad med en kniv.
0 = Tryckaren är inte utrustad med en kniv.

Cutter Home (CH)

1 = Kniven befinner sig i grundpositionen och är därmed beredd för att skära.
0 = Kniven befinner sig ännu inte i utgångspositionen och måste först ställas i det läget innan skärförloppet kan utlösas.

Knapp:

Online/Offline

Om funktionen är aktiverad kan man växla mellan online- och offline-läge med hjälp av knappen .
Standard: Av:

Online: Uppgifter kan tas emot via gränssnitt. Knapparna på membranknappsatsen är bara aktiva om man redan växlat till offline-läge med knappen .

Offline: Knapparna på membranknappsatsen är fortfarande aktiva, men mottagna uppgifter behandlas inte längre. När enheten åter står i online-läge kan nya utskriftsuppdrag tas emot igen.

Knapp:

Transfer ribbon warning (transferbandförvarning)

Transfer ribbon advance warning (Transferbandförvarning):
En signal avges via en styrutgång innan transferbandet tar slut.

Warning diameter (Diametervarning):
Inställning av transferbandförvarningens diameter i mm.
Om ett värde anges i mm här, avges en signal via en styrutgång, när denna diameter nåtts (mätt på transferbandrullen).

Ribbon advance warning mode (Driftart för förvarning):
Warning (Varning): När förvarningsdiametern uppnås sätts motsvarande I/O-utgång.
Reduce print speed (Reducerad hastighet): Hastigheten på vilken tryckhastigheten ska reduceras.
Error (Fel): Trycksystemet stannar när förvarningsdiametern uppnås med ”för lite transferband”.

Reduced print speed (Reducerad hastighet):
Inställning av den reducerade tryckhastigheten i mm/s. Denna kan ställas in inom gränserna av den normala tryckhastigheten.

Knapp:

Zero point adjustment in Y direction (Nollpunktsjustering i Y-riktning)

Inmatning av värdet görs i 1/100 mm.
Om trycket inte fortsätter på samma ställe på etiketten efter att tryckhuvudet har bytts ut kan denna skillnad korrigeras i tryckriktningen.

OBS!
Värdet för nollpunktsjusteringen är inställt från fabriken och får bara ändras efter utbyte av tryckhuvudet, av servicepersonal.

Knapp:

Zero point adjustment in X direction (Nollpunktsjustering i X-riktning)

Inmatning av värdet görs i 1/100 mm.
Om trycket inte fortsätter på samma ställe på etiketten efter att tryckhuvudet byts ut kan denna skillnad korrigeras tvärs mot tryckriktningen.

OBS!

Värdet för nollpunktsjusteringen är inställt från fabriken och får bara ändras efter utbyte av tryckhuvudet, av servicepersonal.

Knapp:

Printlength (Trycklängd +/−)

Inställning av korrektur av tryckbilden i procent.
Genom mekanisk påverkan (t.ex. rullens storlek) kan tryckbilden tryckas både förstorat eller förminskat i förhållande till originalstorleken.
Värdeområde: +10.0% … −10.0%

Knapp:

Write log files on MC (Skriva över loggfiler på MC)

Via det här kommandot skrivs olika LOG-filer över till ett befintligt lagringsmedium (MC-kort eller USB-minne). Efter meddelandet 'Klart' kan lagringsmediet tas bort.

Filerna finns i katalogen 'log':

LogMemErr.txt: Registrerade fel med extrainformation som t.ex. datum/tid och filnamn/radnummer (för utvecklare)

LogMemStd.txt: Registrering av utvalda resultat

LogMemNet.txt: De data som senast skickats via Port 9100

Parameters.log: Samtliga utskriftsparametrar i lättläst format

TaskStatus.txt: Statusarna för alla utskriftsarbeten

Main Menu (grundmeny)

Efter tillkoppling av etikettryckaren visas grundmenyn. Grundmenyn visar information om t.ex. typ av tryckare, aktuellt datum, aktuell tid, den fasta programvarans versionsnummer och använda FPGAs.

Den valda indikeringen visas bara en kort stund, därefter växlas det tillbaka till den första informationen.

Med knappen kan man dock alltid komma till nästa visning.

Compact Flash Card / USB-minne

Minnesmenyn manövreras med knapparna på tryckarens membranknappsats eller med olika funktionsknappar på en ansluten USB-knappsats.

III	Esc	Tillbaka till föregående meny.
F	F2	I funktionen *Load layout* (Ladda layout): Växla till File Explorer. File Explorer: Växla till kontextmenyn (Context menu).
	F7	Markering av en fil/en katalog om det finns flervalsmöjlighet.
F3	F6	Grundmeny: Val i minnesmenyn. File Explorer: Skapa en ny fil.
●	↵	Den aktuella funktionens utförande för den aktuella filen/katalogen.
◀	←	Växla till överordnad katalog.
▶	→	Växla till den aktuella markerade katalogen.
▲	↑	Scrolla uppåt i den aktuella katalogen.
▼	↓	Scrolla nedåt i den aktuella katalogen.

Define user directory
(Bestäm användarkatalog)

Bestämmer standardkatalogen i vilken filerna läggs för bearbetning.

OBSERVERA!

En användarkatalog måste definieras:

- innan en användning resp. Navigering görs genom minnesmenyn.
- när formatteringen av CF-kortet görs vid datorn och därmed STANDARD-katalogen inte skapades automatiskt.

```
File Explorer
A:\
  [Drives]
→<STANDARD>
  <DIR_1>
```

```
Context Menu
A:
→Set as user dir
  Format
  Copy
```

💾	Åtkomst till minnesmenyn.
F	Öppna File Explorer.
▲, ▼ + ◀, ▶	Välj katalog.
F	Visning av användbara funktioner
▲, ▼	Välj funktion *Set as user dir* (som användarkatalog).
●	Bekräfta valet.
III	Tillbaka till grundmenyn. Vid nästa hämtning av minnesmenyn visas den valda katalogen som användarkatalog.

Load layout
(Ladda layout)

Laddning av en layout inom bestämd användarkatalog. Funktionen möjliggör en snabb tillgång till önskad layout eftersom endast layout-filer visas och kataloger inte visas.

```
Load layout
A:\STANDARD
→File_name1.prn
 File_name2.prn
 File_name3.prn
 File_name4.prn
```

💾	Åtkomst till minnesmenyn.
▲, ▼ + ◀, ▶	Välj layout.
●	Bekräfta valet.
▲, ▼ + ◀, ▶	Välj antal layouter som ska skrivas ut. Fönstret för antalsangivning visas automatiskt.
●	Starta tryckuppdraget.

OBS!

Förteckningen kan INTE ändras här. Växling till en annan katalog MÅSTE göras i File Explorer med funktionen *Change directory (Växla katalog).*

File Explorer

File Explorer är utskriftssystemets dataförvaltningssystem. Huvudfunktionen för minnesmenyns yta ställs till förfogande i filutforskaren.

I användarkatalogens vy tryck på F för att nå till filutforskaren.

Följande funktioner kan väljas:

- Växla skivminne resp. katalog
- Ladda fil
- Spara layout resp.konfiguration
- Radera fil(er)
- Formattera CF-kort
- Kopiera fil(er)

Change directory
(Växla katalog)

Val av skivminne resp. katalogen i vilken filerna är avlagda.

```
File Explorer
A:\
 [Drives]
→<STANDARD>
 <DIR_1>
```

```
File Explorer
A:\STANDARD\
→<..>
 layout01
 layout02
```

	Åtkomst till minnesmenyn.
F	Öppna File Explorer.
▲, ▼ + ◀, ▶	Välj katalog.
●	Bekräfta valet.

Load file
(Ladda en fil)

Laddar en valfri fil. Detta kan vara en tidigare sparad konfigurering, en layout, etc.

```
Load file
A:\STANDARD\
 <..>
→layout01
 layout02
```

	Åtkomst till minnesmenyn.
F	Öppna File Explorer.
▲ + ▼	Välj fil.
●	Den valda filen laddas.

OBS!
Om den valda filen är en layout kan antalet kopior som ska skrivas ut omedelbart anges.

Save layout
(Spara layout)

Säkrar den aktuellt laddade layouten under valt namn.

```
Save file
A:\STANDARD
→Save layout
 Save config.

 noname
```

	Åtkomst till minnesmenyn.
F	Öppna File Explorer.
	Växla till menyn *Save file* (Spara fli).
▲, ▼	Välj funktionen *Save layout* (Spara layout).
●	Bekräfta valet.

Om ett USB-tangentbord är anslutet kan ett nytt filnamn anges för *noname* .

Save configuration
(Spara konfigureringen)

Säkrar den kompletta, aktuella skrivarkonfigurationen under valt namn.

```
Save file
A:\STANDARD
 Save layout
→Save config.

 config.cfg
```

💾	Åtkomst till minnesmenyn.
F	Öppna File Explorer.
💾	Växla till menyn *Save file* (Spara fil).
▲, ▼	Välj funktionen *Save configuration* (Spara konfigurering).
●	Bekräfta valet.

Om ett USB-tangentbord är anslutet kan ett nytt filnamn anges för *config.cfg* .

Delete file
(Radera filer)

Raderar en eller flera filer eller kataloger definitivt. När en katalog raderas, raderas både filerna i den och underkatalogerna.

```
File Explorer
A:\STANDARD\
 layout01          *
→layout02          *
 layout03
 layout04
```

```
Context menu
2 objects marked
→Delete
 Copying
```

💾	Åtkomst till minnesmenyn.
F	Öppna File Explorer.
▲ + ▼	Välj fil.
✓	Markera de filer som ska raderas. De markerade posterna markeras med *. Upprepa denna procedur tills alla de filer resp. kataloger som du vill kopiera har markerats.
F	Växla till kontextmenyn.
▲ + ▼	Välj funktionen *Delete* (Radera).
●	Bekräfta valet.

Formatting
(Formatera)

Formaterar ett minneskort definitivt.

OBS!

USB-minnen kan inte formateras i direkttrycksystemet!

```
File Explorer
DRIVES
→A: 954Mb free
 U: No media
```

```
Context menu
A:\
 Set as user dir
→Formatting
 Copy
```

💾	Åtkomst till minnesmenyn.
F	Öppna File Explorer.
▲, ▼ + ◀, ▶	Välj enhet som ska formateras.
F	Växla till kontextmenyn (Context menu).
▲ + ▼	Välj funktionen *Formatting* (Formatera).
●	Bekräfta valet.

Copying
(Kopiera)

Skapar en kopia av den ursprungliga filen resp. den ursprungliga katalogen för att sedan oberoende av originalet kunna utföra ändringar.

```
File Explorer
A:\STANDARD\
 layout01          *
→layout02          *
 layout03
 layout04
```

```
Context menu
2 objects marked
 Delete
→Copying
```

```
Select Destination
DRIVES
→A:  954Mb free
```

Åtkomst till minnesmenyn.

Öppna File Explorer.

Välj fil.

Markera de filer som ska kopieras. De markerade posterna markeras med *. Utför denna procedur tills alla de filer resp. kataloger som du vill radera har markerats.

Växla till kontextmenyn (Context menu).

Välj funktionen *Copying* (Kopiera).

Fastställ destination för kopieringsförloppet.

Välj var filerna ska sparas.

Bekräfta valet.

Filter:

Endast möjligt i förbindelse med ett USB-tangentbord.

Om en USB-knappsats har anslutits kan man för vissa funktioner ange en filtermask eller filnamnet på en fil som ska sparas. Denna inmatning visas i sökvägen. Med filtermasken är det möjligt att söka efter vissa definierade filer. Till exempel visas bara filer som börjar med ”L” om du har angett teckenkedjan ”L”. (versaler/gemener beaktas inte).

Utan filter

```
Load layout
A:\STANDARD
→First_file.prn
 Layout_new.prn
 Sample.prn
 12807765.prn
```

Med filter

```
Load layout
L
→Layout_new.prn
```

Tekniska data

	Vario III 103/8 T	Vario III 104/8	Vario III 107/12	Vario III 107/24	Vario III 108/12 T
Upplösning	203 dpi	203 dpi	300 dpi	600 dpi	600 dpi
Max. tryckhastighet	250 mm/s	250 mm/s	250 mm/s	100 mm/s	250 mm/s
Etikettbredd	104 mm	104 mm	105,7 mm	105,7 mm	108,4 mm
Genomgångsbredd Standard Knivdrift	 116 mm 112 mm	 116 mm 112 mm	 116 mm 112 mm	 116 mm 112 mm	 116 mm 112 mm
Skrivhuvud	Flat-typ[1]	Flat-typ[2]	Flat-typ[2]	Flat-typ[2]	Flat-typ[1]
Etiketter					
Etiketter eller ändlöst material på rullar eller leporello	Papper, kartong, textil, plast				
Materialstyrka	max. 220 gr/m² (större finns att tillgå)				
Minsta etikettbredd	15 mm				
Minsta etiketthöjd Standard Kniv- eller fördelardrift	 6 mm 15 mm				
Max. etiketthöjd	6000 mm	6000 mm	3000 mm	1000 mm	3000 mm
Max. rulldiameter Avlindning intern Pålindning intern	 200 mm 100 mm				
Kerndurchmesser	40 mm / 75 mm (tillval)				
Lindning	ytter eller inner				
Etikettsensor Standard Tillval	 Genomlysning Reflektion nerifrån eller uppifrån				
Transferband					
Färgsida	ytter eller inner				
Max. rulldiameter	Ø 80 mm				
Kärndiameter	25,4 mm / 1″				
Max. längd	300 m				
Max. bredd	110 mm				
Mått (mm)					
bredd x höjd x djup	230 x 310 x 450				
Vikt	16 kg				
Elektronik					
Processor	High Speed 32 Bit				
Arbetsminne (RAM)	16 MB				
Insticksplats :	för Compact Flash-kort typ I				
Batteri	för realtidsklocka (datalagring vid nätfrånkoppling)				
Varningssignal	ljudsignal vid fel				
Portar					
Seriella	RS-232C (till 115200 Baud)				
Parallella	SPP				
USB	2.0 High Speed Slave				
Ethernet	10/100 Base T, LPD, RawIP-Printing, DHCP, HTTP, FTP				
3 x USB Master	anslutning för USB-tangentbord och USB-minne				
WLAN (tillval)	Modul 802.11 b/g/n WEP, WPA, WPA-PSK, WPA2, WPA2-PSK, EAP				

[1] = Thermodirekt
[2] = Thermotransfer

Anslutningsvärden	**Vario III 103/8 T**	**Vario III 104/8**	**Vario III 107/12**	**Vario III 107/24**	**Vario III 108/12 T**
Försörjningsspänning standard	110 … 230 V / 50 … 60 Hz				
Effektupptagning	max. 150 VA				
Temperatur	5 … 35 °C				
Relativ fuktighet	max. 80 % (inte kondenserande)				
Manöverpanel					
Knappar	Testtryckning, funktionsmeny, stycktal, CF kort, feed, enter, 4 x cursor				
LCD-display:	Grafikdisplay 132 x 64 pixel				
Inställningar					
	Datum, tid, skifttider 11 språkinställningar (fler på begäran) etikett-, apparatparameter, gränssnitt, lösenordsskydd				
Övervakningar					
Tryckstopp vid	transferbandets slut / etikettslut / skrivhuvud öppet				
Statusutskrift	Utskrift om apparatinställningar som t.ex. kapacitet, fotocells-, gränssnitts-, nätverksparametrar Utskrift av interna typsnitt liksom alla understödda streckkoder				
Texter					
Typsnitt	6 bitmapfonter 8 vektorfonter/TrueType-fonter 6 proportionella fonter Fler typsnitt på begäran				
Teckensatser	Windows 1250 till1257, DOS 437, 850, 852, 857, UTF-8 Alla väst- och östeuropeiska, latinska, kyrilliska, grekiska, och arabiska (tillval) tecken understöds. Fler teckensatser på begäran				
Bitmap fonter	Storlekar i bredd och höjd 0,8 … 5,6 Förstoringsfaktor 2 … 9 Riktningar 0°, 90°, 180°, 270°				
Vektorfonter/TrueType-fonter	Storlekar i bredd och höjd 1 … 99 mm Förstoringsfaktor steglös Riktningar 0°, 90°, 180°, 270°				
Textattribut	Beroende på typsnitt − fet, kursiv, invers, vertikal				
Teckenavstånd	Variabelt				
Streckkoder					
1D streckkoder	CODABAR, Code 128, Code 2/5 interleaved, Code 39, Code 39 extended, Code 93, EAN 13, EAN 8, EAN ADD ON, GS1-128, Identcode, ITF 14, Leitcode, Pharmacode, PZN 7 Code, PZN 8 Code, UPC-A, UPC-E				
2D streckkoder	Aztec Code, CODABLOCK F, DataMatrix, GS1 DataMatrix, MAXICODE, PDF 417, QR Code				
Composite-streckkoder	GS1 DataBar Expanded, GS1 DataBar Limited, GS1 DataBar Omnidirectional, GS1 DataBar Stacked, GS1 DataBar Stacked Omnidirectional, GS1 DataBar Truncated				
	Alla streckkoder är variabla i höjd, modulbredd och ratio Riktningar 0°, 90°, 180°, 270° Valbara kontrollsiffror och klartextutskrift				
Programvara					
Konfiguration	ConfigTool				
Processtyrning	NiceLabel				
Etikettsoftware	Labelstar Office Lite Labelstar Office				
Windows-drivrutiner	Windows 7® 32/64 Bit Windows 8® 32/64 Bit Windows 8.1® 32/64 Bit Windows 10® 32/64 Bit Windows Server 2008® (R2) 64 Bit Windows Server 2012® 64 Bit Windows Server 2012® (R2) 64 Bit				

Tekniska ändringar förbehålles

Rengöring

FARA!

Livsfara genom elektrisk stöt!

⇒ Koppla framförallt från trycksystemet från elnätet och vänta en kort stund tills att nätdelen har laddats ur innan underhållsarbeten utförs.

OBS!

För rengöring av apparaten rekommenderas personliga skyddsinrättningar som skyddsglasögon och handskar.

Underhållsarbete	Intervall
Allmän rengöring.	Vid behov.
Rengöring av transferbandets dragvals.	Vid varje byte av transferfolie eller om utskriften försämras.
Rengöring av tryckvalsen.	Varje gång man byter etikettrulle eller när utskriften och etikettransporten försämras.
Rengöring av skrivhuvudet.	**Direkt termoutskrift:** Efter varje byte av etikettrulle. **Termotransferutskrift:** Vid varje byte av transferfolie eller om utskriften försämras.
Rengöring av fotocellsbrytaren.	När man byter etikettrulle.

OBS!

Hanteringsföreskrifterna för användningen av Isopropanol (IPA) måste beaktas. Vid kontakt med huden eller ögonen skölj ordentligt med rinnande vatten. Uppsök en läkare om irritationen består. Sörj för bra ventilation.

VARNING!

Brandrisk genom lättantändligt lösningsmedel!

⇒ Vid användning av lösningsmedel måste etikettskrivaren vara rengjord och fullständigt fri från damm.

Allmän rengöring

OBSERVERA!

Skrivaren skadas av starka rengöringsmedel!

⇒ Använda inga slipande medel eller lösningsmedel för att göra rent på utsidan eller rengöring av komponenter.

⇒ Ta bort damm och pappersludd i utskriftsområdet med en mjuk pensel eller dammsugare.

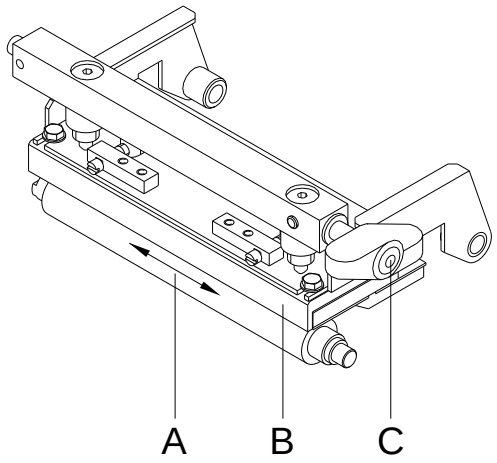
⇒ Rengör utsidan med allrengöringsmedel.

Rengöring av transferbandets dragvals

Nedsmutsning av dragvalsen leder till en sämre tryckkvalitet och kan dessutom leda till en försämring av materialtransporten.

- Öppna tryckarens lock.
- Ta ut transferbandet från skrivaren.
- Ta bort avlagringar och rengör valsen med en mjuk trasa.
- Byt ut valsen om den uppvisar skador.

Rengöring av tryckvalsen



Smuts i tryckvalsen leder till sämre skrivarkvalitet och kan också leda till påverkan på materialtransporten.

OBSERVERA!

Skador på tryckvalsen!

⇒ Använd inga vassa, spetsiga eller hårda objekt för att rengöra tryckvalsen.

- Öppna tryckarens lock.
- Vrid den påtryckningsspaken (B) moturs för att fälla upp tryckhuvudet (C).
- Ta ut etiketter och transferfolie från skrivaren.
- Ta bort avlagringar och valsrengöring med en mjuk trasa.
- Vrid valsen (A) stegvis för hand för att rengöra hela valsen (detta är bara möjligt vid frånkopplad skrivare, annars drar stegmotorn tillbaka valsen till dess position).

Rengöring av skrivhuvudet

Under utskriften kan smuts samlas på skrivhuvudet som påverkar utskriften negativt, t.ex. kontrastskillnader eller lodrätta streck.

OBSERVERA!

Skador på tryckhuvudet!

⇒ Använd inga vassa, spetsiga eller hårda objekt för att rengöra tryckhuvudet.

⇒ Berör inte glasskyddsbeläggningen på skrivhuvudet.

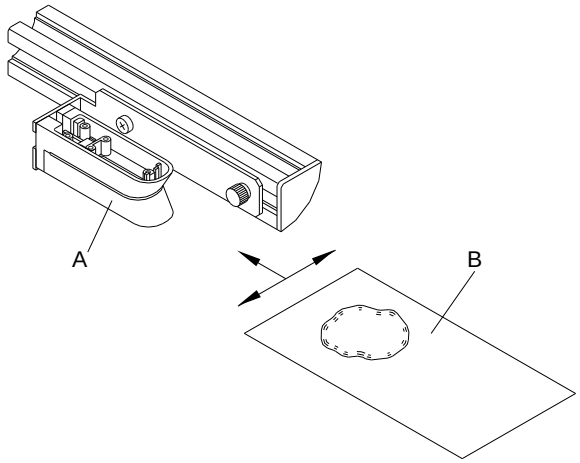
- Öppna tryckarens lock.
- Vrid den påtryckningsspaken moturs för att fälla upp tryckhuvudet.
- Ta ut etiketter och transferfolie från skrivaren.
- Rengör ytan på skrivhuvudet med specialrengöringspenna eller med en bomullstops doppad i alkohol.
- Låt skrivhuvudet torka 2-3 minuter innan skrivaren används.

Rengöring av fotocellsbrytaren

OBSERVERA!

Skador på fotocellen!

⇒ Använda inte vassa eller hårda föremål eller lösningsmedel för att göra rent fotocellen.



Fotocellsbrytaren kan bli smutsig genom pappersdamm. Därigenom kan identifieringen av etiketternas början påverkas negativt.

- Vrid spaken moturs för att lyfta upp skrivhuvudet.
- Ta ut etiketter och transferfolie från skrivaren.
- Blås rent fotocellen (A) med tryckgasspray. Följ anvisningarna på burken.
- Etikettfotocellen (A) kan dessutom rengöras med ett rengöringskort (B) som dessförinnan fuktats med ren alkohol. Rengöringskortet ska skjutas fram och tillbaka (se bild).
- Sätt i etiketter och transferfolie igen.

Carl Valentin GmbH
Neckarstraße 78 – 86 u. 94 . 78056 Villingen-Schwenningen
Phone +49 (0)7720 9712-0 . Fax +49 (0)7720 9712-9901
info@carl-valentin.de . www.carl-valentin.de